LANDKREIS
REUTLINGEN

Haushaltsplan 2020

LANDKREIS REUTLINGEN

HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

für das
Haushaltsjahr

2020

INHALTSÜBERSICHT

Seite

1 Haushaltssatzung		4
2 Systematik des Haushaltsplans und Neues kommunales Haushaltsrecht (NKHR)		6
3 Vorbericht		11
3.1 Haushaltsjahr 2018		11
3.2 Haushaltsjahr 2019		14
3.3 Haushalt 2020		16
3.4 Finanzplan 2019 bis 2023		52
Zuordnung Sachkonten		61
Budgetierungsregeln		63
Gesamtplan		67
Gesamtergebnisplan		68
Gesamtfinanzplan		69
Haushaltsquerschnitt		71
THH 1	Innere Verwaltung	75
THH 2	Sicherheit und Ordnung	127
THH 3	Schule, Kultur und Sport	159
THH 4	Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht	207
THH 5	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	253
THH 6	Gesundheit	279
THH 7	Räumliche Planung und Entwicklung	293
THH 8	Bauen und Wohnen	305
THH 9	Abfallwirtschaft	313
THH 10	Verkehr und ÖPNV	321
THH 11	Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft	351
THH 12	Umweltschutz	369
THH 13	Wirtschaft und Tourismus	377
THH 14	Allgemeine Finanzwirtschaft	383
Stellenplan		393

Anlagen zum Haushaltsplan

1	Mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2019 - 2023	401
2	Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 - 2023	405
3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	421
4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	423
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	425
6	Entwicklung des Schuldenstandes	427
7	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	429
8	Entwicklung der Liquidität	437
9	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	439
10	Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises Reutlingen	441
11	Übersicht über die Wirtschaftslage und künftige Entwicklung der Kreiskliniken Reutlingen GmbH	445
12	Vorläufige Berechnung der Schlüsselzuweisungen	449
13	Übersicht über die Kreisumlage-Hebesätze der Landkreise in Baden-Württemberg	451
14	Übersicht über die Anteile der Kreisgemeinden an der Kreisumlage 2020	453
15	Verzeichnis der Kreisstraßen	455
16	Interne Leistungsverrechnungen	461

Gemeindefreies Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ 469

Glossar zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) 493

Haushaltssatzung

des Landkreises Reutlingen

für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 34, 48 und 49 der Landkreisordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288/1987), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ff., berichtigt S. 698/2000), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) und des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 22.04.2009 (GBl. S. 185/2009) hat der Kreistag am 18.12.2019 folgende **Haushaltssatzung für das Jahr 2020** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	366.369.018 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	366.369.018 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**0 EUR**
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0 EUR**
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6) von	**0 EUR**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verw.tätigkeit von	363.733.180 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verw.tätigkeit von	357.956.251 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**5.776.930 EUR**
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.785.500 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	13.575.580 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**9.790.080 EUR**
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**- 4.013.151 EUR**
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	6.800.000 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**- 6.800.000 EUR**
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**- 10.813.151 EUR**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **10.410.000 EUR**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **40.000.000 EUR**

§ 5 Hebesatz der Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird gemäß § 35 FAG auf

30,40 v. H.

der für das Haushaltsjahr 2020 festgestellten Steuerkraftsummen der zum Landkreis gehörigen Gemeinden festgesetzt.

Reutlingen, den 18.12.2019

Der Vorsitzende des Kreistags

Thomas Reumann, Landrat

2 Systematik des Haushaltsplans und Neues kommunales Haushaltsrecht (NKHR)

2.1 Vorbemerkung

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind verpflichtet, spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 für die Haushaltswirtschaft die neuen Vorschriften in der Gemeindeordnung anzuwenden. Die Haushaltspläne und Jahresabschlüsse des Landkreises werden bereits seit 2011 nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik aufgestellt. Neben den Planzahlen für das Haushaltsjahr 2020 weist der Haushaltsplan auch die Planzahlen für das Haushaltsjahr 2019 sowie das vorläufige Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2018 aus. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2018 eignet sich nur bedingt für Vergleichszwecke, da einzelne Abschlussbuchungen wie die Gebührenrückstellungen im Teilhaushalt Abfallwirtschaft sowie die Innere Leistungsverrechnung noch nicht gebucht sind.

2.2 Rechtliche Grundlagen

Am 22.04.2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen und im Zuge dieser Reform wurden die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung (GemKVO) neu gefasst und traten zum 01.01.2010 in Kraft. Die in Art. 13 Abs. 7 des Haushaltsrechtsreformgesetzes 2009 vorgesehene Evaluierung wurde unter Federführung des Innenministeriums und Beteiligung der kommunalen Landesverbände und ihrer Mitglieder sowie der Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2013 begonnen. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossen. Wesentliche Ergebnisse der Evaluation sind in das Gesetz zur Änderung gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16. Dezember 2015, in die Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 29. April 2016 sowie in die neue Verwaltungsvorschrift (VwV) Produkt- und Kontenrahmen vom 30. August 2018 eingeflossen.

2.3 Die Doppik als Rechnungsstil – was ist anders?

Dem NKHR liegt die Systematik der kaufmännischen Buchführung zugrunde, in dem der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen in Form von Aufwendungen und Erträgen und der vollständige Vermögens- und Schuldenbestand zu einem Stichtag in einer Bilanz dargestellt werden.

Daraus ergeben sich folgende Unterschiede zur Kameralistik:

- Vollständige Darstellung von Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen eines Haushaltsjahres durch Erfassung von Aufwendungen und Erträgen anstatt Ausgaben und Einnahmen.
- Vollständige Einbeziehung des Anlagevermögens in die Rechnungslegung (Vollvermögensrechnung).
- Haushaltsplan mit Budgetstruktur und Produktorientierung.
- Informationen über Produkte und Verwaltungsleistungen im Haushaltsplan mit der Möglichkeit, diese zur Grundlage von Zielvereinbarungen oder Vorgaben zu machen.

Leitidee des sogenannten Ressourcenverbrauchskonzeptes des NKHR ist es, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen auch wieder erwirtschaftet. Deshalb muss gewährleistet sein, dass die anfallenden Aufwendungen durch entsprechende Erträge finanziert werden können. Für jedes Haushaltsjahr ist also ein Ausgleich von Ressourcenaufkommen (Ertrag) und Ressourcenverbrauch (Aufwand) erforderlich. Dabei wird der Werteverzehr von Vermögen in Form von Abschreibungen und in der laufenden Periode verursachte aber erst künftig zu erbringende Verpflichtungen in Form von Rückstellungen berücksichtigt.

2.4 Das Drei-Komponenten-System – was ist das?

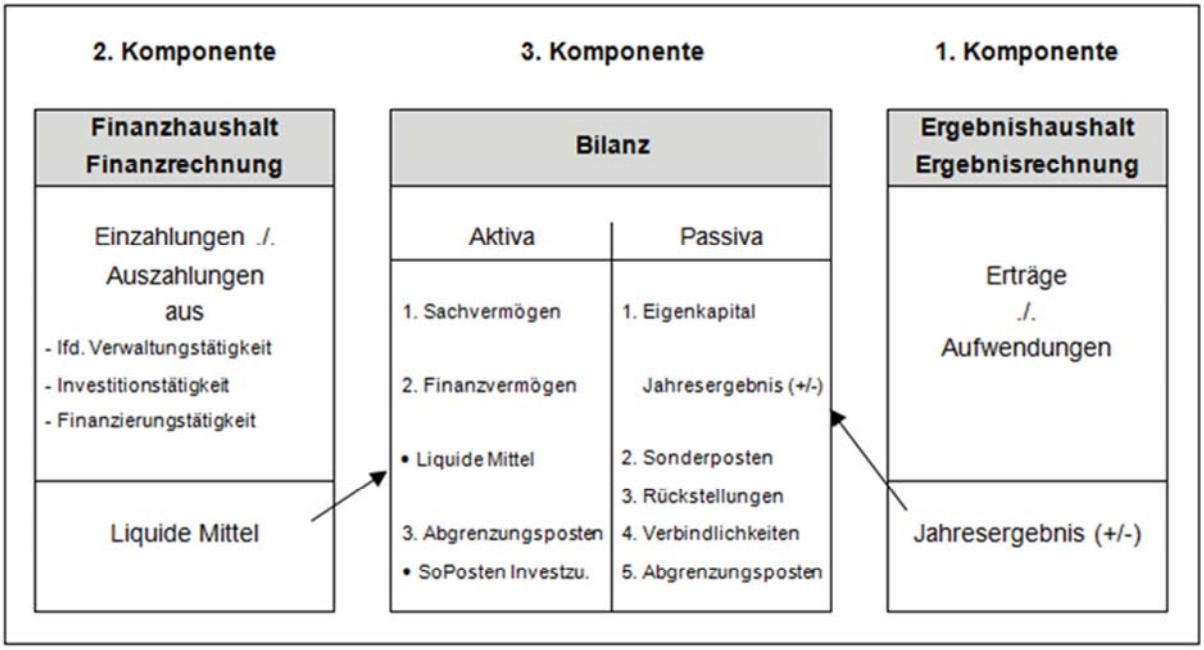
Das NKHR in Baden-Württemberg basiert auf einer Drei-Komponenten-Verbundrechnung.

- **Die Ergebnisrechnung** beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Sie enthält alle Aufwendungen und Erträge und zeigt damit die Quellen des Ressourcenaufkommens und die Ursachen des Ressourcenverbrauchs. Das Jahresergebnis stellt eine Vermögensmehrung (Überschuss) oder -minderung (Fehlbetrag) dar. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts.

- **Die Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungs-periode. Sie gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Die Finanzrechnung ist eine Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung, die durch die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen und Tilgungen) Einblick in die Finanzlage gibt. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge.

- **Die Bilanz** dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation der Kommune zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert. Die Bilanz hat die Funktion eines Wertespeichers.

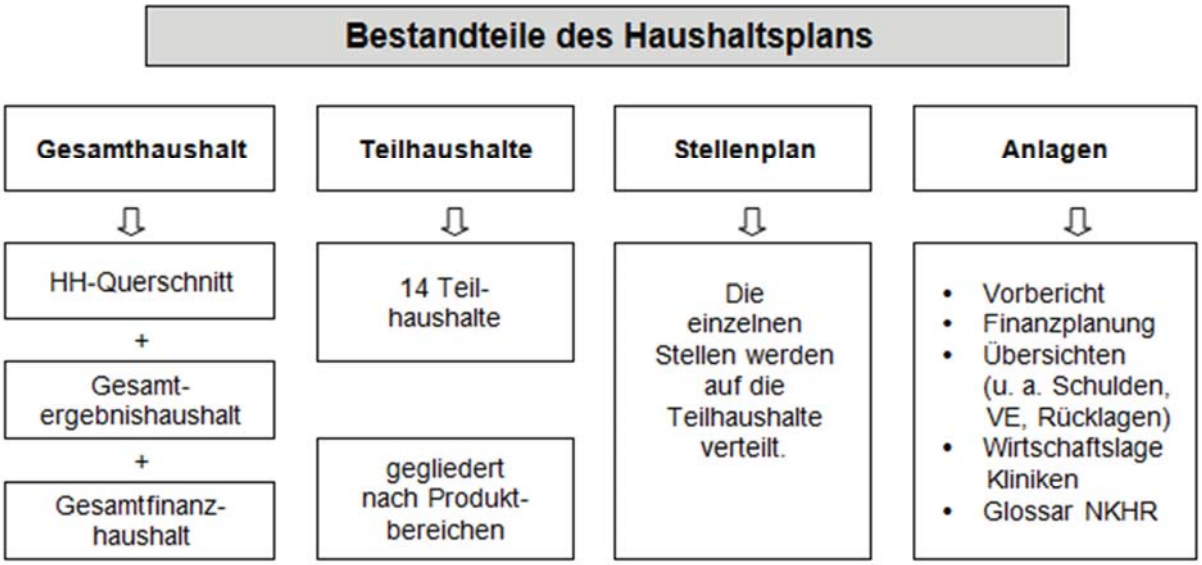
Das Zusammenwirken der drei Komponenten ist im folgenden Schaubild dargestellt:



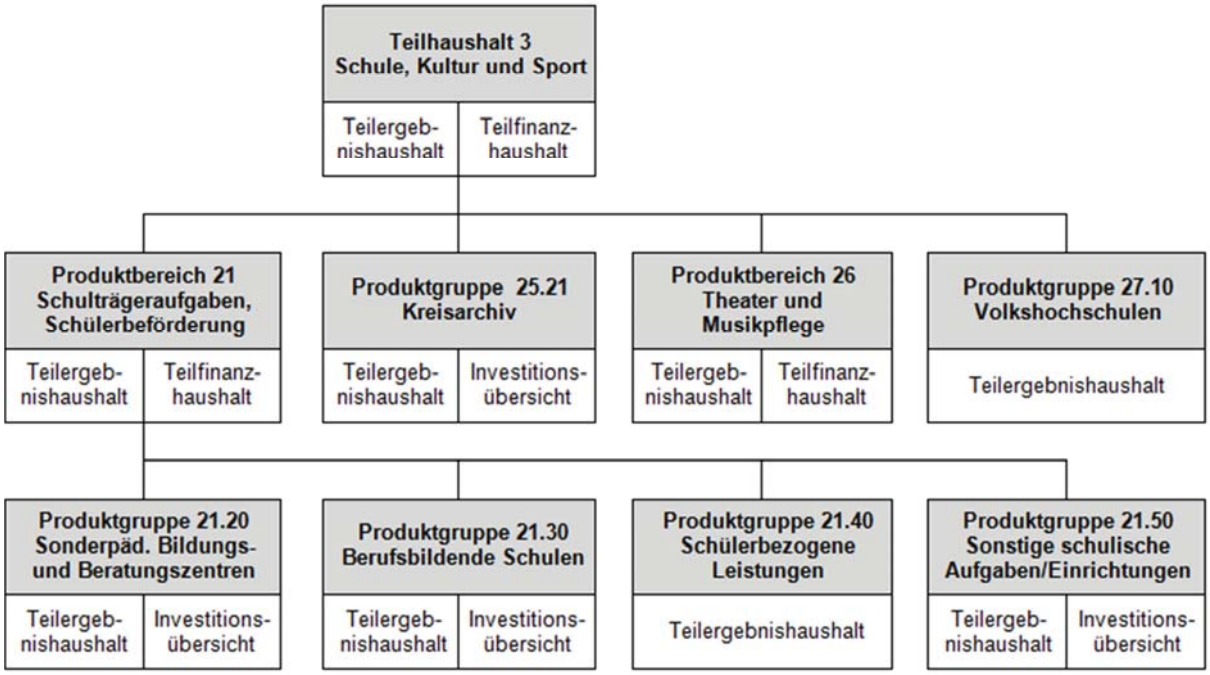
2.5 Bestandteile und Aufbau des Haushaltsplans

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen haben sich neben der Änderung der Buchungssystematik auch die Struktur und die Bestandteile des Haushaltsplans verändert. Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird ersetzt durch einen (Gesamt-)Ergebnis- und (Gesamt-)Finanzhaushalt. Die gewohnte Gliederung der Einzelpläne mit den verschiedenen Unterabschnitten und Haushaltsstellen wird ersetzt durch die Teilhaushalte. Innerhalb der Teilhaushalte werden die entsprechenden Produktgruppen und ggf. die Schlüsselpositionen sowie Kontengruppen dargestellt.

Nachfolgende Schaubilder verdeutlichen die Bestandteile und den Aufbau des Haushaltsplans:



Aufbau der Teilhaushalte am Beispiel Teilhaushalt 3 – Schule, Kultur und Sport



Teilhaushalte

Gem. § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert, d.h. nach sachlich zusammenhängenden Leistungsbereichen zu bilden. Im vorliegenden Haushalt werden 14 Teilhaushalte gebildet:

Teilhaushalt 1	**Innere Verwaltung**	
	Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	**Sicherheit und Ordnung**	
	Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 3	**Schule, Kultur und Sport**	
	Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
	Produktbereich 25	Kreisarchiv
	Produktbereich 26	Theater und Musikpflege
	Produktbereich 27	Erwachsenenbildung
	Produktbereich 28	Sonstige Kulturpflege
	Produktbereich 42	Sport
Teilhaushalt 4	**Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht**	
	Produktbereich 31	Soziale Hilfen
	Produktbereich 32	Eingliederungshilfe SGB IX
	Produktbereich 37	Schwerbehindertenrecht u. soziales Entschädigungsrecht
Teilhaushalt 5	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	
	Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilhaushalt 6	**Gesundheit**	
	Produktbereich 41	Gesundheitsdienste
Teilhaushalt 7	**Räumliche Planung und Entwicklung**	
	Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung
Teilhaushalt 8	**Bauen und Wohnen**	
	Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Teilhaushalt 9	**Abfallwirtschaft**	
	Produktbereich 53	Abfallwirtschaft
Teilhaushalt 10	**Verkehr und ÖPNV**	
	Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Teilhaushalt 11	**Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft**	
	Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Teilhaushalt 12	**Umweltschutz**	
	Produktbereich 56	Umweltschutz
Teilhaushalt 13	**Wirtschaft und Tourismus**	
	Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 14	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	
	Produktbereich 61	Allgemeine Finanzwirtschaft

Innerhalb der Teilhaushalte werden folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

- Teil-Ergebnishaushalt einschl. Darstellung der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sowie kalkulatorischer Kosten, die im Gesamtergebnis(haushalt) nicht ausgewiesen werden.
- Teil-Finanzhaushalt
- Informationen zu den einzelnen Produktgruppen mit dem verantwortlichen Amt, der Kurzbeschreibung, Zielen, Auftragsgrundlagen und soweit vorhanden Nennung der zugehörigen Produkte.
- Teil-Ergebnishaushalt der jeweiligen Produktgruppen
- Investitionsübersicht der einzelnen Produktgruppen.

Produkte

Alle von der Verwaltung erbrachten Leistungen werden entsprechend dem „Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg“ in Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen zusammengefasst und in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt. Bei der Darstellung im Haushaltsplan hat sich die Verwaltung im Wesentlichen auf Produktgruppen beschränkt. Daneben wurden einzelne Schlüsselpositionen gebildet, die die jährlichen politischen Schwerpunkte des Landkreises aufgreifen.

Folgende vier Schlüsselpositionen wurden für das Haushaltsjahr 2019 definiert:

- 12.26.01 Lebensmittelüberwachung
- 31.10.01 Hilfe zur Pflege
- 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen
- 41.40.50 Gesundheitsberichterstattung, -planung

Diese Schlüsselpositionen werden im Haushaltsplan mit einer kurzen Beschreibung und einer Übersicht über die Aufwands- und Ertragsarten sowie der Investitionen dargestellt.

2.6 Haushaltsausgleich

Unabhängig vom Buchungsstil ist Dreh- und Angelpunkt der Haushaltsplanung nach wie vor der ordnungsgemäße Haushaltsausgleich. Der gesamte Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres muss durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres ausgeglichen werden. Für den Haushaltsausgleich wird der Gesamtergebnishaushalt betrachtet. Maßgebliche Größe ist das „ordentliche Ergebnis“ als Saldo aus den „ordentlichen Erträgen“ (Ressourcenaufkommen) und „ordentlichen Aufwendungen“ (Ressourcenverbrauch). Somit sind auch die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen und Rückstellungen in den Haushaltsausgleich miteinzubeziehen. Der Finanzhaushalt muss nicht ausgeglichen werden, die liquiden Mittel sind jedoch nach wie vor rechtzeitig für ihren Zweck zur Verfügung zu stellen.

Im Glossar finden Sie weitere Informationen zu den wichtigsten Begriffen, die im neuen kommunalen Haushaltsrecht gebräuchlich sind.

3 Vorbericht

3.1 Haushaltsjahr 2018

3.1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Der Kreistag verabschiedete den Haushalt 2018 am 13.12.2017 und setzte folgende Beträge fest:

a) Ergebnishaushalt

	2018 in EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	346.759.649
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	340.031.911
Veranschlagtes Gesamtergebnis von	6.727.737

b) Finanzhaushalt

	2018 in EUR
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von	-168.652
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von	-5.750.000
Saldo des Finanzhaushalts	-5.918.652

c) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

	2018 in EUR
Kreditaufnahmen für Investitionen	1.500.000

d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

	2018 in EUR
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr	5.488.000

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde um 2,75 %-Punkte auf 31,50 % abgesenkt. Dies war in Baden-Württemberg die höchste Absenkung und führte zu einer Verringerung des Kreisumlageaufkommens um 3,3 Mio. EUR (-2,48 %).

Mit Erlass vom 28.03.2018 bestätigte das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 und genehmigte den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen sowie den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen.

Das Regierungspräsidium hat in Bezug auf die dauerhafte Bereitstellung von Liquiditätskrediten in Höhe von 20 Mio. EUR an die Kreiskliniken Reutlingen GmbH nochmals darauf hingewiesen, dass Kassenkredite stets zur Absicherung der eigenen Liquidität dienen. Nach § 89 GemO sei nicht vorgesehen, dass der Landkreis selbst Kassenkredite aufnimmt, um diese einer Eigengesellschaft zur Zwischenfinanzierung von Defiziten zur Verfügung zu stellen. Im Erlass wurde weiter ausgeführt, dass

das Regierungspräsidium diese Praxis nicht länger tolerieren werde und der Landkreis dafür Sorge zu tragen habe, dass ab dem Haushaltsjahr 2019 nur noch Kassenkredite für die Liquidität des Landkreises in Anspruch genommen werden.

3.1.2 Vorläufiger Stand der Jahresrechnung 2018

Der Verwaltungsausschuss wurde in den Sitzungen am 16.07.2018, 14.11.2018 und 20.03.2019 (KT-Drucksachen Nr. IX-0541, Nr. IX-0591 und Nr. IX-0643) über die aktuelle finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres und über den vorläufigen Stand des Jahresergebnisses informiert. Im vorläufigen Rechnungsergebnis sind die Gebührenrückstellungen im Teilhaushalt Abfallwirtschaft sowie die Innere Leistungsverrechnung noch nicht gebucht.

3.1.2.1 Ergebnisrechnung 2018

Nach dem aktuellen Stand der Jahresrechnung ergaben sich Verbesserungen bei den Erträgen vor allem bei den Leistungen des Landes wegen der Umsetzung der Grundsicherung, im kommunalen Finanzausgleich bei den Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, beim Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer, den Verwaltungsgebühren und Bußgeldern sowie bei den Erstattungen für die Flüchtlingskosten.

Erträge	Plan 2018 in EUR	Vorl. RE 2018 in EUR
Leistungen des Landes wegen der Umsetzung der Grundsicherung	1.550.000	3.232.404
Schlüsselzuweisungen	36.379.000	38.513.157
Zuweisungen Land § 11 (3) FAG (Verwaltungsgebühren) inkl. Vermessungs- und Katastergebühren	6.475.900	7.215.736
Zuweisungen Land § 11 (3) FAG (Buß-/Zwangsgelder)	2.749.550	6.599.935
Zuweisungen des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbssteuer	15.000.000	17.338.869
Erstattung der Flüchtlingskosten (Einigung der gemeinsamen Finanzkommission am 24.07.2018)	0	3.980.000
Summe	62.154.450	76.880.101

Erhebliche Mehraufwendungen sind bei der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Bereich der Mieten und Abschreibungen durch die vorzeitige Beendigung der Mietverträge entstanden. Höhere Aufwendungen entstanden außerdem bei den Hilfen für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung, bei der Kinder- und Jugendhilfe (ohne UMA) und bei den Erstattungen an die Stadt Reutlingen für Sozialaufwendungen.
Insbesondere durch geringere Aufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitsuchende und sparsame Haushaltsbewirtschaftung bei den Sach- und Dienstleistungen konnten die Mehraufwendungen zum Teil gedeckt werden.

3.1.2.2 Finanzrechnung 2018

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit planmäßig vollzogen.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen Sachvermögen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden 13,45 Mio. EUR (Plan: 13,90 Mio. EUR) ausbezahlt.

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Es wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Mit Beschluss des Kreistags vom 23.10.2019 (KT-Drucksache Nr. X-0045) wurde auf die Inanspruchnahme der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2018 von 1,5 Mio. EUR verzichtet.

- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Auf bestehende Darlehen wurden planmäßige Tilgungen in Höhe von 7,24 Mio. EUR geleistet.

3.1.2.3 Liquidität

Der an die Kreiskliniken Reutlingen GmbH ausgegebene Betriebsmittelkredit beträgt seit Anfang des Jahres unverändert 18,0 Mio. EUR. Zur Sicherungsstellung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises wurden Kassenkredite bis zu einer Höhe von 11,0 Mio. EUR aufgenommen.
Die Liquidität verbesserte sich im Jahr 2018 um ca. 6,9 Mio. EUR. Die verbesserte Liquidität wird zur Finanzierung der im Rahmen des Jahresabschlusses noch zu bildenden Haushaltsreste in Höhe von voraussichtlich ca. 4,2 Mio. EUR sowie zur Bezahlung der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung von ca. 7,1 Mio. EUR benötigt.

Zum 31.12.2018 beträgt der Schuldenstand des Landkreises 68,20 Mio. EUR (238 EUR/Einwohner). Der gesamte Betrag entfällt auf langfristige Darlehen. Zum Vergleich betrug der Schuldenstand am 31.12.2017 75,4 Mio. EUR (264 EUR/Einwohner).

3.1.2.4 Voraussichtliches Jahresergebnis 2018

Nach dem derzeitigen Stand der Jahresrechnung 2018 kann im Ergebnishaushalt voraussichtlich mit einem positiven Gesamtergebnis von 17,1 Mio. EUR gerechnet werden. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 ist über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.
Es ist geplant, die liquiden Mittel zur Finanzierung der Haushalte 2020 bis 2023 zu verwenden.

3.2 Haushaltsjahr 2019

3.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Der Kreistag verabschiedete den Haushalt 2019 am 19.12.2018 und setzte folgende Beträge fest:

a) Ergebnishaushalt

	2019 in EUR
Ordentliche Erträge	360.010.342
Ordentliche Aufwendungen	354.209.663
Sonderergebnis	-73.250
Gesamtergebnis	5.727.429

b) Finanzhaushalt

	2019 in EUR
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von	-792.835
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von	-4.500.000
Saldo des Finanzhaushalts	-5.292.835

c) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

	2019 in EUR
Kreditaufnahmen für Investitionen	2.750.000

d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

	2019 in EUR
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr	9.439.000

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde um 2,00 %-Punkte auf 29,50 % abgesenkt.

Dies war in Baden-Württemberg gemeinsam mit 3 weiteren Landkreisen die höchste Absenkung und führte zu einer Verringerung des Kreisumlageaufkommens um 3,64 Mio. EUR (2,79 %).

Mit Erlass vom 12.02.2019 bestätigte das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und genehmigte den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen sowie den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen.

3.2.2 Haushaltsvollzug 2019

Der Verwaltungsausschuss wurde in den Sitzungen am 10.07.2019 (KT-Drucksache Nr. IX-0696) und am 13.11.2019 (KT-Drucksache Nr. X-0077) über die finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres 2019 informiert.

3.2.2.1 Ergebnisrechnung 2019

Nach der aktuellen Prognose ergeben sich im Ergebnishaushalt voraussichtlich geringere Erträge in Höhe von insgesamt ca. 4,3 Mio. EUR und geringere Aufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 4,4 Mio. EUR. Nach dem derzeitigen Stand des Haushaltsvollzugs kann im Ergebnishaushalt wie geplant mit einem positiven Gesamtergebnis von 5,73 Mio. EUR gerechnet werden.

3.2.2.2 Finanzrechnung 2019

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Haushaltsmittel reichen aus. Die Kreditermächtigung des Haushalts 2019 in Höhe von 2,75 Mio. EUR wird in 2019 nicht benötigt.

3.2.2.3 Liquidität

Der an die Kreiskliniken Reutlingen GmbH ausgegebene Betriebsmittelkredit beträgt derzeit 18,0 Mio. EUR. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises wurden im Jahr 2019 keine Kassenkredite aufgenommen.

3.3 Haushalt 2020

3.3.1 Entwicklung der Konjunktur und der öffentlichen Finanzen in Deutschland

Die Deutsche Wirtschaft befindet sich in einem der längsten konjunkturellen Aufschwünge seit den 1980erJahren. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im Jahr 2018 das neunte Jahr in Folge. Die Wachstumsdynamik der deutschen Wirtschaft hat sich jedoch seit Mitte des vergangenen Jahres merklich verlangsamt. Die Bundesregierung hatte bereits im April die offizielle Prognose für das Wirtschaftswachstum 2019 auf 0,5 % gesenkt. Auch die Deutsche Bundesbank und das Bundesministerium für Finanzen (BMF) konstatieren in ihren jeweiligen Monatsberichten vom August 2019 der Deutschen Wirtschaft nur noch ein leichtes Wachstum. Nach der Schnellmeldung des Statistischen Bundesamtes verringerte sich das BIP im zweiten Vierteljahr saison- und kalenderbereinigt geringfügig um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal. Insbesondere Außenwirtschaftliche Entwicklungen haben das Wirtschaftswachstum im 2. Quartal gebremst. Die Industrieproduktion verzeichnete im 2. Quartal den vierten Rückgang in Folge. In der Grundtendenz war das Wirtschaftswachstum in den zurückliegenden vier Quartalen insgesamt noch leicht positiv, unterschritt aber deutlich die Ausweitung des Produktionspotenzials. Nach Einschätzung des BMF deuten die Frühindikatoren wie das zuletzt erneut gesunkene ifo Geschäftsklima sowie pessimistischere Produktionserwartungen der Unternehmen auf ein Fortbestehen der gebremsten Industriekonjunktur in den nächsten Monaten hin.
Die Arbeitsmarktsituation ist noch positiv. Die anhaltende konjunkturelle Schwäche hinterließ jedoch im Frühjahr erste Spuren am deutschen Arbeitsmarkt. So wuchs die Beschäftigung im 2. Quartal erheblich langsamer als in den vorangegangenen Vierteljahren. Außerdem ging die Zahl der Arbeitslosen nicht mehr weiter zurück. Allerdings haben sich in den letzten Monaten die Risiken vor allem im außenwirtschaftlichen Umfeld deutlich verstärkt. Insbesondere die Auswirkungen eines ungeregelten Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU auf die deutsche und europäische Wirtschaft, die weitere Entwicklung der US-Handelspolitik sowie die politischen Spannungen im Mittleren Osten lassen sich bis heute nicht absehen. Der Stabilitätsrat empfiehlt daher, die Ausgaben der öffentlichen Hand noch stärker zu priorisieren und an der Ausgabendisziplin festzuhalten.

Nach wie vor günstig ist die Lage der deutschen Staatsfinanzen. Im Jahr 2018 betrugen die gesamten Steuereinnahmen in Deutschland rund 776,5 Mrd. EUR. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 42,0 Mrd. EUR beziehungsweise 5,7 %. Der öffentliche Gesamthaushalt (Kern- und Extrahaushalte von Bund, Ländern und Gemeinden) konnte u.a. dadurch 2018 einen Finanzierungsüberschuss (in finanzstatistischer Abgrenzung) von 42,9 Mrd. EUR (2017: 53,4 Mrd. EUR) verzeichnen. Auch im laufenden Jahr entwickeln sich die deutschen Staatsfinanzen noch günstig, so rechnet das BMF im Jahr 2019 für den öffentlichen Gesamthaushalt mit einem Finanzierungsüberschuss von 14,0 Mrd. EUR. Im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2023 soll sich nach der neuen Mittelfristprojektion des BMF der Finanzierungsüberschuss von 7,5 Mrd. EUR im Jahr 2020 auf 18,0 Mrd. EUR im Jahr 2023 erhöhen.

Nach der Projektion des BMF zur Entwicklung der öffentlichen Haushalte bis 2023, die Grundlage für die Beschlüsse des Stabilitätsrat in seiner Sitzung am 18. Juni 2019 war, wird für die kommunale Ebene ein Rückgang der Finanzierungssalden erwartet, und zwar von 8,7 Mrd. EUR im Jahr 2018 auf 8,0 Mrd. EUR im laufenden Jahr, auf 6,0 Mrd. EUR in 2020, 3,0 Mrd. EUR in 2021 und 0,5 Mrd. EUR in 2022 und 2023. Ursache für den Rückgang ist die erwartete deutliche Zunahme der Sachinvestitionen bei den Kommunen.

Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände rechnet dagegen für 2019 mit einem Überschuss von 5,6 Mrd. EUR, der 2020 auf 4,1 Mrd. EUR und 2021 auf 2,2 Mrd. EUR sinkt und 2022 mit einem Fehlbetrag von - 0,6 Mrd. EUR. Die Einschätzungsdifferenzen sind vor allem bei den Ausgaben festzustellen.

3.3.2 Entwicklungen in Baden-Württemberg

Auch bei der Wirtschaft in Baden-Württemberg hält die Konjunkturabschwächung an. Nach dem Bericht des Statistischen Landesamts „Konjunktur Südwest 2/19“ setzte sich die seit dem 2. Halbjahr 2018 anhaltende Konjunkturabschwächung auch im 1. Quartal 2019 fort. So stieg ersten Berechnungen zufolge das reale Bruttoinlandsprodukt um nur 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Damit fiel das Wachstum etwa einen Prozentpunkt schwächer aus als noch ein Jahr zuvor. Die im Konjunkturindikator enthaltenen Variablen deuten darauf hin, dass die Abschwächung noch weit ins Jahr 2019 anhalten könnte. Grund hierfür sind rückläufige Auftragseingänge im In- und Ausland sowie ein eingetrübtes L-Bank-ifo-Geschäftsklima.

Der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg ist weiterhin in einer guten Verfassung. Im 1. Quartal 2019 setzte sich der Stellenzuwachs im Land unvermindert fort. Insgesamt waren Hochrechnungen der Bundesagentur für Arbeit zufolge durchschnittlich 4,73 Mill. Menschen im Land sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 2,1 % bzw. 95 700 mehr als im entsprechenden Vorjahresquartal. Der Beschäftigungszuwachs fiel fast genauso stark aus wie im Schlussquartal 2018. Der positive Trend auf dem Arbeitsmarkt flacht jedoch ab. Die Arbeitslosenzahl sank von bereits geringem Ausgangsniveau bis März auf 193 100 und lag nach einem Minus von 5,4 % Ende 2018 im März noch 3,8 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 %, bei den Jüngeren im Alter von 15 bis unter 25 Jahren sogar lediglich 2,4 %. Im März wurden 111 600 Arbeitsstellen gemeldet, mit einem Plus von 2,2 % lagen diese aber nur noch leicht über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Kommunen in Baden-Württemberg konnten 2018 mit 2,1 Mrd. EUR erneut einen positiven Finanzierungssaldo erwirtschaften. Gegenüber dem Vorjahresergebnis hat sich der Saldo um 789,6 Mio. EUR bzw. 58,8 % erhöht. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hatte in seinem Gemeindefinanzbericht 2018 (BWGZ 15-16/2018) für 2018 noch mit einem Rückgang des positiven Finanzierungssaldos auf etwa 1,1 Mrd. EUR gerechnet. Während die Einnahmen der laufenden Rechnung um ca. 6,6 % oder 2,7 Mrd. EUR über dem Vorjahreswert liegen, sind die Ausgaben der laufenden Rechnung um ca. 4,3 % oder 1,6 Mrd. EUR gestiegen. Die Personalausgaben sind landesweit um 481,4 Mio. EUR bzw. 5,1 % gestiegen. Die Ausgaben für die Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe entsprechen in etwa dem Niveau von 2017. Das Wachstum liegt nur noch bei 0,7 % bzw. 46,6 Mio. EUR. Dabei sind die Ausgaben für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um 53,6 Mio. EUR zurückgegangen. Die Mittel für die Jugendhilfe haben sich um 19,3 Mio. EUR bzw. 1,5 % verringert.

Nach den Berechnungen des Gemeindetags Baden-Württemberg (BWGZ 15-16/2019) ergab sich für kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg in 2018 ein positiver Finanzierungssaldo von 892,9 Mio. EUR. Bei der Nettoinvestitionsrate konnten die kreisangehörigen Städte und Gemeinden 2018 eine Steigerung von 8,9 % auf 353 EUR/Einwohner verzeichnen. Die Nettoinvestitionsrate der Landkreise lag bei 96 EUR/Einwohner. Für das Jahr 2019 rechnet der Gemeindetag Baden-Württemberg mit einem positiven Finanzierungssaldo der baden-württembergischen Kommunen von etwa 1,4 Mrd. EUR.

3.3.3 Entwicklungen im Landkreis Reutlingen

Der Konjunkturklimaindex der Industrie- und Handelskammer Reutlingen, der sich aus der aktuellen Geschäftslage und der Prognose für die nächsten zwölf Monate errechnet, geht im Frühjahr 2019 zum vierten Mal in Folge zurück. Dieser Rückgang um 9 Punkte ist der bislang stärkste seit Beginn der Abschwächung. Mit 130 Punkten bewegt er sich weiterhin im positiven Bereich weit über der 100-Punkte-Marke und über dem langjährigen Durchschnitt von 118 Punkten. Die Gründe dafür sind sowohl in einem trüberen Ausblick wie auch in einer schwächeren gegenwärtigen Geschäftslage zu finden. 56 % der Unternehmen betrachten ihre Lage als gut. 38 % der Befragten sind zufrieden und

6 % der Befragten sind mit der aktuellen Lage unzufrieden. Parallel dazu haben sich die Erwartungen weiter eingetrübt. 28 % der Betriebe sind noch optimistisch gestimmt, rund 4 Prozentpunkte weniger als vor vier Monaten. Mehr als die Hälfte der Betriebe, 55 %, erwartet keine Veränderung und rund 17 % rechnet mit einer Verschlechterung (Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer Reutlingen, Frühjahr 2019).

Nach dem Konjunkturbericht der Handwerkskammer Reutlingen vom 10.07.2019 bewerten 74 % der Handwerksbetriebe in der Region die Geschäftslage als gut. Nur 3,6 % der Betriebe stellten ihrer Geschäftslage ein schlechtes Zeugnis aus. Die Auftragszuwächse haben in den vergangenen 12 Monaten etwas an Dynamik eingebüßt. Dennoch befindet sich die Betriebsauslastung unverändert auf hohem Niveau. Rund 44 % der Unternehmen arbeiteten an ihren Kapazitätsgrenzen und 17 % der Betriebe gehen sogar über ihre Kapazitätsgrenzen hinaus. Die Unternehmen profitieren weiterhin von der anhaltend starken Bautätigkeit und dem privaten Konsum. Auch der Ausblick für das Sommerquartal fällt positiv aus, so gehen 75 % der befragten Unternehmen von einer stabilen Entwicklung aus und jeder sechste Handwerksbetrieb erwartet eine Verbesserung.

Die Agentur für Arbeit in Reutlingen konnte zum 31.12.2018 mit 198.916 Personen einen neuen Höchststand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Agenturbezirk verzeichnen. Im August 2019 waren im Landkreis Reutlingen 5.644 Personen arbeitslos gemeldet. Dies ist ein Anstieg von 214 Personen bzw. 3,9 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Davon waren 2.668 (+ 17,1 % gegenüber Vorjahresmonat) bei der Arbeitsagentur und 2.976 (-5,6 % gegenüber Vorjahresmonat) beim Jobcenter gemeldet.

Die Einnahmen der Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen haben sich im Jahr 2018 insgesamt sehr positiv entwickelt. Dies drückt sich auch in der Entwicklung der Steuerkraftsummen aus. Die für das Haushaltsjahr 2020 maßgeblichen vorläufigen Steuerkraftsummen sind um 28,1 Mio. EUR (6,55 %) auf 457,5 Mio. EUR bzw. 1.596 EUR je Einwohner gestiegen. Landesweit können die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einen Anstieg der Steuerkraftsummen von 7,09 % auf 14.174 Mio. EUR bzw. 1.578 EUR je Einwohner verzeichnen. Dabei fließen auf Grund der Systematik des Finanzausgleichgesetzes nicht sämtliche Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden in die Steuerkraftsummen ein. So wird zum Beispiel bei der Grundsteuer A lediglich ein Hebesatz von 195 v. H. angerechnet. Bei der Grundsteuer B liegt der anrechenbare Hebesatz bei 185 v. H und bei der Gewerbesteuer bei 290 v. H. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließen lediglich 80 % in die Steuerkraftsummen ein. Insgesamt fließen für das Jahr 2018 ca. 66,1 Mio. EUR nicht in die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen ein.

3.3.4 Planungsgrundlagen und Grundzüge des Haushalts 2020

3.3.4.1 Planungsgrundlagen

Die vom Kreistag in seiner Klausurtagung am 14. und 15.07.2017 erarbeiteten Schwerpunkte für einen nachhaltigen Landkreis Reutlingen

- generationengerechte Finanzpolitik mit Rückführung der Verschuldung auf 50,0 Mio. EUR bis 2022,
- nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität im städtischen wie im ländlichen Raum,
- angemessene und wirtschaftliche Ausstattung der Verwaltung mit den notwendigen Ressourcen,
- aktive Daseinsvorsorge,
- Chancen der Digitalisierung nutzen sowie
- Einstieg in ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement

bilden wieder die Basis für die im Haushaltsplan veranschlagten Mittel.

Der Haushaltsplanung 2020 liegen die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung, das vorläufige Rechnungsergebnis 2018, die Prognosen für das Rechnungsergebnis 2019, die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration und des Ministeriums für Finanzen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2020 (Haushaltserlass 2020), die Testbescheide für den Soziallastenausgleich nach § 21 FAG und für den Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG sowie die Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG zu Grunde. Daneben wurden auf Basis der vorhandenen Erkenntnisse sowie Erfahrungen die Ansätze sorgfältig geschätzt bzw. berechnet. Die Ergebnisse der Finanzverhandlungen in der Gemeinsamen Finanzkommission vom 10.12.2019 wurden im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Folgende weiteren Planungsprämissen liegen dem Haushaltsplan zu Grunde:

- Bei den Gebühren und Bußgeldern wurde eine Steigerung von grundsätzlich 2 % geplant.
- Die Auswirkungen des sogenannten 5 Milliardenpakets zur Unterstützung der Kommunalfinanzen durch den Bund ab 2020 wurden mit der Erhöhung der Erstattungsquote bei den Kosten der Unterkunft (KdU) mit 2,7 %-Punkten bzw. 0,8 Mio. EUR berücksichtigt. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen erhalten aus der Erhöhung des Umsatzsteueranteils ca. 11,2 Mio. EUR.
- Für die Übernahme von flüchtlingsbedingten Unterkunfts- und Integrationskosten durch den Bund wurden für 2020 3,7 Mio. EUR veranschlagt. Daneben wurden einmalige Erträge in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. EUR für die rückwirkende Anpassung der KdU-Bundesbeteiligung für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte für 2019 veranschlagt.
- Zur Abgeltung der durch das Bundesteilhabegesetz bedingten Mehrbelastungen sowie für die AsylbLG-Leistungsempfänger, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind wurden Erstattungen des Landes in Höhe von insgesamt 6,33 Mio. EUR eingeplant.
- Bei den Beschäftigten wurde der Tarifabschluss 2018 mit den Erhöhungen zum 01.03.2018 um 3,19 % und den weiteren Erhöhungen zum 01.04.2019 um 3,09 % sowie 01.03.2020 bis 31.08.2020 um 1,06 % sowie die erwartete Tariferhöhung veranschlagt. Bei den Beamten wurde die beschlossene Besoldungsanpassung eingestellt.
- Bei den Sach- und Dienstleistungen wurde eine Erhöhung der Aufwendungen um bis zu 1,5 % eingeräumt.
- Erhöhung der Freiwilligkeitsleistungen um 2 %.

- Neue freiwillige Aufgaben durften grundsätzlich nur bei Einsparungen an anderer Stelle angemeldet werden.

3.3.4.2 Grundzüge des Haushalts

Die Grundzüge des Haushaltsplanentwurfs lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Das Haushaltsvolumen 2020 steigt von 381,84 Mio. EUR um 4,91 Mio. EUR (1,29 %) auf 386,74 Mio. EUR.
- Der Kreisumlagehebesatz wird um 0,9 %-Punkte auf 30,4 % erhöht.
- Der Beschluss des Kreistags vom 14.12.2016 (KT-Drucksache Nr. IX-0308/1), die Schwerpunktsetzung in der Kreistagsklausur am 14. und 15.07.2017 zum Abbau der absoluten Verschuldung sowie der Beschluss des Kreistags vom 18.12.2019 (KT-Drucksache Nr. X-0101) wurden im Haushaltsplanentwurf und in der mittelfristigen Finanzplanung umgesetzt. Die absolute Verschuldung sinkt von 60,96 Mio. EUR in 2019 auf 54,16 Mio. EUR in 2020. Die mittelfristige Finanzplanung sieht einen Abbau der Verschuldung bis 2023 auf 40,66 Mio. EUR vor.
- Trotz der weiterhin angenommenen positiven wirtschaftlichen Entwicklung steigt der Nettoressourcenbedarf des Sozialhaushalts von 148,15 Mio. EUR um 14,57 Mio. EUR (9,84 %) auf 162,72 Mio. EUR an. Dies ist vor allem durch die Bundesgesetze zur Ausweitung der Sozialen Leistungen (u. a. Pflegestärkungsgesetz, BTHG sowie Gute-KiTa-Gesetz) begründet.
- Insbesondere bei den Sozialen Hilfen (THH4) sind deutliche Steigerungen des Zuschussbedarfs zu verzeichnen.

Die Gründe hierfür sind im Wesentlichen:

1. Den größten Aufwandsposten im Kreishaushalt stellt die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit einem Nettoressourcenbedarf von 73,13 Mio. EUR dar. Dies sind 8,59 Mio. EUR (13,31 %) mehr als noch im Haushalt 2019 veranschlagt wurden. Auch in den weiteren Jahren ist mit vergleichbaren jährlichen Aufwandssteigerungen zu rechnen. Ausgelöst ist dies vor allem durch die Umsetzung der 3. Stufe des BTHG. Neben der Leistungsausweitung erfordert der Prozess der Teilhabeermittlung und Hilfeplanung zusätzliches, gut ausgebildetes Personal. Im Stellenplan wurden dafür weitere fünf Stellen eingeplant. Darüber hinaus steigen die Aufwendungen durch stetig steigende Fallzahlen und steigende Entgelte für die einzelnen Leistungen überdurchschnittlich an. Ohne eine weitergehende finanzielle Beteiligung des Bundes können die Aufwendungen für diesen Bereich auf Dauer von den Kommunen jedoch nicht getragen werden. Der im Jahr 2010 begonnene Steuerungsprozess wird konsequent fortgesetzt, um den weiteren finanziellen Anstieg zu dämpfen. Die kommunale Entlastung in Höhe von jährlich 5 Mrd. EUR ab 2018 wird nur zu einem Teil bei den Stadt- und Landkreisen ankommen. Der Landkreis Reutlingen wird durch die Erhöhung der KdU-Beteiligung rund 0,8 Mio. EUR erhalten. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen werden mit zusätzlichen Umsatzsteueranteilen von ca. 11,2 Mio. EUR partizipieren.
2. Bei der Hilfe zur Pflege steigt der Nettoressourcenbedarf um 1,16 Mio. EUR (10,86 %) auf 11,86 Mio. EUR. Dies ist vor allem durch die Vergütungserhöhungen begründet. Die finanziellen Auswirkungen des beschlossenen Angehörigen-Entlastungsgesetzes sind noch nicht berücksichtigt.

- Im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe erhöht sich der Nettoressourcenbedarf insbesondere durch die Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen in Regeleinrichtungen (Schulbegleitung), durch den Anstieg der Vergütungssätze der freien Träger sowie durch das BTHG um 2,80 Mio. EUR (5,54 %) auf 53,28 Mio. EUR.
  In 2020 soll der vom Kreistag angeregte Prozess „die Wirkungen der Jugendhilfe sichtbar

machen“ angegangen werden. Daneben soll über die Ergebnisse des in 2018 umgesetzten moderaten Ausbaus der eigenen Aufgabenwahrnehmung berichtet werden.

- Durch den vom Kreistag beschlossenen Ausbau des ÖPNV - insbesondere durch die Umsetzung des Teilraumkonzepts „Südlicher Landkreis“ und die Regiobuslinie Bad Urach - Münsingen - steigt der Nettoressourcenbedarf von 1,28 Mio. EUR um 2,17 Mio. EUR auf 3,45 Mio. EUR in 2020.
- Zum Ausgleich des Ergebnishaushalts war trotz Ausschöpfung verschiedener Sparmaßnahmen und der Erhöhung der Kreisumlage eine Entnahme aus der Rücklage von 0,1 Mio. EUR erforderlich.
- Für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden 13,58 Mio. EUR veranschlagt. Investitionsschwerpunkte sind entsprechend der vom Kreistag erarbeiteten Schwerpunkte die Bereiche Bildung (3,29 Mio. EUR), Mobilität (5,52 Mio. EUR) und Gesundheitsversorgung (3,0 Mio. EUR). Auch im Bereich der Unterhaltung von Schulgebäuden und Straßen wurde wieder eine Priorität gesetzt. Mit diesen Ansätzen können die vom Kreistag in der Klausurtagung gesetzten Schwerpunkte Sanierung der Infrastruktur und Erhalt des Vermögens fortgesetzt werden.
- Nachdem die Jahre von 2006 bis 2010 genutzt wurden, um die Verschuldung des Landkreises von ca. 81,5 Mio. EUR auf ca. 56,9 Mio. EUR zurückzuführen, ist der Schuldenstand des Landkreises seit 2011 wegen der Finanzierung der Investitionen in den Kreiskliniken und den Beruflichen Schulen wieder deutlich angestiegen. Der Höchststand war am 31.12.2016 mit einer absoluten Verschuldung von 82,6 Mio. EUR zu verzeichnen. Zum 31.12.2019 wird die Verschuldung des Landkreises (ohne Kassenkredite und Kredite Kreiskliniken) voraussichtlich bei ca. 60,96 Mio. EUR liegen. Nach der aktuellen Schuldenstandstatistik des Statistischen Landesamts hat der Landkreis Reutlingen die sechsthöchste Pro-Kopf-Verschuldung der Landkreise in Baden-Württemberg. Die derzeit noch gute wirtschaftliche Lage soll daher wie in der Kreistagsklausur gemeinsam vereinbart und vom Kreistag beschlossen, weiterhin für einen konsequenten Schuldenabbau genutzt werden.

3.3.5 Wesentliche Eckwerte des Haushalts 2020

Gesamtergebnishaushalt	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Ordentliche Erträge	360.010.342	366.369.018
Ordentliche Aufwendungen	354.209.663	366.369.018
Ordentliches Ergebnis	5.800.679	0
Steuerkraftsumme Gemeinde	430.464.075	457.519.380
Hebesatz der Kreisumlage %	29,50	30,40
Kreisumlage	126.986.000	139.085.000

Gesamtfinanzhaushalt	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.261.865	5.776.930
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.522.000	3.785.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.576.700	13.575.580
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-792.835	-4.013.151
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.500.000	-6.800.000
Änderung Finanzmittelbestand (ohne Liquiditätskredite)	-5.292.835	-10.813.151

3.3.6 Gesamtergebnishaushalt - Übersicht über die Erträge und Aufwendungen des Haushalts 2020

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.250.000	2.300.000
2.	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292.307.860	304.233.370
3.	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.074.917	1.902.318
4.	+	Sonstige Transfererträge	10.862.200	6.859.310
5.	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	11.038.450	11.238.350
6.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740.650	1.487.550
7.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.404.470	37.521.700
8.	+	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.900	403.500
9.	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	100.000	100.000
10.	+	Sonstige ordentliche Erträge	208.895	322.920
11.	=	Ordentliche Erträge	360.010.342	366.369.018
12.	-	Personalaufwendungen	57.320.714	60.032.434
13.	-	Versorgungsaufwendungen	525.400	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.568.365	25.549.290
15.	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.754.198	8.636.767
16.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.459.100	1.270.080
17.	-	Transferaufwendungen	147.996.370	153.087.110
18.	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.585.515	117.793.337
19.	=	Ordentliche Aufwendungen	354.209.663	366.369.018
20.	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	5.800.679	0
22.	-	Außerordentliche Aufwendungen	73.250	0
23.	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	-73.250	0
24.	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.727.429	0

3.3.6.1 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Erträge

lfd. Nr. 1 - Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Jagdsteuer und die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger. Seit dem Jagdjahr 2013 wird keine Jagdsteuer mehr erhoben (KT-Druck-sachen Nr. VIII-0181 bis 0181/3).

Der Ansatz entwickelt sich wie folgt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Leistungen des Landes wegen der Umsetzung der Grundsicherung	2.250.000	2.300.000

Aufgrund der Erträge für das Jahr 2019 wird der Planansatz um 50,00 TEUR (2,22 %) erhöht.

lfd. Nr. 2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zu den Zuweisungen und Zuwendungen gehören insbesondere die Schlüsselzuweisungen vom Land, die weiteren Zuweisungen vom Land nach dem FAG (u.a. Bußgelder, Verwaltungsgebühren usw.), die Grunderwerbsteuer sowie die Kreisumlage.

Die wesentlichen Ansätze entwickeln sich folgendermaßen:

Laufende Zuwendungen	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Schlüsselzuweisungen vom Land (mangelnde Steuerkraft)	41.423.000	42.760.000
Zuweisungen Land § 11 (1) FAG (Einwohner)	4.363.000	4.382.000
Zuweisungen Land § 11 (3) FAG (Verwaltungsgebühren) incl. Vermessungs- und Katastergebühren	5.563.900	6.088.650
Zuweisungen Land § 11 (3) FAG (Buß-/Zwangsgelder)	3.951.550	3.914.200
Zuweisungen Land § 11 (4) FAG (Sonderbehörden - Eingliederungsgesetz und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz)	13.396.000	12.441.000
Zuweisungen Land § 17 FAG (Sachkostenbeiträge)	8.135.860	8.344.000
Zuweisungen Land § 18 (3) FAG (Schülerbeförderung)	4.496.000	4.496.000
Zuweisungen Land § 25 FAG (Verkehrslastenausgleich)	2.420.000	2.450.000
Zuweisungen Land § 29c FAG (Förderung der Kleinkindbetreuung)	4.613.900	4.751.800
Ausgleichsleistungen Bund Grundsicherung	17.329.500	18.257.500
Sozialhilfelastenausgleich § 21 FAG	3.335.000	3.941.000
Zuweisungen Aufkommen Grunderwerbsteuer	16.500.000	16.500.000
Kreisumlage	126.986.000	139.085.000
Zuweisungen nach § 22 FAG (Status Quo Ausgleich)	6.417.000	6.528.000
Bundesbeteiligung für KdU nach § 46 SGB II	18.472.560	17.139.500
Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (AusgleichsG)	1.050.000	1.245.550
Förderung der Integration und Betreuung von UMA § 29d Abs. 2 FAG	285.000	285.000
Sonstige laufende Zuwendungen	13.569.590	11.624.170
Summe	**292.307.860**	**304.233.370**

Schlüsselzuweisungen (Produktgruppe 61.10)
Der Anstieg der Schlüsselzuweisungen 2020 von 1,34 Mio. EUR (3,23 %) ist auf den gestiegenen Kopfbetrag zurückzuführen.

Zuweisungen nach Einwohnerzahl (Produktgruppe 61.10)
Die Erhöhung ist durch die Bevölkerungsfortschreibung begründet.

Verwaltungs-, Vermessungs- und Katastergebühren
Die Planansätze orientieren sich an der aktuellen Hochrechnung für 2019.

Buß- und Zwangsgelder
Die Planansätze orientieren sich an der aktuellen Hochrechnung für 2019.

Zuweisungen u. a. für die Sonderbehördeneingliederung 1995 und für die Verwaltungsstrukturreform 2005 (Produktgruppe 61.10)
Durch die Forstneuorganisation verändert sich die Aufgaben- und Kostenstruktur bei der Forstverwaltung beim Landratsamt. Der landesweite Zuweisungsbetrag beträgt voraussichtlich 478,90 Mio. EUR. Der Landkreis Reutlingen erhält hiervon 12,44 Mio. EUR.

Sachkostenbeiträge
Die Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG für jede Schülerin, für jeden Schüler oder für jedes Kind der Berufsschulen, des Berufskollegs und der Berufsfachschulen in Teilzeit- sowie in Vollzeitunterricht, der Sonderberufsfachschulen und Sonderberufsschulen in Teilzeit- sowie in Vollzeitunterricht, den Berufsoberschulen (Mittel- und Oberstufen), den beruflichen Gymnasien und der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren erhöhen sich um 208,14 TEUR.

Zuweisungen Land §29c FAG (Förderung der Kleinkindbetreuung)
Der Planansatz wurde auf Basis der aktuellen Hochrechnung für 2019 um 137,90 TEUR (2,99 %) erhöht.

Bundesbeteiligung an der Grundsicherung
Seit dem 01.01.2014 übernimmt der Bund 100 % der Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII. Die höheren Erträge sind durch höhere Aufwendungen begründet.

Soziallastenausgleich
Nach der Modellberechnung kann der Landkreis Reutlingen mit höheren Erträgen von 606,00 TEUR (18,17%) rechnen.

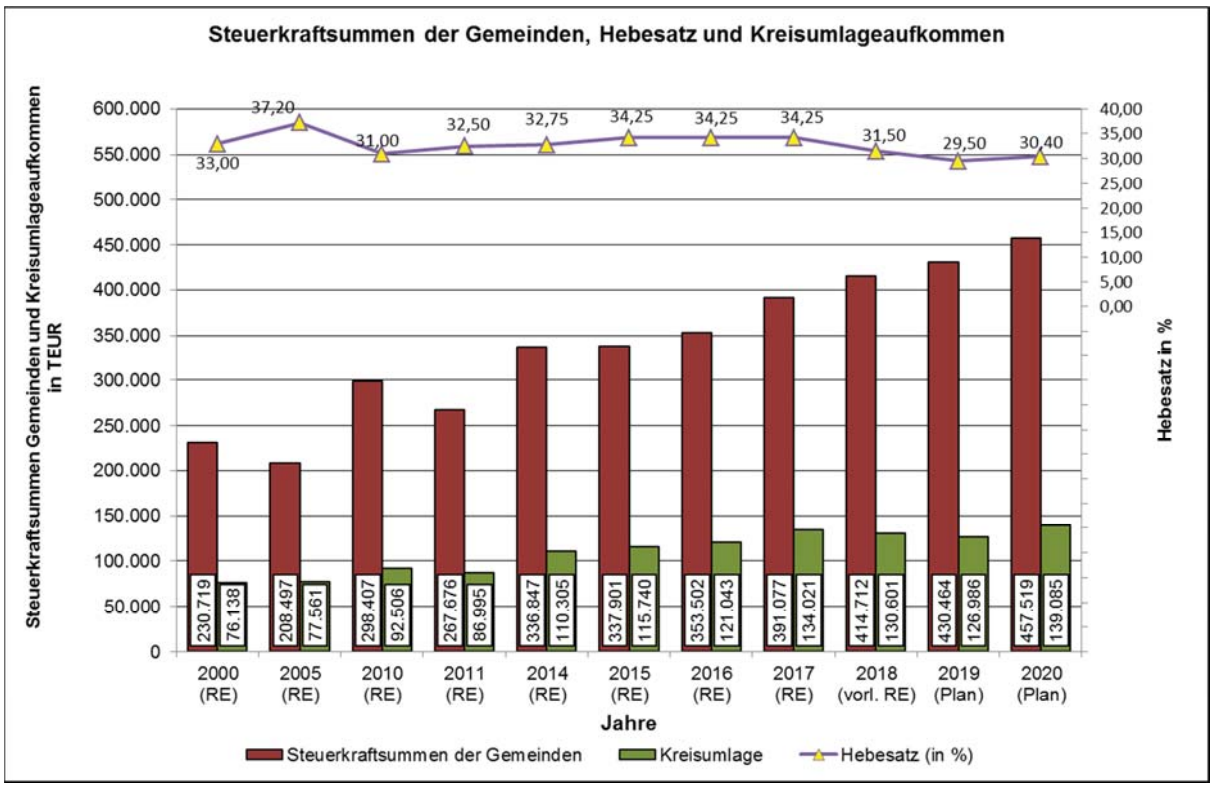
Aufkommen Grunderwerbsteuer (Produktgruppe 61.10)
Beim Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer wird weiterhin der Erwartung auf ein anhaltendes Wirtschaftswachstum Rechnung getragen. Der Ansatz 2020 orientiert sich am Ansatz für das Haushaltsjahr 2019.

Kreisumlage (Produktgruppe 61.10)
In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplans 2019 wurde für das Haushaltsjahr 2020 ein Anstieg der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen von 4 % zu Grunde gelegt. Daneben war ein jährlicher Schuldenabbau von ca. 4,5 Mio. EUR geplant. Auf der Grundlage dieser Prämissen war für 2020 mit einem Aufkommen aus der Kreisumlage in Höhe von 139,29 Mio. EUR bei einem Hebesatz von 31,00 % geplant worden.

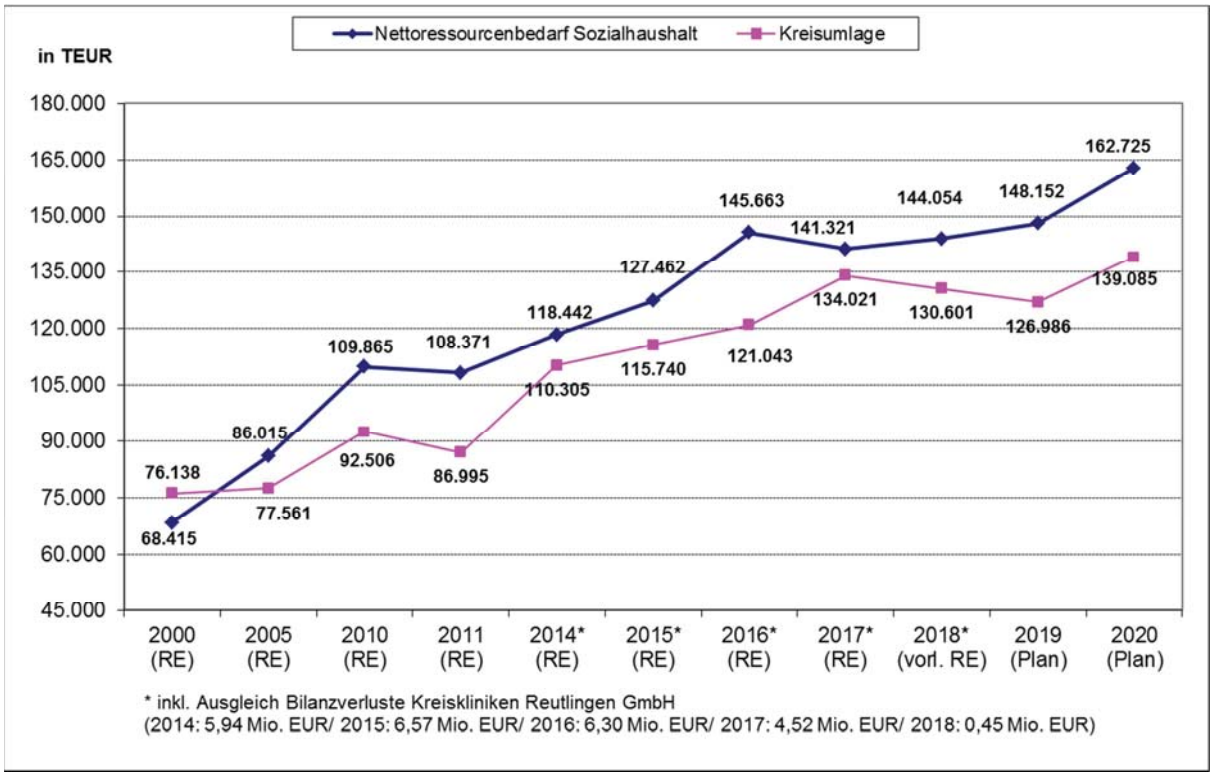
Obwohl durch Beschluss des Kreistags der Schuldenabbau auf 6,80 Mio. EUR erhöht wurde, ist durch den positiven Jahresabschluss 2017 und durch das positive vorläufige Ergebnis 2018 lediglich

eine Erhöhung des Aufkommens aus der Kreisumlage auf 139,08 Mio. EUR (12,10 Mio. EUR) erforderlich. Der Kreisumlagehebesatz wird um 0,90 % Punkte auf 30,40 % erhöht.

Das nachfolgende Schaubild zeigt die Entwicklungen der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden, des Hebesatzes und des Kreisumlageaufkommens:



Die Erträge aus der Kreisumlage decken - wie auch in den Vorjahren - den Zuschussbedarf für den sozialen Bereich bei weitem nicht ab.



Kreisumlage

	Kreisumlage		Sozialhaushalt	
	Hebesatz %	- 1000 EUR -	Zuschussbedarf - 1000 EUR -	Deckung durch Kreisumlage in %
2000	33,00	76.138	68.415	111,3
2005	37,20	77.561	86.015	90,2
2008	33,50	86.613	95.813	90,4
2009	31,00	91.202	104.513	87,3
2010	31,00	92.506	109.865	84,2
2011	32,50	86.995	108.371	80,3
2012	33,00	92.314	110.599	83,5
2013	32,50	99.065	114.217	86,7
2014	32,75	110.305	118.442	93,1
2015	34,25	115.740	127.462	90,8
2016	34,25	121.043	145.663	83,1
2017	34,25	134.021	141.321	94,8
2018	31,50	130.601	144.054	90,7
2019	29,50	126.986	148.152	85,7
2020	30,40	139.085	162.725	85,5

Anmerkung:
2000 - 2017 Rechnungsergebnisse, 2018 vorl. Rechnungsergebnis, 2019 und 2020 Haushaltsplan

Status-Quo-Ausgleich
Nach der Modellberechnung kann der Landkreis Reutlingen mit höheren Erträgen von 111 TEUR (1,73%) rechnen.

Bundesbeteiligung für KdU nach § 46 SGB II

Die Übernahme der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) durch den Bund wurde bis 2021 verlängert. Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft beträgt 2020 voraussichtlich 51,1 %. Im Planansatz 2020 sind erwartete einmalige Erträge in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. EUR für die rückwirkende Anpassung der KdU-Bundesbeteiligung für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte für 2019 enthalten.

Sonstige laufende Zuwendungen
Zu den sonstigen laufenden Zuwendungen gehören u.a. die sonstigen Zuweisungen für laufende Zwecke von Bund und Land, die Zuweisungen vom Land nach §§ 28 und 29 FAG sowie die Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG (4,73 Mio. EUR).
Für die AsylbLG-Leistungsempfänger, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind, wurden 4,18 Mio. EUR veranschlagt. Damit wird nur ein Teil der Transferaufwendungen von 6,48 Mio. EUR abgedeckt.

lfd. Nr. 3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen

Durch die Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 29. April 2016 sind die aufgelösten Investitionszuwendungen separat auszuweisen.

lfd. Nr. 4 - Sonstige Transfererträge

Zu den sonstigen Transfererträgen zählen insbesondere die Ersätze von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Sonstige Transfererträge	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht (THH 4)	7.032.500	3.009.760
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (THH 5)	3.819.700	3.842.050
Sonstige Transfererträge	10.000	7.500
Summe	**10.862.200**	**6.859.310**

Die Erträge bei den Sozialen Hilfen und beim Schwerbehindertenrecht (THH 4) werden sich durch das Inkrafttreten des BTHG und der damit verbundenen Änderung der Abrechnungssystematik (sog. Nettoprinzip) sowie dem Wegfall der Kostenerstattung durch den KVJS reduzieren. Die negativen Auswirkungen des beschlossenen Angehörigen-Entlastungsgesetzes sind noch nicht berücksichtigt.

lfd. Nr. 5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Hierunter fallen insbesondere die Abfallgebühren, die Gebühren für die Kindertagesbetreuung, die Schulgelder sowie Entgelte für die Waldschulheimaufenthalte. Die Abfallgebühren einschließlich der Erträge aus der Gebührenrückstellung mit ca. 9,41 Mio. EUR nehmen dabei den größten Anteil ein.

lfd. Nr. 6 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Mieten und Pachten, Verkaufserträge sowie Schadensersätze.

lfd. Nr. 7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an andere Stellen erhält der Landkreis rund 37,50 Mio. EUR. Dazu zählen insbesondere Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, die Inanspruchnahme der Schülerbeförderung, im sozialen Bereich (Kostenerstattungen für die in der ARGE beschäftigten Mitarbeiter, Flüchtlinge, Grundsicherung, andere Jugendhilfeträger usw.), für die Straßenmeistereien sowie für die Waldarbeiter.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Erstattungen vom Bund	2.837.000	2.793.500
Erstattungen vom Land (ohne Asyl)	7.396.520	9.406.350
Erstattungen vom Land (mit Asyl) - Flüchtlinge u. Asylbewerber	14.459.000	9.474.000
Erstattungen von anderen Trägern der Sozialhilfe sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.810.900	8.748.000
Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.600.000	4.504.700
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.301.050	2.559.150
Summe	39.404.470	37.521.700

Für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen wurde eine Erstattung des Landes von 9,47 Mio. EUR (2019: 14,46 Mio. EUR) eingeplant, darin ist eine erwartete Nachzahlung für die nachlaufende Spitzabrechnung des Jahres 2018 von 3,7 Mio. EUR (für 2017: 8,5 Mio. EUR) enthalten. Bei den Erstattungen von anderen Trägern der Sozialhilfe sind 4,4 Mio. EUR (2019: 6,8 Mio. EUR) an Erstattungen für die Betreuung, Versorgung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlicher veranschlagt. Bei den Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen wurden die Fahrgeldeinnahmen für den Busverkehr Südlicher Landkreis, die Regiobuslinie X2 und die Buslinie Münsingen-Trailfingen mit insgesamt 1,55 Mio. EUR eingeplant.

lfd. Nr. 8 - Finanzerträge

Hierunter fallen die Zinserträge sowie die Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, insbesondere die Ausschüttung des Zweckverbands Oberschwäbische Elektrizitätswerke mit ca. 0,38 Mio. EUR (2019: 0,00 EUR).

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs wurde von einer Gewinnausschüttung der OEW im Jahr 2020 von 10 Mio. EUR ausgegangen. Der Anteil des Landkreises Reutlingen beträgt 3,825 %.

lfd. Nr. 9 - Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen des Landkreises gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Dies sind insbesondere eigene Planungsleistungen beim Neubau von Straßen. Die Leistungen erhöhen das Anlagevermögen und sind vom Finanzhaushalt an den Ergebnishaushalt zu erstatten.

lfd. Nr. 10 - Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist zum Ausgleich des Ergebnishaushalts eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 0,1 Mio. EUR veranschlagt.

Daneben umfassen die sonstigen ordentlichen Erträge z.B. Säumniszuschläge, Mahngebühren und Nebenforderungen aus Vollstreckungen sowie vermischte Erträge.

Aufwendungen

lfd. Nr. 12 - Personalaufwendungen

Dies sind Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und tariflich Beschäftigten. Bei dieser Aufwandsgruppe sind auch die Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen auszuweisen. Der Personalaufwand steigt durch die Besoldungsanpassung bei den Beamten und die erwartete Tariferhöhung für die Beschäftigten sowie Beförderungen und Stufensteigerungen. Daneben wurden Aufwendungen für dringend erforderliche Stellenschaffungen eingeplant, die zum Teil durch zusätzliche Erträge bzw. geringere Sachaufwendungen gegenfinanziert sind. Nach dem aktuellen Finanzkennzahlenvergleich des Landkreistags Baden-Württemberg vom September 2019 liegt der Landkreis Reutlingen bei den Personalaufwendungen mit 191 EUR je Einwohner unverändert deutlich unter dem Durchschnitt der Landkreise in Baden-Württemberg mit 220 EUR je Einwohner.

lfd. Nr. 13 - Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für das ausgeschiedene Personal und deren Angehörigen incl. Beihilfen veranschlagt.

lfd. Nr. 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Die Aufwendungen hängen mit der Produkterstellung wirtschaftlich zusammen. Dazu gehören die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen, die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Mieten und Pachten für Geräte, Anlagen und Räume, Fuhrpark, Aus- und Fortbildung, Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit sowie Lehr- und Lernmittel.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	4.154.200	5.280.700
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.951.900	1.870.400
Haltung von Fahrzeugen und Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.253.150	1.248.600
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.971.410	4.164.460
Mieten und Pachten, Leasing	4.869.460	4.095.970
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.070.365	1.081.300
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	974.450	1.086.250
Aufwendungen für EDV	3.281.440	3.860.070
Aufwand für Lehr-, Unterrichts- und Lernmittel	1.048.390	961.890
Streugut für Winterdienst	700.000	640.000
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.293.600	1.259.650
Summe	24.568.365	25.549.290

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Mieten und Pachten
Für die Unterhaltung der Schulgebäude wurden Mehraufwendungen von 1,3 Mio. EUR eingeplant.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Hier werden im Wesentlichen Mittel für Sanierungsmaßnahmen an Straßen, Brücken und Bauwerken sowie für Hangsicherungsmaßnahmen an Kreisstraßen veranschlagt.

Bewirtschaftung der Grundstücke sowie Mieten und Pachten
Durch den Abbau und Rückgabe von Gebäuden zur Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten können die Aufwendungen reduziert werden.

Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen
Sämtliche Vermögensgegenstände mit einem Wert von bis zu 1.000 EUR ohne Mehrwertsteuer sind im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, den Betriebsarzt und die Gesundheitsvorsorge werden erhöht.

lfd. Nr. 15 - Abschreibungen

Die Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Güter anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt.

Durch den Verkauf bzw. die Auflösung der Mietverträge von Gebäuden für die Unterbringung von Asylbewerbern reduziert sich der Aufwand für die Abschreibungen.

lfd. Nr. 16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital.

Durch die Entwicklungen am Kapitalmarkt und den Abbau der absoluten Verschuldung wird ein geringerer Zinsaufwand geplant.

lfd. Nr. 17 - Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen an private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinden). Im Einzelnen handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z. B. Sport und Kultur, Wirtschaftsförderung) und insbesondere um Sozialtransferleistungen (Sozial- und Jugendhilfeleistungen) und allgemeine Zuweisungen und Umlagen (KVJS-Umlage, FAG-Umlage).

Transferaufwendungen	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land, Gemeinden, Zweckverbände, Unternehmen und übrige Bereiche	14.022.770	18.069.510
Transferaufwendungen in der Sozial- und Jugendhilfe	122.178.600	121.597.600
FAG-Umlage	10.525.000	11.910.000
KVJS-Umlage	1.270.000	1.510.000
Summe	**147.996.370**	**153.087.110**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Bei den Freiwilligkeitsleistungen wurde eine Dynamisierung von 2,0 % eingeplant.
Daneben steigen die Aufwendungen durch gestiegene Kinderzahlen bei der Kinderbetreuung sowie den Steigerungen bei der Schulsozialarbeit. Die Auszahlung der Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG an die privaten Unternehmen werden hier ebenfalls veranschlagt. Die Bruttoaufwendungen für den Busverkehr Südlicher Landkreis (2,67 Mio. EUR), die Regiobuslinie Bad Urach - Münsingen und die Buslinie Münsingen - Trailfingen (0,6 Mio. EUR), das Abo 25 (0,4 Mio. EUR) sowie die anteiligen Aufwendungen für die Projektgesellschaft Regionalstadtbahn von 0,2 Mio. EUR wurden hier eingestellt.

Transferaufwendungen in der Sozial- und Jugendhilfe
Die Transferaufwendungen bei den Sozialen Hilfen bleiben nahezu konstant 67,47 Mio. EUR (2019) und 67,05 Mio. EUR (2020). Aufgrund der Entwicklung in 2019 wurden für die geduldeten Flüchtlinge 6,5 Mio. EUR eingeplant (2019: 7,5 Mio. EUR). Die erwarteten Zuweisungen des Landes für diese Hilfeempfänger von 4,18 Mio. EUR decken nur einen Teil der Aufwendungen ab.

Die einzelnen Ansätze bei den Sozialen Hilfen entwickeln sich wie folgt:

Transferaufwendungen *)	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Soziale Hilfen (Produktbereiche 31 und 32)	67.466.650	67.050.950
davon entfallen auf:		
Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)	5.070.000	5.400.500
Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkte 31.10.05 und 31.10.08)	8.971.000	8.995.000
Hilfen für Flüchtlinge (Produktgruppe 31.30)	10.270.000	9.305.000
Eingliederungshilfe (Produktgruppe 32.10) (--> bis 2019: Produkt 31.10.02)	41.425.000	41.721.000

*) ausschließlich Soziale Leistungen an natürliche Personen

Bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe entwickeln sich die Transferaufwendungen wie folgt:

Transferaufwendungen *)	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36)	54.711.950	54.546.650
davon entfallen auf:		
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36) - UMA	7.302.050	4.327.700
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36) - sonstige (ohne UMA)	47.409.900	50.218.950

*) ausschließlich Soziale Leistungen an natürliche Personen

FAG-Umlage
Im Haushaltsplanansatz ist die Verwendung der in der Jahresrechnung 2018 gebildeten Rückstellung für die FAG-Umlage von 370 TEUR berücksichtigt.

lfd. Nr. 18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierzu gehören insbesondere die Aufwendungen für die Schülerbeförderung, die Erstattungen der Sozialhilfeleistungen an die Stadt Reutlingen, die Kosten für die Unterkunft sowie die Kosten für die Sammlung, den Transport und die Verwertung bzw. Entsorgung der Abfälle. Daneben enthält diese Aufwandsgruppe alle ordentlichen Aufwendungen, die nicht in den bereits beschriebenen Aufwandsgruppen 12 bis 17 und den außerordentlichen Aufwendungen enthalten sind.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Sonstige Personalaufwendungen und Aufwend. für ehrenamtliche Tätigkeit	218.838	229.317
Rechts- und Beratungskosten	254.500	270.500
Schülerbeförderung	7.281.000	6.903.000
Mitgliedsbeiträge	374.240	397.880
Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf/Fachliteratur/Vordrucke/Anzeigen/Sonstige Beratungsleistungen)	3.951.616	3.865.758
Aufwand für Porto und Telekommunikation	804.100	730.400
Dienstreisen	420.000	405.000
Versicherungen und Schadensfälle	1.096.900	1.127.980
Erstattungen für Personal an Land (VRG)	303.231	273.052
Erstattungen an private Unternehmen für Winterdienst	350.500	410.500
Erstatt. Sozialhilfeleist. an die Stadt Reutlingen im Rahmen der Delegation	51.045.650	56.659.350
Erstattung an andere Träger der Sozial- und Jugendhilfe	1.550.200	1.515.200
Grundsicherung für Arbeitsuchende	35.090.040	34.503.700
Aufwendungen für Sammlung, Transport und Verwertung bzw. Entsorgung der Abfälle	8.897.300	9.305.100
Abdeckung Betriebsverluste Kreiskliniken Reutlingen GmbH	730.000	0
Erstattungen an übrige Bereiche	1.212.400	1.191.600
Übrige sonstige Aufwendungen	5.000	5.000
Summe	**113.585.515**	**117.793.337**

Sonstige Personalaufwendungen und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
Die Ansätze wurden an die Prognose für das Haushaltsjahr 2019 angepasst.

Rechts- und Beratungskosten
Durch die Änderungen zum Kontenrahmen und den Zuordnungsvorschriften dürfen bei den Rechts- und Beratungskosten nur noch Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten gebucht werden. Die Aufwendungen für Beratungs-, Planungs- und Sachverständigenleistungen sind bei den Geschäftsaufwendungen als sonstige Beratungsleistungen zu veranschlagen.

Schülerbeförderung
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung im südlichen Landkreis werden ab 2020 bei den Transferaufwendungen veranschlagt.

Geschäftsaufwendungen

Für die Standortentwicklung Verwaltungsgebäude wurden 400 TEUR und für externe Prüfungs- und Unterstützungsleistungen zur Bearbeitung des Antrags der Stadt Reutlingen auf Gründung eines Stadtkreises wurden 100 TEUR eingeplant.

Erstattung Sozialhilfeleistungen an die Stadt Reutlingen
Die Erstattungen für die Delegationsaufwendungen der Stadt Reutlingen steigen um 5,61 Mio. EUR (10,99 %) von 51,05 Mio. EUR auf 56,66 Mio. EUR. Bei den wesentlichen Leistungen ergeben sich folgende Veränderungen:

Erstattungsleistungen *)	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)	5.547.000	6.199.000
Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkte 31.10.05 und 31.10.08)	10.802.000	10.650.000
Eingliederungshilfe (Produktgruppe 32.10) (--> bis 2019: Produkt 31.10.02)	30.234.000	34.717.000

*) ausschließlich Soziale Leistungen an natürliche Personen

Erstattung an andere Träger der Sozial- und Jugendhilfe
Der Ansatz für die Erstattung an andere Träger wurde an das vorläufige Rechnungsergebnis 2018 angepasst.

Grundsicherung für Arbeitsuchende
Bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende wurden die aktuellen Entwicklungen berücksichtigt. Der Planansatz wurde an das vorläufige Rechnungsergebnis 2018 sowie die Prognose für 2019 angepasst. Der Rückgang ist vor allem durch die deutlich gestiegenen Integrationen in den Arbeitsmarkt und den Rückgang bei den Zuweisungen von Asylbewerbern begründet.

lfd. Nr. 24 - Veranschlagtes Gesamtergebnis

Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Die zu erwirtschaftenden Abschreibungen (abzüglich Auflösung von Zuweisungen) von ca. 6,73 Mio. EUR sind um ca. 0,07 Mio. EUR geringer als die in der Vergangenheit im Verwaltungshaushalt zu erwirtschaftende Mindestzuführung in Höhe der Kredittilgung von 6,80 Mio. EUR.

3.3.7 Gesamtfinanzhaushalt – Übersicht über die Ein- und Auszahlungen des Haushalts 2020

Die Ein- und Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushalts ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.250.000	2.300.000
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.307.860	304.233.370
3.	+	Sonstige Transfereinzahlungen	10.862.200	6.859.310
4.	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.777.550	10.762.650
5.	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740.650	1.487.550
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.404.470	37.521.700
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.900	403.500
8.	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	172.100	165.100
9.	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.537.730	363.733.180
10.	-	Personalauszahlungen	57.500.514	59.948.834
11.	-	Versorgungsauszahlungen	525.400	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.508.965	25.486.890
13.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.459.100	1.270.080
14.	-	Transferauszahlungen	148.696.370	153.457.110
15.	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113.585.515	117.793.337
16.	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.275.865	357.956.251
17.	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf desErgebnishaushalts	11.261.865	5.776.930
18.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.365.000	3.637.000
20.	+	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	108.500	106.500
21.	+	Einzahlungen aus Veräußerung Finanzvermögen	48.500	42.000
22.	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0
23.	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.522.000	3.785.500
24.	-	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.005.000	620.000
25.	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.690.000	6.741.000
26.	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	1.967.700	1.659.580
27.	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	10.000	0
28.	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.904.000	4.555.000
29.	-	Auszahlungen für Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
30.	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.576.700	13.575.580
31.	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-12.054.700	-9.790.080
32.	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-792.835	-4.013.151
33.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitio-	2.750.000	0

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
		nen		
34.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	7.250.000	6.800.000
35.	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.500.000	-6.800.000
36.	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-5.292.835	-10.813.151

3.3.7.1 Erläuterungen zu den einzelnen Ein- und Auszahlungen

lfd. Nr. 17 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts

Um den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der lfd. Verwaltungstätigkeit zu erhalten, müssen die ordentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen bereinigt werden.

	Plan 2019 in EUR	Plan 2020 in EUR
Ordentliches Ergebnis	5.800.679	0
zuzüglich Abschreibungen	8.754.198	8.636.767
zuzüglich Aufwand für Nachsorgerückstellung	59.400	62.400
zuzüglich Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	0	83.600
abzüglich Ertrag aus Gebührenrückstellung	260.900	475.700
abzüglich Ertrag aus Entnahme ordentliche Rücklage	0	101.515
abzüglich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.074.917	1.902.318
abzüglich Auflösung sonstige SoPo	36.795	56.305
abzüglich aktivierter Eigenleistungen	100.000	100.000
abzüglich Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit	179.800	0
abzüglich Inanspruchnahme Rückstellung für Anstieg FAG-Umlage	700.000	370.000
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushalts	**11.261.865**	**5.776.930**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 5,78 Mio. EUR reicht nicht aus, um die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten in Höhe von 6,80 Mio. EUR zu finanzieren.

lfd. Nr. 18 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Unter dieser Position werden die erhaltenen Zuschüsse aus Investitionszuwendungen ausgewiesen.

2020 werden Zuwendungen bzw. Zuschüsse vom DRK für das digitale Alarmierungssystem (60 TEUR), für die Generalsanierung der Theodor-Heuss-Schule (1.400 TEUR), für die Sanierung der Berufsschule in Münsingen (100 TEUR), für die Kreiskliniken (Investitionsausschüttung KSK 1.000 TEUR), für den Ausbau der K 6716 OD Gniebel und Gniebel-Dörnach incl. Radweg (200 TEUR), K 6712 Ausbau Schlössleskurve Dettingen (250 TEUR), K 6747 Radweg Pfronstetten-Aichelau (45 TEUR), K 6749 Radweg Aichelau-Hayingen (32 TEUR), K 6750 Radweg Burg Derneck (50 TEUR), Ausbau der K 6756 Gniebel-Pliezhausen incl. Rad- und Wirtschaftsweg (210 TEUR), sowie für den Erwerb von beweglichen Vermögen der Straßenmeistereien (310 TEUR) eingeplant.

lfd. Nr. 20 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Betreffen Veräußerungserlöse für Fahrzeuge und Geräte.

lfd. Nr. 21 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Sind Rückflüsse aus gewährten Darlehen für den Bau von Pflegeheimen.

lfd. Nr. 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb eines Gebäudes in Münsingen sowie für den Erwerb von Grundstücken zum Ausbau von Radwegen und Straßen wurden Mittel eingeplant.

lfd. Nr. 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für folgende größere Vorhaben wurden im Haushaltsplanentwurf Mittel eingeplant:

Abbruch und Planung Asylbewerberunterkunft Carl-Zeiss-Straße, Reutlingen-Betzingen (300 TEUR),
Umbau Krämerstraße 45 in Reutlingen zu einer Kindertagesstätte (250 TEUR),
Generalsanierung Theodor-Heuss-Schule (2.656 TEUR),
K 6708 Felssicherung Hanner Steige (150 TEUR),
K 6716 Ausbau und Sanierung OD Gniebel und Gniebel-Dörnach incl. Radweg (480 TEUR),
K 6747 Bau Radweg Pfronstetten-Aichelau (168 TEUR),
K 6749 Bau Radweg Aichelau-Hayingen (107 TEUR),
K 6712 Ausbau Schlössleskurve Dettingen (714 TEUR) und
K 6708 Sanierung Hanner Steige (770 TEUR),
K 6756 Ausbau Gniebel-Pliezhausen incl. Rad- und Wirtschaftsweg (576 TEUR) und
K 6762 Anteil Kreuzung B 312 Riederich (150 TEUR).

lfd. Nr. 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die geplanten Auszahlungen von 1.659,58 TEUR liegen unter dem Ansatz 2019 von 1.967,70 TEUR.

Für die Erneuerung des digitalen Alarmierungsnetzes wurden 140 TEUR eingeplant. Bei den Schulen wurden für Beschaffungen 635 TEUR (2019: 803 TEUR) und für Ersatzbeschaffungen bei den Straßenmeistereien wurden 615 TEUR (2019: 600 TEUR) veranschlagt.

lfd. Nr. 28 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Folgende Maßnahmen sollen 2020 gefördert werden:

Integrierte Leitstelle Erneuerung der Technik mit 10 TEUR, Investitionsmaßnahmen der Kreiskliniken Reutlingen GmbH mit 3.000 TEUR, die Regionalstadtbahn mit 1.200 TEUR sowie die Schwäbische Albbahn mit 145 TEUR.

lfd. Nr. 32 - Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf

Die Summe des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts (Nr. 17) und des Saldos aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) ergibt für das Jahr 2020 einen veranschlagten Finanzierungsmitttelüberschuss von -4,01 Mio. EUR (2019: -0,79 Mio. EUR).

lfd. Nr. 35 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Es sind für 2020 keine Kreditaufnahmen geplant (2019: 2,75 Mio. EUR).

Es wurden Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 6,80 Mio. EUR (2019: 7,25 Mio. EUR) veranschlagt.

Der prognostizierte Schuldenstand (ohne Kassenkredite) zum 31.12.2019 von 60,96 Mio. EUR soll bis Ende 2020 auf 54,16 Mio. EUR abgebaut werden.

lfd. Nr. 36 - Finanzierungsmittelbestand (Änderung)

Im Finanzhaushalt wird ein Defizit von 10,81 Mio. EUR ausgewiesen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 40 Mio. EUR, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, soll jedoch nicht erhöht werden.

3.3.8 Teilhaushalte – Schwerpunkte

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Produktgruppe 11.24 - Grundstücks- und Gebäudemanagement

Folgende Arbeitsschwerpunkte und Projekte sind für 2020 geplant:
- Planung neues Verwaltungsgebäude in Reutlingen, Schwerpunkt Vergabeverfahren (400 TEUR)
- Abbruch und Neubauplanung Asylbewerberunterkunft Carl-Zeiss-Straße, Reutlingen-Betzingen (300 TEUR)
- Kauf und evtl. Ertüchtigung Asylbewerberunterkunft Hauptstraße, Münsingen (350 TEUR)
- Umbau ehem. Hausmeisterwohnung zur Kindertagesstätte Krämerstraße, Reutlingen (250 TEUR)

Gebäudebewirtschaftungskosten
Auf Basis der aktuellen Preisentwicklung und der Umstellung des Strombezugs auf 100 % Ökostrom mit Gütesiegel wurde mit steigenden Energiekosten kalkuliert.

Gebäudeunterhaltung
Bei den Verwaltungsgebäuden in Reutlingen wurden im Hinblick auf die Neubauplanung nur die notwendigsten Maßnahmen aufgenommen.

Teilhaushalt 3 - Schule, Kultur und Sport

Produktgruppe 21.20 und 21.30 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sowie berufsbildende Schulen

Aufgrund der Lage am Lehrstellenmarkt und der demografischen Entwicklung ist die Zahl der Teilzeitschüler nur schwer planbar.

Ein Schwerpunkt der künftigen Schulentwicklung ist die Digitalisierung und die damit verbundene Verwendung von Neuen Medien im Unterricht. Basis sind die von den Schulen gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum und der Verwaltung zu erstellenden Medienentwicklungspläne, die bis Ende des Jahres 2019 für alle beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen vorliegen sollen. Medienentwicklungspläne zeigen auf Basis der Bildungspläne den pädagogischen Bedarf auf und die daraus resultierende Ausstattung. Diese Pläne sind Voraussetzung um Anträge zur Förderung nach dem DigitalPaktSchule stellen zu können. In der Planung werden außerdem Szenarien für die Umsetzung aufgezeigt. Darüber hinaus werden diese Pläne mit der regionalen Schulentwicklung vernetzt und in die Planungen zur baulichen Umsetzung einfließen. Damit kann die Entwicklung der beruflichen Schulen im Sinne der Anforderungen an die Berufsbildung 4.0 vorangebracht werden.

Gebäudeunterhaltung
Der Ansatz für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Maßnahmen wurde um 1,34 Mio. EUR erhöht. Schwerpunkte sind vor allem Sanierungen im technischen/energetischen Bereich. Daneben ist weiterer Schwerpunkt die Sanierung der Außenanlagen des Beruflichen Schulzentrums Reutlingen. Im Haushaltsplanentwurf ist eine Planungsrate (150 TEUR) veranschlagt.

Gebäudebewirtschaftung
Auf Basis der aktuellen Preisentwicklung und der Umstellung des Strombezugs auf 100 % Ökostrom mit Gütesiegel wurde mit steigenden Energiekosten von 75 TEUR (17,65 %) auf 500 TEUR kalkuliert.

Beschaffungen von beweglichem Sachvermögen
Es wurden vor allem Mittel für dringend erforderliche Ersatzbeschaffungen veranschlagt.

Bauinvestitionen
Für die Generalsanierung der Theodor-Heuss-Schule (THS) wurden 2,66 Mio. EUR veranschlagt. Daneben sind Verpflichtungsermächtigungen für die Generalsanierung der THS und der Berufsschule in Münsingen vorgesehen.

Produktgruppe 21.50 - Sonstige Schulische Aufgaben/Einrichtungen

Diese Produktgruppe umfasst u. a. Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit, die Kreismedienzentren und die Betriebe gewerblicher Art. Das Kreismedienzentrum geht im Bereich Digitalisierung offensiv durch Beratung die Unterstützung der Schulträger der allgemein bildenden Schulen im Landkreis Reutlingen an und unterstützt insbesondere bei der Erstellung von Medienentwicklungsplänen. Landesweit führend ist das Kreismedienzentrum beim sogenannten „mobile device managemement“ und wird damit Strukturen zur Unterstützung der Schulträger schaffen. Unter diesem Projekt versteht man die Betreuung der mobilen Endgeräte, die im digitalisierten Unterricht verwendet werden.

Produktgruppe 25.21 - Kreisarchiv

Arbeitsschwerpunkte sind weiterhin die Langzeitarchivierung, Unterstützung bei der Einführung des Dokumentenmanagements, der neue Aktenplan und neue Ansätze bei der Kulturarbeit.

Produktgruppe 26.10, 26.20, 27.40, 28.10, 42.10 - Kultur, Sport

Bei der Förderung der Kultur, des Sport und der Erwachsenenbildung wurde entsprechend den Beschlüssen des Kreistags (u.a. KT-Drucksachen Nrn. IX-0574 bis IX-0574/13) eine Dynamisierung in Höhe von 2 % eingeplant. Für die Förderung des Naturtheaters Reutlingen e.V. wurden durch Beschlüsse des Kreistags (KT-Drucksache Nr. X-0056 und Nrn. X-0057 bis 0057/2) ein laufender Zuschuss von 15 TEUR und ein Investitionszuschuss von 200 TEUR in den Haushalt 2020 eingestellt.

Teilhaushalt 4 - Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht und Teilhaushalt 5 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Sozialhaushalt 2020

	Produktbereich 31 Soziale Hilfen EUR	Produktbereich 32 Eingliederungshilfe EUR	Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht EUR	Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe EUR	Status-Quo-Ausgleich § 22 FAG Produktgruppe 61.10 EUR	Umlage KVJS Produktgruppe 61.10 EUR	Summe EUR	Belastung je Kreiseinwohner EUR
Ordentliche Erträge	58.004.817	7.333.137	206	20.811.900	6.528.000	0	92.678.060	323,20
Ordentliche Aufwendungen	-90.435.384	-79.970.130	-1.111.861	-70.541.115	0	-1.510.000	-243.568.490	-849,42
Ordentliches Ergebnis	-32.430.567	-72.636.993	-1.111.655	-49.729.215	6.528.000	-1.510.000	-150.890.430	-526,21
Kalkulatorisches Ergebnis	-7.632.636	-496.805	-156.410	-3.548.448			-11.834.299	-41,27
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	-40.063.203	-73.133.798	-1.268.065	-53.277.663	6.528.000	-1.510.000	-162.724.729	-567,48

Teilhaushalt 4 - Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	102,8	114,5

Der Nettoressourcenbedarf für den Teilhaushalt 4 beträgt im Jahr 2020 114,47 Mio. EUR. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 11,64 Mio. EUR (11,33 %).

Der Aufwand für die Transferleistungen liegt bei 153,20 Mio. EUR und steigt damit gegenüber dem Plan 2019 um rund 3,91 Mio. EUR (2,62 %).

Die ordentlichen Erträge gehen von 72,98 Mio. EUR um 7,64 Mio. EUR (10,47 %) auf 65,34 Mio. EUR in 2020 zurück.

Die wesentlichen Veränderungen werden bei den nachfolgenden Produktgruppen bzw. Produkten dargestellt.

Produktgruppe 31.10.01 - Hilfe zur Pflege

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	10,7	11,9

Der Nettoressourcenbedarf für das Produkt 31.10.01 beträgt im Jahr 2020 11,86 Mio. EUR. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 1,16 Mio. EUR (10,86 %).

Begründet wird dies vor allem durch steigende Fallzahlen sowie durch Vergütungssteigerungen.

Die finanziellen Auswirkungen des beschlossenen Angehörigen-Entlastungsgesetzes sind noch nicht berücksichtigt. Mit diesem Gesetz wird die Einkommensgrenze für Unterhaltspflichtige auf 100 TEUR angehoben. Aktuell sind lediglich Geringverdiener - Alleinstehende mit einem Jahreseinkommen von bis zu 21,6 TEUR bzw. Familien bis zu einem Einkommen von bis zu 38,0 TEUR - von der Zahlungspflicht befreit. Das Gesetz wird daneben zu einem Anstieg der Fallzahlen in der Hilfe zur Pflege führen, weil Pflegefälle früher in den Leistungsbezug kommen werden.

Produktgruppe 31.20 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	14,8	15,2

Der Nettoressourcenbedarf für die Produktgruppe 31.20 beträgt im Jahr 2020 15,21 Mio. EUR. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 0,44 Mio. EUR (2,95 %). Die ordentlichen Erträge gehen von 23,24 Mio. EUR um 0,63 Mio. EUR (2,70 %) auf 22,61 Mio. EUR in 2020 zurück.

Im Jahr 2020 wird im SGB II von durchschnittlich 5.910 Bedarfsgemeinschaften (Vorjahr: 6.400 Bedarfsgemeinschaften) ausgegangen. Die weiteren konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen

der Unternehmen könnten erhebliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften haben.

Produktgruppe 31.30 - Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	4,0	2,7

Der Nettoressourcenbedarf für die Produktgruppe 31.30 beträgt im Jahr 2020 2,65 Mio. EUR. Dies entspricht einer Reduzierung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 1,35 Mio. EUR (33,77 %). Die ordentlichen Erträge steigen von 7,05 Mio. EUR um 0,26 Mio. EUR (3,64 %) auf 7,30 Mio. EUR in 2020.

Zu den Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gehören neben den Asylbewerbern auch geduldete Ausländer sowie Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge.

Den Planungen für den Haushaltsplanentwurf wurden bei dieser Produktgruppe folgende Personenzahlen zu Grunde gelegt:

	31.12.2019	31.12.2020
Vorläufige Unterbringung	500	500
Anschlussunterbringung	950	1.050

Die Transferaufwendungen für die Personen in der vorläufigen Unterbringung wurden kostenneutral geplant.

Für geduldete Ausländer, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, wurden Zuweisungen vom Land in Höhe von 4,18 Mio. EUR veranschlagt.

Produktgruppe 32.10 - Eingliederungshilfe (bis 2019: Produkt 31.10.02)

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	64,5	73,1

Der Nettoressourcenbedarf für die Produktgruppe 32.10 (bis 2019: 31.10.02) beträgt im Jahr 2020 73,13 Mio. EUR. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 8,59 Mio. EUR (13,31 %). Die ordentlichen Erträge gehen von 10,47 Mio. EUR um 3,13 Mio. EUR (29,94 %) auf 7,33 Mio. EUR in 2020 zurück.

Die Eingliederungshilfe lässt sich bei der Haushaltsplanung 2020 wie mehrfach dargestellt nicht mehr mit den Planungen der Vorjahre vergleichen, weil das Bundesteilhabegesetz (BTHG) grundlegende System- und Rechtsänderungen mit sich bringt. Zudem kommt es zu Verlagerungen von Fällen bei Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf aus der Hilfe zur Pflege (SGB XII) in die Eingliederungshilfe (SGB IX). Die Planung 2020 ist zudem aufgrund verschiedener unklarer Rahmenbedingungen der Ausführungsgesetze und Regelungen des Bundesteilhabegesetzes erschwert.

Ab 2020 wird in der 3. Stufe des BTHG die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfegesetzgebung herausgenommen. Dadurch ergeben sich neue Voraussetzungen für Vermögen und Einkommen. Das Vermögen und Einkommen der Ehepartner der Antragsteller wird daher ab 2020 nicht mehr herangezogen. Die Vermögensfreigrenzen werden in der 2. Stufe auf 50.000 EUR angehoben. Die bisher möglichen Einnahmen aus Kostenerstattungen nach §§ 106 ff. SGB XII gegenüber dem überörtlichen Sozialhilfeträger (KVJS) fallen weg.

Zudem wird das Leistungsspektrum der Eingliederungshilfe erweitert. Z. B. im Bereich der Teilhabe am gemeinschaftlichen kulturellen Leben in der Gemeinschaft und bei Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten sowie bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung und im Bereich Hilfe zur Arbeit. Insgesamt ist mit einer deutlichen Fallzahlensteigerung in den Folgejahren zu rechnen, die sukzessive anwachsen wird und derzeit nicht abschließend kalkulierbar ist. Der gesamte Prozess der Bedarfsermittlung und Hilfeplanung ist sehr aufwändig, weshalb mehr Personalressourcen notwendig werden.

Durch die Einigung in der Gemeinsamen Finanzkommission am 10.12.2019 erhält der Landkreis Reutlingen für die BTHG-bedingte Mehraufwendungen 2020 eine Abschlagszahlung in Höhe von 2,16 Mio. EUR.

Teilhaushalt 5 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 36 - Kinder- und Jugendhilfe

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	50,5	53,3

Der Nettoressourcenbedarf für den Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beträgt im Jahr 2020 53,28 Mio. EUR. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 2,80 Mio. EUR (5,54 %). Der Aufwand für die Transferleistungen liegt bei 55,20 Mio. EUR und sinkt damit gegenüber dem Plan 2019 um rund 0,28 Mio. EUR (-0,51 %). Die ordentlichen Erträge gehen von 22,44 Mio. EUR um 1,63 Mio. EUR (7,27 %) auf 20,81 Mio. EUR in 2020 zurück.

Insbesondere folgende Rahmenbedingungen werden das Haushaltsergebnis 2020 deutlich beeinflussen:

1. Die Kostensteigerungen durch die Verhandlungen der Kostensätze, sowohl für die gesamten ambulanten Hilfen als auch die Tagessätze für die stationären Plätze sind nur bedingt steuerbar.

2. Durch die Umsetzung der Inklusion und insbesondere dem zunehmend geäußerten Wunsch von Eltern nach Beschulung ihres Kindes in einer Regelschule wird die Jugendhilfe für die Kosten der Schulbegleitung als Ausfallbürge für die Schulverwaltung des Landes vermehrt in Anspruch genommen werden. Die inzwischen gesetzlich geregelte Kostenerstattung des Landes erfolgt jeweils im September eines Kalenderjahres für das vergangene Schuljahr. Sie ist nicht kostendeckend. Für 2020 wird mit Aufwendungen in Höhe von 4,23 Mio. EUR gerechnet, die Erstattung des Landes wird voraussichtlich 0,7 Mio. EUR betragen. Zusätzlich werden sich im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche auch Änderungen durch das BTHG ergeben. Die jugendhilferechtlichen Verfahren sind anzupassen.

3. Die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes und die Weiterentwicklung der „Frühen Hilfen“ werden weitere finanzielle Auswirkungen haben. Es ist davon auszugehen, dass 25 % der Fami-

lien, die im Rahmen der Frühen Hilfen betreut werden, einen Bedarf an erzieherischen Hilfen vorrangig in ambulanter Form haben.

4. Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) sowie die damit verbundenen Aufwendungen und Erträge werden sich in 2020 weiter verringern. Dies ist zum einen durch geringere Zuweisungen und zum anderen durch die zunehmende Selbständigkeit dieses Personenkreises, die dann keine Jugendhilfe mehr erfordert, begründet. Daneben werden die UMA in die Regelleistungssysteme wie z.B. SGB II überführt. Für die UMA werden die notwendigen Leistungen der Jugendhilfe gewährt. Diese enden nicht mit dem Erreichen der Volljährigkeit. UMA haben bei Vorliegen des Bedarfs Anspruch auf Hilfe für junge Volljährige. Die Hilfe wird zumeist bis zum 21. Lebensjahr der UMA gewährt. Das Land Baden-Württemberg erstattet dem Landkreis die für die UMA angefallenen Jugendhilfeaufwendungen. Die Kostenerstattungen können aber erst nach Eingang, Prüfung und Bezahlung der Rechnungen also mit entsprechendem Zeitverzug beim Land geltend gemacht werden.

5. Das Kreisjugendamt Reutlingen nimmt schon derzeit Angebots- und Hilfeleistungen in eigener Verantwortung wahr. Diese eigene Aufgabenwahrnehmung wurde in 2018 ausgebaut. Die vier notwendigen Stellen konnten im Herbst 2018 besetzt werden.

Produktgruppe 36.20 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	2,5	2,7

Diese Produktgruppe beinhaltet folgende Leistungen: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII; Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger; Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII.
Wesentlicher Bestandteil ist die Schulsozialarbeit, die an allen Schularten gefördert wird. Für die Schulsozialarbeit wurden im Haushaltsplan 1,17 Mio. EUR (Vorjahr: 1,11 Mio. EUR) eingestellt. Das Land ist 2012 in die Finanzierung der Schulsozialarbeit eingestiegen. Daher hat der Landkreis (vgl. KT-Drucksache Nr. VIII-0642) seine Förderkriterien angepasst und weitere Schularten aufgenommen. Die wesentlichen Aufwendungen betreffen eine Pauschalstellenförderung aus der Jugendhilfe von 18.808 EUR pro Vollzeitstelle. Voraussetzung ist ein Mindeststellenumfang von 50 %. Der Bedarf lag im Jahr 2019 bei ca. 59,5 Stellen und erhöht sich 2020 auf ca. 65,4 Stellen im ersten Halbjahr. Neben den Aufwendungen der Jugendhilfe entsteht Mittelbedarf für die Beruflichen Schulen als Schulträger. Integriert in die Schulsozialarbeit ist die Förderung der Jugendberufshilfe an den beruflichen Schulen. Weitere wesentliche Leistungsbestandteile sind die Förderung der Mobilen Jugendarbeit, das Schulverweigerungsprojekt, die Förderung der Kulturwerkstatt sowie die Einzelfallhilfen zum Schulbesuch der Christian-Morgenstern-Schule.

Zusammen mit Wirbelwind e.V. wird ein Schutzkonzept entwickelt, das die Themen Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema sexualisierte Gewalt, Etablierung von Schutznetzwerken und Schulung von Fachkräften und Multiplikatoren beinhaltet.

In dieser Produktgruppe sind auch Erträge und Aufwendungen für minderjährige Flüchtlinge eingestellt, für die ein Angebot im Rahmen der Jugendsozialarbeit ausreichend ist.

Produktgruppe 36.30 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	38,8	40,3

Die Produktgruppe beinhaltet die Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, die Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfen für junge Volljährige.

Produkt 36.30.03 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	31,9	32,8

Hilfen zur Erziehung §§ 27 bis 35 SGB VIII

Der Zuschussbedarf für die Transferleistungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung beläuft sich auf 19,5 Mio. EUR (2019: 19,1 Mio. EUR). Die Fallzahlen konnten prognostisch nach einem hohen Stand in 2015 und 2016 in 2017 und 2018 etwas reduziert werden. Für 2020 ist von einer vergleichbaren Entwicklung auszugehen. Allerdings lassen sich gesellschaftliche Entwicklungen wie Orientierungslosigkeit und mangelnde Kompetenzen in der Erziehungsfähigkeit der Eltern sowie Teilhabeeinschränkungen und mangelnde gesellschaftliche Integration kaum beeinflussen und führen zu steigenden Bedarfen in der Jugendhilfe.

Bei den Heimerziehungen muss damit gerechnet werden, dass die Aufwendungen steigen, da die Träger Entgeltverhandlungen führen und auch Tariferhöhungen sowie die Änderungen aus dem Rahmenvertrag einfordern. Nach wie vor zeichnen sich die Fälle durch ihre Komplexität und eine damit verbundene Kostenintensität aus. Teilweise werden für junge Menschen mit besonders hohen Belastungen spezialisierte und therapeutische Einrichtungen benötigt.

Das Kreisjugendamt nimmt bereits derzeit Leistungen bei der Erziehungsbeistandschaften und Lerntherapie in eigener Verantwortung wahr. Diese wurden in 2018 mit Augenmaß durch die Schaffung und Besetzung von vier Personalstellen ausgebaut.

Die Weiterentwicklung von sozialraumorientierten Konzepten dient durch gezielte Vernetzung einer strategischen Entwicklung von Lebensräumen und zielgerichteten Maßnahmen, die sich an den konkreten Bedarfslagen und den Potenzialen der Menschen im Sozialraum orientieren.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII),
Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII), Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)

Der Zuschussbedarf für die Transferleistungen in diesem Bereich beläuft sich auf ca. 9,05 Mio. EUR (2019: 9,0 Mio. EUR). Bei seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen steigt der Bedarf weiterhin an. Insbesondere die Beschulung ist ohne Schulbegleitung oder sonstigen Hilfen nicht möglich. Die pauschalierte Erstattung des Landes für diesen Personenkreis in Höhe von 700 TEUR wird bei weitem nicht den Aufwand decken.
Durch ein neues Konzept im Rahmen der Schulbegleitung wird die Hilfe qualitativ verändert und führt zu einer Reduzierung des Aufwandes. Das Konzept sieht im Wesentlichen vor, die bisher üblichen Einzelbetreuungen durch eine gruppenbezogene Lösung zu ersetzen. Dadurch können die Schulbe-

gleitungen deutlich bedarfsgerechter eingesetzt werden.
Zusätzlich ergeben sich Änderungen in der Ausrichtung der Hilfen und auch in den Verfahren durch die Umsetzung des BTHG, das auch für die Jugendhilfe gilt.
Bei den jungen Volljährigen, die aus der Jugendhilfe herauswachsen, sind vorübergehende Anschlusshilfen zu entwickeln und zu gestalten.

Produktgruppe 36.50 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	5,6	6,8

Diese Produktgruppe beinhaltet folgende Leistungen: Familienergänzende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern von 0–14 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung. In den Bereichen der Einzelförderung (Übernahme von Teilnahmebeiträgen, Gewährung von Tagespflegegeld) beträgt der Zuschussbedarf für die Transferleistungen 4,61 Mio. EUR (2019: 3,54 Mio. EUR). Seit 01.08.2013 hat jedes Kind ab dem ersten Geburtstag einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Dieser kann sowohl in einer Einrichtung als auch bei einer Tagespflegeperson in Anspruch genommen werden. Dies bedeutet zum einen, dass die Aufwendungen für individuelle Einzelförderung von Kindern, vor allem der 0-3-jährigen weiter steigen werden. Zum 01.01.2019 wurden die laufenden Geldleistungen für Kindertagespflegepersonen pro Betreuungsstunde von 5,50 EUR auf 6,50 EUR erhöht (KT-Drucksache Nr. IX-0635).

Durch das Gute-KiTa-Gesetz werden seit dem 01.08.2019 neben Eltern, die Sozialleistungen beziehen, auch Familien mit kleinem Einkommen von Kitabeiträgen befreit, wenn sie zum Beispiel Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Dies wird zu Mehraufwendungen beim Landkreis führen.

Produktgruppe 36.80 - Kooperation und Vernetzung

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	1,7	1,5

Die Produktgruppe umfasst zum einen das Produkt Frühe Hilfen, in dem es zu einem wesentlichen Teil um Vernetzung von Angeboten für Schwangere, alleinerziehende Mütter und Väter und Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren geht und zum anderen Leistungen, die als Querschnittsaufgabe bezogen auf die Produktgruppen 36.20 bis 36.50 erbracht werden. Der Rückgang des Nettoressourcenbedarfs ist durch die Änderung der Buchungssystematik bei den Personalaufwendungen begründet.

Produktgruppe 36.90 - Unterhaltsvorschussleistungen

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoressourcenverbrauch/-überschuss	1,8	2,0

Am 01.07.2017 trat die Erweiterung des Unterhaltsvorschussgesetzes mit folgenden Regelungen in Kraft:

- die Förderhöchstbezugsdauer von bislang 72 Monaten entfiel komplett

- künftig haben auch Kinder ab dem 12. Lebensjahr bis zur Volljährigkeit einen Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen.

- für Kinder, die sich im Bezug von SGB II Leistungen befinden bzw. deren Eltern SGB II Leistungen

beziehen, ist eine individuelle Prüfung vorzunehmen.

Bis zum 30.06.2017 galt die sogenannte Drittelregelung. Danach trugen Bund, Land und Kommune die Nettotransferaufwendungen zu je einem Drittel. Mit der Änderung des Gesetzes zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes sollen die konnexitätsrelevanten Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes geregelt werden. Der durch die Änderungen entstandene Mehraufwand soll durch die Absenkung der Kostenbelastungsquote der Land- und Stadtkreise von 33 % auf 30 % ausgeglichen werden. Im Jahr 2020 soll eine rückwirkende Betrachtung und Anpassung auch für die Vergangenheit erfolgen.

Für das Jahr 2020 wurden durch die Fallzahlensteigerung Bruttoaufwendungen von 4,9 Mio. EUR (2019: 4,2 Mio. EUR) geplant.
Die bisher sehr gute Rückgriffquote des Landkreises hat sich durch die Ausweitung des berechtigten Personenkreises deutlich verschlechtert. Zum einen kann der Rückgriff beim unterhaltspflichtigen Elternteil nur mit zeitlichem Verzug zur Bewilligung erfolgen. Ist z.B. ein gerichtlicher Titel zu erwirken, ist von einem Zeitraum von ca. 1 Jahr nach Bewilligung auszugehen. Zum anderen können Forderungen beim Unterhaltspflichtigen, der sich im Bezug von Leistungen nach SGB II befindet, nicht wie bisher verfolgt werden. Auch für 2020 wird von einer Rückgriffquote mit 25 % ausgegangen. Im Jahr 2018 lag der Landkreis Reutlingen landesweit an fünfter Stelle mit einer Quote von 24,26 %. In den Jahren 2011 bis 2017 bewegte sich der Landkreis zwischen Plätzen 1 bis 6 im landesweiten Vergleich.

Entwicklung der sozialen Leistungen*

Produktgruppe	IST 2017 EUR	IST 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Bezeichnung				
Zusammenstellung der Leistungen und der Ersätze/Erstattungen der **sozialen Leistungen**.				
Die Gesamtsummen betragen:				
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (u.a. Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe bis 31.12.2019**, Grundsicherung)**				
Erträge / Einnahmen	24.382.982	25.567.004	27.517.000	19.451.500
Aufwendungen / Ausgaben**	94.445.954	100.925.151	105.420.000	34.615.500
Ergebnis	70.062.971	75.358.148	77.903.000	15.164.000
31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II				
Erträge / Einnahmen	19.459.789	20.552.910	21.517.560	20.499.500
Aufwendungen / Ausgaben	33.142.837	31.787.298	33.280.040	32.503.700
Ergebnis	13.683.048	11.234.388	11.762.480	12.004.200
31.30 Hilfen für Flüchtlinge				
Erstattung vom Land FlüAG-Pauschale (incl. Rechn.-Abgrenz.)	10.907.034	3.519.621	2.571.000	2.645.000
Erträge / Einnahmen	656.975	4.441.657	4.474.000	4.656.760
Aufwendungen / Ausgaben	8.870.140	8.875.630	10.270.000	9.305.000
Ergebnis	-2.693.868	914.352	3.225.000	2.003.240
31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
Erträge / Einnahmen	0	0	0	0
Aufwendungen / Ausgaben	106.617	81.911	110.000	85.000
Ergebnis	106.617	81.911	110.000	85.000
31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG				
Erträge / Einnahmen	752	902	1.000	1.000
Aufwendungen / Ausgaben**	204.783	185.280	201.300	198.900
Ergebnis	204.031	184.378	200.300	197.900
32.10 Eingliederungshilferecht SGB IX Teil 2				
Erträge / Einnahmen				5.162.000
Aufwendungen / Ausgaben**				76.488.000
Ergebnis				71.326.000
36.20 Jugendsozialarbeit **36.30 Hilfen für junge Menschen und Familien** **36.50 Förderung von Kindern in Tageseinr. u. in Tagespflege**				
Erträge / Einnahmen	14.692.512	20.711.464	18.037.550	15.855.150
Aufwendungen / Ausgaben	47.009.314	48.496.979	51.256.350	50.297.050
Ergebnis	32.316.803	27.785.516	33.218.800	34.441.900
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen				
Erträge / Einnahmen	1.888.079	3.022.496	3.358.900	3.929.680
Aufwendungen / Ausgaben	2.340.619	4.089.836	4.224.000	4.899.600
Ergebnis	452.540	1.067.340	865.100	969.920
61.10 Status-Quo-Ausgleich § 22 FAG				
Erträge / Einnahmen	5.930.374	6.205.141	6.417.000	6.528.000
Gesamterträge / - einnahmen	**77.918.497**	**84.021.194**	**83.894.010**	**78.728.590**
Gesamtaufwendungen / -ausgaben	**186.120.264**	**194.442.085**	**204.761.690**	**208.392.750**
Gesamtergebnis	**108.201.767**	**110.420.891**	**120.867.680**	**129.664.160**

* ausschließlich Soziale Leistungen an natürliche Personen
** Die Aufwendungen / Ausgaben beinhalten die Nettoaufwendungen /-ausgaben der Delegation Stadt Reutlingen.

Teilhaushalt 6 - Gesundheit

Produktgruppe 41.10 - Krankenhäuser

Zur Verbesserung und Stabilisierung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kreiskliniken Reutlingen GmbH wurde das „Zukunftskonzept Kreiskliniken Reutlingen 2018“ entwickelt und die Eckpunkte vom Kreistag am 24.03.2014 (KT-Drucksachen Nr. VIII-0679 bis VIII-0679/2) befürwortet. Eine wesentliche Säule dieses Konzepts war der Ausgleich der aufgelaufenen Bilanzverluste durch den Alleingesellschafter Landkreis Reutlingen. Von 2014 bis 2018 wurden die bis 31.12.2015 entstandenen Bilanzverluste in Höhe von 23,79 Mio. EUR vollständig ausgeglichen. Daneben hat der Landkreis die Investitionen der Kreiskliniken pro Jahr mit 2,0 Mio. EUR gefördert.

Die Kreiskliniken haben das mit dem Zukunftskonzept gesetzte wirtschaftliche Ziel, dass ab dem Jahr 2018 keine negativen Jahresergebnisse mehr erwirtschaftet werden, also die schwarze Null erreicht wird, deutlich verfehlt. So musste im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresergebnis von -4,89 Mio. EUR (2017: -6,69 Mio. EUR) verzeichnet werden. Auch in 2019 ist mit einem deutlich negativen Jahresergebnis zu rechnen. Der Verwaltungsausschuss wurde am 13.05.2019 (KT-Drucksache Nr. IX-0680) und 10.07.2019 (KT-Drucksache Nr. IX-0693) über die wirtschaftliche Entwicklung informiert.

Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat der Kreiskliniken im Jahr 2018 einen Prozess auf den Weg gebracht mit dem Ziel, die grundlegende Frage der strategischen und organisatorischen Ausrichtung der Kreiskliniken in den nächsten 5 Jahren ergebnisoffen zu prüfen und zu entscheiden, dazu wurde u. a. ein sogenanntes unverbindliches Markterkundungsverfahren durchgeführt, mit dem Ziel, eine Marktübersicht über zukunftsorientierte Managementkonzepte zu erhalten, um auf dieser Grundlage Handlungsalternativen diskutieren, abwägen und bewerten zu können. Nach umfangreichen Diskussionen, einschließlich Informationsfahrten und intensiven Vorberatungen hat der Kreistag am 29.04.2019 (KT-Drucksache Nr. IX-0649) beschlossen, mit dem Management der Kreiskliniken ein Unternehmen zu beauftragen, das über profunde Erfahrungen mit der Geschäftsführung von kommunalen Krankenhäusern verfügt. Die erste Stufe (Teilnahmewettbewerb) der europaweiten Ausschreibung wurde am 01.08.2019 veröffentlicht und wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. In der 2. Stufe des Vergabeverfahrens (Angebots- und Verhandlungsverfahren) werden dann von den Bewerbern konkrete Konzepte und erste indikative Angebote gefordert. Nach Abschluss der Präsentationstermine werden mit dem/den bestplatzierten Bieter(n) Verhandlungen geführt. Der Kreistag wird aus heutiger Sicht im März 2020 über eine Vergabeempfehlung des Aufsichtsrats entscheiden.

Bei den Kreiskliniken stehen in den nächsten 5 bis 10 Jahren große Investitionen für Baumaßnahmen an. Für diese notwendigen Investitionen muss im Kreishaushalt eine angemessene Finanzierungsvorsorge getroffen werden. Zur Förderung der laufenden Investitionen wurde der Zuschuss ab dem Haushaltsjahr 2019 auf 3,0 Mio. EUR. Daher wurden im Finanzhaushalt und in der Finanzplanung in den Jahren 2020 bis 2023 wieder jährlich 3,0 Mio. EUR Investitionszuschüsse eingeplant.

Teilhaushalt 7 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe 51.10.07 - ÖPNV-Konzepte und Nahverkehrsplanung

Für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans und die dafür notwendige rechtliche und konzeptionelle Begleitung werden auch im Haushaltsjahr 2020 weitere Mittel notwendig sein, insgesamt sind Aufwendungen in Höhe von 60 TEUR eingeplant. Der Nahverkehrsplan wird als Kompass für eine nachhaltige Mobilität dienen. Er soll im Sommer 2020 vom Kreistag beschlossen werden.

Teilhaushalt 9 - Abfallwirtschaft

Produktgruppe 53.70 - Abfallwirtschaft

Mit der Änderung des Abfallgebührensystems im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen ab 2016 hin zu einem leerungsabhängigen Tarif sollte eine bessere Abfalltrennung erreicht, die Fehlwurfquote bei der Restmüllsammlung verringert und die Sammelmenge bei der Biomüllfraktion erhöht werden. Bereits im ersten Jahr wurden diese Ziele erreicht - die Sammelmenge an Bioabfällen stieg um 78 %, gleichzeitig reduzierte sich das Restmüllaufkommen um -23 %. Auch wenn in 2018 die Restmüllmenge wieder etwas angestiegen ist, liegt sie noch deutlich unter den Mengen vor 2016. Die Verwaltung ist in einem Klärungsprozess, welche Möglichkeiten für eine künftige Bioabfallverwertung und den Standort Komposthof Pfullingen und für die getrennte Erfassung und Verwertung von Wertstoffen bestehen.

Teilhaushalt 10 - Verkehr und ÖPNV

Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen

Im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen Investitionsprogramms erfolgt die Verbesserung und der Ausbau des Kreisstraßennetzes mit einer Länge von 268,6 km (Baulast Landkreis). Dieses Investitionsprogramm für Kreisstraßen wird jährlich fortgeschrieben. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz befasste sich in seiner Sitzung am 02.10.2019 mit der Fortschreibung für die Jahre 2020 – 2023 (KT-Drucksache Nr. X-0026).

Der mittelfristige Investitionsrahmen im Bereich der Kreisstraßen ergibt folgendes Bild (in 1.000 EUR):

	2020	2021	2022	2023	Gesamt	jährlich
Investitionen (Finanz-HH)	**4.275**	**4.877**	**3.960**	**3.860**	**16.972**	**4.243**
FAG-Zuschüsse, LGVFG-Mittel, Veräußerungs-erlöse	**1.182**	**465**	**505**	**430**	**2.582**	**646**
Eigenmittel	**3.093**	**4.412**	**3.455**	**3.430**	**14.390**	**3.597**

Im Haushaltsplanentwurf 2020 sind für Investitionen 4.275 TEUR und Belagsmaßnahmen 1.330 TEUR vorgesehen. Investitionsschwerpunkte sind im Jahr 2020 der Ausbau K 6716 mit Radweg von der OD Gniebel bis nach Dörnach, der Ausbau der K 6712 in Dettingen (Schlössleskurve) und der Sanierung der K 6708 Hanner Steige sowie die Fertigstellung der K 6715 von Reutlingen-Mittelstadt nach Bempflingen mit Radweg. Daneben sollen noch verschiedene Einzelsicherungen an der K 6708 Hanner Steige umgesetzt werden. Außerdem soll der Radweg von Pfronstetten über Aichelau bis nach Hayingen gebaut werden. Darüber hinaus sind Mittel für Kostenbeteiligungen sowie für die Vorbereitung der zukünftigen Ausbaumaßnahmen, wie Vermessung, Grunderwerb, Baugrunduntersuchungen und Naturschutzgutachten eingestellt.

Bei den Belagsarbeiten sind ein erster Bauabschnitt an der K 6769, OD Hundersingen, der in Abstimmung mit der Stadt Münsingen ausgeführt werden soll, vorgesehen. Auf der K 6729 wird in der Gönninger Str. und von der alten Eisenbahnbrücke bis zur B 312 in der OD Pfullingen der Belag erneuert sowie auf der K 6764 Rübgarten eine Hangrutschung unter der B 27 Brücke saniert. Zudem ist die Sanierung des Straßenkanals in der Wasserschutzgebietszone II der K 6768 zwischen der Kreisgrenze nach Gauselfingen und der Abzweigung der L 385 Hausen vorgesehen.

Bei den Fahrzeugen sind u.a. die Erneuerung eines LKW, eines Radladers, von drei Streckenkontrollfahrzeugen, eines Mannschaftstransportwagens, eines handgeführten Mulchgerätes und mehrerer Transportanhänger geplant. Für die Sicherung der Arbeiten auf der Straße soll eine fahrbare Absperrtafel ersetzt werden.

Produktgruppe 54.70 - Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nettoressourcenbedarf	Plan 2019 in Mio. EUR	Plan 2020 in Mio. EUR
Nettoresourcenverbrauch/-überschuss	1,3	3,4

Der ÖPNV dient der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen. Im Landkreis Reutlingen wurden Beförderungsleistungen im ÖPNV von den Verkehrsunternehmen bislang im Wesentlichen eigenwirtschaftlich erbracht. Aufgabe des ÖPNVs wird es auch im Jahr 2020 sein, die bestehenden Angebote zu erhalten und attraktiv auszubauen. Dazu gehören u.a. die Umsetzung des neuen Teilraumkonzepts Südlicher Landkreis, Angebote des Anmeldelinienverkehrs im Landkreis und Angebote im Rahmen des Freizeitverkehrs.

Die Schnellbuslinie eXpresso unter Beteiligung des Landkreises, der Städte Reutlingen und Pfullingen sowie der Gemeinden Pliezhausen und Walddorfhäslach und der Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft (RSV) wurde im Jahr 2017 mit Fördermitteln des Landes zu einer Regiobuslinie ausgebaut. Die Förderung durch das Land läuft bis Ende 2019. Im Rahmen der Fortführung des eXpresso wurde im Mai 2019 in Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden ein Fortführungsantrag gestellt. Für den Betrieb des eXpresso wurden im Haushalt 2020 eine Förderung durch das Land in Höhe von rd. 280 TEUR und ein Zuschussbedarf in Höhe von 159,5 TEUR eingeplant (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0607).

Nach der Bewilligung des zweiten Regiobusantrages für die Buslinie X2 Bad Urach - Münsingen erfolgte im Jahr 2019 die Ausschreibung und Vergabe der Verkehrsleistung, so dass die neue Regiobuslinie am 14.09.2019 ihren Betrieb, der vom Land mit einem Zuschuss in Höhe von rd. 205 TEUR jährlich gefördert wird, aufgenommen hat. Für den Betrieb der Regiobuslinie ist im Haushalt 2020 ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 234 TEUR vorgesehen.

Der Zuschuss an die Erms-Neckar-Bahn AG zur Unterhaltung der Strecke der Ermstalbahn ist unter Beteiligung der Gemeinden ab Juli 2020 neu zu regeln. Haushaltsmittel in bisheriger Höhe von rd. 160 TEUR wurden eingestellt. Der bisherige Betreiber hat bereits signalisiert, dass die Revision der eingesetzten Fahrzeuge ansteht.

An der Ertüchtigung der Bahnstrecke Engstingen - Gammertingen beteiligte sich der Landkreis im Jahr 2019 (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0554) mit 154 TEUR an den Kosten der Infrastruktur der Gemeinde Engstingen und der Stadt Trochtelfingen für die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke. Im Jahr 2020 sieht der Haushalt eine weitere Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Ertüchtigung der Schwäbischen Albbahn in Höhe von 145 TEUR vor. Es wird dabei davon ausgegangen, dass die weitere Finanzierung aus Landesförderprogrammen, durch Beteiligung der Anliegergemeinden und durch die betroffenen Eisenbahninfrastrukturunternehmen erfolgt.

Mit der geplanten Neuordnung der ÖPNV-Finanzierung wurden die bisherigen sog. § 45a PBefG-Leistungen kommunalisiert. In den Jahren 2018 - 2020 werden die Finanzmittel, die der Landkreis als Aufgabenträger nach § 15 Abs. 2 ÖPNVG erhält, vollständig an die Verkehrsunternehmen weitergleitet. Vom Land wird im Rahmen der ÖPNV - Finanzierungsreform derzeit ein neuer Verteilungsschlüssel erarbeitet, der ab dem Jahr 2021 umgesetzt werden soll und mit einer stufenweisen Erhöhung der Mittel von landesweit 200 Mio. EUR auf 250 Mio. EUR im Jahr 2024 einhergeht. An der Erhöhung der Mittel um landesweit 50 Mio. EUR ist eine Beteiligung der kommunalen Seite in Höhe von 50% vorgesehen, die durch eine Vorwegentnahme aus den Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs erfolgen soll.

Für das Teilraumkonzept „Südlicher Landkreis“ inclusive Anmeldeverkehr und die Regiobuslinie Bad Urach -Münsingen sind im Haushalt 2020 für die neuen Verkehre ein geschätztes Defizit in Höhe von rd. 1.645 TEUR eingeplant. Für die Vorabbekanntmachung der Linie 400 Engstingen - Gammertingen ist ein eigenwirtschaftlicher Antrag der HzL eingegangen, daher wurden keine Mittel im Haushalt aufgenommen. Die Umsetzung erfolgt ab dem 1.12.2019.

Für den Verkehrsverbund naldo fallen Zahlungen in Höhe von 570 TEUR an. Der Eigenaufwand der Verbundgesellschaft wird sich gegenüber 2019 u. a. aufgrund von Tarifsteigerungen bei den Personalkosten um 2,5 % erhöhen. Das neue Abo 25 startete zum September 2019, im Haushalt 2020 sind hierfür 425 TEUR Mehraufwendungen eingeplant, dem stehen Einsparungen bei der Schülerbeförderung in Höhe von 330 TEUR gegenüber.

Die Gremien aller Projektpartner haben Mitte 2018 die Kostenzusagen für die Ausschreibungs- und Ausführungsplanung sowie den Bau von Modul 1 der Regionalstadtbahn Neckar-Alb beschlossen und

die ENAG beauftragt, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen. Anfang September 2018 wurde die Unbedenklichkeitserklärung vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg ausgestellt. Erste Baumaßnahmen haben im Herbst 2019 begonnen.

Die Kosten für die Ausschreibungs- und Ausführungsplanung belaufen sich auf insgesamt rund 4.000 TEUR netto. Die anteiligen Kosten für den Bau belaufen sich für die kommunale Seite auf insgesamt rund 7.700 TEUR netto. Der Landkreis beteiligt sich mit rund 5.010 TEUR an diesen Kosten. Im Haushaltsjahr 2020 wurden dafür Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1.200 TEUR eingeplant. In der mittelfristigen Finanzplanung entfallen auf das Jahr 2021 2.090 TEUR und auf das Jahr 2022 800 TEUR, vgl. hierzu KT-Drucksache Nr. IX-0528/1.

Von den Projektpartnern wurde die Aktualisierung der Standardisierten Bewertung für das Gesamtprojekt in Auftrag gegeben. In diesem Zusammenhang wurde vom Landkreis als Basis für die Kosten des Albaufstiegs eine vereinfachte Machbarkeitsstudie für den Streckenabschnitt Reutlingen - Südbahnhof bis Kleinengstingen in Auftrag gegeben. Nach Vorliegen der Ergebnisse der Aktualisierung der Standardisierten Bewertung ist die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise i. S. Gesamtprojekt vorgesehen.

Der Projektfortschritt und die dadurch immer komplexeren Steuerungsaufgaben erforderten eine einheitliche Steuerung aller Module und einen Ansprechpartner für das Gesamtprojekt. Dies wurde ebenfalls von den Fördermittelgebern gefordert. Unter Federführung des Regionalverbands Neckar-Alb wurden deshalb in einer Arbeitsgruppe im Laufe des Jahres 2018 Strukturen für eine Projektgesellschaft erarbeitet, die diese Aufgaben sukzessive im Jahr 2019 übernommen hat. Für die Beteiligung am im Februar 2019 gegründeten Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb sind wie vom Kreistag beschlossen 200 TEUR im Haushaltsplan eingestellt (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0606).

3.4 Finanzplan 2019 bis 2023

Auf der Basis die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2020 und der Mai-Steuerschätzung wurde eine optimistische Entwicklung angenommen. Folgende Indexzahlen wurden für die Entwicklung der Steuerkraftsummen zu Grunde gelegt (2020 = 100 v. H.): 2021 = 104, 2022 = 107,5 und 2023 = 111. Nach dem Wirtschaftsplan 2020 der Kreiskliniken Reutlingen GmbH entstehen im Finanzplanungszeitraum keine weiteren Bilanzverluste. Es wurden daher keine Bilanzverlustausgleiche eingestellt. Der vom Kreistag mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017 (KT-Drucksache Nr. IX-0308/1) mehrheitlich beschlossene und in der Klausurtagung des Kreistags am 14. und 15.07.2017 gesetzte Schwerpunkt - Abbau der absoluten Verschuldung - wurde im Haushalt 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung wieder umgesetzt und fortgeschrieben. In den Jahren 2020 bis 2023 soll die absolute Verschuldung um 20,3 Mio. EUR auf 40,66 Mio. EUR sinken. Die Liquidität soll von 2020 bis 2023 von 32,13 Mio. EUR um ca. 23,71 Mio. EUR auf 8,42 Mio. EUR d. h. ca. auf die Höhe der Mindestliquidität abgebaut werden.

Durch diese Planungsprämissen kann im Finanzplanungszeitraum ein Anstieg des Kreisumlagehebesatzes gedämpft und ein relativ stabiler Hebesatz von 31,5 % bis 32,5 % dargestellt werden.

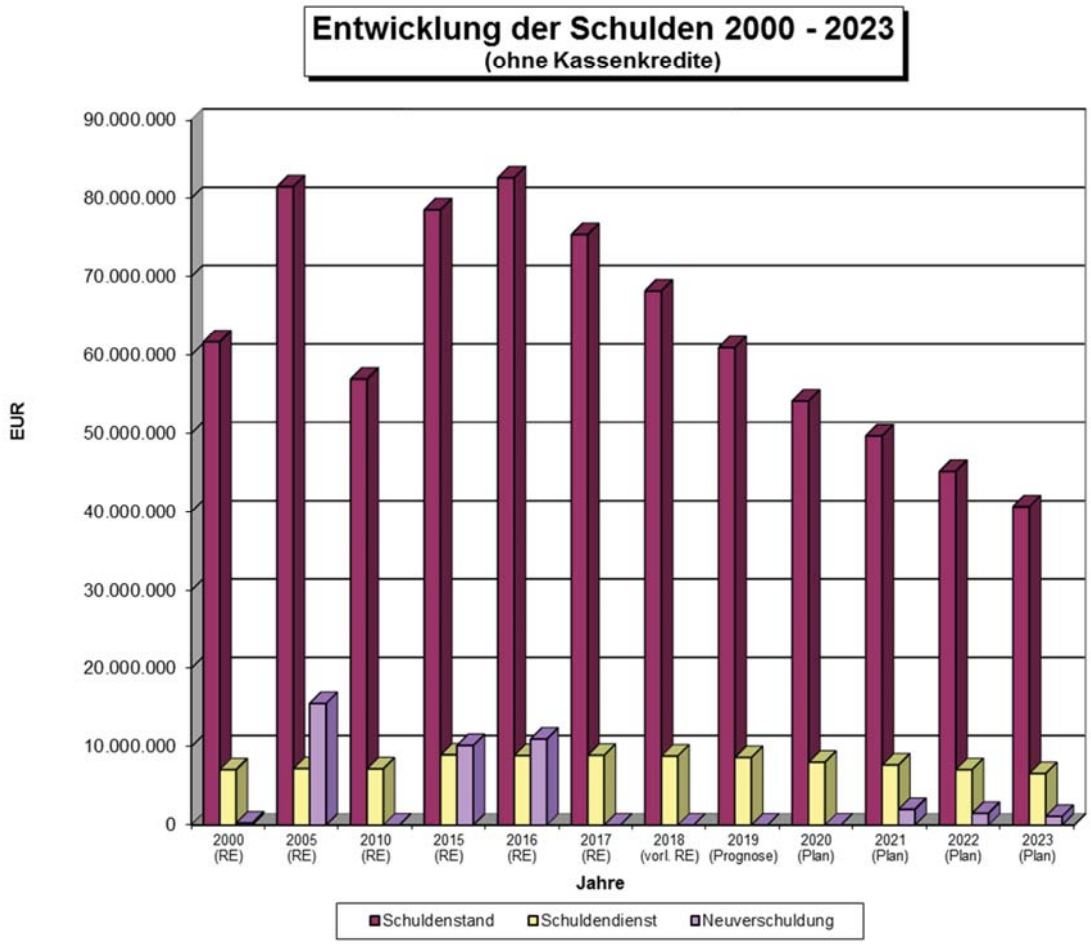
Ein erhebliches Risiko besteht durch die Abschwächung der Konjunktur und die Eintrübung des Geschäftsklimas. Insbesondere der Anstieg der Zahl der Unternehmen, die Kurzarbeit anmelden, deuten auf einen weiteren Rückgang des BIP hin. Diese Entwicklung wird sich vor allem auf die Steuereinnahmen und die Aufwendungen für die Sozialleistungen auswirken. Daneben machen sich bereits jetzt die Gesetze des Bundestags zur Ausweitung der Sozialen Leistungen bemerkbar. Hierbei müssen u. a. das Pflegestärkungsgesetz, das BTHG sowie das Gute-KiTa-Gesetz genannt werden. Die finanziellen Lasten der vom Bundesgesetzgeber beschlossenen Leistungsausweitungen bzw. die

Entlastungen der Hilfeempfänger sowie deren Angehörigen müssten bis jetzt vor allem von der kommunalen Ebene getragen werden. Daher müssen Bund und Land ihre Verantwortung wahrnehmen und die durch die Leistungsverbesserungen entstehenden Mehrkosten tragen. Auch die Integration der Geflüchteten erfordert noch Zeit, Engagement und Anstrengungsbereitschaft. Darüber hinaus entstehen weitere Kosten für die Betreuung und Schulausbildung der Kinder der Geflüchteten. Auch an diesen Kosten müssen sich Bund und Land künftig beteiligen und die Kommunen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen finanziell unterstützen. Daneben besteht ein Risiko in der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Kreiskliniken Reutlingen GmbH. Durch die unverändert vorhandene strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhäuser durch Bund und Land werden auch in den künftigen Jahren auf den Landkreis weitere hohe finanzielle Belastungen zukommen.

Die Investitionstätigkeit des Landkreises ist im gesamten Finanzplanungszeitraum relativ konstant. Für die Kliniken sind im gesamten Finanzplanungszeitraum jährliche Zuschüsse für Investitionen von 3,0 Mio. EUR eingeplant.

Kredite – Schuldendienst

Nach Abschluss der großen Klinikinvestitionen und deren Finanzierung wurde im Jahr 2005 ein Schuldenstand von 81,5 Mio. EUR erreicht. Die positive wirtschaftliche Entwicklung und der Anstieg der kommunalen Steuerkraft machten es möglich, auf Kreditaufnahmen bei der Investitionsfinanzierung zu verzichten und den Schuldenstand bis zum 31.12.2010 auf 56,9 Mio. EUR abzubauen. Seit dem Haushaltsjahr 2011 waren zur Finanzierung der Investitionen vor allem im Bereich der Beruflichen Schulen, Kreiskliniken und Straßen Kreditaufnahmen erforderlich. Der Kreistag hat mit der Verabschiedung des Haushalts 2017 den Einstieg in den Abbau der absoluten Verschuldung beschlossen. Die Verschuldung incl. der Schulden der Kreiskliniken (incl. Betriebsmittelkredite) betrug nach der Schuldenstatistik des Statistischen Landesamts am 31.12.2018: 115,71 Mio. EUR oder 404 EUR/Einwohner. Die durchschnittliche Verschuldung der baden-württembergischen Landkreise lag bei 245 EUR/Einwohner. Nur fünf Landkreise in Baden-Württemberg haben nach dieser Statistik eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung als der Landkreis Reutlingen. Nach dem Finanzplan soll der Schuldenstand des Landkreises auf 40,66 Mio. EUR abgebaut werden. Dadurch kann der Schuldendienst im Finanzplanungszeitraum von 8,05 Mio. EUR in 2020 auf 6,6 Mio. EUR in 2023 (- 18,01 %) reduziert werden.



Reutlingen, den 01.10.2019/24.01.2020

Wolfgang Klett

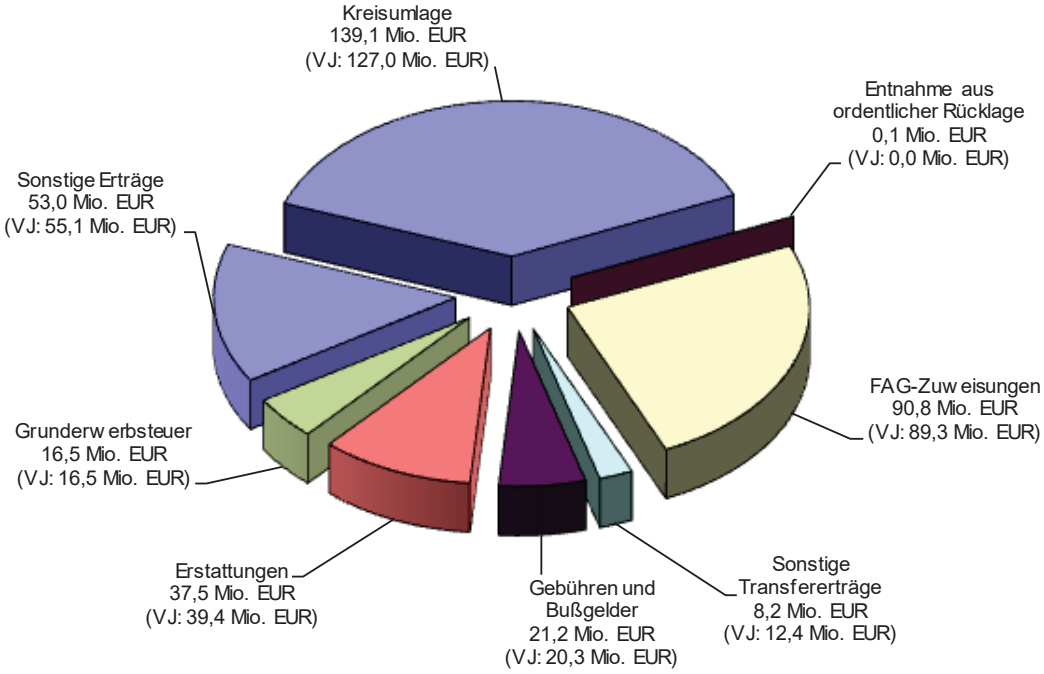
Kreiskämmerer

Wichtige finanzwirtschaftliche Daten 2000 - 2020

	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018 vorl. RE	2019 HH-Plan	2020 HH-Plan
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Haushalt										
Gesamthaushalt	153.157.905	213.839.523	251.368.640	286.322.298	320.505.078	351.691.961	359.895.858	381.804.310	381.837.042	386.744.598
davon Verwaltungshaushalt/ab 2011 Ergebnishaushalt	136.265.906	186.130.776	240.958.581	265.013.874	292.293.773	331.000.919	346.337.578	361.120.742	360.010.342	366.369.018
Vermögenshaushalt/ab 2011 Finanzhaushalt*	16.891.999	27.708.747	10.410.059	21.308.424	28.211.305	20.691.041	13.558.280	20.683.567	21.826.700	20.375.580
(* inkl. Umschuldung)										
2. Einzelne Einnahmen										
Kreisumlage										
Aufkommen	76.137.532	77.561.044	92.506.045	110.305.127	115.740.480	121.043.014	134.020.774	130.601.367	126.986.000	139.085.000
Hebesatz	33,00%	37,20%	31,00%	32,75%	34,25%	34,25%	34,25%	31,50%	29,50%	30,40%
Hebesatz Landesdurchschnitt	30,23%	36,64%	31,43%	32,49%	32,12%	32,09%	31,48%	30,87%	30,12%	
Steuerkraftsumme Gemeinden	230.719.091	208.497.431	298.342.309	336.847.405	337.901.187	353.502.142	391.077.068	414.712.296	430.464.075	457.519.380
Veränderungen gegenüber Vorjahr in %	11,67%	-6,35%	1,41%	10,24%	0,31%	4,62%	10,63%	6,04%	3,80%	6,29%
Grunderwerbsteuer	10.504.544	10.117.180	10.001.728	11.337.221	14.787.174	14.504.667	15.090.868	17.338.869	16.500.000	16.500.000
Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde	4.009.331	3.860.430	3.944.545	5.303.498	5.524.696	6.000.233	6.501.377	6.521.553	6.163.900	6.738.650
Bußgelder	871.110	933.826	1.476.756	1.790.244	2.351.465	2.366.057	2.297.182	6.599.935	3.951.550	3.914.200
FAG-Zuweisung										
mangelnde Steuerkraft	8.299.536	14.954.997	27.402.058	29.641.289	35.128.705	39.393.364	36.052.745	38.513.157	41.423.000	42.760.000
Einwohnerzahl	3.091.922	3.163.356	3.159.395	3.122.476	3.120.404	3.132.509	3.180.569	3.834.942	4.363.000	4.382.000
Sonderbehörden und VRG ab 2005	1.878.998	10.708.916	10.528.305	10.864.475	11.214.836	11.603.871	12.650.677	13.162.304	13.396.000	12.441.000
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG) und	735.520	524.845	572.339	3.103.791	2.874.154	2.421.014	2.068.836	2.703.000	3.335.000	3.941.000
Eingliederungshilfelastenausgleich (§ 21a FAG)	-	-	317.905	-	-	-	-	-	-	-
Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)		6.877.675	7.012.261	6.074.693	6.296.449	6.691.007	5.930.374	6.206.869	6.417.000	6.528.000
Entnahme aus ordentlicher Ergebnisrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101.515
3. Einzelne Ausgaben										
Personalaufwendungen	19.873.936	34.227.387	37.898.231	43.878.755	46.231.846	52.105.039	52.684.798	55.256.405	58.343.000	60.523.161
Zuschuss Sozialhaushalt (Einzelleistungen)	37.601.697	73.332.205	94.247.257	96.058.376	99.780.323	109.840.338	108.201.767	110.420.891	120.867.680	129.664.160
Kreiskliniken										
Abdeckung Betriebsverluste	2.047.628	-	-	5.937.608	6.574.827	6.299.754	4.522.934	451.676	730.000	0
Trägerzuschüsse für Investitionen	4.702.238	11.655.145	3.587.367	2.008.398	2.004.233	2.004.254	1.683.787	2.507.012	3.000.000	3.000.000
Umlage LWV/KVJS	22.420.266	2.658.808	926.012	1.156.371	1.240.411	1.230.438	1.353.608	1.374.156	1.270.000	1.510.000
Hebesatz	9,00%									
FAG-Umlage	3.761.674	3.452.890	7.424.515	8.949.349	9.946.562	9.973.564	10.248.000	11.142.000	10.525.000	11.910.000
4. Schulden, Schuldenstand zum 31.12.	61.697.870	81.504.123	56.932.353	75.098.342	78.564.414	82.613.788	75.430.730	68.195.301	60.960.000*	54.160.000
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	255.645	15.500.000	0	1.990.000	10.180.000	10.980.000	0	0	0*	0
Zinsen für Kredite	3.517.120	3.211.205	2.421.535	2.596.415	2.267.521	1.967.662	1.757.359	1.584.246	1.400.000	1.250.000
Tilgung (ohne Umschuldung)	3.579.966	4.020.243	4.791.570	6.542.109	6.713.928	6.930.626	7.183.059	7.235.429	7.250.000	6.800.000
5. Zuführung zum Vermögenshaushalt/ Zahlungsmittel-überschuss des Ergebnishaushalts	16.622.625	7.693.543	6.857.370	9.884.495	17.522.025	18.662.991	14.731.102	27.667.923	11.261.865	5.776.930
Netto-Investitionsrate	13.042.659	3.673.300	2.065.801	3.342.386	10.808.097	11.732.365	7.548.043	20.432.494	4.011.865	-1.023.070
Fehlbetragabdeckung	-	2.161.963	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Zuführung zum Verwaltungshaushalt/ Zahlungsmittel-bedarf des Ergebnishaushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

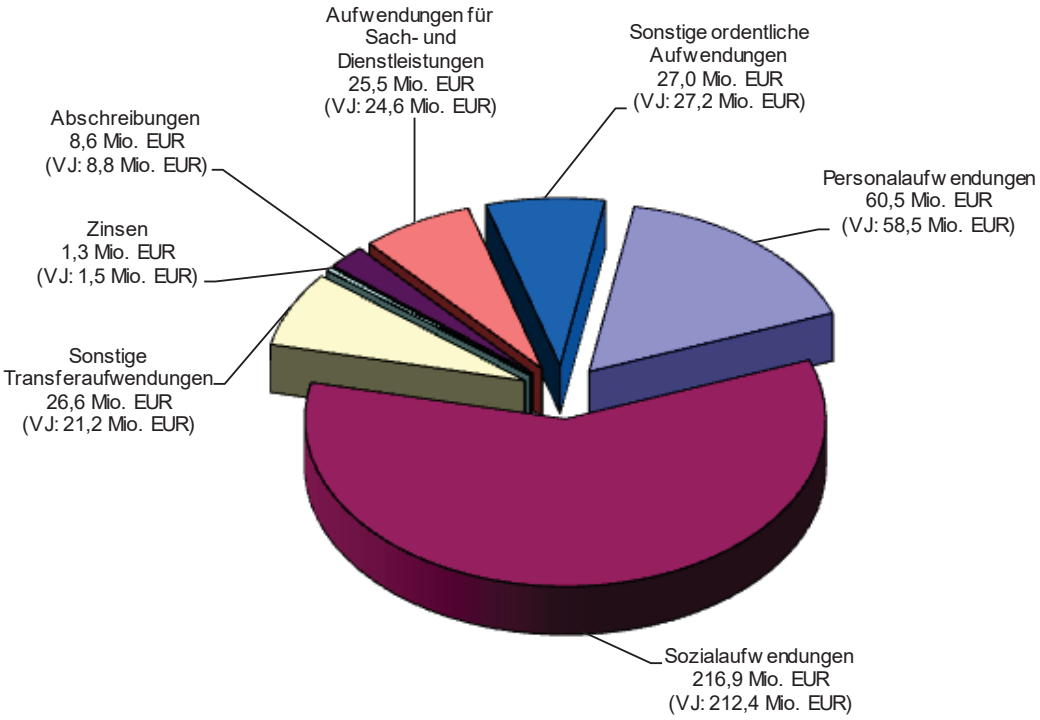
Anmerkung: 2000 bis 2017 Rechnungsergebnisse, 2018 vorläufiges Rechnungsergebnis, 2019 und 2020 Haushaltsplan
* Prognose 2019

Ergebnishaushalt ordentliche Erträge



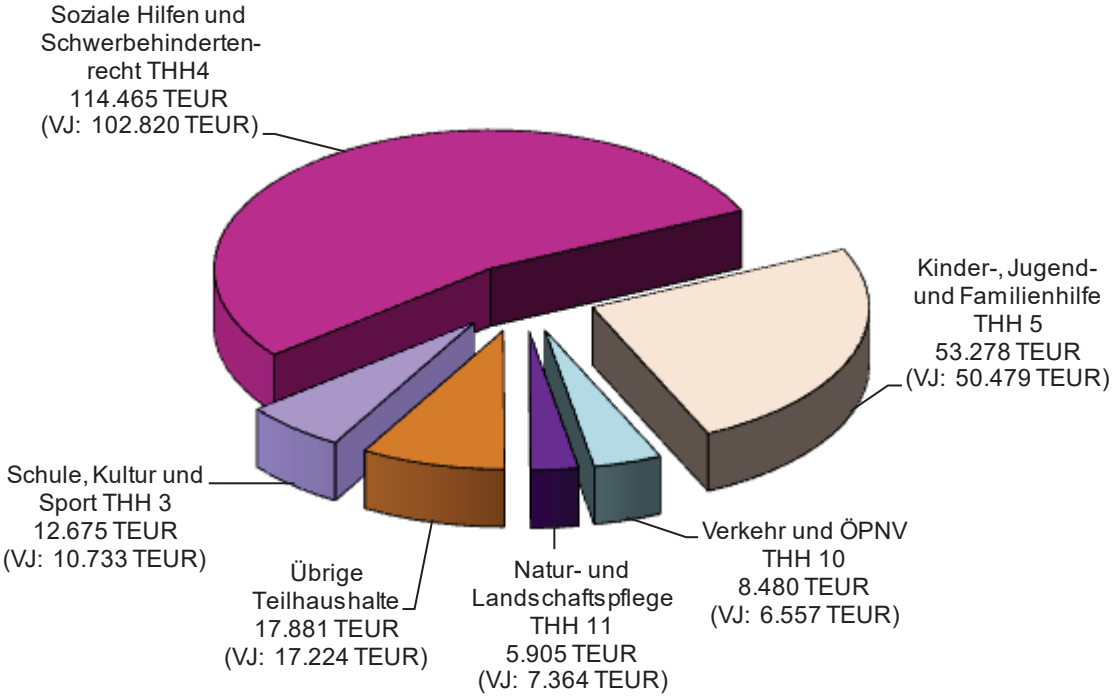
Haushaltsvolumen: 366.369.018 EUR
(VJ: 360.010.342 EUR)

Ergebnishaushalt ordentliche Aufwendungen



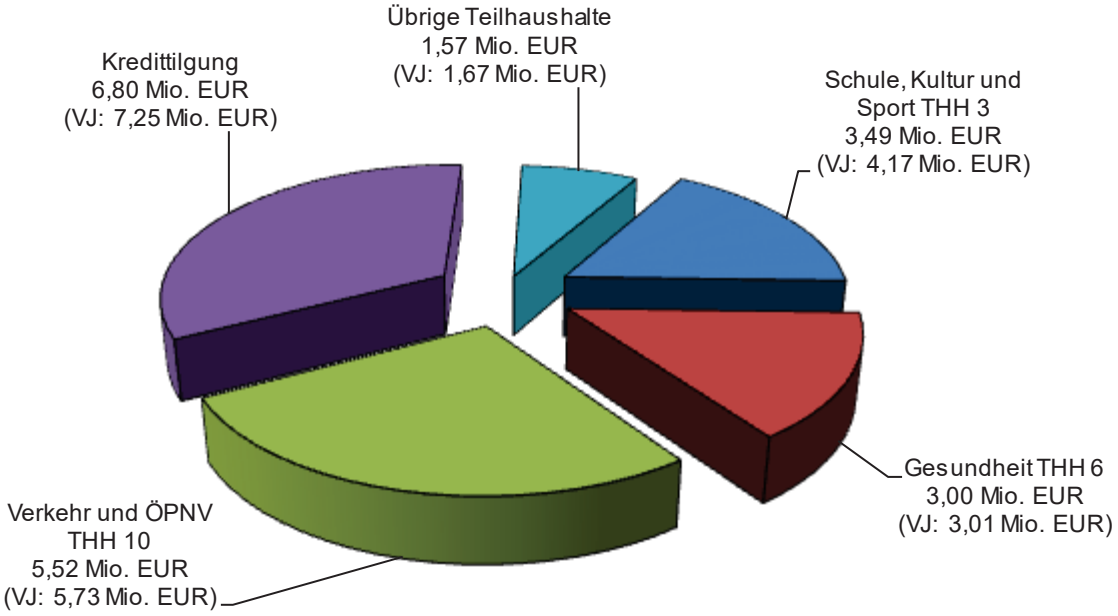
Haushaltsvolumen: 366.369.018 EUR
(VJ: 354.209.663 EUR)

Ergebnishaushalt - Zuschussbedarf



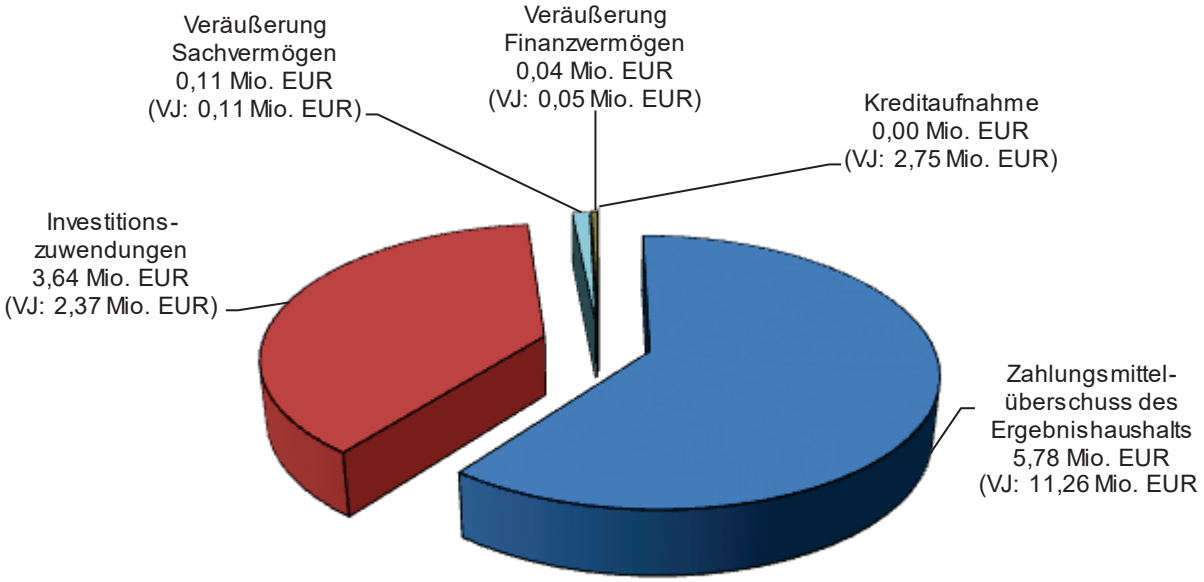
Zuschussbedarf: 212.683.517 EUR
(VJ: 195.177.581 EUR)

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Höhe der Auszahlungen (ohne Umschuldungen): 20.375.580 EUR
(VJ: 21.826.700 EUR)

Einzahlungen aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Höhe der Einzahlungen (ohne Umschuldungen): 9.562.430 EUR
(VJ: 16.533.865 EUR)

LANDKREIS REUTLINGEN - EINWOHNER

Der Landkreis Reutlingen liegt mit seiner Einwohnerzahl unter den 35 Landkreisen von Baden-Württemberg an 10. Stelle (Zahl in Klammern ergibt die Reihenfolge nach der Steuerkraft je Einwohner).

Einwohner am 31.12.2018

1	(3)	Reutlingen	115 966
2	(2)	Metzingen	22 046
3	(10)	Pfullingen	18 654
4	(5)	Münsingen	14 335
5	(4)	Bad Urach	12 472
6	(7)	Eningen	11 199
7	(13)	Pliezhausen	9 721
8	(8)	Dettingen	9 712
9	(15)	Lichtenstein	9 239
10	(24)	Sonnenbühl	7 157
11	(6)	Trochtelfingen	6 366
12	(21)	Wannweil	5 295
13	(19)	Engstingen	5 289
14	(9)	Walddorfhäslach	5 227
15	(23)	St. Johann	5 161
16	(14)	Riederich	4 377
17	(25)	Römerstein	3 991
18	(16)	Hohenstein	3 719
19	(17)	Hülben	2 916
20	(18)	Grafenberg	2 676
21	(20)	Gomadingen	2 246
22	(11)	Hayingen	2 203
23	(22)	Zwiefalten	2 201
24	(26)	Grabenstetten	1 642
25	(1)	Pfronstetten	1 514
26	(12)	Mehrstetten	1 424
		Landkreis insgesamt	286 748
		am 30.06.2017	285 754
		am 30.06.2016	283 582

Bei einer Fläche des Landkreises von 1.094 km² ergibt sich auf 31.12.2018 eine Bevölkerungsdichte von 263 Einwohner/km².

LANDKREIS REUTLINGEN - KREISGEBIET

Zuordnung der wesentlichen Sachkonten

Zeile	Kontengruppen	Konto	Bezeichnung
1	**Steuern und ähnliche Abgaben** Kontengruppe 30	30110000	Grundsteuer A
		30120000	Grundsteuer B
		30130000	Gewerbesteuer
		30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer
		30330000	Jagdsteuer
		30521000	Leistungen des Landes zur Umsetzung des 4.Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
2	**laufende Zuwendungen (Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen)** Kontenarten 311-315, 317-319	31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land
		31310000	Sonstige allg. Zuweisungen Land
		31310010	Zuweisungen Land §11 (1) FAG (Einw.)
		31310020	Zuweisungen Land §11 (3) FAG (Vw.geb.)
		31310025	Zuweisungen Land §11 (3) FAG (Buß-/Zwangsgeld.)
		31310030	Zuweisungen Land §11 (3) FAG (Verm.geb.)
		31310040	Zuw. Land §11 (3) FAG (Katastergeb.)
		31310050	Zuw. Land §11 (4) FAG (Sonderbeh.)
		31310060	Zuweisungen Land §11 (5) FAG (VRG)
		31410000	Zuweis. lfd. Zwecke Land u.a. Ausgleichsleistungen Bund Grundsicherung
		31410010	Zuw. Land §17 FAG (Sachkostenbeiträge)
		31410020	Zuw. Land §18 (3) FAG (Schülerbeförd.)
		31410030	Zuw. Land §25 FAG (Verkehrslasten)
		31410040	Zuweisungen Land §28 FAG (ÖPNV)
		31410050	Zuweisungen Land §29 FAG (Ausbildung)
		31410070	Zuweisungen Land §29c FAG
		31419000	Lfd. Zuw. Sozialhilfelasten §21 FAG
		31420000	Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV
		31470000	Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen
		31510000	Zuweisung Aufkommen Grunderwerbsteuer
		31611001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land
		31821000	Kreisumlage
		31829000	Zuweisung nach § 22 FAG (Status-quo-Ausgleich)
		31911110	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
3	**aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge** Kontenart 316	316*	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
4	**Sonstige Transfererträge** Kontengruppe 32	321*	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
		322*	Ersatz von sozialen Einrichtungen in Einrichtungen
5	**Gebühren und ähnliche Abgaben** Kontengruppe 33	33110000	Verwaltungsgebühren
		33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
		33219000	Ertrag aus Gebührenrückstellung
6	**Privatrechtliche Leistungsentgelte** Kontenarten 341-346	34110000	Mieten und Pachten
		34210000	Erträge aus Verkauf
		34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte
7	**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** Kontenart 348	34800000	Erstattungen vom Bund
		34810000	Erstattungen vom Land
		34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV
		34840000	Erstattungen von Sozialversicherungen
		34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen
		34860000	Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen
		34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen
		34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen
8	**Finanzerträge** Kontengruppe 36	36120000	Zinsertrag von Gemeinden und GV
		36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten
		36510000	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
9	**Aktivierte Eigenleistungen** Kontengruppe 37	37110000	Aktivierte Eigenleistungen
10	**Sonstige ordentliche Erträge** Kontengruppe 35	35620000	Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. Nebenforderungen
		35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge
12	**Personalaufwendungen** Kontengruppe 40	40110000	Dienstaufwendungen für Beamte
		40120000	Dienstaufwendungen für Beschäftigte
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte
		40220000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte
		40310000	Sozialversicherungsbeiträge Beamte
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete

Zeile	Kontengruppen	Konto	Bezeichnung
13	**Versorgungsaufwendungen**	41410000	Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.
	Kontengruppe 41		
14	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
		42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens
	Kontengruppe 42	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens
		42220000	Erwerb von GVG
		42310000	Mieten und Pachten
		42320000	Leasing
		42410000	Aufwand für Energie
		42410010	Aufwand für Strom
		42410020	Aufwand für Heizung und Warmwasser
		42420000	Aufwand für Wasserversorgung
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen
		42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung
		42450000	Aufwand für Gebäudereinigung
		42460000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen
		42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern
		42490000	Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen
		42510000	Haltung von Fahrzeugen
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung
		42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung
		42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.
		42720000	Aufwendungen für EDV
		42740000	Aufwand für Lehr- und Unterrichtsmittel
		42750000	Aufwand für Lernmittel
		42760000	Besondere schulische Aufwendungen
		42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen
		42810040	Streugut Winterdienst
15	**Planmäßige Abschreibungen**	471*	Abschreibungen
	Kontengruppe 47		
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	45160000	Zinsaufwendungen an öff. SR
	Kontengruppe 45	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
17	**Transferaufwendungen**	43110000	Zuweisungen an das Land
	Kontengruppe 43	43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)
		43130000	Zuweisungen an Zweckverbände u.dgl.
		43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen
		43160000	Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.
		43170000	Zuschüsse an private Unternehmen
		43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
		433*	Sozialtransferaufwendungen
		43520000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)
		43710000	Allgemeine Umlagen an das Land
		43720001	Umlage an den KVJS BW
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.
	Kontengruppe 44	44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit
		44220000	Verfügungsmittel Landrat (§13 GemHVO)
		44294000	Rechts- und Beratungskosten
		44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung
		44297000	Mitgliedsbeiträge
		44310000	Geschäftsaufwendungen
		44430000	Versicherungen
		44440000	Aufwendungen für Schadensfälle
		44500000	Erstattungen an den Bund
		44510000	Erstattungen an das Land
		44510200	Erstattungen f. Personal an Land (VRG)
		44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)
		44530000	Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.
		44560000	Erstattungen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen
		44570000	Erstattungen an private Unternehmen
		44570200	Erstattungen f. Personal an private Unternehmen
		44580000	Erstattungen an übrige Bereiche
		44611110	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
		44990000	Globaler Minderaufwand

Budgetierungsregeln

Zum Vollzug des Haushaltsplanes 2020 insbesondere im Hinblick auf die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wird bezüglich der Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen folgendes festgelegt:

1. Vorbemerkung

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget.

Ein Budget sind die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung zugewiesen sind.

Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird (§ 20 Abs. 1 GemHVO). Das Gleiche gilt für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeiten (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Die Deckungsfähigkeit bezieht sich nicht nur auf die vorhandenen Aufwands-, Ertrags-, Auszahlungs- und Einzahlungsansätze, sondern auch auf die entsprechenden Kontierungselemente (Aufträge, Kostenstellen, PSP-Elemente) ohne Planansatz einschließlich etwaiger im Laufe des Jahres zu eröffnender Kontierungselemente.

2. Ergebnishaushalt

2.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Der **Teilhaushalt 4** (**Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht)** und der **Teilhaushalt 5 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)** bilden jeweils ein Budget. Die Aufwendungen des jeweiligen Teilhaushalts sind gegenseitig deckungsfähig.

Ansonsten sind innerhalb der Teilhaushalte die Aufwendungen **eines Produktbereichs** gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen:

a) **Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Erstattungen für Personal an das Land** werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

b) **Dienstreisen / Reisekosten** mit zentraler Bewirtschaftung durch das Amt 12 werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

c) **EDV-Fallpreise und EDV-Leasing** werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

d) **Beschaffungen**, **Arbeitsschutz**, **Bekanntmachungen und Anzeigen**, **Bücher und Zeitschriften**, **EDV-Fortbildung**, **Schutzkleidung** und **Telefongebühren** mit zentraler Bewirtschaftung durch Amt 12 werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind jeweils über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

e) **Verfügungsmittel** des Landrats werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen.

f) **Abschreibungen** werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

g) **Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen** sowie kalkulatorische Zinsen werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig. Etwaige Mehraufwendungen werden durch in gleicher Höhe entstehende Mehrerträge abgedeckt.

2.2 Zweckbindung von Erträgen (unechte Deckungsfähigkeit)

Mehrerträge können für Mehraufwendungen des Ergebnishaushalts verwendet werden. Wenigererträge sollen durch Wenigeraufwendungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO).

Im Teilhaushalt 4 (Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht) und Teilhaushalt 5 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sind die Erträge des jeweiligen Teilhaushalts zweckgebunden für die Aufwendungen des jeweiligen Teilhaushalts.

Ansonsten sind die Erträge der einzelnen Produktbereiche zweckgebunden für die Aufwendungen des jeweiligen Produktbereichs.

Ausnahmen:

a) Dies gilt nicht für Mehrerträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen, allgemeinen Umlagen sowie den Mehrerträgen aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen.

b) Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung sowie den kalkulatorischen Zinsen stehen für die entsprechenden Mehraufwendungen zur Verfügung.

3. Finanzhaushalt

Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen des Finanzhaushalts verwendet werden. Wenigereinzahlungen sollen durch Wenigerauszahlungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 4 GemHVO).

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind innerhalb der jeweiligen Produktbereiche gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen:

a) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen mit zentraler Bewirtschaftung durch Amt 12 werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

b) Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen mit zentraler Bewirtschaftung durch Amt 11 werden nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen. Sie sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig.

4. Übertragbarkeit

Alle Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets werden grundsätzlich für übertragbar erklärt (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen bleiben gem. § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises entschieden, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden. Die Zuständigkeit für die Übertragung der Haushaltsmittel richtet sich nach der Regelung in der Hauptsatzung.

5. Budgetverantwortung

Die Amtsleiter und die Leiter der Stabsstellen haben die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets in ihrem Aufgabenbereich.

Änderungen der Budgetvorgaben bedürfen der Zustimmung entsprechend der Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach der Hauptsatzung, der Zuständigkeitsordnung und dem Zuständigkeitsverzeichnis.

6. Vollzug des Haushalts

Änderungen der Deckungsfähigkeit können von der Kreiskämmerei insbesondere im Interesse der Stärkung der Budgetverantwortung zugelassen werden.

Landkreis Reutlingen

Gesamtplan

2020

Gesamt - Ergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.232.404	2.250.000	2.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	289.634.464	292.307.860	304.233.370
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.102.985	2.074.917	1.902.318
4	+	Sonstige Transfererträge	12.077.729	10.862.200	6.859.310
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.938.537	11.038.450	11.238.350
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.414.638	1.740.650	1.487.550
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.669.085	39.404.470	37.521.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	27.105	22.900	403.500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	53.679	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.735.074	208.895	322.920
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**362.885.698**	**360.010.342**	**366.369.018**
12	-	Personalaufwendungen	-54.737.338	-57.320.714	-60.032.434
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.302	-525.400	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.626.583	-24.568.365	-25.549.290
15	-	Abschreibungen	-13.544.024	-8.754.198	-8.636.767
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.623.924	-1.459.100	-1.270.080
17	-	Transferaufwendungen	-139.893.960	-147.996.370	-153.087.110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.392.613	-113.585.515	-117.793.337
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-346.826.744**	**-354.209.663**	**-366.369.018**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**16.058.954**	**5.800.679**	**0**
21	+	Außerordentliche Erträge	188.533	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-617.200	-73.250	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**-428.668**	**-73.250**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**15.630.286**	**5.727.429**	**0**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Schlüsselzuweisungen	41.423.000	42.760.000
Grunderwerbsteuer	16.500.000	16.500.000
Kreisumlage	126.986.000	139.085.000

Gesamt - Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.232.404	2.250.000	2.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.605.904	292.307.860	304.233.370
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	10.399.382	10.862.200	6.859.310
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.966.028	10.777.550	10.762.650
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.128.887	1.740.650	1.487.550
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.014.980	39.404.470	37.521.700
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	26.996	22.900	403.500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	201.750	172.100	165.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**357.576.331**	**357.537.730**	**363.733.180**
10	-	Personalauszahlungen	-54.667.251	-57.500.514	-59.948.834
11	-	Versorgungsauszahlungen	-8.302	-525.400	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.532.014	-24.508.965	-25.486.890
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.623.924	-1.459.100	-1.270.080
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-140.108.732	-148.696.370	-153.457.110
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-109.128.756	-113.585.515	-117.793.337
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-330.068.979**	**-346.275.865**	**-357.956.251**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**27.507.352**	**11.261.865**	**5.776.930**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.160.017	2.365.000	3.637.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	47.253	108.500	106.500
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	53.046	48.500	42.000
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.439	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.263.755**	**2.522.000**	**3.785.500**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.500	-1.005.000	-620.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.702.116	-7.690.000	-6.741.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.114.169	-1.967.700	-1.659.580
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-10.000	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.616.354	-3.904.000	-4.555.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.448.138**	**-14.576.700**	**-13.575.580**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-11.184.384**	**-12.054.700**	**-9.790.080**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**16.322.969**	**-792.835**	**-4.013.151**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.750.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-7.235.429	-7.250.000	-6.800.000
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-7.235.429**	**-4.500.000**	**-6.800.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**9.087.540**	**-5.292.835**	**-10.813.151**

ERLÄUTERUNGEN

	vorl. RE 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 33:			
Aufnahme von Krediten in Höhe von	0	2.750.000	0
Einzahlungen aus Umschuldungen	0	0	0
zu lfd. Nr. 34:			
Kredittilgungen in Höhe von	7.235.429	7.250.000	6.800.000
Auszahlungen für Umschuldungen	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge (KoGr 31, 33, 34) EUR	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37) EUR	Personal-aufwendungen (KoGr 40, 41) EUR	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist-ungen (KoGr 42) EUR	Transferauf-wendungen (KoGr 43) EUR	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47) EUR	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38) EUR	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48) EUR	kalkulatorische Kosten EUR	Netto-ressourcen-bedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9) EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	1.042.492	87.500	-10.859.357	-8.950.580	-131.000	-4.798.375	23.167.366	-377.883	-657.312	-1.477.149
12	Sicherheit und Ordnung	8.634.909	0	-6.960.360	-1.002.131	-300.600	-1.239.930	392.982	-3.115.234	-83.121	-3.673.485
12.60	Brandschutz	85.200	0	-225.475	-185.302	0	-581.410	0	-213.546	-27.402	-1.147.935
21	Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung	16.336.008	104.305	-3.383.474	-8.785.475	-10.000	-11.295.531	274.482	-2.059.608	-1.894.395	-10.713.689
25	Kreisarchiv	73.000	0	-517.685	-93.511	0	-11.360	0	-87.860	-1.312	-638.728
26	Theater und Musikpflege	0	0	-13.414	-3.039	-308.350	-7.751	0	-24.419	-9.039	-366.012
27	Erwachsenenbildung	0	0	-2.973	-1.054	-114.100	-408	0	-8.367	0	-126.903
28	Sonstige Kulturpflege	0	0	-8.450	-7.052	-56.500	-13.168	0	-7.348	-10.198	-102.715
31	Soziale Hilfen	54.344.900	3.659.917	-7.016.136	-866.898	-26.292.900	-56.259.450	211.888	-7.770.996	-73.527	-40.063.203
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	18.592.500	859.419	-1.240.174	-54.304	-16.114.850	-19.534.090	0	-326.969	-46	-17.818.513
31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	20.309.500	2.300.864	-1.255.768	-111.918	-25.000	-35.768.698	0	-655.675	-94	-15.206.788
32	Eingliederungshilfe nach SGB IX Teil 2	5.662.500	1.670.637	-2.060.169	-84.256	-41.911.900	-35.913.804	1.391.686	-1.888.421	-70	-73.133.797
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16.967.850	3.844.050	-10.283.819	-717.129	-58.638.400	-901.767	1.900	-3.543.724	-6.624	-53.277.663
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	6.846.000	2.488.743	-8.098.120	-324.354	-38.360.600	-716.732	1.269.101	-3.361.505	-241	-40.257.707
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	6.769.900	80.277	-622.652	-149.908	-12.471.900	-17.801	1.000	-373.609	-6.251	-6.790.943
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	0	206	-692.474	-26.681	0	-392.705	0	-156.388	-22	-1.268.065
41	Gesundheitsdienste	461.000	0	-1.556.502	-318.265	-20.650	-1.651.949	19.200	-1.048.902	-789.207	-4.905.275

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge (KoGr 31, 33, 34) EUR	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37) EUR	Personal-aufwendungen (KoGr 40, 41) EUR	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist-ungen (KoGr 42) EUR	Transferauf-wendungen (KoGr 43) EUR	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47) EUR	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38) EUR	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48) EUR	kalkulatorische Kosten EUR	Netto-ressourcen-bedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9) EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41.10	Krankenhäuser	300.000	0	-44.177	-181.255	0	-1.562.897	0	-247.231	-787.813	-2.523.372
42	Sport	137.670	0	-106.513	-327.872	-108.110	-162.283	0	-68.339	-91.150	-726.598
42.41	Sportstätten	137.670	0	-101.210	-326.851	0	-161.881	0	-60.149	-91.150	-603.571
51	Räumliche Planung und Entwicklung	654.628	1.000	-2.555.704	-125.498	-865.000	-295.097	82.658	-1.268.104	-4.229	-4.375.345
52	Bauen und Wohnen	1.410.700	0	-1.084.963	-43.076	0	-31.457	337.089	-1.048.050	-18	-459.774
53	Abfallwirtschaft	10.887.800	0	-683.822	-334.840	0	-9.617.919	412.599	-676.625	-3.189	-15.997
53.70	Abfallwirtschaft	10.887.800	0	-683.822	-334.840	0	-9.617.919	412.599	-676.625	-3.189	-15.997
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	15.650.678	100.500	-4.990.211	-3.390.082	-10.347.700	-3.092.354	106.300	-1.062.873	-1.454.313	-8.480.055
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	7.429.240	0	-301.530	-54.202	-10.347.700	-70.921	45.900	-138.362	-11.954	-3.449.528
55	Natur- und Landschaftspflege	2.169.302	100	-5.610.888	-327.217	-218.900	-400.891	465.985	-1.977.881	-4.275	-5.904.665
56	Umweltschutz	177.850	0	-1.569.163	-104.463	0	-222.281	324.980	-898.945	-101	-2.292.124
57	Wirtschaft und Tourismus	0	0	-76.356	-40.172	-343.000	-141.700	0	-81.048	0	-682.276
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	221.772.000	517.515	0	0	-13.420.000	-1.250.000	0	-18.100	5.082.102	212.683.518
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	221.772.000	0	0	0	-13.420.000	0	0	0	0	208.352.000
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	416.000	0	0	0	-1.250.000	0	-18.100	5.082.102	4.230.002
	Summe	**356.383.288**	**9.985.730**	**-60.032.434**	**-25.549.290**	**-153.087.110**	**-127.700.184**	**27.189.116**	**-27.189.116**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Sp. 1-3, 5, 6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	-23.572.955	1.500	-1.255.500	-24.826.955	0	0	-24.826.955	-150.000
12	Sicherheit und Ordnung	83.969	60.000	-249.800	-105.831	0	0	-105.831	0
12.60	Brandschutz	-771.064	60.000	-150.000	-861.064	0	0	-861.064	0
21	Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung	-4.884.351	1.500.000	-3.290.780	-6.675.131	0	0	-6.675.131	-7.138.000
25	Kreisarchiv	-538.665	0	0	-538.665	0	0	-538.665	0
26	Theater und Musikpflege	-321.764	0	-200.000	-521.764	0	0	-521.764	0
27	Erwachsenenbildung	-117.273	0	0	-117.273	0	0	-117.273	0
28	Sonstige Kulturpflege	-84.150	0	0	-84.150	0	0	-84.150	0
31	Soziale Hilfen	-32.049.583	42.000	0	-32.007.583	0	0	-32.007.583	0
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-17.432.378	0	0	-17.432.378	0	0	-17.432.378	0
31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	-14.429.172	0	0	-14.429.172	0	0	-14.429.172	0
32	Eingliederungshilfe nach SGB IX Teil 2	-72.920.945	0	0	-72.920.945	0	0	-72.920.945	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-49.695.691	0	0	-49.695.691	0	0	-49.695.691	0
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-38.366.791	0	0	-38.366.791	0	0	-38.366.791	0
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-6.339.652	0	0	-6.339.652	0	0	-6.339.652	0
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	-1.082.618	0	0	-1.082.618	0	0	-1.082.618	0
41	Gesundheitsdienste	-1.602.117	1.000.000	-3.004.000	-3.606.117	0	0	-3.606.117	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (∑ Sp. 1-3, 5, 6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
41.10	Krankenhäuser	-10.000	1.000.000	-3.000.000	-2.010.000	0	0	-2.010.000	0
42	Sport	-457.023	0	0	-457.023	0	0	-457.023	0
42.41	Sportstätten	-343.410	0	0	-343.410	0	0	-343.410	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-3.165.003	0	-15.000	-3.180.003	0	0	-3.180.003	0
52	Bauen und Wohnen	189.586	0	0	189.586	0	0	189.586	0
53	Abfallwirtschaft	-23.374	0	0	-23.374	0	0	-23.374	0
53.70	Abfallwirtschaft	-23.374	0	0	-23.374	0	0	-23.374	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-4.479.603	1.182.000	-5.520.000	-8.817.603	0	0	-8.817.603	-3.122.000
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-3.364.339	0	-1.345.000	-4.709.339	0	0	-4.709.339	0
55	Natur- und Landschaftspflege	-4.341.454	0	-40.500	-4.381.954	0	0	-4.381.954	0
56	Umweltschutz	-1.741.509	0	0	-1.741.509	0	0	-1.741.509	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-566.546	0	0	-566.546	0	0	-566.546	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	207.148.000	0	0	207.148.000	0	-6.800.000	200.348.000	0
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	207.982.000	0	0	207.982.000	0	0	207.982.000	0
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-834.000	0	0	-834.000	0	-6.800.000	-7.634.000	0
	Summe	**5.776.930**	**3.785.500**	**-13.575.580**	**-4.013.151**	**0**	**-6.800.000**	**-10.813.151**	**-10.410.000**

Teilhaushalt 1
Innere Verwaltung

Bestehend aus den Produktgruppen

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Kommunale Willensbildung
- 11.12 Zentrale Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.13 Rechnungsprüfung
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.22 Finanzverwaltung/Kasse
- 11.23 Justiziariat
- 11.24 Gebäudemanagement, techn. Immobilienmanagement
- 11.25 Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 11.30 Interne und externe Kommunikation
- 11.31 Kommunalaufsicht
- 11.33 Grundstücksmanagement

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	236.902	118.700	141.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	128.814	128.814	75.142
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	450	0	18.650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	666.211	228.500	219.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835.177	556.700	588.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	398	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.150.627	87.500	87.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.018.579**	**1.120.214**	**1.129.992**
12	-	Personalaufwendungen	-10.283.240	-8.633.052	-10.859.357
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	-525.400	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.832.174	-9.155.834	-8.950.580
15	-	Abschreibungen	-3.325.414	-1.170.200	-981.580
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.814	-19.100	-20.080
17	-	Transferaufwendungen	-80.994	-148.500	-131.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.107.150	-3.660.940	-3.796.715
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-29.643.786**	**-23.313.027**	**-24.739.312**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-26.625.207**	**-22.192.813**	**-23.609.320**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	21.949	21.790.794	23.167.366
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.622	-349.207	-377.883
23	-	kalkulatorische Kosten	-748.868	-694.745	-657.312
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-735.541**	**20.746.843**	**22.132.171**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-27.360.748**	**-1.445.970**	**-1.477.149**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH1	179,01	194,85	222,77

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.500	1.500
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.500**	**1.500**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.000	-355.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-780.000	-700.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-87.991	-293.000	-200.500
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-87.991**	**-1.078.000**	**-1.255.500**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-87.991**	**-1.076.500**	**-1.254.000**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.10 Steuerung

Verantwortung

Kreistag, Ausschüsse, Landrat, Dezernenten

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe umfasst die Steuerungsleistungen für den Landkreis als Selbstverwaltungsorgan zum Wohle seiner Einwohner durch den Kreistag als politisches Gremium und Vertretung der Einwohner und seiner Ausschüsse und amtsübergreifende Steuerungsleistungen der Verwaltungsspitze, d.h. des Landrats und der Dezernenten.

Der Kreistag legt die Grundsätze für die Verwaltung fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises.

Der Landrat leitet das Landratsamt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation des Landratsamts. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Hauptsatzung, Beschlüsse der Kreisgremien

Produkte

- 11.10.01 Steuerung

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.10 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.376	1.500	1.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.376**	**1.500**	**1.500**
12	-	Personalaufwendungen	-622.181	-679.354	-608.114
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.624	-36.118	-36.074
15	-	Abschreibungen	-6.651	-6.597	-6.573
17	-	Transferaufwendungen	-79.127	-140.000	-60.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216.428	-254.023	-270.451
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-940.011**	**-1.116.092**	**-981.211**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-937.635**	**-1.114.592**	**-979.711**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	1.154.991	1.049.164
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-138.876	-168.221
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.837	-1.523	-1.232
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.837**	**1.014.592**	**879.711**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-939.472**	**-100.000**	**-100.000**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
GPA-Umlage (2019 inkl. Prüfgebühr)	140.000	60.000
zu lfd. Nr. 18:		
Mitgliedsbeitrag an Landkreistag	110.000	110.000
Geschäftsaufwendungen	135.000	150.000

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.11 Kommunale Willensbildung

Verantwortung

Stabsstelle Zentrale Verwaltung

Kurzbeschreibung

- Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- Besetzung Kreistagsausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Prüfung der Vorlagen für die Kreisgremien aus allen Dezernaten und Ämtern
- Einladung, organisatorische Betreuung und Protokollieren der Sitzungen
- Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Sitzungsdienstverfahrens Session samt Rats-, Amts- und Bürgerinformationssystem SessionNet sowie die zugehörige App Mandatos für die Endgeräte der Mitglieder des Kreistags
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts

Ziele

strategisch
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Willensbildung durch organisatorische und fachliche Unterstützung des Kreistages sowie aller weiterer Gremien zur kommunalen Willensbildung und des Landrats

operativ
- Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Maßnahmen 2020
- Weiterentwicklung Digitalisierung Sitzungsdienst

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Hauptsatzung, Satzung ehrenamtliche Entschädigung, Geschäftsordnung Kreistag, Kommunalwahlordnung, Kommunalwahlgesetz

Produkte

- 11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und seine Ausschüsse

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.11 Kommunale Willensbildung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.050	500	1.050
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.050**	**500**	**1.050**
12	-	Personalaufwendungen	-183.332	-190.970	-200.967
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.197	-24.505	-26.955
15	-	Abschreibungen	-879	-6.023	-6.531
17	-	Transferaufwendungen	-1.561	-3.500	-6.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.269	-163.794	-174.438
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-383.237**	**-388.792**	**-414.891**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-382.187**	**-388.292**	**-413.841**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	472.572	518.316
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-83.127	-103.286
23	-	kalkulatorische Kosten	-181	-1.153	-1.189
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-181**	**388.292**	**413.841**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-382.368**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (KT-Drucksache Nr. IX-0282/1)	138.000	138.000

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.11 Kommunale Willensbildung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711110000210: Bewegliches Verm. Stabstelle 01/Kreistag						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.528	-20.000	-30.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.528**	**-20.000**	**-30.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.528**	**-20.000**	**-30.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-5.528**	**-20.000**	**-30.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Beschaffung von iPads für den papierlosen Sitzungsdienst

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling

Verantwortung

- Kreiskämmerei
- Hauptamt

Kurzbeschreibung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Strategien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Umsetzung bzw. Überwachung für die Bereiche
- Controlling
- Finanzwirtschaft, zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Organisation, Personalwirtschaft
- IT-Sicherheit und Vergabewesen

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung (Aufstellung Haushaltsplan) sowie Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzugs, Finanzberichterstattung, Aufstellung des Jahresabschlusses, Darlehens- und Schuldenverwaltung, Beteiligungsmanagement

Ziele

strategisch
- Sicherung der nachhaltigen finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises
- Nachhaltige Optimierung der Verwaltung durch eine den Anforderungen angepasste
  - finanzielle Ausstattung
  - personelle Ausstattung
  - Organisation
  - technische Ausstattung
- Unterstützung der Verwaltung zum sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen
- Gewährleistung der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit sowie Integrität der Daten und Informationen bei der technisch unterstützten Informationsverarbeitung

operativ
- Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Steuerungs- und Controllingsystems
- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlicher Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung der Verwaltung und der Beteiligungen

Maßnahmen 2020
- Weiterentwicklung Controlling und Berichtswesen

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Hauptsatzung, Gemeindehaushalts-verordnung, Gemeindekassenverordnung, Entscheidungen des Kreistags und der Verwaltungs-leitung

Produkte

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
- 11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	121	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**169**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-491.756	-592.930	-691.435
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-32.236	-46.013
15	-	Abschreibungen	0	-27	-17
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.932	-37.186	-36.480
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-522.688**	**-662.379**	**-773.945**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-522.519**	**-662.379**	**-773.945**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	708.509	836.113
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-46.124	-62.164
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-5	-4
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**662.379**	**773.945**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-522.519**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 14:
Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.13 Rechnungsprüfung

Verantwortung

Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung

- Laufende Prüfung der Kassenvorgänge
- Örtliche Prüfung von Jahresabschlüssen und Jahresrechnungen
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund, Land und sonstigen Geldgebern
- Prüfung der Rechtmäßigkeit, der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen
- Aufgaben der Vergabekontrollstelle
- Beratung und Auskunft in Einzelfragen

Ziele

strategisch
Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist einschl. Vergabeverfahren

operativ
Wirtschaftliche Durchführung und Sicherstellen der termingerechten Prüfung

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Landkreisordnung, Gemeindeprüfungsordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, SGB II, VIII, XII, Bürgerliches Gesetzbuch, GmbH-Gesetz, HGB, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Vergabeverordnung (VgV), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB), Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), HOAI und weitere einschlägige und fachspezifische Gesetze, Kreistagsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Verwaltungsvorschriften, Vorstandsbeschlüsse, Satzungen, Gesellschaftsverträge

Produkte

- 11.13.01 Eigenprüfung
- 11.13.02 Übertragene Prüfungen

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.13 Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.892	1.500	2.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.930**	**1.500**	**2.000**
12	-	Personalaufwendungen	-290.397	-319.888	-287.109
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.195	-3.833	-5.728
15	-	Abschreibungen	-107	-36	-45
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.120	-700	-879
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-318.818**	**-324.457**	**-293.761**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-309.888**	**-322.957**	**-291.761**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	467.654	467.439
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-144.690	-175.670
23	-	kalkulatorische Kosten	-29	-8	-8
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-29**	**322.957**	**291.761**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-309.918**	**0**	**0**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.14 Zentrale Funktionen

Verantwortung

- Hauptamt
- Personalratsgremium zusammen mit Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertreter
- Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung
- Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Büro des Landrats, Behindertenbeauftragter
- Büro des Landrats, Geschäftsstelle Inklusionskonferenz
- Stabstelle Planung und Steuerung
- Amt für Migration und Integration
- Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung zentraler verwaltungsübergreifender Aufgaben:
- Gleichstellung von Frau und Mann
- Personalvertretung
- Schwerbehindertenvertretung
- Datenschutzbeauftragter
- Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation und Veranstaltungen (Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen, Betreuung von Gästen, Partnerschaften und internationale Kontakte, Prüfung der Voraussetzungen und Vornahme von Ehrungen und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen, repräsentativer Briefverkehr)
- Europaarbeit
- Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund
- Bürgerschaftliches Engagement
- Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen
- Behindertenbeauftragter
- Aufbau und Umsetzung eines integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements

Ziele

strategisch
- Wahrung der Interessen der Beschäftigten und Beamten der Landkreisverwaltung
- Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch
- Angemessene zielgruppenorientierte Präsentation des Landkreises nach außen und nach innen
- Optimale Positionierung des Landkreises zu Europa-Themen
- Förderung der Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund
- Solidarische Gesellschaft; Stärkung von „Wir-Gefühl“ und sozialem Miteinander
- Umsetzung der UN-BRK auf Landkreisebene hin zum barrierefreien Sozialraum
- Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Landkreis bei der Wahrnehmung ihrer Rechte
- Umsetzung der UN Agenda 2030 (sustainable development goals = SDGs) auf Landkreisebene

operativ

- Datenschutz
- Präsentation des Landkreises durch die Durchführung jährlicher Veranstaltungen, Gemeindebesuche und Empfänge
- Information und Vernetzung der für die Europaarbeit relevanten Akteure
- Vernetzung der Integrationsarbeit und Weiterentwicklung des Integrationsnetzwerks im Landkreis Reutlingen, Dialogförderung
- Förderung von bestehendem und Aufbau von neuem bürgerschaftlichen Engagement, Vernetzung der Akteure aus verschiedenen Bereichen, Wohnberatung, Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung und Ausbau der Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung im Landkreis; Koordination Behindertenbeauftragte*r in kreisangehörigen Städten und Gemeinden
- Fortführung bedarfsgerechter Planungen hin zum barrierefreien Landkreis Reutlingen; Ausbau partizipativer Beteiligungsformen für Menschen mit Behinderung im Landkreis
- Etablierung eines systematischen Nachhaltigkeitsmanagements im Landratsamt und Landkreis Reutlingen: Aufbau von Arbeitsstrukturen, die gewährleisen, dass das Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung in der praktischen Arbeit der Landkreisverwaltung ganz konkret zur Anwendung kommt

Maßnahmen 2020

- Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGV) und des Landesdatenschutzgesetzes
- Prüfung von Verarbeitungsverzeichnissen und Vordrucken
- EU-Förderprogramme (Information, Mitorganisation, Begleitung, Antragstellung)
- Verschiedene Projekte zur Dialogförderung und Integrationsarbeit im Rahmen des Forum für muslimische Frauen, Ehrenamtlicher Dolmetscherpool
- Initiierung und Begleitung von Inklusionsprozessen auf Landkreisebene
- Unterstützung und Ausbau von bürgerschaftlichem Engagement (Wohnberatung, Altenhilfe), Neukonzeption für das Landkreis-Netzwerk Bürgerliches Engagement
- Strategische Weiterentwicklung der Partnerschaft mit der befreundeten Region Ulundi, Handlungsprogramme, Delegationsreisen
- Erarbeitung von Bestandsanalysen zum Thema Nachhaltigkeit im Landkreis, einer Handlungsstrategie auf Basis entwickelter „Nachhaltiger Entwicklungsziele“ sowie eines Leitfadens für nachhaltiges und barrierefreies Veranstaltungsmanagement

Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, Verfassung des Landes Baden-Württemberg, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg, Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Werkstättenverordnung (WVO), Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG), Landesdatenschutzgesetz und alle einschlägigen spezialgesetzlichen Regelungen, Geschäftsverteilungsplan, Partnerschafts-verträge, UN-Behindertenrechtskonvention, Bundes- und Landes-Aktionsplan-Inklusion, Beschluss Kreistag vom 24.07.2013, Partizipations- und Integrationsgesetz für Baden-Württemberg

Produkte

- 11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
- 11.14.03 Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertretung
- 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung
- 11.14.05 Datenschutzbeauftragter
- 11.14.06 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation und Veranstaltungen
- 11.14.07 Europaangelegenheiten, Internationales und Fördermittelmanagement
- 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
- 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
- 11.14.50 Inklusionskonferenz
- 11.14.51 Kreisbehindertenbeauftragter
- 11.14.52 Nachhaltigkeitsmanagement und kommunale Entwicklungspolitik

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.14 Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	148	11.700	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.732	181.000	213.250
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**162.881**	**192.700**	**213.250**
12	-	Personalaufwendungen	-561.079	-644.461	-720.556
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.436	-134.251	-143.545
15	-	Abschreibungen	0	-35	-1.805
17	-	Transferaufwendungen	-306	-5.000	-5.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.584	-134.288	-160.357
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-690.404**	**-918.036**	**-1.031.263**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-527.523**	**-725.336**	**-818.013**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	447.091	513.206
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.622	-124.040	-149.655
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-9	-774
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-8.622**	**323.041**	**362.777**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-536.145**	**-402.295**	**-455.236**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Repräsentationen, Tagungen	25.000	30.000
Aus- und Fortbildung	8.400	19.200
Kommunale Integrationsförderung:		
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000
- Sonstige Sach- und Dienstleistungen	40.000	40.000
Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen:		
- Leasing für EDV-Ausstattung	3.360	3.510
- Aus- und Fortbildung	1.000	1.000
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	25.150	16.000
- EDV-Fallpreise und Gebühren	5.050	5.500
Kommunaler Behindertenbeauftragter (KT-Drucksache Nr. IX-0118):		
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	8.000	8.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	17.291	19.335
Summe	**134.251**	**143.545**
zu lfd. Nr. 18:		
Personalräte:		
- Erstattungen für Personal an Land	27.460	29.190
- Dienstfahrten, Reisekosten	0	500
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.900	8.600
Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen:		
- Geschäftsaufwendungen	33.000	28.000
- Bürobedarf	300	300
- Fachliteratur	300	300
- Dienstfahrten, Reisekosten	5.000	1.000
Kommunaler Behindertenbeauftragter (KT-Drucksache Nr. IX-0118):		
- Geschäftsaufwendungen	5.000	5.000
- Bürobedarf	200	200

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
- Fachliteratur	300	300
- Dienstfahrten, Reisekosten	100	100
Gleichstellung von Frau und Mann:		
- Geschäftsaufwendungen	5.000	5.000
- Dienstfahrten, Reisekosten	0	300
Kommunale Integrationsförderung:		
- Dienstfahrten, Reisekosten	1.800	1.500
Nachhaltigkeitsmanagement:		
- Geschäftsaufwendungen	23.000	23.000
- Dienstfahrten, Reisekosten	0	200
Europaang., Internationales u. Fördermittelmanagement:		
- Geschäftsaufwendungen	16.000	54.000
- Bürobedarf	250	250
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	3.678	2.617
Summe	**134.288**	**160.357**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.20 Organisation und EDV

Verantwortung

Hauptamt

Kurzbeschreibung

- Personalbedarfsprüfung und -bemessung sowie Bewertung von Arbeitsplätzen
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Beratung der Ämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Konzeption zum Betrieb und zur Weiterentwicklung der Information und Kommunikation (IuK) beim Landratsamt Reutlingen
- Installation und Betrieb der zentralen IuK-Technik wie Server, Speichersysteme und Sicherungsmedien

Ziele

strategisch
- Sicherstellung eines geordneten Verwaltungsablaufs, Optimierung der Verwaltung
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Dauerhafte Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung einer bedarfsgerechten, zuverlässigen und sicheren informations- und kommunikationstechnischen Infrastruktur einschließlich Anwendungsbetreuung und Benutzerservice

operativ
- Schaffung und Erhaltung optimaler Arbeitsabläufe
- Wirtschaftliche Weiterentwicklung und Anpassung der IuK an zukünftige Anforderungen und neue Techniken
- Fort- und Weiterbildung der IuK-Administratoren und Anwender
- Bereitstellung aktueller Software zur Aufgabenerfüllung der Fachämter
- Neue Stellen werden nur aufgrund von vergleichbaren Organisationsuntersuchungen mit Personalbedarfsbemessungen und Prozessbetrachtungen in den Stellenplan eingebracht; dabei kann auf bereits vorliegende Untersuchungen zurückgegriffen werden

	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
EDV-Arbeitsplätze	1166	1228	1283	1239	1300
Drucker	494	509	507	506	510
Server	97	109	110	110	120
mobile Geräte	283	292	300	350	500
Telearbeitsplätze mit Homeoffice Revierförster	79	85	90	100	110

Maßnahmen 2020

- DMS-Roll-Out in den Fachämtern
- Einführung von weiteren eGovernment-Angeboten, Anbindung weiterer Außenstellen
- VoIP in Außenstellen über VPN/MPLS
- Netzwerksecurity auf Portebene

Auftragsgrundlagen

Kreistagsbeschlüsse, Verwaltungsentscheidungen, Sicherheitskonzept, gesetzliche Grundlagen

Produkte

- 11.20.01 Organisationsberatung und -untersuchung
- 11.20.04 Entwicklung, Pflege, Betrieb und Betreuung von Anwendungen der Information und Kommunikation (IuK) auf dezentralen und zentralen Rechnersystemen
- 11.20.05 Zentrales Netz und Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.20 Organisation und EDV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	286	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	454	1.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	638	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.378**	**1.000**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-801.338	-1.057.271	-1.414.174
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.658	-382.920	-545.846
15	-	Abschreibungen	-52.714	-66.475	-62.212
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.837	-816.482	-1.005.730
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.223.548**	**-2.323.147**	**-3.027.962**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.222.170**	**-2.322.147**	**-3.027.962**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	2.515.014	3.288.270
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-184.959	-252.058
23	-	kalkulatorische Kosten	-6.387	-7.908	-8.251
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-6.387**	**2.322.147**	**3.027.962**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.228.557**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	100.000	250.000
Leasing für EDV-Ausstattung	72.280	41.850
Aus- und Fortbildung, Umschulung	20.000	20.000
Aufwendungen für Softwarelizenzen	10.000	10.000
EDV-Fallpreise und Gebühren	75.485	90.550
Umgelegte Sach- u. Dienstleistungen	105.155	133.446
Summe	**382.920**	**545.846**
zu lfd. Nr. 18:		
Organisationsberatungen und -untersuchungen mit Personalbedarfsbemessungen	180.000	200.000
Beratungsleistungen, DMS und Digitalisierung	250.000	410.000
Aufwand für Telekommunikation	352.400	370.000
Mitgliedsbeitrag Kommunale Geschäftsstelle für Verwaltungsmanagement	7.500	7.500
Versicherungen	800	800
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	25.782	17.430
Summe	**816.482**	**1.005.730**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.20 Organisation und EDV

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711200000210: Bewegliches Vermögen EDV						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.553	-65.000	-65.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.553**	**-65.000**	**-65.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-39.553**	**-65.000**	**-65.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-39.553**	**-65.000**	**-65.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Ersatz- und Neubeschaffung Netzwerkkomponenten, Ersatz Plotter, Neubeschaffung Scanner

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.21 Personalwesen

Verantwortung

Hauptamt

Kurzbeschreibung

Alle Handlungsfelder der Personalwirtschaft einschließlich Personalgewinnung und -betreuung, Aus- und Fortbildung, Arbeitsschutz und -medizin

Ziele

strategisch

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der Rahmenvorgaben des Landkreises
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Arbeits- und Tarifrecht, Beamtenrecht, EU-Konformität usw.)

operativ

- Auswahl, Einsatz und Förderung von Personal entsprechend den Aufgaben und Zielen
- Sicherung des künftigen Personalbedarfs durch Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Systematische Erhaltung und Verbesserung der Qualifikation des Personals
- Verbesserung der Arbeitszufriedenheit
- Ordnungsgemäße, termingerechte und wirtschaftliche Berechnung und Auszahlung der Dienstbezüge und Entgelte
- Verringerung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefährdungen und Erkrankungen

Maßnahmen 2020

- Die Verwaltung berichtet einmal jährlich den zuständigen Gremien über die Personalarbeit im Landratsamt Reutlingen (Personalbericht)

Auftragsgrundlagen

Gesetzliche Vorgaben, Tarifverträge für den öffentlichen Dienst im Bereich der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-VKA), Verwaltungsentscheidungen

Produkte

- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung inkl. Reisekosten
- 11.21.05 Bezügeabrechnung einschl. Personalkosten
- 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- 11.21.50 Personalbedarfsdeckung und -betreuung

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.21 Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.373	10.000	10.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	18.650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.605	46.000	45.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.781	60.000	62.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.977	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**161.736**	**116.000**	**135.650**
12	-	Personalaufwendungen	-3.450.012	-1.713.710	-3.441.381
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	-525.400	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-571.147	-816.965	-978.190
15	-	Abschreibungen	-1.542	-1.843	-674
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-60.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.505	-487.153	-510.081
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.181.206**	**-3.545.072**	**-4.990.326**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.019.470**	**-3.429.072**	**-4.854.676**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.864	3.886.555	5.392.874
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-457.040	-538.101
23	-	kalkulatorische Kosten	-346	-443	-97
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**6.518**	**3.429.072**	**4.854.676**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.012.953**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Leasing für EDV-Ausstattung	18.200	18.630
Mieten und Bewirtschaftungskosten	0	24.200
Dienst- und Schutzkleidung	10.000	0
Aus- und Fortbildung, Umschulung	216.000	245.000
Sonstige besondere Aufwendungen für die Beschäftigten	319.500	363.000
EDV-Fallpreise und Gebühren	321.620	359.800
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	130.000	193.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	- 198.355	- 225.440
Summe	**816.965**	**978.190**
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschuss Campus Reutlingen	0	60.000
zu lfd. Nr. 18:		
Rechts- und Beratungskosten	50.000	40.000
Sonstige Beratungsleistungen	30.000	0
Bürobedarf	10.000	10.000
Fachliteratur	1.000	1.000
Personalkostenerstattungen an das Land	24.160	25.700
Geschäftsaufwendungen	400.000	450.000
Mitgliedsbeitrag an Kommunalen Arbeitgeberverband	4.000	4.000
Dienstfahrten, Reisekosten	1.300	3.400
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.000	100

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Versicherungen	300	300
Aufwendungen für Schadensfälle	5.000	5.000
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 48.607	- 29.419
Summe	**487.153**	**510.081**

SPERRVERMERK
Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt in Höhe von 60.000 EUR für die Beteiligung an der Anschubfinanzierung für den Bachelor Studiengang der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg „Campus Reutlingen“ nach Aufhebung des Sperrvermerks durch den Kreistag (KT-DS Nr. X-0079).

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.21 Personalwesen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711210000210: Bewegliches Vermögen Personal zentral						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-3.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-3.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9 :
2 Defibrillatoren (2019)

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.22 Finanzverwaltung/Kasse

Verantwortung

- Kreiskämmerei
- Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung
- Dezernent 2

Kurzbeschreibung

- Abwicklung aller finanziellen Angelegenheiten des Landkreises Reutlingen
- Haushaltsvollzug, Kosten- und Leistungsrechnung, Gebührenkalkulation, finanzwirtschaftliche Statistiken
- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge
- Annahme/Leistung von baren und unbaren Ein-/Auszahlungen, Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Personen- und Sachkontenführung, Stundungen, Mahnungen, Fertigung der Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen, Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
- Verwaltung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“

Ziele

strategisch
- Sicherstellung der gesetzmäßigen und wirtschaftlichen Haushaltsführung, Buchführung und Rechnungslegung zur wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung des Landkreises und des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“
- Minimierung der Steuerschuld, Vermeidung von Haftungsfolgen
- Sicherer und wirtschaftlicher Umgang mit Kassenmitteln

operativ
- Ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Durchführung des Zahlungsverkehrs und der Buchführung
- Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Festsetzung bzw. Erhebung von Steuern und Abgaben
- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage des Jahresabschlusses

Maßnahmen 2020
- Projektstart zur Einführung der Digitalisierung der Rechnungsunterlagen und der E-Rechnung
- Vorbereitung und Umsetzung der Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2021

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Landesgebührengesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Dienstanweisungen, Vollstreckungsrecht, Gesetz zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Produkte

- 11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner
- 11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
- 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 11.22.50 Verwaltung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.22 Finanzverwaltung/Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	374	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.862	16.000	18.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	398	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	73.061	86.500	86.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**106.696**	**102.500**	**104.900**
12	-	Personalaufwendungen	-1.057.456	-1.099.839	-1.165.560
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-362.252	-67.524	-88.402
15	-	Abschreibungen	-15.996	-16	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.936	-4.000	-5.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.250	-42.231	-62.258
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.462.892**	**-1.213.610**	**-1.321.220**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.356.196**	**-1.111.110**	**-1.216.320**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	1.454.432	1.680.551
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-341.956	-460.321
23	-	kalkulatorische Kosten	-10	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-10**	**1.112.476**	**1.220.230**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.356.205**	**1.366**	**3.910**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Leasing für EDV-Ausstattung	12.320	13.500
EDV-Fallpreise und Gebühren	317.995	372.500
Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.000	4.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	- 266.791	- 301.598
Summe	**67.524**	**88.402**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.23 Justiziariat

Verantwortung

- Dezernent 2
- Leiter/in Amt für Recht, Ordnung und Verkehr
- Leiter/in Umweltschutzamt
- Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- Allgemeine Rechtsberatung der Fachämter
- Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche
- Geltendmachung von Versicherungsschäden

Ziele

strategisch
- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzung der Interessen des Landkreises
- Risikominimierung
- Schutz des Vermögens des Landkreises

operativ
- Gerichtsfeste Entscheidungen, Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeit der Rechtsverfolgung
- Präzisierung des Leistungsangebots, Ermittlung der Unterstützungsbedarfe, Reduzierung externer Beratungsleistung
- kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Versicherungsverträge und Versicherungssummen

Auftragsgrundlagen

Geschäftsverteilungsplan

Produkte

- 11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
- 11.23.50 Justiziariat

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.23 Justiziariat

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.462	20.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.847	290.000	290.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**326.321**	**310.000**	**300.000**
12	-	Personalaufwendungen	-181.856	-193.657	-208.587
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-35.718	-44.327
15	-	Abschreibungen	0	-10	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-522.388	-540.566	-547.614
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-704.245**	**-769.950**	**-800.527**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-377.923**	**-459.950**	**-500.527**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	496.073	552.517
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-36.123	-51.990
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**459.950**	**500.527**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-377.923**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7:		
Erstattungen der Kreiskliniken für anteilige Versicherungsbeiträge	290.000	290.000
zu lfd. Nr. 14:		
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	35.718	44.327
zu lfd. Nr. 18:		
Allg. Unfallversicherung	420.000	427.000
Sonstige Versicherungen	120.000	120.000
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	566	614
Summe	**540.566**	**547.614**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Das zentrale Gebäudemanagement umfasst die Bewirtschaftung, Verwaltung und technische Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Gebäude (Schulgebäude bei Produktgruppen 21.20 und 21.30) sowie die Planung, Realisierung und die Bauherrenleistungen von Gebäuden.

Ziele

strategisch
- Zurverfügungstellen von geeigneten Grundstücken und Gebäuden für die kommunale Aufgabenerfüllung
- Optimierung der Nutzung und Bewirtschaftung der vorhandenen Grundstücke und Gebäude

operativ
- Zentraler Neubau des Landratsamtes in Reutlingen
- Konzeption für Gemeinschaftsunterkünfte der Asylbewerber und Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Dez. 2

Maßnahmen 2020
- Zentraler Neubau des Landratsamtes in Reutlingen:
  - Vergabefahren
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Unterkünften für Asylbewerber und Flüchtlinge inklusive erforderlicher Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen
- Maßnahmen zum Funktionserhalt bei den Verwaltungsgebäuden in Reutlingen

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien insbesondere zur Betriebssicherheit, Verordnungen und Gesetze zum Vergaberecht, Haushaltsplan, Kreistagsbeschlüsse zu einzelnen Maßnahmen, interne Dienstanweisungen insbesondere zum Vergaberecht

Produkte

- 11.24.50 Gebäudemanagement

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	201	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	128.814	128.814	75.142
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	450	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	572.502	159.000	159.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.749	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.039.156	1.000	1.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.970.871**	**288.814**	**235.142**
12	-	Personalaufwendungen	-1.220.670	-1.266.864	-1.200.981
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.130.005	-6.840.939	-6.187.587
15	-	Abschreibungen	-3.215.550	-1.037.865	-849.136
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171.774	-520.204	-413.050
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-16.737.999**	**-9.665.872**	**-8.650.754**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-14.767.128**	**-9.377.057**	**-8.415.613**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.085	10.054.166	9.055.411
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-17.321	-18.246
23	-	kalkulatorische Kosten	-724.499	-659.787	-621.552
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-709.414**	**9.377.057**	**8.415.613**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-15.476.541**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Kostenart 42110000: **Bauunterhaltung**		
Allgemein	316.000	360.000
Bismarckstr. 47	260.000	165.000
Bismarckstr. 14/16, St. Wolfgangstr. 15	43.000	45.000
Bismarckstr. 45	1.000	2.000
Aulberstr. 27	14.000	16.000
Kaiserstr. 27	10.000	10.000
Schlosshof 1 Münsingen	22.000	12.000
Aulberstr. 32	45.000	7.000
Aulberstr. 28	47.000	8.000
Schulstr. 16	5.000	28.000
Schulstr. 26	40.000	52.000
Karlstr. 27	15.000	17.000
St. Wolfgangstr. 13	15.000	17.000
Bismarckstr. 38	500	41.500
Hegwiesenstr. 10	1.000	1.500
Kaiserpassage 11	1.000	1.500
Kaiserstr. 57/1	2.000	1.500
Haydnstr. 5-7 Complex	25.000	10.000
Gartenstr. 49	1.000	4.000
Kaiserstr. 107	1.000	2.000
Schlosshof 4 Münsingen	2.000	0
Schillerstr. 40 Münsingen	33.500	12.000
Bismarckstr. 7 Münsingen	1.000	1.000
Karlstr. 36 (EB Münsingen)	1.000	1.500

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
EB Dettingen	1.000	1.000
Kreisarchiv	500	500
EB Reutlingen	34.000	35.000
Räume Jugendamt Bad Urach und Reutlingen	1.000	1.000
Bismarckstr. 24 (Garagen)	500	500
Bismarckstr. 34	1.000	1.000
Burgruine Bichishausen	3.000	3.000
Waldschulheim Indelhausen	3.000	0
Wildkammern	1.000	1.000
Allensteinerstr. 46	80.000	5.000
Kaiserstr. 2 + 4	0	5.000
Siemensstr. 3	0	4.000
Graf-von-Moltke-Platz 4 Engstingen	0	7.000
Krämerstr. 45	0	5.000
Gemeinschaftsunterkünfte Asylbewerber	376.000	391.000
Summe	**1.403.000**	**1.275.500**
Kostenart 42311000: **Mieten und Pachten**		
Verwaltungsgebäude	943.600	1.032.600
Kreisarchiv	22.500	22.500
Gemeinschaftsunterkünfte Asylbewerber	2.500.000	1.800.000
Laborräume Schlachttier- u. Fleischuntersuchung	3.800	3.200
Garagenmiete Münsingen und Reutlingen	5.200	5.200
Waldschulheim Indelhausen	65.000	0
Summe	**3.540.100**	**2.863.500**
Kostenarten 42410000 – 42810020: **Bewirtschaftung**		
Verwaltungsgebäude u. sonstige	1.016.000	1.365.000
Gemeinschaftsunterkünfte Asylbewerber	830.000	600.000
Summe	**1.846.000**	**1.965.000**
zu lfd. Nr. 18:		
Standortentwicklung Verwaltungsgebäude	500.000	400.000

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.112409.1002.003: Aufzug Bismarckstr. 47						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.112409.1102.002: GU Reutlingen Carl-Zeiss-Straße						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-630.000	-300.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-630.000**	**-300.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-630.000**	**-300.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-630.000**	**-300.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Verfahrenskosten für Planen und Bauen Teil 2 und voraussichtlichem Baubeginn

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.112409.2101: Bewegl. Vermögen Hegwiesenstr. 10						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.466	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.466**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.466**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-1.466**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.112409.6202.001: Münsingen, Hauptstraße 305						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-350.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 7:
Erwerb eines Grundstücks inkl. Gebäude von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.112451.6302.001: Umbau Krämerstr. 45 RT						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-250.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-250.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-250.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-250.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu einer Kindertagesstätte

THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
11.25 **Fahrzeuge**

Verantwortung

Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Fahrzeugen für Dienstreisen und Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für die Fahrzeuge sowie Unfallbearbeitung

Ziele

strategisch
Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen

operativ
- Bereitstellung eines wirtschaftlichen und umweltorientierten Fuhrparks
- Beschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs und bei Bedarf weiterer Pedelecs

Auftragsgrundlagen

Geschäftsverteilungsplan

Produkte

- 11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.25 Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	394	200	200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**394**	**200**	**200**
12	-	Personalaufwendungen	-33.740	-34.614	-36.555
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.713	-60.257	-68.252
15	-	Abschreibungen	-9.627	-15.159	-20.040
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	-106	-127
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-99.081**	**-110.136**	**-124.974**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-98.688**	**-109.936**	**-124.774**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	121.604	141.828
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-6.763	-10.751
23	-	kalkulatorische Kosten	-2.779	-4.906	-6.303
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.779**	**109.936**	**124.774**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-101.467**	**0**	**0**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.25 Fahrzeuge

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711250000400: Verkaufserlöse Fuhrpark						
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.500	1.500	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.500**	**1.500**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.500**	**1.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**1.500**	**1.500**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711250000410: Bewegliches Vermögen Fuhrpark						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.535	-75.000	-75.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.535**	**-75.000**	**-75.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.535**	**-75.000**	**-75.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-5.535**	**-75.000**	**-75.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.26 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortung

- Hauptamt
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung
- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern, Geräten und Zubehör unter wirtschaftlichen Aspekten
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden
- Fertigung und Produktion von Vervielfältigungen und Print-Medien
- Telefonzentrale
- Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten

Ziele

strategisch
- Wirtschaftlichkeit, Einheitlichkeit und Dienstleistungsorientierung für das Verwaltungshandeln in den Bereichen Beschaffung, Postdienst, Vervielfältigung und Telefonzentrale
- Ahndung von Verstößen gegen öffentliches Recht
- Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit

operativ
- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung und interkommunale Einkaufs-kooperation
- Optimierung der Boten-, Zustell- und Postdienste
- Wirtschaftliche und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen für die Fachämter und bedarfsgerechte Ausstattung der Fachämter mit dezentralen Multifunktionsgeräten
- Erhöhung der Kontrollfunktionen im Bereich Baustellenkontrollen
- Vermehrter Einstieg in Verfallsverfahren

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Verdingungsordnung für Leistungen (VOL-A), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Zuständigkeitsverzeichnis, Geschäftsordnung, Verwaltungsentscheidungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, Personenbeförderungsgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Gaststättengesetz, Aufenthaltsgesetz, Gewerbeordnung, Waffengesetz, Handwerksordnung, Jugendschutzgesetz, Tierschutz-, Tierseuchengesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Preisangabenverordnung, Landesjagdgesetz, Schulgesetz, Fahrlehrergesetz, Strafprozessordnung und weitere Gesetze mit Bußgeldbewehrung im Zuständigkeitsbereich des Landkreises

Produkte

- 11.26.01 Zentraler Einkauf
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung
- 11.26.04 Telefonzentrale
- 11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- 11.26.50 Straßenverkehrsbehörde

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.26 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	222.377	95.000	130.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.692	6.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.433	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**269.502**	**101.000**	**130.000**
12	-	Personalaufwendungen	-1.003.800	-427.498	-448.156
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-294.912	-638.512	-638.562
15	-	Abschreibungen	-22.348	-36.085	-33.317
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.878	-15.100	-15.080
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-633.462	-663.183	-613.777
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.966.400**	**-1.780.379**	**-1.748.891**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.696.898**	**-1.679.379**	**-1.618.891**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	1.577.918	1.635.967
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-485.323	-518.480
23	-	kalkulatorische Kosten	-12.452	-18.647	-17.032
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-12.452**	**1.073.948**	**1.100.455**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.709.349**	**-605.430**	**-518.437**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Bußgelder	95.000	110.000
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	57.500	62.500
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	20.000	15.000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	210.200	263.000
Leasing	57.150	70.650
Dienst- und Schutzkleidung	2.700	2.700
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	500	300
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	290.462	224.412
Summe	**638.512**	**638.562**
zu lfd. Nr. 18:		
Bürobedarf	70.000	70.000
Fachliteratur	135.000	135.000
Aufwand für Porto	380.000	300.000
Geschäftsaufwendungen	31.500	62.000
Versicherungen	2.500	2.500
Sonstige Beratungsleistungen	10.000	10.000
Umzugskosten	10.000	15.000
Erstattungen an Gemeinden	0	7.000
Dienstfahrten, Reisekosten	300	500
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	180
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	23.883	11.597
Summe	**663.183**	**613.777**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.26 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711260000210: Bewegliches Vermögen Büromöbel zentral						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.325	-100.000	-25.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-45.325**	**-100.000**	**-25.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-45.325**	**-100.000**	**-25.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-45.325**	**-100.000**	**-25.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Beschaffung von Büroinventargütern (2019)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711260000310: Bew. Verm. Bußgeldstelle fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-5.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-5.500**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Anschaffung Verkehrsstatistikgerät

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.30 Interne und externe Kommunikation

Verantwortung

Büro des Landrats, Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Bei der internen und externen Kommunikation des Landkreises handelt es sich um die Information verschiedener Zielgruppen über unterschiedliche Medien zur Darstellung von kommunalen Anliegen und kommunalpolitischen Vorgängen. Dabei handelt es sich um die Information der Einwohner und Einwohnerinnen des Landkreises, der Medien als Multiplikatoren, der interessierten Öffentlichkeit, der Mitarbeiter/innen der Landkreisverwaltung durch

- eigene Presseberichte und Herausgabe von Print-Produkten
- Pressekonferenzen
- das Internetangebot
- das Intranet

Damit verbunden sind in diesem Zusammenhang alle notwendigen Tätigkeiten von Konzeption, Redaktion und Durchführung.
Die Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, die Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung, Medienbeobachtung und –auswertung.

Ziele

strategisch

- Nachhaltige Vertrauensbildung durch zielgruppenorientierte Information
- Vermittlung eines bürgernahen Images

operativ

- Unterrichtung der Medien und der Einwohner/innen über bedeutsame kommunale Themen durch Berichte und Artikel über den Landkreis, Pressekonferenzen, Herausgabe von Print-Produkten
- Angebot von Online-Bürgerdiensten
- Unterrichtung der Mitarbeiter/innen
- Intranet
- Im Rahmen des Inter- und Intranets Erarbeiten eines digitalen Newsletters
- Beratung Verwaltungsspitze und Mitarbeiter

Maßnahmen 2020

- Erarbeitung eines Konzeptes für social media
- Einbindung in Digitalisierungskonzept
- Umsetzung des Konzeptes für Corporate Identity
- Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zur Aufstellung von „Begrüßungsschildern“ an den meistgenutzten Ein-/Ausfahrtsstraßen zum Landkreis Reutlingen im Rahmen des Gesamtkonzeptes für „Corporate Identity“

Auftragsgrundlagen

Pressegesetz, Geschäftsverteilungsplan

Produkte

- 11.30.02 Internetangebot
- 11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
- 11.30.05 Pressearbeit
- 11.30.50 Corporate Design Manual

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.30 Interne und externe Kommunikation

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**102**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-114.247	-121.130	-115.792
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.007	-77.957	-133.832
15	-	Abschreibungen	0	0	-1.185
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.841	-436	-553
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-141.094**	**-199.523**	**-251.363**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-140.992**	**-199.523**	**-251.363**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	339.239	419.421
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-139.716	-167.545
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	-514
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**199.523**	**251.363**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-140.992**	**0**	**0**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.30 Interne und externe Kommunikation

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711300000310: Bew. Verm. Int. u. Ext. Kommunikation						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-30.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Begrüßungsschilder, KT-Drucksache Nr. IX-0547/18 (2019)

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.31 Kommunalaufsicht

Verantwortung

Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der staatlichen Aufsichtsfunktion über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern. Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung – überwiegend in gemeinderechtlicher und gemeindewirtschaftsrechtlicher Hinsicht – der Städte, Gemeinden und sonstigen kommunalen Körperschaften sowie Beratung in diesen Fragen. Im Rahmen dieser Kontrollfunktion werden die vorzulegenden Satzungen, Beschlüsse, Verträge u.ä. auf ihre Gesetzmäßigkeit überprüft und soweit erforderlich Genehmigungen erteilt.

Ziele

strategisch
Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der Städte, Gemeinden und Zweckverbände

operativ
- Qualifizierte Beratung der Städte und Gemeinden
- Verständliche und qualifizierte Auskünfte an die anfragenden Bürger, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Frist für die vorzunehmenden Prüfungen

Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Gemeindeprüfungsordnung, Eigenbetriebsgesetz, Zweckverbandsgesetz, Stiftungsrecht, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, weitere einschlägige Gesetze

Produkte

- 11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit
- 11.31.02 Überörtliche Prüfung von Gemeinden und Verbänden
- 11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Zuschussanträgen
- 11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und obersten Dienstbehörde für die Bürgermeister
- 11.31.05 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinden und Verbände

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.31 Kommunalaufsicht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	870	2.000	1.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**870**	**2.000**	**1.000**
12	-	Personalaufwendungen	-256.693	-275.699	-300.296
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.137	-5.867
15	-	Abschreibungen	0	-29	-46
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-759	-573	-901
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-257.451**	**-279.438**	**-307.110**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-256.581**	**-277.438**	**-306.110**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-46.827	-82.921
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-7	-8
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-46.833**	**-82.930**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-256.581**	**-324.271**	**-389.040**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.33 Sonstige Grundstücksverwaltung

Verantwortung

Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Bereitstellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziele

strategisch
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung der Aufgaben des Landkreises Reutlingen
- Vermögensoptimierung

operativ
- Rechtzeitiger und wirtschaftlicher Erwerb der Grundstücke und Gebäude
- Sicherung der dem Landkreis zustehenden Rechte, Erfüllung der ihm obliegenden Pflichten
- Veräußerung der nicht mehr für die Verwaltungsaufgaben benötigten Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung, Gemeindeordnung Baden-Württemberg, Kreistagsbeschlüsse, Hauptsatzung, Geschäftsverteilungsplan

Produkte

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Grundstücksrechten

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.33 Sonstige Grundstücksverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.189	2.500	5.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.303**	**2.500**	**5.300**
12	-	Personalaufwendungen	-14.682	-15.168	-19.695
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29	-963	-1.400
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-14	-19
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-14.712**	**-16.145**	**-21.114**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-9.408**	**-13.645**	**-15.814**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.346	-2.185
23	-	kalkulatorische Kosten	-349	-349	-349
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-349**	**-1.695**	**-2.534**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-9.757**	**-15.340**	**-18.347**

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
11.33 Sonstige Grundstücksverwaltung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711330000510: Allgemeiner Grunderwerb						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.000	-5.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
711330000530: Staufenburg						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	-150.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Erschließungskosten Gebiet Staufenburg.
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 EUR wird im Jahr 2021 zahlungswirksam.

Teilhaushalt 2
Sicherheit und Ordnung

Bestehend aus den Produktgruppen

- 12.10 Statistik und Wahlen
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.23 Personenstandswesen
- 12.26 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung
- 12.60 Brandschutz
- 12.70 Rettungsdienst
- 12.80 Katastrophenschutz

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.721.461	7.961.750	8.515.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.810	4.810	12.810
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.733	264.200	106.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.897.003**	**8.230.760**	**8.634.909**
12	-	Personalaufwendungen	-5.328.967	-6.664.389	-6.960.360
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.089.534	-1.129.244	-1.002.131
15	-	Abschreibungen	-229.645	-214.334	-253.528
17	-	Transferaufwendungen	-266.243	-306.100	-300.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.211.351	-1.195.709	-986.402
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-8.125.740**	**-9.509.777**	**-9.503.021**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.771.263**	**-1.279.017**	**-868.112**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	21.840	370.445	392.982
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-2.543.690	-3.115.234
23	-	kalkulatorische Kosten	-59.751	-73.996	-83.121
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-37.911**	**-2.247.241**	**-2.805.373**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.733.352**	**-3.526.258**	**-3.673.485**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH2	94,11	101,75	98,97

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	60.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**60.000**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-205.403	-150.000	-90.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-54.636	-244.800	-149.800
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-10.342	-19.500	-10.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-270.381**	**-414.300**	**-249.800**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-270.381**	**-414.300**	**-189.800**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.10 Statistiken und Wahlen

Verantwortung

Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Kreistagwahlen
- Prüfung von Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen

Ziele

strategisch
Sicherstellung der ungehinderten Ausübung allgemeiner, freier, geheimer und gleicher Wahlen

operativ
Rechtliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Wahlen unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Maßnahmen 2020
Vorbereitung der Landtagswahl 2021

Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Bundeswahlgeräteverordnung, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Landtagswahlgesetz, Landtagswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Landkreisordnung, Landesverfassung

Produkte

- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.10 Statistiken und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.710	165.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**81.710**	**165.000**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-29.574	-34.450	-31.156
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.863	-784
15	-	Abschreibungen	0	-36	-6
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.895	-237.706	-7.120
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-105.470**	**-276.054**	**-39.067**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-23.760**	**-111.054**	**-39.067**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-52.849	-10.948
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-8	-1
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-52.857**	**-10.950**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-23.760**	**-163.911**	**-50.016**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.20 Ordnungswesen

Verantwortung

- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr
- Kreisveterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Kreispolizeibehörde, Widerspruchsbearbeitung (einschl. Widerspruchbehörde, Platzverweisverfahren)
- Kommunale Kriminal- und Verkehrsprävention
- Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagdwesen
- Einzelfallbezogene behördliche Prüfung erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen (z.B. Maklererlaubnisse, Reisegewerbekarten, Spielhallen)
- Gewerbeuntersagungsverfahren
- Gaststättenerlaubnisverfahren

Ziele

strategisch
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für Betroffene
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffen- oder Sprengstoffbesitz
- Schutz und Hege der dem Jagdrecht oder der Fischerei unterliegenden Tiere
- Schutz der Öffentlichkeit, Verbraucher, Nachbarn und Betriebspersonal in gewerberechtlichen Belangen

operativ
- Analysen der örtlichen Sicherheitslage
- Vernetzung der Präventionsarbeit im Landkreis Reutlingen
- Förderung von kriminalpräventiven Maßnahmen und Projekten im Landkreis Reutlingen
- Erhöhung der Kompetenzen im Straßenverkehr für alle Bevölkerungsgruppen
- Verhinderung des Missbrauchs von Waffen und Sprengstoff und Einhaltung der jagdrechtlichen Bestimmungen durch regelmäßige Prüfung und Überwachung

Maßnahmen 2020
- Begleitung bei der Anbindung von Waffenhändlern an das Nationale Waffenregister („NRW II“)
- Erhöhung der Anzahl von Waffenaufbewahrungskontrollen (Ziel: Kontrollturnus 3 bis 4 Jahre)
- Vertiefung der Zusammenarbeit der unteren Jagdbehörde mit anderen Stellen und Behörden
- Stärkung des Jagdbeirats und der Öffentlichkeitsarbeit durch den/die Wildtierbeauftragte/n

- Umsetzung und Begleitung von Projekten im Bereich Kommunale Kriminal- und Verkehrsprävention (z. B. Mobilitätstraining für Senioren und Multiplikatorenschulung für Ehrenamtliche zum Straßenverkehr, jeweils in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen e. V.)
- Ausbau des Albbündnisses (für Menschenrechte – gegen gruppenspezifische Menschenfeindlichkeit)
- Stärkung der Ortspolizeibehörden durch Besprechung zu aktuellen Rechtsfragen
- Weitere Umsetzung der Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- Stärkung der örtlichen Gewerbeämter durch regelmäßige Dienstbesprechungen

Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, Verfassung des Landes Baden-Württemberg, Landesverwaltungsgesetz, Landesverwaltungsverfahrensgesetz, Polizeigesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Bestattungsgesetz, Bestattungsverordnung, Preisangabenverordnung, Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, Versammlungsgesetz, Sammlungsgesetz, Lotteriegesetz, alle Rechtsgebiete als Widerspruchsbehörde der Ortspolizeibehörden und des Polizeivollzugsdienstes, Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Bundes- und Landesjagdgesetz, Fischereigesetz Baden-Württemberg, Landesfischereiverordnung, Gewerbeordnung und alle weiteren einschlägigen gesetzlichen Regelungen

Produkte

- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr, Kreispolizeibehörde, Widerspruchsbearbeitung, Kommunale Kriminal- und Verkehrsprävention
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagdwesen
- 12.20.05 Gaststättenrechtliche Erlaubnisse und Entscheidungen
- 12.20.07 Gewerberechtliche Erlaubnisse und Entscheidungen

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.20 Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	144.388	130.150	143.150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.789	29.000	29.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**175.177**	**159.150**	**172.150**
12	-	Personalaufwendungen	-392.622	-564.894	-592.566
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-774	-105.557	-84.852
15	-	Abschreibungen	-705	-119	-875
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.386	-18.064	-16.548
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-404.487**	**-688.634**	**-695.441**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-229.309**	**-529.484**	**-523.291**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.450	3.450	4.300
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-200.722	-251.982
23	-	kalkulatorische Kosten	-42	-23	-374
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.408**	**-197.294**	**-248.056**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-225.902**	**-726.778**	**-771.347**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 14:
Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.21 Verkehrswesen

Verantwortung

Amt für Recht, Ordnung und Verkehr

Kurzbeschreibung

Der Aufgabenbereich des Verkehrswesens umfasst
- Anordnungen und Erlaubnisse nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie anderen straßenrechtlichen Gesetzen
- Überwachung des fließenden Verkehrs durch Fahrtenbuchauflagen und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit (Jugendverkehrsschule)
- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes von Fahrzeugen durch Maßnahmen gegen den Fahrzeughalter
- Bearbeiten von Fahrerlaubnisanträgen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch Maßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber
- Zulassung und Überwachung von Fahrschulen und –lehrern
- Genehmigung von Personen- und Güterbeförderung
- Genehmigung von Großraum- und Schwerlastverkehren
- Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Verkehrswesen

Ziele

strategisch
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Ordnungsgemäße Durchführung von Zulassungen und Außerbetriebsetzungen
- Gewährleistung des Versicherungsschutzes
- Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr
- Entschärfung von Unfallschwerpunkten
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

operativ
Regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachungen an Unfallhäufigkeitsstellen und in besonders schutzwürdigen Bereichen

Auftragsgrundlagen

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßengesetz (StrG), Strafprozessordnung (StPO), Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (FeV), Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), EG-Richtlinien, EG-FGV, Zulassungsverweigerungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG), Pflichtversicherungsgesetz, Richtlinien zur Ausstellung von Zulassungsbescheinigungen, Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Gebührensatzung des Landkreises, Strafgesetzbuch (StGB), Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Fahrlehrergesetz, Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz und –verordnung und weitere einschlägige Verordnungen und Richtlinien

Produkte

- 12.21.02 Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach StVO sowie anderen straßenrechtlichen Gesetzen
- 12.21.04 Fahrtenbuchauflagen
- 12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen
- 12.21.06 Überwachungsmaßnahmen
- 12.21.07 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
- 12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
- 12.21.09 Personen-/Güterbeförderung
- 12.21.50 Ordnungswidrigkeiten Verkehrswesen - Bußgelder

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.21 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.959.206	7.232.000	7.757.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.810	4.810	4.810
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.980	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.967.995**	**7.236.810**	**7.761.810**
12	-	Personalaufwendungen	-2.353.969	-3.367.040	-3.483.553
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.137	-682.555	-562.244
15	-	Abschreibungen	-133.211	-97.939	-119.696
17	-	Transferaufwendungen	-600	-600	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.320	-302.327	-310.783
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.745.238**	**-4.450.461**	**-4.476.276**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.222.757**	**2.786.349**	**3.285.534**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.400	5.400	5.700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.041.385	-1.361.978
23	-	kalkulatorische Kosten	-25.914	-34.974	-45.809
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-20.514**	**-1.070.959**	**-1.402.087**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**7.202.243**	**1.715.390**	**1.883.447**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Verwaltungsgebühren	3.532.000	4.057.000
Bußgelder	3.700.000	3.700.000
Summe	**7.232.000**	**7.757.000**
zu lfd. Nr. 14:		
Haltung von Fahrzeugen	15.000	17.500
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	667.555	544.744
Summe	**682.555**	**562.244**
zu lfd. Nr. 18:		
Rechts- und Beratungskosten	6.500	6.500
Geschäftsaufwendungen	11.000	11.000
Kfz-Papiere, Führerscheine	250.000	270.500
Dienstfahrten, Reisekosten	13.700	13.100
Sonstige Beratungsleistungen	1.000	1.000
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	404	216
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	19.723	8.467
Summe	**302.327**	**310.783**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.21 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712210000320: Bew. Verm. Verkehr Amt 22 fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.288	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.288**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.288**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-2.288**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712210000510: Einr. Geschwindigkeitsmessanlagen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-182.858	-150.000	-90.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-160.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-182.858**	**-310.000**	**-90.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-182.858**	**-310.000**	**-90.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-182.858**	**-310.000**	**-90.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Einrichtung von zwei weiteren stationären Geschwindigkeitsmessanlagen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712210000520: Kreisverkehrswacht RT-Müns. Sanitärcont.						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-6.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 11:
Förderung der Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen e. V., KT-Drucksache Nr. IX-0613 (2019)

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.22 Einwohnerwesen

Verantwortung

- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr
- Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

Das Einwohnerwesen umfasst folgende Bereiche:
- Meldeangelegenheiten: Aufsicht über die gemeindlichen Melde- und Passbehörden, Bearbeitung von Widersprüchen
- Einbürgerungsverfahren
- Feststellung der Staatsangehörigkeit
- Verzicht auf und Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit
- Eingliederung von Spätaussiedlern, Spätaussiedlerbescheinigungen
- Vertriebenenausweise
- Durchführung des Bundesvertriebenengesetzes und Häftlingshilfegesetzes
- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen: Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen, Vollzug des Einreiseverbots, Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebungshaft
- Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer, Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen
- Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer: Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltszweck vor und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten
- Duldungen
- Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber, verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung, Kontrollmaßnahmen, Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflageverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen

Ziele

strategisch
- Beratung und Unterstützung der Melde- und Passbehörden innerhalb des Landkreises
- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern und Aufnahme von deutschen Volkszugehörigen
- Klärung der Staatsangehörigkeit
- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung der Voraussetzungen nach dem Bundesvertriebenengesetz und Häftlingshilfegesetz
- Einleitung und Durchsetzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren
- Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger
- Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland
- Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern und verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen/vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Auftragsgrundlagen

Passgesetz, Passverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Meldeverordnung, Landesverwaltungsgesetz, Polizeigesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Grundgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Häftlingshilfegesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Schengener Durchführungsübereinkommen, einschlägige Erlasse und Verwaltungsvorschriften

Produkte

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten, Passwesen
- 12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- 12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern, Spätaussiedlerbescheinigungen, Vertriebenenausweise, HHG
- 12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- 12.22.50 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Ausländer (EU- und Nicht-EU-Ausländer, Asylbewerber)

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.22 Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	249.063	242.100	271.150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.246	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**255.309**	**242.100**	**271.150**
12	-	Personalaufwendungen	-1.033.812	-1.028.621	-1.184.997
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-867.125	-64.332	-56.954
15	-	Abschreibungen	-1.295	-38	-74
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-211.039	-99.756	-119.452
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.113.270**	**-1.192.747**	**-1.361.476**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.857.961**	**-950.647**	**-1.090.326**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	1.540.292	1.936.736
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.772.963	-2.258.421
23	-	kalkulatorische Kosten	-250	-7	-20
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-250**	**-232.678**	**-321.705**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.858.211**	**-1.183.325**	**-1.412.031**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
EDV-Fallpreise und Gebühren	990.605	765.100
Leasing für EDV-Ausstattung	58.800	61.290
Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.000	10.000
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.000	2.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	- 997.073	- 781.436
Summe	**64.332**	**56.954**
zu lfd. Nr. 18:		
Elektronischer Aufenthaltstitel	93.000	113.000
Bürobedarf	18.000	0
Fachliteratur	4.000	4.000
Dienstfahrten, Reisekosten	7.300	7.000
Rechts- und Beratungskosten	2.500	2.500
Sonstige Beratungsleistungen	1.000	500
Geschäftsaufwendungen	2.500	2.500
Erstattungen an Gemeinden	0	500
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	90	90
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 28.634	- 10.638
Summe	**99.756**	**119.452**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.23 Personenstandswesen

Verantwortung

Amt für Recht, Ordnung und Verkehr

Kurzbeschreibung

- Öffentlich-rechtliche Namensänderungen
- Personenstandsaufsicht

Ziele

strategisch
- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeit im Namen
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Fachliche Beratung und Unterstützung der Standesämter
- Überprüfung der Geschäftsführung der Standesämter

Auftragsgrundlagen

Namensänderungsgesetz, Bürgerliches Recht, Namensrecht, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Beurkundungsrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Personenstandsgesetz, Freiwillige Gerichtsbarkeit, Verwaltungsvorschriften, Erlasse, Gerichtsurteile, Internationales Privatrecht

Produkte

- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.50 Standesamtsaufsicht

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.23 Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.314	0	2.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.314**	**0**	**2.000**
12	-	Personalaufwendungen	-143.729	-150.860	-154.651
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-29.757	-23.566
15	-	Abschreibungen	0	-30	-30
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170	-1.179	-666
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-143.899**	**-181.827**	**-178.914**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-142.585**	**-181.827**	**-176.914**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-52.688	-65.770
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-6	-4
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-52.693**	**-65.774**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-142.585**	**-234.520**	**-242.688**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.26 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung

Verantwortung

- Kreisveterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
- Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr (für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)

Kurzbeschreibung

- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände
- Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Tiergesundheit, Tierschutz, (vorbeugende) Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung

Ziele

strategisch
- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigungen, Täuschungen und Irreführungen
- Erreichung einer Kostendeckung im Gebühreneinnahmebereich
- Modernisierung der Trichinenuntersuchungsstellen
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Effektiver Schutz der Tiere vor Leiden und Schäden durch präventives und repressives Handeln des Veterinäramtes
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Entsorgung

Auftragsgrundlagen

Gesetze, Verordnungen im EU-Recht und nationales Recht, QMS-Vorgaben, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Mitgliedschaft im Zweckverband, Tierkörperbeseitigung auf Basis von Kreistagsbeschlüssen

Produkte

- 12.26.01 Lebensmittelüberwachung (Schlüsselposition)
- 12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
- 12.26.50 Tierschutz, Tiergesundheit u. Tierkörperentsorgung

Hinweis zu Produkte 12.26.01, 12.26.03 und 12.26.50:

Das Kreisveterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist seit 27.10.2008 durch das Qualitätsmanagement des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auditiert.
Jährliche Überprüfungen, Zielvereinbarungen mit den übergeordneten Behörden (RP und MLR) sowie Erweiterungen von Teilbereichen sind zu erfüllen.

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.26 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	363.290	354.500	339.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.485	1.000	3.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**366.775**	**355.500**	**342.600**
12	-	Personalaufwendungen	-1.096.498	-1.205.226	-1.207.025
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.928	-58.971	-66.886
15	-	Abschreibungen	-5.937	-5.257	-5.697
17	-	Transferaufwendungen	-265.643	-305.500	-300.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.595	-38.388	-34.962
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.493.601**	**-1.613.343**	**-1.614.570**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.126.826**	**-1.257.843**	**-1.271.970**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	12.990	43.711	46.504
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-442.917	-520.874
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.612	-1.427	-1.389
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**11.378**	**-400.634**	**-475.759**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.115.448**	**-1.658.477**	**-1.747.729**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 17:
Umlage an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Warthausen

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.26 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712260000310: Bew. Verm.Veterinärw./LMÜ fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-4.800	-4.800	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-4.800**	**-4.800**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-4.800**	**-4.800**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-4.800**	**-4.800**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Modernisierung der Trichinenuntersuchungsstellen

THH2	**Sicherheit und Ordnung**
12	**Sicherheit und Ordnung**
12.26	**Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung**
12.26.01	**Lebensmittelüberwachung**

Verantwortung

Kreisveterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Kurzbeschreibung

Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, kosmetische Mittel und Bedarfsgegenstände nach nationalen und EU-Rechtsvorschriften

Ziele

strategisch

1. Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung
2. Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung und Überprüfung zur Aufrechterhaltung der EU-Zulassung
3. Ergreifung von erforderlichen Maßnahmen (Lebensmittelrecht und/oder Verwaltungsrecht) bei Beanstandungen

operativ

1. Regelkontrollen nach vorgegebenem Kontrollrhythmus
2. Planprobennahmen nach vorgegebenem Verteilerschlüssel und nach Zielrichtungen
3. Anlasskontrollen bei Verdacht, Hinweisen und auf Anforderung des Betriebes
4. Verdachtsproben bei konkreten Anlässen (z.B. Krankheitsfällen, Rückständen, Kennzeichnung u.ä.)
5. Überprüfung von Betrieben nach dem EU-Schnellwarnsystem
6. Durchführung der erforderlichen Regelkontrollen nach den nationalen Vorschriften und den zahlreichen EU-Vorschriften sowie Vorgabe der LÜVIS-Terminverwaltung und der errechneten Kontrollintervalle nach der Risikobeurteilung des Betriebes (RIOP)
7. Durchführung von Planprobenentnahmen (2x monatlich) für die Untersuchungsämter
8. Durchführung von Verdachtskontrollen und Probenahmen auf Grund eigener Feststellungen oder durch Hinweise von Verbrauchern
9. Durchführung von Sonderkontrollen bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
10. Durchführung von Ermittlungen bei lebensmittelrechtlichen Verstößen, insbesondere Erkrankungsfällen, einschließlich Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren, sowie verwaltungsrechtlichen Maßnahmen
11. Pflege der LÜVIS-Datenbank und Erfassung aktueller Kontrollergebnisse
12. Steigerung der Arbeitsqualität durch die Anwendung bzw. Neuentwicklung/Aktualisierung neuer Standards im Qualitätsmanagement

Maßnahmen 2020

Einhaltung der erforderlichen risikoorientierten Planproben in Höhe von mindestens 1.112 Proben zum Schutz des Verbrauchers

Auftragsgrundlagen

Alle einschlägigen Gesetze im Lebensmittelrecht, QMS-Vorgaben

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.26 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung
12.26.01 Lebensmittelüberwachung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.702	29.500	25.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**33.702**	**29.500**	**25.500**
12	-	Personalaufwendungen	-686.053	-798.920	-753.701
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.724	-39.313	-42.484
15	-	Abschreibungen	-5.729	-5.167	-5.391
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.908	-23.444	-23.766
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-723.413**	**-866.845**	**-825.341**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-689.712**	**-837.345**	**-799.841**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-271.630	-303.727
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.602	-1.410	-1.300
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.602**	**-273.040**	**-305.027**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-691.314**	**-1.110.384**	**-1.104.868**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.60 Brandschutz

Verantwortung

Kreisbrandmeister

Kurzbeschreibung

- Erstellung von brandschutztechnischen Stellungnahmen
- Durchführung von Brandverhütungsschauen
- Beratung von Bauherren, Architekten und Gemeinden
- Aufsicht über das Feuerwehrwesen
- Bewilligungsstelle für die Förderung des Feuerwehrwesens
- Betrieb des digitalen Alarmierungssystems, des Gleichwellensprechfunknetzes und der integrierten Leitstelle
- Erstellung von Einsatzplänen
- Teilnahme an Feuerwehreinsätzen, Teilnahme an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen
- Durchführung von Ausbildungslehrgängen, Ausstellung der Feuerwehr-Ehrenzeichen, Vergabe von Plätzen der Erholungsfürsorge, Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens

Ziele

strategisch
Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt. Ständige Einsatzbereitschaft. Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen. Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt

operativ
Bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage sicherstellen, dass durch geeignete Maßnahmen
- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.

Dies gilt auch für die Brandsicherheitsschau, durch die brandgefährliche Zustände in einem Objekt erkannt und abgestellt werden sollen.

Maßnahmen 2020
- kontinuierliche Erneuerung des digitalen Alarmierungssystems im Landkreis zur Aufrechterhaltung der Alarmierungssicherheit von Einsatzeinheiten, wie Feuerwehr und Rettungsdienst
- Ersatzbeschaffungen für den Betrieb der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Auftragsgrundlagen

- Landesbauordnung und untergesetzliches Regelwerk
- Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg und untergesetzliches Regelwerk

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.60 Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.200	3.000	3.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	8.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.523	69.200	74.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**48.723**	**72.200**	**85.200**
12	-	Personalaufwendungen	-200.343	-228.920	-225.475
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-147.896	-166.386	-185.302
15	-	Abschreibungen	-71.168	-92.657	-105.662
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-603.197	-477.240	-475.748
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.022.604**	**-965.203**	**-992.188**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-973.881**	**-893.003**	**-906.988**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-176.010	-213.546
23	-	kalkulatorische Kosten	-23.023	-28.511	-27.402
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-23.023**	**-204.520**	**-240.948**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-996.904**	**-1.097.523**	**-1.147.935**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	120.000	120.000
Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.500
Dienst- und Schutzkleidung	2.500	2.500
Aus- und Fortbildung, Umschulung	25.000	30.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	15.886	29.302
Summe	**166.386**	**185.302**
zu lfd. Nr. 18:		
Personal- und Betriebskosten Integrierte Leitstelle (KT-Drucksache Nr. IX-0337)	460.000	460.000

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.60 Brandschutz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712600000300: Zuschuss Bew. Verm. Brandschutz						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	60.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**60.000**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**60.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**60.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 1:
Kostenbeteiligung DRK-Kreisverband e. V. am Digitalen Alarmierungssystem

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712600000310: Bew. Verm. Brandschutz fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.498	-80.000	-140.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-34.498**	**-80.000**	**-140.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-34.498**	**-80.000**	**-140.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-34.498**	**-80.000**	**-140.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Erneuerung Digitales Alarmierungsnetz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712600000510: Anschluss an bundesweites Funknetz						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.544	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-22.544**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-22.544**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-22.544**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712600000520: Erneuerung Leitstellentechnik Integr. Le						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-10.342	-13.500	-10.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.342**	**-13.500**	**-10.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-10.342**	**-13.500**	**-10.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-10.342**	**-13.500**	**-10.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 11:
Erneuerung Server, Beschaffung eines Statistikmoduls ELS

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.70 Rettungsdienst

Verantwortung

- Kreisbauamt
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr

Kurzbeschreibung

- Genehmigung zur Durchführung von Krankentransporten nach § 15 Rettungsdienstgesetz des Landes Baden-Württemberg (RDG) an Krankentransportunternehmen
- Rechtsaufsicht über den Bereichsausschuss

Ziele

strategisch
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes zu sozial tragbaren Nutzungsentgelten

operativ
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Effektive und effiziente Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren
- Hilfsfristen einhalten

Auftragsgrundlagen

Rettungsdienstgesetz des Landes Baden-Württemberg (RDG), Personenbeförderungsgesetz des Bundes (PBefG) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.70 Rettungsdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-11.708	-12.835	-13.119
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-202	-388
15	-	Abschreibungen	0	-5	-2
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-75	-81
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.708**	**-13.117**	**-13.590**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-11.708**	**-13.117**	**-13.590**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-2.328	-2.842
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-2.328**	**-2.842**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.708**	**-15.446**	**-16.432**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.80 Katastrophenschutz

Verantwortung

Kreisbauamt

Kurzbeschreibung

- Bekämpfung von größeren Schadensereignissen und Katastrophen
- Einsatzplanungen
- Unterstützung der Katastrophenschutzeinheiten
- Einsatzleitung

Ziele

strategisch
- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Ständige Einsatzbereitschaft

operativ
- Gefahren für den Landkreis kontinuierlich ermitteln und fortschreiben
- Alarm- und Einsatzpläne kontinuierlich aktualisieren und fortschreiben
- Planung und Durchführung von Schulungen
- Planung und Durchführung von Übungen

Auftragsgrundlagen

- Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz
- Landeskatastrophenschutzgesetz
- Bewirtschaftungsrundschreiben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- Verwaltungsvorschrift Stabsarbeit
- Verwaltungsvorschrift über die Ausbildung der Einsatzeinheiten

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.80 Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-66.711	-71.543	-67.818
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-675	-17.620	-21.155
15	-	Abschreibungen	-17.330	-18.254	-21.488
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-749	-20.974	-21.040
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-85.465**	**-128.391**	**-131.501**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-85.465**	**-128.391**	**-131.501**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-24.237	-29.130
23	-	kalkulatorische Kosten	-8.909	-9.040	-8.121
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-8.909**	**-33.277**	**-37.251**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-94.374**	**-161.668**	**-168.752**

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.80 Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
712800000310: Bew. Verm. Kreisbauamt fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.850	0	-5.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-17.850**	**0**	**-5.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-17.850**	**0**	**-5.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-17.850**	**0**	**-5.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Ausstattung Stabsraum

Teilhaushalt 3
Schule, Kultur und Sport

Bestehend aus den Produktgruppen

- 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- 21.30 Berufsbildende Schulen
- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 21.50 Sonstige schulische Aufgaben/Einrichtungen

- 25.21 Kreisarchiv

- 26.10 Theater
- 26.20 Musikpflege

- 27.10 Träger von Erwachsenenbildungsmaßnahmen

- 28.10 Sonstige Kulturpflege

- 42.10 Förderung des Sports
- 42.41 Sportstätten

THH3 Schule, Kultur und Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.670.269	12.754.860	13.055.230
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	737.673	738.863	734.249
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	403.244	31.000	32.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	855.240	569.500	393.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.193.252	2.417.600	2.331.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	111.647	91.895	104.305
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.971.325**	**16.603.718**	**16.650.983**
12	-	Personalaufwendungen	-3.643.418	-3.661.129	-4.032.509
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.240.210	-7.504.575	-9.218.003
15	-	Abschreibungen	-3.061.528	-3.129.060	-3.045.948
17	-	Transferaufwendungen	-485.733	-559.950	-597.060
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.842.342	-8.716.526	-8.444.555
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-22.273.232**	**-23.571.239**	**-25.338.075**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-5.301.906**	**-6.967.521**	**-8.687.092**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	115.693	121.000	129.800
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.893.018	-2.111.258
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.975.154	-1.993.928	-2.006.094
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.859.462**	**-3.765.947**	**-3.987.553**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-7.161.368**	**-10.733.467**	**-12.674.645**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH3	72,37	73,28	73,58

THH3 Schule, Kultur und Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	204.747	500.000	1.500.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.439	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**208.186**	**500.000**	**1.500.000**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.295.426	-3.336.000	-2.656.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-737.451	-805.300	-634.780
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-35.000	-30.000	-200.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.067.878**	**-4.171.300**	**-3.490.780**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.859.692**	**-3.671.300**	**-1.990.780**

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.670.066	12.729.860	13.055.230
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	678.502	679.693	675.078
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	317.938	31.000	32.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	560.672	454.500	315.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.180.119	2.318.100	2.258.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	110.923	91.850	104.305
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.518.220**	**16.305.003**	**16.440.313**
12	-	Personalaufwendungen	-3.053.209	-3.066.633	-3.383.474
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.881.439	-6.952.930	-8.785.475
15	-	Abschreibungen	-2.907.941	-2.961.267	-2.874.186
17	-	Transferaufwendungen	-14.068	-20.000	-10.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.828.134	-8.684.859	-8.421.346
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-20.684.791**	**-21.685.689**	**-23.474.481**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.166.571**	**-5.380.686**	**-7.034.168**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	115.693	266.807	274.482
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.842.396	-2.059.608
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.877.530	-1.889.801	-1.894.395
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.761.837**	**-3.465.391**	**-3.679.521**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-5.928.408**	**-8.846.077**	**-10.713.689**

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	204.747	500.000	1.500.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.439	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**208.186**	**500.000**	**1.500.000**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-895.609	-3.336.000	-2.656.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-737.068	-803.300	-634.780
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.632.677**	**-4.139.300**	**-3.290.780**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.424.491**	**-3.639.300**	**-1.790.780**

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.20 Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) durch Bereitstellung der sächlichen Ausstattung und von nichtlehrendem Personal. Das SBBZ dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht ohne Unterstützung die ihnen zustehende Erziehung und Bildung erfahren können.

Ziele

strategisch

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sonderpädagogischen Schulangebots, hier der Karl-Georg-Haldenwangschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) in Münsingen

operativ

- Bereitstellung der Gebäude und einer bedarfsgerechten Ausstattung unter Beachtung verschiedenster Richtlinien und Vorgaben zu Sicherheit, Energieverbrauch und Gesundheitsschutz

Auftragsgrundlagen

Schulgesetz, Haushaltsplan mit Stellenplan
bezüglich der Grundstücke und baulichen Anlagen: Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien insbesondere zur Betriebssicherheit, Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen und Leistungen (VOB und VOL), Verordnungen und Gesetze zum Vergaberecht, Haushaltsplan, Kreistagsbeschlüsse zu einzelnen Maßnahmen, interne Dienstanweisungen insbesondere zum Vergaberecht

Produkte

- 21.20.03.01 Karl-Georg-Haldenwangschule, Münsingen

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.20 Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	504.976	611.600	656.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.329	45.329	45.329
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	666	0	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.565	20.017	20.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**572.536**	**676.946**	**721.829**
12	-	Personalaufwendungen	-245.693	-298.908	-253.453
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-290.151	-268.224	-267.039
15	-	Abschreibungen	-103.392	-101.643	-102.783
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.982	-14.323	-63.810
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-697.217**	**-683.099**	**-687.085**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-124.681**	**-6.153**	**34.744**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-66.708	-72.405
23	-	kalkulatorische Kosten	-62.508	-72.301	-64.679
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-62.508**	**-139.009**	**-137.085**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-187.189**	**-145.163**	**-102.341**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Sachkostenbeiträge vom Land	611.600	656.000
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	132.000	105.000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.550	5.400
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	11.100	14.800
Mieten und Pachten	0	15.000
Bewirtschaftung	74.500	78.700
EDV-Aufwendungen	1.100	1.480
Lehr- und Unterrichtsmittel, sonstige schulische Aufwendungen	10.300	9.900
Aufwand für Lebensmittel	32.000	30.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	5.674	6.759
Summe	**268.224**	**267.039**

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.20 Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.212003.0102.002: Karl-Georg-Haldenwang-Schule Heizung						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.216	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-29.216**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-29.216**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-29.216**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721200000310: Bewegl. Vermögen K.-G.-Haldenwang-Schule						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-5.000	-3.300	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-3.300**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-3.300**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-5.000**	**-3.300**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
2 Diagnostiktests

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.30 Berufsbildende Schulen

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der beruflichen Schulen und der Fachschulen (gegen Entgelt) durch Bereitstellung der sächlichen Ausstattung und von nichtlehrendem Personal. Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Ziele

strategisch
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, flächendeckenden und vielfältigen Schulangebots der beruflichen Schulen

operativ
- Regionale Schulentwicklung
- Bedarfsgerechte Entwicklung der Schularten
- Bereitstellung der Gebäude und einer bedarfsgerechten Ausstattung unter Beachtung verschiedenster Richtlinien und Vorgaben zur Sicherheit, Energieverbrauch und zum Gesundheitsschutz

Maßnahmen 2020
- Entwicklung von Konzeptionen der Regionalen Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit der AG Schulentwicklung des Kreistags und Durchführung von Workshops zur Qualitätssicherung
- Maßnahmen im Rahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung zur Substanzerhaltung und -modernisierung, insbesondere Sanierungen der Haustechnik
- Sanierung der Theodor-Heuss-Schule
- Entwicklung der Digitalisierung des Unterrichts durch Medienentwicklungspläne und Bereitstellung der entsprechenden Infrastruktur, z.B. WLAN

Auftragsgrundlagen

Schulgesetz, Haushaltsplan mit Stellenplan
Bezüglich der Grundstücke und baulichen Anlagen: Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien insbesondere zur Betriebssicherheit, Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen und Leistungen (VOB und VOL), Verordnungen und Gesetze zum Vergaberecht, Haushaltsplan, Kreistagsbeschlüsse zu einzelnen Maßnahmen, interne Dienstanweisungen insbesondere zum Vergaberecht

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.30 Berufsbildende Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.561.880	7.524.260	7.788.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	633.173	634.364	629.749
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	316.112	30.000	30.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	453.611	365.500	213.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.716	100	4.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	88.231	69.314	82.893
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.075.723**	**8.623.537**	**8.748.342**
12	-	Personalaufwendungen	-2.356.977	-2.291.237	-2.586.344
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.310.239	-6.364.997	-8.181.336
15	-	Abschreibungen	-2.728.851	-2.761.373	-2.623.856
17	-	Transferaufwendungen	-14.068	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-915.320	-739.933	-772.097
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.325.456**	**-12.157.539**	**-14.163.633**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.249.733**	**-3.534.002**	**-5.415.290**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	283.215	296.029
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.603.840	-1.822.302
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.757.456	-1.731.900	-1.683.194
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.757.456**	**-3.052.525**	**-3.209.467**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.007.189**	**-6.586.527**	**-8.624.757**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Sachkostenbeiträge vom Land	7.524.260	7.688.000
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	2.259.500	3.596.000

Maßnahmen 2020 (ab 10.000 EUR):

Werkstätten	
Fliesenarbeiten	50.000 EUR
BSZ Reutlingen	
Erneuerung Gebäudeleittechnik - BA 1	250.000 EUR
Außenanlage BA 1	150.000 EUR
Laufende Grünflächenpflege	15.000 EUR
Ferdinand-von-Steinbeis-Schule	
Einhausung der Abwasserhebeanlage	40.000 EUR
Nachrüstung Steckdosen an Messwägen	25.000 EUR
Ergänzung von Schallschutz an Decken	20.000 EUR
Reparatur von Fenstern im C-Bau	10.000 EUR
Kerschensteinerschule	
Erneuerung Beleuchtung BA 2/10	180.000 EUR

Modernisierung Aufzug	45.000 EUR
Klimaanlage Räume DG Nord	50.000 EUR
Erneuerung Fußböden	25.000 EUR
Sanierung Gründach	30.000 EUR
Erneuerung Akustikdecken	30.000 EUR
Erneuerung Steuergeräte für Sonnenschutz	100.000 EUR
Anschlussfeld für Medientechnik	15.000 EUR
Theodor-Heuss-Schule	
Erneuerung Fliesen in der Bismarckstr. 15	20.000 EUR
Laura-Schradin-Schule	
Aufbau einer WLAN-Struktur	50.000 EUR
Reparatur von Fenstern im Neubau	20.000 EUR
Sanierung der Verglasung im Neubau	100.00 EUR
Austausch Vorschaltgeräte im Altbau	35.000 EUR
Schallschutzmaßnahmen zw. Klassenräumen	60.000 EUR
Verkabelung von Raum 227 (LAN-Anschluss)	30.000 EUR
Anschaffung eines Gefahrschrankes	15.000 EUR
Erneuerung Boden	20.000 EUR
Erneuerung Steuergeräte für Sonnenschutz	50.000 EUR
Gewerbliche Schule Metzingen	
Erneuerung Beleuchtung BA 2/10	180.000 EUR
Erneuerung Sanitär/Duschen in Werkstatt	850.000 EUR
Reparatur Flachdach	20.000 EUR
Erneuerung Boden	15.000 EUR
Verkabelung für Beamer	15.000 EUR
Umbau Nat.Wiss.Räume	200.000 EUR
Einbau Spülraum mit Absaugung	20.000 EUR
Planung der Erweiterung des Vordachs	20.000 EUR
Berufliche Schule Münsingen	
Brandschutzmaßnahmen	50.000 EUR

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	187.500	196.000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	578.100	397.190
Mieten und Pachten	380.300	416.800
Bewirtschaftung	1.542.810	1.687.010
Aufwendungen für EDV	458.380	983.180
Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige schulische Aufwendungen	910.290	849.390
zu lfd. Nr. 18:		
Schülerunfallversicherung	425.000	434.000

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.30 Berufsbildende Schulen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.213000.0002.002: Erweiterungsbau Theodor-Heuss-Schule						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.439	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.439**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.294	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.294**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.855**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-5.855**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.213000.0002.004: Fernwärme BSZ Reutlingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-538.632	-416.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-538.632**	**-416.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-538.632**	**-416.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-538.632**	**-416.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
KT-Drucksache Nr. IX-0598 (2019)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.213000.0101: Bewegl. Vermögen F.-v.-Steinbeis-Schule						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	204.747	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**204.747**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-357.496	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-357.496**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-152.749**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-152.749**	**0**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
seit 2018 neue Kontierung: Ansatz bei 721300100310

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.213000.0302.003: Theodor-Heuss-Schule Generalsanierung						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	500.000	1.400.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**500.000**	**1.400.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.270.000	-2.656.000	-2.656.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-1.270.000**	**-2.656.000**	**-2.656.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-770.000**	**-1.256.000**	**-2.656.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-770.000**	**-1.256.000**	**-2.656.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
KT-Drucksachen Nr. IX-0490 und Nr. IX-0564
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.656.000 EUR wird im Jahr 2021 in Höhe von 1.656.000 EUR und in den Jahren 2022 und 2023 in Höhe von je 500.000 EUR zahlungswirksam.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.213000.0702.005: Sanierung KSF BS Münsingen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	100.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**100.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	0	-4.482.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-200.000**	**0**	**-4.482.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-200.000**	**100.000**	**-4.482.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-200.000**	**100.000**	**-4.482.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
KT-Drucksachen Nr. IX-0490, IX-0604 und Nr. IX-0671
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.482.000 EUR wird in den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von je 1.741.000 EUR und im Jahr 2023 in Höhe von 1.000.000 EUR zahlungswirksam.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.213000.1001: Bewegl. Vermögen Kreisschul-u. Kulturamt						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300100310: Bewegl. Vermögen F.-v.-Steinbeis-Schule						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-112.255	-161.000	-170.400	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-112.255**	**-161.000**	**-170.400**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-112.255**	**-161.000**	**-170.400**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-112.255**	**-161.000**	**-170.400**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen für die Fachbereiche:

Metall

Drehmaschine	59.500 EUR
2 Bandbügelsägen	5.600 EUR
4 MAG-Schweißgeräte	7.200 EUR
6 WIG-Schweißgeräte	17.400 EUR
Didaktik-Bausatz-Kegelradgetriebe	2.600 EUR

Elektro

Erneuerung Labor	15.000 EUR
Funktionsgeneratoren	12.000 EUR

Fahrzeugtechnik

Gebrauchtfahrzeug	15.000 EUR
2 Scheinwerfereinstellgeräte	9.500 EUR
Bremsenprüfstand	9.800 EUR
2 CAN-Beleuchtungsinterface	10.000 EUR
3 Diagnosetester KTS 560	6.800 EUR
Summe	**170.400 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300200310: Bewegl. Vermögen Kerschensteinerschule						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-58.613	-111.200	-126.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-58.613**	**-111.200**	**-126.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-58.613**	**-111.200**	**-126.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-58.613**	**-111.200**	**-126.500**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen für die Fachbereiche:

Bautechnik

Luftwäscher gem. TA-Luftreinhaltung	10.000 EUR
Mobile Absauganlage	4.500 EUR
9 Hobelbänke	16.200 EUR

Nahrung

Backöfen	80.000 EUR
2 Teigmaschinen	13.000 EUR
2 Mikrowellen	2.800 EUR
Summe	**126.500 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300300310: Bewegl. Vermögen Th.-Heuss-Schule						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-6.800	-6.960	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-6.800**	**-6.960**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-6.800**	**-6.960**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-6.800**	**-6.960**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattung für die Fachbereiche:

Allgemein

Turnmatte	3.000 EUR
2 Laptops	2.860 EUR
Stroboskop	1.100 EUR
Summe	**6.960 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300400310: Bewegl. Vermögen L.-Schradin-Schule						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.854	-18.150	-15.900	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.854**	**-18.150**	**-15.900**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.854**	**-18.150**	**-15.900**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-12.854**	**-18.150**	**-15.900**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen für die Fachbereiche:

Allgemein

Gefahrstoffe	3.000 EUR

Hauswirtschaft

2 Bügelmaschinen	3.200 EUR
Teigmaschine	9.700 EUR
Summe	**15.900 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300500310: Bewegl. Verm. Gewerbl. Schule Metzingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-79.364	-91.000	-147.820	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-79.364**	**-91.000**	**-147.820**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-79.364**	**-91.000**	**-147.820**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-79.364**	**-91.000**	**-147.820**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen für die Fachbereiche:

Metalltechnik
Universaldrehmaschine 60.000 EUR
Werkbänke 18.000 EUR

Textil
2 Nähmaschinen 6.000 EUR
Sticknähmaschine 6.000 EUR

Steuerungstechnik
Pneumatikarbeitsplatz inkl. Rechner 29.000 EUR

Fahrzeugtechnik
Werkstattpresse WPP30 2.200 EUR
WIG-Schweißgerät 6.000 EUR
Schnittmodell Klimakompressor 1.200 EUR
Schnittmodell Planetengetriebe Simpsonsatz 1.240 EUR
Schnittmodell Differenzial mit mech. Sperre 1.580 EUR
Kreuzgelenke 2.500 EUR
Induktionsheizgerät 1.600 EUR

Gebäudereinigung
Lagersystem 7.000 EUR
Parkettschleifmaschine 5.500 EUR

Summe **147.820 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300600310: Bewegl. Verm. Georg-Goldstein-Schule BU						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-63.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-63.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-63.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-63.500**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen für die Fachbereiche:

Allgemein

Storage Server	8.000 EUR
Terminalserver	10.000 EUR
Ersatz Winterdienstgerät	42.000 EUR

Hauswirtschaft

Kathodenstrahl mit Spulen	3.500 EUR
Summe	63.500 EUR

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300700310: Bewegl. Verm. Berufl. Schule Münsingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.022	-115.400	-18.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-80.022**	**-115.400**	**-18.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-80.022**	**-115.400**	**-18.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-80.022**	**-115.400**	**-18.500**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen für die Fachbereiche:

Metalltechnik

Schwerlastregal	5.500 EUR
Bandsägemaschine	8.500 EUR

Pflege und Gesundheit

Pflegepuppe	4.500 EUR
Summe	**18.500 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721300800310: Bewegl. Vermögen BSZ RT allgemein						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-280.000	-70.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-280.000**	**-70.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-280.000**	**-70.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-280.000**	**-70.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Maschinen und Geräte für Hausmeister (u. a. Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine)

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.40 Schülerbezogene Leistungen

Verantwortung

- Kreisschul- und Kulturamt
- Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

Bei dieser Produktgruppe handelt es sich um die
- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Schulsozialarbeit

Ziele

strategisch
- Sicherstellung der Schulsozialarbeit
- Effektive und effiziente Schülerbeförderung in Abstimmung mit Schulträgern und Verkehrsunternehmern

operativ
- Förderung der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen unter Berücksichtigung des Zusatzbedarfs bei der Beschulung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Begleitung der Entwicklung neuer Tarifangebote

Maßnahmen 2020
- Abstimmung des ÖPNV auf veränderte Schullandschaft (z.B. Gemeinschaftsschule, Inklusivbeschulung)
- Begleitung der Einführung und Umsetzung des neuen Abo 25

Auftragsgrundlagen

Schulgesetz, Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz Baden-Württemberg (FAG), Satzung des Landkreises über die Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Produkte

- 21.40.01 Schülerbeförderung

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.40 Schülerbezogene Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.603.210	4.594.000	4.611.230
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.075.236	2.249.000	2.149.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	11	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.678.446**	**6.843.011**	**6.760.230**
12	-	Personalaufwendungen	-123.073	-150.749	-153.616
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-7.119	-7.863
15	-	Abschreibungen	-1.578	-4	-4
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.833.683	-7.869.903	-7.562.504
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.958.334**	**-8.027.774**	**-7.723.987**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.279.888**	**-1.184.763**	**-963.757**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	115.693	121.000	129.800
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-248.209	-249.204
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-1	-1
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**115.693**	**-127.210**	**-119.405**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.164.195**	**-1.311.973**	**-1.083.162**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Zuweisungen vom Land für Schülerbeförderung	4.496.000	4.496.000
Zuweisungen vom Land für Schulsozialarbeit	98.000	115.230
zu lfd. Nr. 7:		
Eigenanteile von Schulträgern u. Erstattungen Landkreise	1.505.000	1.399.000
Eigenanteile von Schülern	744.000	750.000
zu lfd. Nr. 18:		
Aufwendungen für Schülerbeförderung	6.370.000	5.969.000
Erstattungen an Gemeinden / Schulträger	1.083.000	1.124.000
Aufwendungen für Schulsozialarbeit	415.000	468.000

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.50 Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Die sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen umfassen
- die Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Pressemitteilungen
- die Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche und kulturelle Zwecke und für Zwecke der Weiterbildung
- sonstige Verpachtungen und Vermietungen im Rahmen der Betriebe gewerblicher Art (Parkflächen der Schulen und Verpachtung Cafeteria im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen)
- den Ausgleichsbetrag an die Stadt Reutlingen als Träger eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums
- die Bereitstellung und den Betrieb von Kreismedienzentren
- Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Ziele

strategisch
- Bereitstellung von aktuellen Informationen über die Schulen, den Schulträger, Tätigkeiten und Ziele
- Förderung von Bildung, Kultur und Sport
- Optimierung des Unterrichts, Erfüllung der Lehrpläne, Schul-, Jugend- und Erwachsenenbildung
- Medienerziehung

operativ
- Bereitstellung von Medien, Beratungen und Fortbildungen durch die Kreismedienzentren
- Bereitstellung von Parkflächen an den Schulen

Maßnahmen 2020
- Bildungskoordination für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlagen

Schulgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Tarifordnung, Mietverträge, Kreistagsbeschluss, Medienzentrengesetz

Produkte

- 21.50.01 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
- 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
- 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
- 21.50.04 Bereitstellung und Betrieb von Kreismedienzentren
- 21.50.50 Bildungskoordination

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.50 Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.826	1.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106.395	89.000	101.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.167	69.000	105.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.127	2.509	1.411
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**191.515**	**161.509**	**209.911**
12	-	Personalaufwendungen	-327.466	-325.740	-390.061
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-281.050	-312.590	-329.238
15	-	Abschreibungen	-74.119	-98.247	-147.543
17	-	Transferaufwendungen	0	-20.000	-10.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.149	-60.700	-22.934
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-703.784**	**-817.277**	**-899.776**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-512.269**	**-655.768**	**-689.865**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-61.048	-67.044
23	-	kalkulatorische Kosten	-57.566	-85.598	-146.520
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-57.566**	**-146.647**	**-213.564**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-569.834**	**-802.415**	**-903.429**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung Parkplätze BSZ Reutlingen	23.000	23.000
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	12.500	14.000
Erwerb von GVG	32.350	24.610
Mieten und Pachten	73.000	69.500
Bewirtschaftung	31.800	24.500
Medienbeschaffung und sonstige schulische Aufwendungen	119.400	126.650

THH3 Schule, Kultur und Sport
21 Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung
21.50 Sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.215003.0002.001: Parkhaus BSZ Reutlingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-357.354	-1.450.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-357.354**	**-1.450.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-357.354**	**-1.450.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-357.354**	**-1.450.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
KT-Drucksachen Nr. IX-0441, IX-0509 und IX-0540 (2019)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721500100310: Bewegl. Vermögen Kreismedienzentrum RT						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.662	-11.000	-10.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.662**	**-11.000**	**-10.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-11.662**	**-11.000**	**-10.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-11.662**	**-11.000**	**-10.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattungen:

Kreismedienzentrum Reutlingen:

Rednerpult mit Medientechnik	7.000 EUR
VR Showroom Hardware	3.000 EUR
Summe	**10.000 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
721500200310: Bewegl. Vermögen Kreismedienzentrum Müns						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.802	-3.750	-1.900	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.802**	**-3.750**	**-1.900**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.802**	**-3.750**	**-1.900**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-4.802**	**-3.750**	**-1.900**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Geräteausstattung für das Kreismedienzentrum Münsingen (Beamer)

THH3 **Schule, Kultur und Sport**
25 **Kreisarchiv**
25.21 **Kreisarchiv**

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

- Bewahrung des als Archivgut tradierten kulturellen Erbes des Landkreises, Vermittlung in der Gegenwart und Erhaltung für zukünftige Generationen. Gewährleistung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen und Bewahrung der Authentizität und Integrität des kulturellen Erbes.
- Ermöglichung des Zugangs zu Informationen für jedermann, Unterstützung von Wissenschaft und Forschung und Förderung der gesellschaftlichen Identitätsbildung im Rahmen der Historischen Bildungsarbeit.

Ziele

strategisch
- Bewertung, Ordnung, Verzeichnung und Bestandserhaltung von analogem und digitalem Schriftgut der Kreisverwaltung und den kreiseigenen Institutionen
- Unterstützung der 21 Kreisgemeinden (mit 65 Ortsteilarchiven) ohne eigenen Archivar bei der Bewertung, Ordnung und Verzeichnung von analogem und digitalem Schriftgut sowie Beratung in Registratur- und Archivfragen
- Bereitstellung des analogen und digitalen Archivguts für die Öffentlichkeit
- Förderung der gesellschaftlichen Identitätsbildung und Unterstützung von Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Bewahrung der Rechte des Archivträgers und der Bürger
- Aktive Kulturarbeit für den Landkreis

operativ
- Bewertung analoger Akten und digitaler Unterlagen, deren gesetzliche Sperrfristen spätestens zum Jahresende ausgelaufen sind, Übernahme des archivwürdigen Schriftguts
- Erschließung des übernommenen Schriftguts
- Durchführung interner Seminare zu den Themen Aktenführung, Registratur und Archiv
- Planung einer Zentralregistratur
- Spiegelung und Archivierung von Webseiten der Landkreisverwaltung und der kreiseigenen Institutionen

Maßnahmen 2020
- Automatisierte Sicherung von Daten aus landeseinheitlichen Fachverfahren in das digitale Magazin (DIMAG)
- Etablierung zweier Benutzungsmodule für das Intranet und Webrecherche
- Bildersammlungen des Landkreises werden über Fotoweb erschlossen und zugänglich gemacht
- Entwicklung von Archivexportschnittstellen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften kommunaler Archive
- Dauerhafte Einrichtung eines Angebotes für die Gemeindearchivpflege gegen Gebühr

- Entwicklung einer Online-Kulturplattform
- Durchführung eines FSJ Kultur

Auftragsgrundlagen

Landesarchivgesetz Baden-Württemberg vom 27. Juli 1987, geändert am 12. März 1990; KT-Beschluss vom 14. Mai 1982, Archivordnung des Landkreises Reutlingen vom 6. März 1989

Produkte

- 25.21.01 Kreisarchiv

THH3 Schule, Kultur und Sport
25 Kreisarchiv
25.21 Kreisarchiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	203	25.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	85.306	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.133	99.500	73.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	562	15	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**99.204**	**124.515**	**73.000**
12	-	Personalaufwendungen	-479.108	-493.860	-517.685
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.258	-141.110	-93.511
15	-	Abschreibungen	-3.931	-3.937	-3.936
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.484	-8.042	-7.424
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-560.781**	**-646.949**	**-622.556**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-461.577**	**-522.435**	**-549.556**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-88.346	-87.860
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.665	-1.490	-1.312
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.665**	**-89.836**	**-89.172**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-463.242**	**-612.270**	**-638.728**

ERLÄUTERUNGEN

		Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7:			
Erstattungen von Städten und Gemeinden für Gemeindearchivar		99.500	73.000
zu lfd. Nr. 14:			
Unterhaltung des bewegl. Vermögens		17.000	17.500
Erwerb von GVG (Luftentfeuchter, Regale etc.)		17.700	18.300
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen:		101.400	51.900
Digitale Archivierung (DIMAG)	9.000 EUR		
SWB-Bibliotheksverbund - Umstellung	2.500 EUR		
Archivierung digitaler Bilder	6.000 EUR		
Öffentlichkeitsarbeit	6.000 EUR		
Kulturplattform	8.000 EUR		
Wartungsverträge Software	2.400 EUR		
Projekt „Bibliotheksmanagement“	3.500 EUR		
Projekt „Archivgut Fit fürden Neubau“	14.500 EUR		
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen		5.010	5.811
Summe		**141.110**	**93.511**

THH3 Schule, Kultur und Sport
26 Theater und Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	6	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**6**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-7.078	-10.594	-13.414
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.213	-3.039
15	-	Abschreibungen	-3.800	-4.919	-7.153
17	-	Transferaufwendungen	-218.740	-258.200	-308.350
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-602	-598
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-229.618**	**-276.527**	**-332.554**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-229.618**	**-276.521**	**-332.554**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-21.216	-24.419
23	-	kalkulatorische Kosten	-5.031	-22.235	-9.039
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-5.031**	**-43.451**	**-33.458**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-234.648**	**-319.972**	**-366.012**

THH3 Schule, Kultur und Sport
26 Theater und Musikpflege

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-35.000	-30.000	-200.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-35.000**	**-30.000**	**-200.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-35.000**	**-30.000**	**-200.000**

THH3 **Schule, Kultur und Sport**
26 **Theater und Musikpflege**
26.10 **Theater**

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Förderung des Theaterangebotes durch Zuschüsse an das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen, das Theater „Die Tonne“, Reutlingen und das Theater Lindenhof, Melchingen

Ziele

strategisch

- Förderung des Theaterangebotes für die Allgemeinheit durch Sicherung der dauerhaften kulturellen Arbeit der geförderten Theater in der Region

operativ

- Unterstützung des Theaterangebots in der Region

Maßnahmen 2020

- Auf Basis Beschluss des Kreistags ggf. Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für das Theater „Die Tonne“

Auftragsgrundlagen

Grundsätze und Förderrichtlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Reutlingen vom Juli 2018 gemäß Beschluss des Kreistags vom 25.07.2018 (KT-Drucksache Nr. IX-0519).

Produkte

- 26.10.50 Förderung der Theater

THH3 Schule, Kultur und Sport
26 Theater und Musikpflege
26.10 Theater

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**3**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-3.381	-5.295	-7.140
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.106	-1.674
15	-	Abschreibungen	-3.800	-4.918	-7.151
17	-	Transferaufwendungen	-90.240	-115.450	-162.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-301	-330
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-97.421**	**-127.070**	**-179.045**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-97.421**	**-127.067**	**-179.045**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-10.654	-13.505
23	-	kalkulatorische Kosten	-5.031	-22.235	-9.039
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-5.031**	**-32.888**	**-22.544**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-102.452**	**-159.955**	**-201.589**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 17:
KT-Drucksachen Nr. IX-0574, X-0056 und X-0078/3

SPERRVERMERK
Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt in Höhe von 30.000 EUR zugunsten des „Grafeneck Projekts“ des Theaters Reutlingen Die Tonne nach Aufhebung des Sperrvermerks durch den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss (KT-DS Nr. X-0078/3).

THH3 Schule, Kultur und Sport
26 Theater und Musikpflege
26.10 Theater

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
726100000520: Inv.zuschuss Naturtheater Reutlingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-200.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 11:
KT-Drucksache Nr. X-0057

SPERRVERMERK
Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Finanzhaushalt in Höhe von 200.000 EUR als Investitionskostenzuschuss an das Naturtheater Reutlingen e. V. für den Neubau eines Betriebsgebäudes nach Aufhebung des Sperrvermerks durch den Kreistag (KT-DS Nr. X-0057/2).

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
726100000530: Inv.zuschuss Theater Lindenhof						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-35.000	-30.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-35.000**	**-30.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-35.000**	**-30.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-35.000**	**-30.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 11:
KT-Drucksache Nr. IX-0324 (2019)

THH3 **Schule, Kultur und Sport**
26 **Theater und Musikpflege**
26.20 **Musikpflege**

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Förderung des Musikangebotes durch Zuschüsse an die Württembergische Philharmonie Reutlingen und die Herbstlichen Musiktage Bad Urach

Ziele

strategisch

- Förderung des Musikangebotes für die Allgemeinheit durch Sicherung der dauerhaften kulturellen Arbeit der geförderten Institutionen in der Region

operativ

- Unterstützung des Musikangebotes, u.a. Auftritte auf professionellem Niveau in der Region

Maßnahmen 2020

- Auf Basis Beschluss des Kreistags ggf. Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für die Württ. Philharmonie Reutlingen

Auftragsgrundlagen

Grundsätze und Förderrichtlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Reutlingen vom Juli 2018 gemäß Beschluss des Kreistags vom 25.07.2018 (KT-Drucksache Nr. IX-0519).

Produkte

- 26.20.04 Förderung der Musik

THH3 Schule, Kultur und Sport
26 Theater und Musikpflege
26.20 Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**3**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-3.696	-5.298	-6.273
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.107	-1.365
15	-	Abschreibungen	0	-1	-1
17	-	Transferaufwendungen	-128.500	-142.750	-145.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-301	-269
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-132.196**	**-149.457**	**-153.509**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-132.196**	**-149.454**	**-153.509**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-10.562	-10.914
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-10.563**	**-10.914**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-132.196**	**-160.017**	**-164.423**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 17:
KT-Drucksache Nr. IX-0574

THH3 Schule, Kultur und Sport
27 Erwachsenenbildung
27.10 Volkshochschulen

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Förderung der Erwachsenenbildung durch Zuschüsse an die Träger von Erwachsenenbildungsmaßnahmen

Ziele

strategisch

- Förderung der Weiterbildung der Bevölkerung
- Sicherung des Angebots von Trägern der Erwachsenenbildung

operativ

- Zuschüsse an die Träger von Erwachsenenbildungsmaßnahmen zur Unterstützung von Interessierten, außerschulisch Fähigkeiten und Kenntnisse der allgemeinen und politischen Bildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern

Auftragsgrundlagen

KT-Beschluss vom 16.12.2015, KT-Drucksache IX-0181, Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Erwachsenenbildungsmaßnahmen vom 08.12.86

Produkte

- 27.10.01 Förderung der Erwachsenenbildungsmaßnahmen

THH3 Schule, Kultur und Sport
27 Erwachsenenbildung
27.10 Volkshochschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**3**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-1.159	-2.310	-2.973
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-855	-1.054
15	-	Abschreibungen	0	-1	-1
17	-	Transferaufwendungen	-108.045	-111.850	-114.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-432	-408
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-109.404**	**-115.448**	**-118.536**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-109.404**	**-115.446**	**-118.536**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-8.094	-8.367
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-8.094**	**-8.368**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-109.404**	**-123.540**	**-126.903**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 17:
Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Erwachsenenbildungsmaßnahmen vom 28.11.1979 mit Änderungen vom 08.12.1986 und 10.12.2001.

THH3 Schule, Kultur und Sport
28 Sonstige Kulturpflege
28.10 Sonstige Kulturpflege

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Förderung der kulturellen Arbeit nach den Grundsätzen und Förderrichtlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Reutlingen

Ziele

strategisch

- Entwicklung eines reichhaltigen regionalen und überörtlichen Kulturangebots und Förderung der kulturellen Vielfalt
- Schaffung einer öffentlich kulturellen Grundversorgung für die Einwohner
- Impulse für neue Projekte und innovative Angebotsformen setzen
- Förderung der Kooperation von Kulturträgern und Kulturschaffenden
- Verbesserung des Images der Region als Bildungsstandort
- Belebung des Tourismus durch Kulturveranstaltungen

operativ

- Förderung von kulturellen Angeboten durch Zuschüsse, Wettbewerbe, Vernetzung, Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv und Ankäufe
- Förderung regionaler und überörtlicher Projekte, die einen Kulturtransfer zwischen Räumen ermöglichen

Maßnahmen 2020

- Abschluss von Zuwendungsvereinbarungen auf Basis der Grundsätze und Förderrichtlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Reutlingen

Auftragsgrundlagen

Grundsätze und Förderrichtlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Reutlingen vom Juli 2018 gemäß Beschluss des Kreistags vom 25.07.2018 (KT-Drucksache Nr. IX-0519).

Produkte

- 28.10.01 Kulturförderung
- 28.10.05 Kreiskunstsammlung

THH3 Schule, Kultur und Sport
28 Sonstige Kulturpflege
28.10 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	502	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	163	3	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**664**	**3**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-6.521	-8.211	-8.450
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.956	-19.109	-7.052
15	-	Abschreibungen	0	-1	-1
17	-	Transferaufwendungen	-30.425	-63.900	-56.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.368	-20.747	-13.168
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-64.270**	**-111.968**	**-85.170**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-63.606**	**-111.966**	**-85.170**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-9.583	-7.348
23	-	kalkulatorische Kosten	-10.197	-10.065	-10.198
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-10.197**	**-19.648**	**-17.545**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-73.804**	**-131.613**	**-102.715**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 17:
KT-Drucksache Nr. IX-0574

THH3 Schule, Kultur und Sport
28 Sonstige Kulturpflege
28.10 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
728100000310: Erwerb von Kunstwerken						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**

THH3 Schule, Kultur und Sport
42 Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	59.170	59.170	59.170
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	294.066	115.000	78.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	18	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**353.237**	**174.188**	**137.670**
12	-	Personalaufwendungen	-96.344	-79.521	-106.513
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-267.557	-388.358	-327.872
15	-	Abschreibungen	-145.856	-158.934	-160.671
17	-	Transferaufwendungen	-114.455	-106.000	-108.110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155	-1.843	-1.612
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-624.368**	**-734.656**	**-704.779**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-271.131**	**-560.467**	**-567.108**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-69.190	-68.339
23	-	kalkulatorische Kosten	-80.731	-70.337	-91.150
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-80.731**	**-139.528**	**-159.489**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-351.862**	**-699.995**	**-726.598**

THH3 Schule, Kultur und Sport
42 Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-399.817	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-383	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-400.201**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-400.201**	**0**	**0**

THH3 **Schule, Kultur und Sport**
42 **Sport**
42.10 **Förderung des Sports**

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Förderung der Sportvereine durch institutionellen Zuschuss an den Sportkreis Reutlingen

Ziele

strategisch

- Sicherung eines dauerhaften Sportangebots für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Sportvereine

operativ

- Zuschuss an den Sportkreis Reutlingen und an die TSG Reutlingen e.V. – Inklusiv - zur Sicherung eines attraktiven Sportangebots sowie zur Förderung des Inklusionssports

Auftragsgrundlagen

KT-Beschluss vom 16.12.2015, KT-Drucksache IV-0181

Produkte

- 42.10.01 Sportförderung

THH3 Schule, Kultur und Sport
42 Sport
42.10 Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**3**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-5.700	-6.852	-5.304
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-845	-1.021
15	-	Abschreibungen	0	-1	-1
17	-	Transferaufwendungen	-114.455	-106.000	-108.110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52	-430	-401
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-120.207**	**-114.128**	**-114.837**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-120.207**	**-114.125**	**-114.837**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-8.185	-8.190
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-8.185**	**-8.190**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-120.207**	**-122.311**	**-123.027**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschüsse an Vereine:		
Sportkreis Reutlingen	94.300	96.180
TSG Reutlingen (inklusiv)		
(KT-Drucksachen Nr. IX-0184 bis Nr. 0184/1)	11.700	11.930
Summe	**106.000**	**108.110**

THH3 **Schule, Kultur und Sport**
42 **Sport**
42.41 **Sportstätten**

Verantwortung

Kreisschul- und Kulturamt

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m für den Schulsport und Vermietung für sonstige sportliche Nutzung.

Ziele

strategisch
- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports und Förderung des Vereinssports durch Bereitstellung von Sportstätten

operativ
- Wirtschaftliche Betriebsführung der Sportstätten

Auftragsgrundlagen

Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien insbesondere zur Betriebssicherheit, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Verordnungen und Gesetze zum Vergaberecht, Haushaltsplan, Kreistagsbeschlüsse zu einzelnen Maßnahmen, interne Dienstanweisungen insbesondere zum Vergaberecht

Produkte

- 42.41.01 Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m

THH3 Schule, Kultur und Sport
42 Sport
42.41 Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	59.170	59.170	59.170
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	294.066	115.000	78.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	16	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**353.237**	**174.186**	**137.670**
12	-	Personalaufwendungen	-90.644	-72.669	-101.210
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-267.557	-387.513	-326.851
15	-	Abschreibungen	-145.856	-158.933	-160.671
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103	-1.413	-1.211
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-504.161**	**-620.528**	**-589.942**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-150.924**	**-446.342**	**-452.272**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-61.005	-60.149
23	-	kalkulatorische Kosten	-80.731	-70.337	-91.150
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-80.731**	**-131.342**	**-151.299**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-231.655**	**-577.685**	**-603.571**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	232.000	147.000
Erwerb von GVG	16.015	15.000
Bewirtschaftung	134.300	141.000

THH3 Schule, Kultur und Sport
42 Sport
42.41 Sportstätten

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.424101.0004: Sporthalle Kaufmännische Schule Bad Urac						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-420.377	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-383	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-420.761**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-420.761**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-420.761**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4
Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht

Bestehend aus den Produktgruppen

- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II
- 31.30 Hilfen für Flüchtlinge
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.70 Betreuungsleistungen
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe

- 32.10 Eingliederungshilfe SGB IX Teil 2

- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 37.20 Soziales Entschädigungsrecht

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.232.404	2.250.000	2.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	40.848.123	45.784.160	44.689.400
4	+	Sonstige Transfererträge	6.567.542	7.042.500	3.017.260
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	161.235	65.300	65.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.737	49.100	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.910.289	17.772.000	15.251.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	14.860	12.900	11.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.853	1.000	2.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**68.851.043**	**72.976.960**	**65.338.160**
12	-	Personalaufwendungen	-8.500.873	-9.613.973	-9.768.779
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.485.794	-1.120.745	-977.835
15	-	Abschreibungen	-693.007	-118.861	-116.449
17	-	Transferaufwendungen	-63.989.374	-68.658.350	-68.204.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.712.693	-87.308.899	-92.449.511
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-159.381.742**	**-166.820.828**	**-171.517.374**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-90.530.698**	**-93.843.868**	**-106.179.214**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	910	148.082	213.070
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.040	-9.045.262	-8.425.302
23	-	kalkulatorische Kosten	-94.453	-79.197	-73.619
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-98.582**	**-8.976.378**	**-8.285.850**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-90.629.281**	**-102.820.245**	**-114.465.065**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH4	136,27	151,66	150,35

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	41.678	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	53.046	48.500	42.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**94.724**	**48.500**	**42.000**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**94.724**	**48.500**	**42.000**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.232.404	2.250.000	2.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	40.847.933	45.784.160	41.183.900
4	+	Sonstige Transfererträge	6.567.542	7.042.500	1.347.260
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	161.235	65.300	65.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.737	49.100	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.908.903	17.772.000	13.094.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	14.860	12.900	11.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.853	916	1.657
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**68.849.467**	**72.976.876**	**58.004.817**
12	-	Personalaufwendungen	-7.873.940	-8.969.581	-7.016.136
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.485.794	-1.100.850	-866.898
15	-	Abschreibungen	-693.007	-118.718	-115.914
17	-	Transferaufwendungen	-63.989.374	-68.658.350	-26.292.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.321.898	-86.961.445	-56.143.536
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-158.364.013**	**-165.808.944**	**-90.435.384**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-89.514.546**	**-92.832.068**	**-32.430.567**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	910	256.857	211.888
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.040	-9.025.103	-7.770.996
23	-	kalkulatorische Kosten	-94.453	-79.168	-73.527
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-98.582**	**-8.847.414**	**-7.632.636**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-89.613.128**	**-101.679.482**	**-40.063.203**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	41.678	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	53.046	48.500	42.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**94.724**	**48.500**	**42.000**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**94.724**	**48.500**	**42.000**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Ziele

strategisch

- Den Leistungsberechtigten soll ermöglicht werden, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht
- Die Leistung soll die Leistungsberechtigten befähigen so weit wie möglich unabhängig von ihr zu leben (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Die Leistung soll im Rahmen der jeweiligen Lebenssituation ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Lebenslagen nach dem SGB XII sind insbesondere: Pflegebedürftigkeit, Sehbehinderung und Erblindung, ungesicherter Lebensunterhalt im Alter und bei Erwerbsminderung, besondere soziale Schwierigkeiten
- Gesellschaftliche Integration von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Die Rechtsansprüche erfüllen und unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu Einsparungen gelangen

Die Aufgabenerfüllung bei den unten genannten Produkten erfolgt mit Ausnahme von Produkt 31.10.04 gemeinsam mit der Delegationskommune Stadt Reutlingen.

operativ

- Erhalt der Pflegebereitschaft von Pflegepersonen im häuslichen Bereich
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen und des Lebensunterhalts unter Berücksichtigung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit
- Einhaltung, Prüfung der Leistungsvoraussetzungen unter Beachtung des Nachrangprinzips
- Gewährung von bedarfsgerechten Hilfen unter Berücksichtigung des individuellen Hilfebedarfs
- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe), Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit; Vermeidung und Überwindung von Überschuldung, Sicherung der Existenzgrundlage
- Vermeidung, Überwindung oder Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen
- Umsetzen der Leitlinie „ambulant vor stationär“

Maßnahmen 2020

- Ausbau des Berichtswesens
- Grundsicherung SGB XII: Umsetzung BTHG - Trennung Existenzsichernde Leistungen von Fachleistung

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XI (SGB XI), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), § 264 Sozialgesetzbuch V (SGB V), Landesblindenhilfegesetz, diverse Kreistags-Drucksachen

Produkte

- 31.10.01 Hilfe zur Pflege (Schlüsselposition)
- 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
- 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
- 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
- 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.181.012	22.234.000	18.557.500
4	+	Sonstige Transfererträge	6.161.980	6.537.500	859.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	305.770	220.000	35.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.853	396	419
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**25.705.615**	**28.991.896**	**19.451.919**
12	-	Personalaufwendungen	-2.336.852	-2.924.349	-1.240.174
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.362	-96.016	-54.304
15	-	Abschreibungen	-28.607	-677	-265
17	-	Transferaufwendungen	-54.746.218	-57.477.500	-16.114.850
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.615.897	-49.946.945	-19.533.826
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-105.974.936**	**-110.445.488**	**-36.943.418**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-80.269.321**	**-81.453.591**	**-17.491.499**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	872.518	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.040	-1.510.695	-326.969
23	-	kalkulatorische Kosten	-424	-138	-46
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-5.464**	**-638.315**	**-327.015**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-80.274.785**	**-82.091.906**	**-17.818.513**

ERLÄUTERUNGEN

Aufgrund einer Produktplanänderung werden die Erträge und Aufwendungen im Bereich des Bundesteilhabegesetzes ab 2020 bei Produktgruppe 32.10 veranschlagt.

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Erstattungsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter	17.329.500	18.257.500
Erstattungsleistungen Land für Eingliederungshilfe (Schulbegleitung)	550.000	0
Erstattungsleistungen Land für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen (IBB)	14.500	0
Erstattung für Umsetzung Bundesteilhabegesetz	1.460.000	0
Erstattung des Barbetrages	280.000	300.000
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	2.600.000	0
Summe	**22.234.000**	**18.557.500**
zu lfd. Nr. 4:		
Hilfe zur Pflege	606.000	545.000
Hilfe für behinderte Menschen	5.642.000	0
Hilfen zur Gesundheit	2.500	14.000
Hilfe zum Lebensunterhalt	108.500	113.500
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	159.500	167.500
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	9.000	8.000
Blindenhilfe	10.000	11.000
Summe	**6.537.500**	**859.000**

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschüsse an Tagesstätten für psychisch kranke Menschen	178.400	0
Zuschüsse an AhB Betr.-stelle für Nichtsesshafte - AWO	162.600	189.350
Hilfe zur Pflege	5.070.000	5.400.500
Hilfe für behinderte Menschen	41.465.500	0
Hilfen zur Gesundheit	300.000	300.000
Hilfe zum Lebensunterhalt	1.182.000	720.000
Hilfen für blinde Menschen	1.020.000	910.000
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	7.789.000	8.275.000
Sonstige Leistungen nach SGB XII	90.000	90.000
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	220.000	230.000
Summe	**57.477.500**	**16.114.850**
zu lfd. Nr. 18:		
Erstattungen an Stadt Reutlingen	49.914.000	19.521.500
Geschäftsaufwendungen	18.500	0
Bürobedarf	17.000	0
Dienstfahrten, Reisekosten	25.500	0
Rechts- und Beratungskosten	6.000	2.000
Sonstige Beratungsleistungen	0	5.300
Mitgliedsbeiträge	1.250	0
Fachliteratur	2.700	0
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 38.005	5.026
Summe	**49.946.945**	**19.533.826**

THH4 **Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Hilfen und Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), die die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Sicherstellung des Vorranges der ambulanten Hilfen
- Sicherstellung der Angemessenheit von Hilfen unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts nach § 9 Abs. 2 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele/(Kennzahlen)

strategisch
- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Stärkung des Grundsatzes ambulant vor stationär und Stärkung der Pflegebereitschaft von Angehörigen
- Gewährleistung von passgenauen Hilfen für Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf
- Die Rechtsansprüche erfüllen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

operativ
1. Zugangssteuerung, Prävention und Hilfeplanung in der Hilfe zur Pflege
2. Umsetzen der Leitlinie „ambulant vor stationär“
3. Wirkungskontrolle, insbes. in der ambulanten Pflege
4. Einhaltung, Prüfung und Durchsetzung des Nachrangprinzips, insbesondere Schenkungsrückforderungsansprüche
5. Gewährung von bedarfsgerechten Leistungen unter Berücksichtigung des individuellen Hilfebedarfs, insbesondere für pflegebedürftige Menschen mit einer Behinderung. Erhalt der Möglichkeit am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen
6. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; Anpassung der Unterhaltsprüfung an die sich wandelnde Rechtsprechung
7. Optimierung des Übergangsmanagements nach Klinikaufenthalt und Kurzzeitpflege

Maßnahmen 2020
Zu 1. und 7.)
Tätigkeit der neu geschaffenen Stelle im Sozialen Dienst Amt 41 mit dem Schwerpunkt Pflege:
- Präventive Beratung von ausgewählten Beziehern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Priorität haben hier in einem ersten Schritt Leistungsberechtigte ab Vollendung des 75. Lebensjahres und Leistungsberechtigte, bei denen bereits ein pflegerischer Bedarf festgestellt wurde

- Zusammenarbeit mit dem Fallmanagement der Eingliederungshilfe: Gemeinsame Feststellung des pflegerischen Bedarfs und des Teilhabebedarfs bei Zusammentreffen von Behinderung und Pflegebedarf
- Evaluation der Übergänge von Kurzzeitpflege in Dauerpflege, um Steuerungspotenziale im Übergangsmanagement zu erkennen.

Zu 2.)
- Der Soziale Dienst des Kreissozialamtes überprüft bei allen Leistungsberechtigten, die zum Antragszeitpunkt noch nicht in einer Einrichtung (Klinik, Kurzzeitpflege, Dauerpflege) leben, die häusliche Situation und den Bedarf und Umfang von notwendigen Hilfen vor Ort.
- Fälle, in den die Unterbringung in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft in Betracht kommt, werden von der Pflegefachkraft des Sozialen Dienstes intensiv begleitet. Bewilligungen von Leistungen der Hilfe zur Pflege für ambulant betreute Wohngemeinschaften erfolgen auf der Grundlage der Stellungnahme des Sozialen Dienstes.

Zu 3.)
- Durch Hausbesuche, MDK-Gutachten und Kostenvoranschläge gewinnt die Pflegefachkraft des Sozialen Dienstes einen Überblick über den pflegerischen Gesamtkontext im Einzelfall. Sie ermöglicht damit angemessene und passgenaue Hilfen für pflegebedürftige Menschen.

Zu 4.)
- Zum Zeitpunkt der Leistungsgewährung nicht verwertbare Vermögenswerte und Forderungen werden mindestens ein Mal jährlich auf Ihre Verwertbarkeit hin überprüft

Zu 5.)
- Umsetzung eines Angebots der inklusiven Pflege auf Grundlage des Projekts „inklusive Angebote in der Pflege“

Zu 6.)
- Nicht leistungsfähige Unterhaltspflichtige werden mindestens alle 5 Jahre erneut auf ihre Unterhaltsfähigkeit überprüft
- Jährlich mindestens eine Fortbildung zur aktuellen Rechtsprechung im Unterhaltsrecht
- Aktualisierung der Fachliteratur

Zu 7.)
- Teilnahme am AK-Entlassmangaments, Einbindung des Soz. Dienstes bei Kurzzeitpflege und Hilfebedarf

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), diverse Kreistags-Drucksachen (KT-DS), Pflegestärkungsgesetz II und III (PSG) ; Bundesteilhabegesetz (BTHG)

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31.10.01 Hilfe zur Pflege

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	512.894	606.000	545.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.135	0	15.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	48	128
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**528.038**	**606.048**	**560.128**
12	-	Personalaufwendungen	-456.856	-477.975	-522.535
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-11.424	-16.666
15	-	Abschreibungen	-26.399	-81	-81
17	-	Transferaufwendungen	-4.806.311	-5.070.000	-5.400.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.255.032	-5.668.553	-6.379.743
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-10.544.598**	**-11.228.033**	**-12.319.524**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-10.016.560**	**-10.621.986**	**-11.759.396**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-78.805	-102.986
27	-	kalkulatorische Kosten	0	-17	-14
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-78.822**	**-103.000**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-10.016.560**	**-10.700.808**	**-11.862.396**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 18:
Erstattungen an Stadt Reutlingen

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.20 Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II

Verantwortung

- Kreissozialamt
- Jobcenter-Landkreis Reutlingen

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Sozialgesetzbuch II (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes einschließlich Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Empfänger von SGB II-Leistungen (siehe dazu auch Produkt 31.20.06)

Ziele

strategisch
- Den Leistungsberechtigten soll ermöglicht werden, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Die Hilfen sollen dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von Transferleistungen aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können
- Verbesserte Teilhabemöglichkeit für Kinder und Jugendliche an Bildungs-, kulturellen und gesellschaftlichen Angeboten
- Die Rechtsansprüche erfüllen und unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu Einsparungen gelangen

operativ
- Senkung der passiven Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und damit Reduzierung der Bedarfsgemeinschaften (BG‘s)
- Reduzierung der Bedarfsgemeinschaften, die ergänzenden Hilfebedarf haben
- Erhöhung der Integrationsquote
- Verringerung der Quote der Langzeitleistungsbezieher (Personen, die länger als 2 Jahre im Leistungsbezug stehen)
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- Senkung der Widerspruchsquote
- Senkung der Bearbeitungszeit
- Integration der Hilfeempfänger in Arbeit

Maßnahmen 2020
- Weiterführung und Ausbau des spezialisierten Fallmanagements mit einem Betreuungsschlüssel von 1:75
- Weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den psychosozialen Beratungsstellen zum Thema Sucht zur besseren Vernetzung (Fallmanagement)
- Weiterführung des im Jahr 2016 begonnenen Projekts „Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen (ABC)“ für die Personengruppen Alleinerziehende und ältere Arbeitnehmer
- Umsetzung des aktuellen Arbeitsmarktprogramms

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbücher (insb. SGB II) mit angrenzenden Gesetzen, Verordnungen und Regelungen, Vertrag der Arbeitsgemeinschaft (ARGE-Vertrag) zwischen Landkreis Reutlingen und der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach § 16a SGB II, Schuldnerberatung, Beschlüsse der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter, Kooperationsvereinbarung und Rahmenkonzeption zum Projekt Schuldnerberatung, Kreistagsbeschlüsse

Produkte

- 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 31.20.02 Eingliederungsleistungen
- 31.20.03 Einmalige Leistungen nach dem SGB II
- 31.20.06 Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) nach SGB II

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.20 Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.232.404	2.250.000	2.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.237.378	19.227.560	18.149.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.736.258	1.760.000	2.160.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	353	864
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**22.206.039**	**23.237.913**	**22.610.364**
12	-	Personalaufwendungen	-822.710	-1.124.637	-1.255.768
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-83.555	-111.918
15	-	Abschreibungen	0	-602	-548
17	-	Transferaufwendungen	-35.517	-20.000	-25.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.604.458	-36.246.003	-35.768.150
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-35.462.685**	**-37.474.797**	**-37.161.383**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-13.256.645**	**-14.236.884**	**-14.551.019**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-533.665	-655.675
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-123	-94
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-533.788**	**-655.769**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-13.256.645**	**-14.770.672**	**-15.206.788**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 1:		
Weitergabe der Wohngeldentlastung des Landes	2.250.000	2.300.000
zu lfd. Nr. 2:		
Sozialhilfelastenausgleich § 21 FAG	735.000	1.000.000
Bundesbeteiligung SGB II für Kosten der Unterkunft	18.472.560	17.139.500

inkl. Bundesbeteiligung für Bildungs- und Teilhabe-Paket (BUT).
Ausgaben BUT z.T. bei lfd. Nr. 18 und auf den Produkten
31.10.05, 31.20.06, 31.30.01 und 31.90.

zu lfd. Nr. 7:
Personalkostenerstattung für die im Jobcenter Landkreis Reutlingen beschäftigten kommunalen Mitarbeiter gem. § 10 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages gem. §§ 53 ff. SGB X vom 25./26. und 28.04.2005 (ARGE-Vertrag).

zu lfd. Nr. 18:		
Erstattungen an Stadt Reutlingen	1.056.000	1.164.000
Erstattungen an andere Landkreise	90.000	50.000
Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	35.090.040	34.503.700

THH4 **Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht**
31 **Soziale Hilfen**
31.30 **Hilfen für Flüchtlinge**

Verantwortung

Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

Versorgung von Leistungsberechtigten gem. AsylbLG (u.a. Asylbewerber, Geduldete)

Ziele

strategisch

- Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage (inkl. Gesundheit, Unterbringung) des Personenkreises gem. § 1 AsylbLG, sowohl in der vorläufigen Unterbringung als auch ggf. in der Anschlussunterbringung
- Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen des Personenkreises nach §§ 2 und 3 Abs. 3 AsylbLG
- Die Rechtsansprüche der Leistungsberechtigten unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erfüllen

operativ

- Prüfung der Leistungsvoraussetzungen auf Grundlage der anzuwendenden Rechtsvorschriften unter Beachtung des Nachrangprinzips
- Vorbereitung und Begleitung der Asylbewerber beim Übergang von Gemeinschaftsunterkunft und Anschlussunterbringung.

Auftragsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG), Sozialgesetzbuch X (SGB X - in Teilen), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Asylgesetz (AsylG), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), kreiseigenes Konzept zur Dezentralisierung der Unterbringung von Asylbewerbern, Kreistagsbeschlüsse, Rechtsprechung, v. a. BVerfG

Produkte

- 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.30 Hilfen für Flüchtlinge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.980.329	3.980.000	4.177.000
4	+	Sonstige Transfererträge	390.146	494.000	479.760
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.561.409	2.571.000	2.645.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.931.884**	**7.045.000**	**7.301.760**
12	-	Personalaufwendungen	-602.009	-647.723	-524.443
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-16.372	-10.802
17	-	Transferaufwendungen	-8.462.558	-10.270.000	-9.305.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-410.578	-1.038	-985
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.475.145**	**-10.935.132**	**-9.841.231**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.543.261**	**-3.890.132**	**-2.539.471**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-117.855	-115.040
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-117.855**	**-115.040**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.543.261**	**-4.007.987**	**-2.654.511**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 2:
Zuweisung vom Land

zu lfd. Nr. 7:
Kostenerstattung vom Land

zu lfd. Nr. 17:
Beinhaltet Leistungen für Flüchtlinge innerhalb und außerhalb der Gemeinschaftsunterkünfte.

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Leistungen in Gemeinschaftsunterkünften	2.775.000	2.825.000
Leistungen für Anschlussunterbringung	7.495.000	6.480.000
Summe	**10.270.000**	**9.305.000**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.40 Soziale Einrichtungen

Verantwortung

- Stabstelle 04
- Kreiskämmerei
- Kreissozialamt
- Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

Förderung und Bereitstellung von Unterkünften und sozialen Einrichtungen für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Wohnungslose, Aussiedler/-innen, Ausländer/-innen, Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge und andere soziale Einrichtungen

Ziele

strategisch
- Erfüllung rechtlicher und humanitärer Verpflichtungen gegenüber Personen, die im Bundesgebiet Schutz suchen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Hilfen zur Sicherung einer Wohnung, Hilfen zur Erlangung einer Wohnung
- Gesellschaftliche Integration von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

operativ
- Bereitstellung von Unterkünften zur Aufnahme von Flüchtlingen (Asylbewerber/innen, Kontingentflüchtlinge, ggf. weitere Personengruppen nach § 3 FlüAG) und Aussiedlern, entsprechend den Zuweisungen der Landesaufnahmeeinrichtung beim Regierungspräsidium Karlsruhe
- Verbesserung und Aufrechterhaltung der Unterbringungsqualität
- Gewährleistung von reibungslosen Verwaltungs- und Betriebsabläufen
- Rechtzeitige Verteilung von Personen in die Anschlussunterbringung nach § 9 FlüAG

Maßnahmen 2020
- Senkung von laufenden Kosten bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung von sozialen Einrichtungen
- Verkürzung der Aufenthaltsdauer von anerkannten Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung
- Gewährung notwendiger Wohnungsnotfallhilfen
- Dynamisierung der Zuwendungsvereinbarung mit der AWO zur institutionellen Förderung der Beratungsstelle, Aufnahmehäuser/ Notübernachtung; Erfrierungsschutz

Auftragsgrundlagen

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Asylbewerbungsleistungsgesetz (AsylbG), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Asylgesetz (AsylG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Kreistagsbeschlüsse, Verfahrensentscheidungen, einschlägige Erlasse und Verwaltungsvorschriften

Produkte

- 31.40.01 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
- 31.40.02 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen
- 31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
- 31.40.06 Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.40 Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	342.878	237.600	194.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	160.285	64.800	64.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.737	49.100	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.748.492	10.851.550	6.205.052
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	14.860	12.900	11.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	22	45
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**11.326.252**	**11.215.972**	**6.475.597**
12	-	Personalaufwendungen	-1.091.533	-1.215.224	-958.334
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.015.658	-471.286	-262.841
15	-	Abschreibungen	-664.401	-117.118	-114.818
17	-	Transferaufwendungen	-69.225	-70.650	-72.050
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-294.341	-279.091	-249.753
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.135.156**	**-2.153.369**	**-1.657.795**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**8.191.096**	**9.062.603**	**4.817.802**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	567.966	698.563
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-7.394.659	-6.349.089
23	-	kalkulatorische Kosten	-94.028	-78.840	-73.337
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-94.028**	**-6.905.533**	**-5.723.863**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**8.097.067**	**2.157.069**	**-906.062**

ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7:		
Erstattungen vom Land (FlüAG)	10.851.550	6.150.502
zu lfd. Nr. 14:		
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	20.000	15.000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	43.000	44.000
Bewirtschaftung	195.000	65.000
Haltung von Fahrzeugen	30.000	30.000
Aufwendungen für EDV	242.455	160.290
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.000	3.000
Dienst- und Schutzkleidung	2.000	1.600
Aus- und Fortbildung	11.550	11.300
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	- 87.719	- 67.349
Summe	**471.286**	**262.841**
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschuss an Tagestreff	23.650	24.150
Zuschuss an Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot	47.000	47.900
Summe	**70.650**	**72.050**
zu lfd. Nr. 18:		
Erstattungen für Personal- und Sachkosten	171.800	153.100
Erstattungen an Gemeinden und übrige Bereiche	72.500	74.100
Rechts- und Beratungskosten	6.000	6.000
Geschäftsaufwendungen	2.000	2.000

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Bürobedarf	8.500	6.000
Fachliteratur	1.200	1.200
Dienstfahrten, Reisekosten	17.700	11.700
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 609	- 4.347
Summe	**279.091**	**249.753**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.40 Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
731400600300: Bewegl. Verm. GU Erlöse						
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	44.430	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44.430**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**44.430**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**44.430**	**0**	**0**	**0**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.50 Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Verantwortung

Kreissozialamt/Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) Rottweil

Kurzbeschreibung

Zentrale Wahrnehmung der Aufgabe durch die Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) Rottweil:

- Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhalts und der Lebensgrundlage an besondere Personengruppen unter Berücksichtigung des Entschädigungsgedankens wie z.B. für Kriegsopfer oder Opfer von Gewalttaten
- Ausgleichsleistungen nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Ziele

strategisch

- Sicherung des anzuerkennenden notwendigen Bedarfes für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene sowie für die anerkannten Beschädigten nach den Nebengesetzen und ihre Angehörigen
- Abwendung einer wirtschaftlichen Beeinträchtigung aufgrund von beruflichen Nachteilen durch das SED-Regime

operativ

- Zeitnahe Prüfung der Leistungsvoraussetzungen unter dem Maßstab der Ressourcenorientierung
- Zeitnahe Entscheidung über die Anträge
- Beratung von Betroffenen und Bearbeitung von Fällen nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Auftragsgrundlagen

Bundesversorgungsgesetz (BVG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Zivildienstgesetz (ZDG), Strafrechtsrehabilitierungsgesetz (StrRehaG), Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG), Kriegsopferfürsorge-Verordnung (KfürsV), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, berufliches Rehabilitierungsgesetz, Landesverwaltungsverfahrensgesetz

Produkte

- 31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Nebengesetzen

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.50 Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-3.068	-3.202	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-640	0
15	-	Abschreibungen	0	-1	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.911	-110.019	-85.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-84.979**	**-113.862**	**-85.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-84.979**	**-113.862**	**-85.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.120	0
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-1.120**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-84.979**	**-114.982**	**-85.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 18:
Erstattungen an die Gemeinsame Dienststelle SER Rottweil

THH4 **Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht**
31 **Soziale Hilfen**
31.60 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

Institutionelle Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Telefonseelsorge
- Arbeitskreis Leben e.V.
- Projekt Youth-life-line des Arbeitskreis Leben e.V.
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Diakonieverbandes Reutlingen
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Frauenhaus – Fachberatung als institutionelle Förderung
- Diakonischer Betreuungsverein e.V.
- Träger der offenen Behindertenarbeit

strategisch
- Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben
- Vermeidung von Doppelstrukturen und Mehrfachangeboten
- Schaffung eines Kostenbewusstseins bei den Trägern
- Optimierung der Kostenstrukturen
- Sicherstellung von ambulanten Angeboten
- Vermeidung von gesetzlichen Transfer-Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern und dauerhaften Hilfen durch frühzeitige und niederschwellige Angebote

operativ
- Förderung der freien Träger zur Erfüllung von sozialen Aufgaben
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen und dauerhaften Hilfebezug vermeiden

Maßnahmen 2020
- Dynamisierung fortlaufender Leistungen auf der Grundlage von Kreistagsbeschlüssen
- Kundenbefragungen fortsetzen und auswerten
- Anträge auf Zuwendungsvereinbarungen prüfen, verhandeln und Vereinbarungen schließen
- Beratungsangebote - weitere schrittweise Umsetzung schrittweise der Inhalte aus KT-DS IX-0670 Möglichkeiten von Synergien prüfen durch räumliche und inhaltliche Zusammenführung

Auftragsgrundlagen

Kreistagsbeschlüsse

Produkte

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.60 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	99.000	99.000	99.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	44	100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**99.000**	**99.044**	**99.100**
12	-	Personalaufwendungen	-28.437	-31.395	-41.149
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-10.859	-13.457
15	-	Abschreibungen	0	-148	-139
17	-	Transferaufwendungen	-442.430	-504.250	-514.450
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2	-1.774	-1.408
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-470.869**	**-548.427**	**-570.602**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-371.869**	**-449.383**	**-471.503**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-59.958	-71.473
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-32	-25
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-59.991**	**-71.498**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-371.869**	**-509.373**	**-543.001**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschüsse an		
Telefonseelsorge	12.100	12.100
Frauenhaus Reutlingen, Zuschuss Fachberatungsstelle	6.500	6.650
Sozialpsychiatrischer Dienst	239.200	241.950
Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Rtlg. e.V.	25.100	40.000
Förderung soz. Einrichtungen und Maßnahmen	30.000	20.000
Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen / Tübingen	62.550	63.800
Ehe-, Familien- u. Lebensberatung (Diakonieverband Rtlg.)	12.500	12.750
Offene Behindertenarbeit	67.200	67.200
Online-Jugendberatung (Arbeitskreis Leben e.V.) „Youth life line“	11.300	11.500
NAWO	32.800	33.500
Summe	499.250	509.450

SPERRVERMERK
Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt in Höhe von 14.350 EUR als Zuschuss an den Diakonischen Betreuungsverein e. V. nach Aufhebung des Sperrvermerks durch den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss (KT-DS Nr. X-0059).

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.70 Betreuungsleistungen

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben der Betreuungsbehörde nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, dem Betreuungsbehördengesetz und weiterer gesetzlicher Grundlagen in Betreuungsverfahren für volljährige Personen, sofern die volljährigen Personen auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst besorgen können

Ziele

strategisch

- Information und Beratung über betreuungsrechtliche Fragen, insbesondere über eine Vorsorgevollmacht und über andere Hilfen, bei denen kein Betreuer bestellt wird
- ausreichendes Angebot zur Einführung der Betreuer und der Bevollmächtigten in ihre Aufgaben und zu ihrer Fortbildung

operativ

- Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen und Berufsbetreuern für eine möglichst qualifizierte Führung der gesetzlichen Betreuungen i.S. von § 1901 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); somit auch zur Nutzung aller Möglichkeiten die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern i.S. von § 1901 BGB
- sachgerechte Fallrecherchen zur Unterstützung der Betreuungsgerichte bei der Erforderlichkeitsprüfung zur Errichtung einer gesetzlichen Betreuung
- Beiträge und Maßnahmen zur Nachrangigkeit von gesetzlichen Betreuungen bzw. im rechtlichen Vorsorgebereich
- Persönliche Betreuung und rechtliche Vertretung i.S. des Betreuungsgesetzes (BtG) (vgl. § 1901 ff. BGB) in bestellten Behördenbetreuungen (Betreuungsbehörde als „Ausfallbürge“)

Maßnahmen 2020

- Weitere Optimierung der Strukturen und Abläufe durch regelmäßige Dienstbesprechungen, Teilnahme an Fortbildungen und regelmäßigem Austausch mit anderen Betreuungsbehörden
- Optimierung der Nutzung des EDV-Programms „butler Behörde 21“ (prosozial GmbH)
- Ausweitung der elektronischen Posterfassung
- Sukzessive Einführung der E-Akte für Neufälle
- Optimierung Statistiken
- Durchführung von mindestens zwei Informationsveranstaltungen zum Betreuungsrecht und zur Vorsorgevollmacht in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Betreuungsverein Reutlingen und ggfs. weiteren Organisationen
- Organisation der örtlichen Betreuungsarbeitsgemeinschaft: Durchführung von mindestens einer Veranstaltung im Jahr 2020

Auftragsgrundlagen

Insbesondere:

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde
- Gesetz über die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger (Betreuungsbehördengesetz (BtBG))
- Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes (AG BtG) Baden-Württemberg
- Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Produkte

- 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG)

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.70 Betreuungsleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	950	500	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	33	86
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**960**	**533**	**1.086**
12	-	Personalaufwendungen	-348.273	-382.759	-449.514
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-7.814	-11.069
15	-	Abschreibungen	0	-56	-54
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-429	-1.407	-1.915
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-348.703**	**-392.037**	**-462.552**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-347.743**	**-391.504**	**-461.467**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-49.815	-70.466
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-11	-9
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-49.826**	**-70.475**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-347.743**	**-441.330**	**-531.942**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortung

- Kreissozialamt
- Stabstelle 04
- Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Gewährung von sozialen Vergünstigungen, Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln (z.B. zur Förderung von besonders benachteiligten sozialen Gruppen oder zur Unterstützung in Notlagen)
- Beratung, Unterstützung und evtl. Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, v.a. bei außergerichtlicher Einigung mit Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung (InsO), inkl. psychosozialer Betreuung bis zur Restschuldbefreiung; Ausstellen einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Versuchs; Unterstützung des Schuldners bei Stellung des Antrages nach § 305 InsO; Hilfe bei Zusammenstellung der Unterlagen, ggf. Vertretung des Schuldners vor Gericht
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Bundesausbildungs-förderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Pflegestützpunkt im Landkreis Reutlingen: Präventive Informationen und Hilfen rund um die Themen Gesundheit, Pflege und Soziales für Pflegebedürftige, Angehörige, Pflegende, Behinderte. Erhebung, Vernetzung und Koordination der relevanten Aktivitäten einschließlich der Selbsthilfe-Ressourcen, des bürgerschaftlichen Engagements u.a. Hilfeangebote (Care-Management); Vermittlung von Kontakten, Organisation benötigter Leistungen (Case-Management)
- Altenhilfefachberatung und –planung: Initiierung, Unterstützung und Förderung bedarfsgerechter Angebots- und Versorgungsstrukturen für Senioren im Landkreis
- Soziale Beratung und Betreuung für Aussiedler, Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber/innen (BVFG und FlüAG) sowie Sprachvermittlung und Rückkehrberatung
- Unterstützung der Flüchtlinge, Asylbewerber/innen und Asylberechtigten bei der Integration und sozialen Teilhabe
- Schuldnerberatung
- Geschäftsführung für den Arbeitskreis Europäischen Sozialfonds (ESF-Team), Ansprechpartner und Koordinierungsstelle für den Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds, das Ministerium für Arbeit und Soziales und die Projektträger

Hinweis: Teilweise werden die unten aufgeführten Produkte (wie z.B. der Pflegestützpunkt) gemeinsam mit der Delegationskommune Stadt Reutlingen und weiteren Trägern des Pflegestützpunktes bearbeitet.

Ziele

strategisch

- Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises in (auch wirtschaftlichen) Sondersituationen, die nicht unter die vorne genannten Hilfearten fallen, erhalten Hilfestellung und Unterstützung zur Überwindung der jeweiligen Situation nach den unten aufgeführten Gesetzen
- Im Bereich der Leistungsausgaben (z.B. Wohngeld, BAföG) die Rechtsansprüche erfüllen und unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu Einsparungen gelangen
- Unterstützung der Aussiedler, Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge, Asylbewerber/innen und Asylberechtigten bei der Integration und sozialen Teilhabe
- Gewährleistung einer unentgeltlichen Vermittlung von Grundkenntnissen der deutschen Sprache nach dem FlüAG

operativ

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Sicherung des Lebensunterhalts von Schüler/-innen und Studierenden durch finanzielle Leistungen an der beruflichen Aufstiegsfortbildung und zum Lebensunterhalt
- Flächendeckender Ausbau der Beratungsstellen des Pflegestützpunktes im Landkreis Reutlingen
- Beratung trägerneutral, kostenlos, ressourcenorientiert, bei Bedarf aufsuchend
- Bedarfsgerechte Vermittlung, Organisation und Steuerung von Hilfen
- Verbesserung der Integration von Flüchtlingen
- Verbesserung der sozialen Situation der Flüchtlinge und Schaffung von Tagesstrukturen im Rahmen der Flüchtlingssozialarbeit bzw. Projektarbeit

Maßnahmen 2020

- Präventions-Veranstaltungen der Schuldnerberatung für Schulen und Institutionen
- Einsatz von Ehrenamtlichen zur Vorbereitung der Unterlagen der Schuldner für das Entschuldungsverfahren durch die professionellen Schuldnerberater
- Einbindung Ehrenamtlicher bei der Durchführung von Insolvenzprojekt-Gruppen
- Umsetzung der Wohngeldreform zum 01.01.2020
- Einführung eines weiteren Bausteins des neuen EDV-Programms („DIWO“), Wohngeld
- Umsetzung der Weiterentwicklung Pflegestützpunkt
- Überprüfung und ggf. Vorschlag für eine Neuausrichtung der Entscheidungsfindung und Zuwendungssystematik bei den sogenannten Freiwilligkeitsleistungen nach Ende der Laufzeit der Zuwendungsvereinbarungen
- Verbesserung der sozialen Situation der Flüchtlinge und Schaffung von Tagesstrukturen im Rahmen eines Job- und Integrationsprojekts (JiP)
- Initiierung und Umsetzung weiterer Projekte, z. B. Kundenbefragung Alzheimer Beratungsstelle

Auftragsgrundlagen

Wohngeldgesetz (WoGG), Wohngeldverwaltungsvorschrift, Wohngeldverordnung, Erlasse des Bundeswirtschaftsministeriums, Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Verwaltungsvorschrift (VwV) zum BAföG und AFBG; Beratung und Unterstützung im Rahmen der Daseinsfürsorge, Rechtsberatung nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz; Operationelles Programm „Chancen fördern – der ESF in Baden-Württemberg im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung für die Förderperiode 2007 – 2013“(Stand 31.10.2007); Vertrag zwischen dem Ministerium für Arbeit und Soziales und dem Landkreis Reutlingen über die Förderung der Einrichtung eines Arbeitskreises und dessen Tätigkeit vom 19.12.2007/14.03.2008
Pflegeweiterentwicklungsgesetz vom 01.07.2008, Sozialgesetzbuch XI (SGB XI), Allgemeinverfügung des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg vom 22.01.2010, Kooperationsvereinbarung vom 15.12.2008 zwischen den Landesverbänden der Pflege- und Krankenkassen und den Kommunalen Landesverbänden.
Weitere Grundlagen sind: Der Pflegestützpunktvertrag des Pflegestützpunktes im Landkreis Reutlingen und die Konzeption für den Pflegestützpunkt im Landkreis Reutlingen, Kooperationsvertrag mit der Diakoniestation Härten e.V., die Verträge mit den kommunalen Trägern der Beratungsstellen des Pflegestützpunktes im Landkreis Reutlingen – alle jeweils in der gültigen Fassung; diverse Kreistagsdrucksachen und –beschlüsse

Sozialgesetzbuch XI und XII, Landespflegegesetz, Landesheimgesetz, Richtlinien zur Förderung der ambulanten Altenhilfe im Landkreis Reutlingen vom 12.05.2003, Kreistagsbeschlüsse zur Pflegeheimförderung 2005/2006 und zum Wunsch- und Wahlrecht 2009

Grundgesetz, Verfassung des Landes Baden-Württemberg, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Integrationspläne des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, Integrationsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG)

Produkte

- 31.80.01 Gewährung von Wohngeld
- 31.80.02 Spenden, Stiftungen, Vermächtnisse zugunsten sozialer Zwecke, sonstige soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
- 31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung
- 31.80.05 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- 31.80.07 Pflegestützpunkt (PSP) im Landkreis Reutlingen
- 31.80.08 Altenhilfefachberatung und -planung
- 31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung (neu)
- 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/innen und Asylberechtigten
- 31.80.50 Schuldnerberatung
- 31.80.51 Europäischer Sozialfonds (ESF)

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.257	6.000	6.500
4	+	Sonstige Transfererträge	15.300	10.000	7.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.556.974	2.369.450	2.049.848
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	59	127
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.579.531**	**2.385.509**	**2.063.975**
12	-	Personalaufwendungen	-2.566.240	-2.564.283	-2.493.226
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-222.774	-412.290	-400.453
15	-	Abschreibungen	0	-101	-80
17	-	Transferaufwendungen	-160.057	-215.300	-162.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.371	-249.284	-371.462
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.101.443**	**-3.441.257**	**-3.427.322**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.521.911**	**-1.055.748**	**-1.363.347**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	910	460	500
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-528.255	-657.115
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-21	-14
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**910**	**-527.815**	**-656.629**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.521.001**	**-1.583.563**	**-2.019.975**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7:		
Erstattungen für		
Pflegestützpunkt im Landkreis Reutlingen	179.000	341.000
Job- und Integrationsprogramm (JIP)	65.000	50.000
Flüchtlingssozialarbeit	1.036.450	680.348
Betreuung und Förderung der Integration	650.000	625.000
Integrationszentren	70.000	35.000
VwV Deutsch für Flüchtlinge	80.000	75.000
Projekt AMIF	118.000	100.000
Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)	50.000	34.500
Rückkehrberatung	20.000	20.000
Bildungskoordinator	60.000	73.000
Duales Ausbildungsprojekt	25.000	0
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	16.000	16.000
Summe	**2.369.450**	**2.049.848**
zu lfd. Nr. 14:		
Förderung der Integration	216.000	222.250
Flüchtlingssozialarbeit	95.500	95.500
Rückkehrberatung	7.750	4.750
Pflegestützpunkt im Landkreis Reutlingen	10.500	3.000
Beratung und Angebote für ältere Menschen	2.500	2.500
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	80.040	72.453
Summe	**412.290**	**400.453**

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschüsse an		
Ambulante Hilfen	39.700	0
Alzheimer-Beratungsstelle	84.900	66.200
Zuschuss Kreisseniorenrat	2.400	2.450
Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement	500	550
Diakonieverband Reutlingen	56.800	57.900
Refugio Stuttgart e.V.	20.000	20.000
Rückkehrberatung	0	5.000
Palliativnetzwerk	11.000	10.000
Summe	**215.300**	**162.100**
zu lfd. Nr. 18:		
Geschäftsaufwendungen	63.500	56.500
Bürobedarf	100	500
Aufwand für Telekommunikation	28.000	10.000
Dienstfahrten, Reisekosten	39.800	38.400
Sonstige Beratungsleistungen	9.000	9.000
Erstattungen an Gemeinden für Pflegestützpunkt	87.500	233.000
Erstattungen an übrige Bereiche	0	13.900
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	21.384	10.162
Summe	**249.284**	**371.462**

THH4 **Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht**
31 **Soziale Hilfen**
31.90 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für Empfänger von Kinderzuschlag und Wohngeld; Verbesserung der Teilhabemöglichkeit von Kindern und Jugendlichen; u.a. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen, Schulausflüge, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket splitten sich je nach Anspruchsberechtigten auf unterschiedliche Produkte auf. Der Übersichtlichkeit halber wird nicht bei jedem Produkt eine detaillierte Beschreibung vorgenommen.
Diese sind: 31.10.02, 31.10.05, 31.20.06 und 31.30.01 (für den Personenkreis, der Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz erhält) sowie 31.10.08.02

Die Produkte werden im Rahmen der Delegation und Aufgabenübertragung zum Teil auch gemeinsam mit der Delegationskommune Stadt Reutlingen und dem Jobcenter bearbeitet.

Ziele

strategisch
Verbesserung der Teilhabemöglichkeit von Kindern und Jugendlichen; u.a. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen, Schulausflüge, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

operativ
- Prüfung der Leistungsvoraussetzungen für die einzelnen Leistungsbausteine des Bildungs- und Teilhabepaketes
- Kooperation und Abrechnung mit den Leistungsanbietern

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbücher, insbesondere Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG), Wohngeldgesetz (WoGG)

Produkte

- 31.90.01 Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) nach § 6 b BKGG für Kinderzuschlagsempfänger
- 31.90.02 Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) nach § 6 b BKGG für Empfänger von Wohngeld

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
31 Soziale Hilfen
31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	70	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	116	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	9	16
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**186**	**1.009**	**1.016**
12	-	Personalaufwendungen	-74.818	-76.008	-53.528
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.018	-2.055
15	-	Abschreibungen	0	-15	-10
17	-	Transferaufwendungen	-73.369	-100.650	-99.450
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161.911	-125.884	-131.037
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-310.098**	**-304.575**	**-286.080**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-309.912**	**-303.566**	**-285.064**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-13.168	-12.345
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-3	-2
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-13.171**	**-12.346**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-309.912**	**-316.737**	**-297.411**

ERLÄUTERUNGEN

BUT-Aufgaben für den Kundenkreis Wohngeld-/Kinderzuschlags-Empfänger

zu lfd. Nr. 18:
Erstattungen an Stadt Reutlingen

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
32 Eingliederungshilfe SGB IX Teil 2

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.505.500
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	1.670.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.157.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	637
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**7.333.137**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-2.060.169
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-84.256
15	-	Abschreibungen	0	0	-405
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-41.911.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-35.913.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-79.970.130**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**-72.636.993**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.391.686
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-1.888.421
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	-70
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**-496.805**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**-73.133.797**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
32 Eingliederungshilfe SGB IX Teil 2
32.10 Eingliederungshilfe SGB IX Teil 2

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen zur Sozialen Teilhabe, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen sowie Menschen mit Suchterkrankungen
- Ermittlung des Bedarfs zur Teilhabe auf Grundlage der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health)
- Personenzentriertes und sozialraumorientiertes Fallmanagement; Gesamtplanung und Teilhabeplanung.

Ziele

strategisch
- Unterstützung von behinderten Menschen bei der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention
- Sicherstellen des Vorranges ambulanter Hilfen
- Bei den Leistungserbringern wird ein Bewusstsein für die Gesamtkosten der Eingliederungshilfe geschaffen

operativ
1. Prüfung der Leistungsvoraussetzungen unter Beachtung der vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten der behinderten Menschen
2. Steigerung der Präsenz des Fallmanagements in den Sozialräumen im Landkreis Reutlingen
3. Umsetzung des Vorrangs selbstbestimmter Wohnmöglichkeiten
4. Umsetzung der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020
5. Einführung des neuen Bedarfsermittlungsinstruments und Ausbau von Gesamtplanung und Teilhabeplanung
6. Enge Zusammenarbeit mit anderen Rehabilitations- und Leistungsträgern
7. Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Maßnahmen 2020
Zu 1.) und 5.)
- In allen Neufällen im Bereich Wohnen findet vor Leistungsgewährung eine Bedarfsermittlung unter Verwendung des BEI_BW (Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg) und ein strukturiertes Gesamtplan- und Teilhabeplanverfahren statt
- Die Gesamtplanung wird im Bereich Wohnen mindestens alle 2 Jahre fortgeschrieben, in der Sozialpsychiatrie jährlich

Zu 2.)
- Ausbau der Beratung, Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit und Vertiefung der Kooperation mit Kooperations- und Netzwerkpartnern
- Jährliche Kooperationsgespräche mit den beiden EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)

- Vorbereitungen zum Aufbau eines Geoinformationssystems (GIS) für den Landkreis Reutlingen zur Stärkung der integrierten Sozialplanung. Aufbereitung von Datenbanksystemen zu bestehenden Angeboten in Kooperation mit der Jugendhilfe
- Initiierung und Aufbau eines sozialräumlichen Projekts im Landkreis Reutlingen in Kooperation mit den örtlichen Akteuren und anderen Rehabilitations- und Leistungsträgern

Zu 4.)
- Wirkungskontrolle der gewährten Leistungen der Eingliederungshilfe durch SMARTe Zielplanung (spezifische, messbare, attraktive, realistische und messbare Ziele) und regelmäßige Evaluation der Zielerreichung im Rahmen der Gesamt- und Teilhabeplanung.
- Die Fortschreibung der Gesamt- und Teilhabeplanung erfolgt spätestens nach Ablauf von 2 Jahren
- Budgetgleiche Umsetzung der Übergangsvereinbarung für Baden-Württemberg zum 01.01.2020
- Umstellung aller Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen auf Grundlage des neuen Vertrags- und Leistungsrechts nach dem SGB IX

Zu 5.)
- Weiterentwicklung und Anpassung der Gesamtplanung und Teilhabeplanung. Umsetzung und Erprobung in mind. 90 % der Neufälle
- Gewinnung von qualifiziertem pädagogischem Personal für die Bedarfsermittlung und Gesamtplanung
- Definition von Standards für die Intensität und Frequenz der Bedarfsermittlung und Gesamtplanung
- Standardisierung der Fallauswahl für ein intensives Fallmanagement bei besonders steuerungsrelevanten Fällen

Zu 1.) - 5.)
Umfassende Prüfung und ggf. Umsetzung von Maßnahmen zur Erweiterung der eigenen Aufgabenwahrnehmung - siehe KT-Drucksache Nr. IX-0432/15. Z.B. durch präventive Beratung von Menschen in Notlagen zur Erschließung vorrangiger Leistungen bei psychosozialen Problemen.

Fallzahlen
Fallbestand der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis ohne Stadt RT:

Stichtag	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020*
Anzahl	1197	1203	1263	1326

Stadt Reutlingen:

Stichtag	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020*
Anzahl	1162	1132	1166	1201

*Mit einer weiteren Steigerung der Fallzahlen ist ab Inkrafttreten der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes am 01.01.2020 zu rechnen.
Die erwartete Fallzahlensteigerung erklärt sich zum einen durch die Ausweitung des Leistungsspektrums der Eingliederungshilfe und zum anderen durch den weitgehenden Wegfall des Einkommens- und Vermögenseinsatzes. Eine verlässliche Prognose ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht möglich.

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), landesrechtl. Regelungen zum Bundesteilhabegesetz (BTHG), Sozialgesetzbuch XI (SGB XI), diverse KT-Drucksachen (sog. Freiwilligkeitsleistungen)

Produkte

- 32.10.00 Einnahmen sowie Erstattungen (von/an) in der Eingliederungshilfe nach SGB IX
- 32.10.01 Medizinische Rehabilitation
- 32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
- 32.10.03 Teilhabe an Bildung
- 32.10.04 Soziale Teilhabe
- 32.10.50 Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle nach Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (IBB-Stelle)
- 32.10.51 Bedarfsplanung Eingliederungshilfe
- 32.10.52 Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Reutlingen (PSAG)

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
32 Eingliederungshilfe SGB IX Teil 2
32.10 Eingliederungshilfe SGB IX Teil 2

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.505.500
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	1.670.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.157.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	637
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**7.333.137**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-2.060.169
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-84.256
15	-	Abschreibungen	0	0	-405
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-41.911.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-35.913.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-79.970.130**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**-72.636.993**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.391.686
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-1.888.421
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	-70
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**-496.805**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**-73.133.797**

ERLÄUTERUNGEN

Erträge und Aufwendungen der Eingliederungshilfe waren bis einschließlich 2019 bei Produktgruppe 31.10 geplant, müssen künftig aber aufgrund einer Änderung des Produktplans bei Produktgruppe 32.10 ausgewiesen werden.

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Anteil Soziallastenausgleich nach § 21 FAG		2.941.000
zu lfd. Nr. 4:		
Ersatz von sozialen Leistungen		11.000
Unterhaltsansprüche		26.000
Leistungen von Sozialleistungsträgern		1.501.000
Sonstige Ersatzleistungen		2.000
Rückzahlung von Hilfen (Tilgung/Zins Darlehen)		130.000
		1.670.000
zu lfd. Nr. 17:		
Sozialhilfeleistungen		
zu lfd. Nr. 18:		
Erstattung an Stadt Reutlingen		35.843.000

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
37 Schwerbeh.recht/soz.Entschädigungsrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	190	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.386	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	84	206
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.576**	**84**	**206**
12	-	Personalaufwendungen	-626.933	-644.392	-692.474
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-19.895	-26.681
15	-	Abschreibungen	0	-144	-131
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-390.796	-347.453	-392.575
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.017.728**	**-1.011.884**	**-1.111.861**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.016.152**	**-1.011.800**	**-1.111.655**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-128.935	-156.388
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-29	-22
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-128.964**	**-156.410**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.016.152**	**-1.140.764**	**-1.268.065**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Rechts- und Beratungskosten	50.000	50.000
Sonstige Beratungsleistungen	200.000	250.000
Geschäftsaufwendungen	5.000	10.000
Erstattungen an Landratsamt Rottweil	90.000	80.000
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	2.453	2.575
Summe	**347.453**	**392.575**

THH4 **Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht**
37 **Schwerbeh.recht/soz.Entschädigungsrecht**
37.10 **Schwerbehindertenrecht**

Verantwortung

Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht, Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken), Nachprüfung der Verhältnisse, Abhilfeverfahren, Aufklärung und Beratung

Ziele

strategisch
Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, Vermeidung bzw. Verminderung und Entgegenwirken von Benachteiligungen, die behinderungsbedingt sind

operativ
- Rechtmäßige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherstellung einer zeitnahen Bearbeitung, Verringerung der Bearbeitungszeit auf 4 Monate

Maßnahmen 2020
1. Gewinnung und Erhalt von ausreichenden Gutachterkapazitäten
2. Durch weitere Vorträge Akzeptanz und Aufklärung für die Arbeit des Versorgungsamts gewinnen, z. B. Veranstaltung mit Gemeinden und „Koordinatoren“ (Caritas, Diakonie, etc.)

Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Versorgungsmedizin-Verordnung –VersMedV –Anlage 2, Justizvollzugsentschädigungsgesetz (JVEG), Verfügungen des Regierungspräsidiums Stuttgart

Produkte

- 37.10.01 Schwerbehindertenrecht

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
37 Schwerbeh.recht/soz.Entschädigungsrecht
37.10 Schwerbehindertenrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	190	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	69	174
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**190**	**69**	**174**
12	-	Personalaufwendungen	-538.538	-557.145	-598.356
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-16.431	-22.530
15	-	Abschreibungen	0	-119	-110
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-307.796	-257.051	-312.197
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-846.334**	**-830.746**	**-933.193**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-846.144**	**-830.676**	**-933.019**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-105.755	-130.978
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-24	-19
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-105.779**	**-130.997**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-846.144**	**-936.455**	**-1.064.016**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Rechts- und Beratungskosten	50.000	50.000
Sonstige Beratungsleistungen	200.000	250.000
Geschäftsaufwendungen	5.000	10.000
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	2.051	2.197
Summe	**257.051**	**312.197**

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
37 Schwerbeh.recht/soz.Entschädigungsrecht
37.20 Soziales Entschädigungsrecht

Verantwortung

Kreissozialamt/Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) Rottweil

Kurzbeschreibung

- Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches nach Bundesversorgungsgesetz (BVG) durch gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht
- Gewährung von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

Ziele

strategisch
- Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches nach Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den Nebengesetzen, Heil- und Krankenbehandlung, Bestattungs- und Sterbegeld

operativ
- Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen
- Rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche sowie zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche
- Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil- und Krankenbehandlung und Feststellung der Grundvoraussetzungen für die Gewährung von orthopädischer Versorgung
- Gewährung von Kriegsopferfürsorgeleistungen
- Aufklärung, Beratung und Auskünfte

Auftragsgrundlagen

Bundesversorgungsgesetz (BVG), Kooperation nach § 16 Landesverwaltungsgesetz (LVG) im Sozialen Entschädigungsrecht (SER), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Zivildienstgesetz (ZDG), Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VerwRehaG), Häftlingshilfegesetz (HHG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV)

Produkte

- 37.20.01 Leistungen für Kriegsopfer
- 37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht

THH4 Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht
37 Schwerbeh.recht/soz.Entschädigungsrecht
37.20 Soziales Entschädigungsrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.386	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	15	32
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.386**	**15**	**32**
12	-	Personalaufwendungen	-88.395	-87.247	-94.118
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.465	-4.151
15	-	Abschreibungen	0	-25	-20
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.000	-90.402	-80.378
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-171.395**	**-181.138**	**-178.668**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-170.009**	**-181.124**	**-178.636**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-23.179	-25.410
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-5	-4
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-23.185**	**-25.413**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-170.009**	**-204.308**	**-204.049**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 18:
Erstattungen an die Gemeinsame Dienststelle SER Rottweil

Teilhaushalt 5
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bestehend aus den Produktgruppen

- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.30 Hilfen für junge Menschen und Familien
- 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 36.80 Kooperation und Vernetzung
- 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.669.984	5.755.750	6.058.450
4	+	Sonstige Transfererträge	5.510.187	3.819.700	3.842.050
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.460.035	1.524.750	1.424.250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.719.524	11.342.320	9.485.150
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	184.973	2.000	2.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**24.544.703**	**22.444.520**	**20.811.900**
12	-	Personalaufwendungen	-8.888.369	-9.725.137	-10.283.819
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-547.460	-618.890	-717.129
15	-	Abschreibungen	-1.995.588	-5.668	-6.124
17	-	Transferaufwendungen	-55.015.984	-58.672.450	-58.638.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-758.579	-981.611	-895.643
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-67.205.980**	**-70.003.755**	**-70.541.115**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-42.661.278**	**-47.559.235**	**-49.729.215**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.820	1.820	1.900
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.116	-2.914.749	-3.543.724
23	-	kalkulatorische Kosten	-7.077	-6.792	-6.624
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-122.373**	**-2.919.720**	**-3.548.448**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-42.783.651**	**-50.478.955**	**-53.277.663**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH5	135,68	138,69	147,67

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Verantwortung

Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Jugendarbeit zielt auf die Förderung junger Menschen durch Angebote der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab. Sie wird von öffentlichen und freien Trägern, Verbänden und Initiativen sowie von Städten und Gemeinden geleistet. Die Förderung bezieht sich auf offene Angebote und Angebote für bestimmte Zielgruppen.

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz hat das Ziel, junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu führen.

Angebote der Jugendsozialarbeit richten sich an unterstützungsbedürftige Kinder und Jugendliche.

Ziele

strategisch

1. Angebote der Jugendarbeit sollen zur Selbstbestimmung, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement von jungen Menschen beitragen. Jugendarbeit wird arbeitswelt-, schul- und familienbezogen ausgestaltet. Gefördert und unterstützt wird die eigenverantwortliche Tätigkeit von Jugendverbänden und Jugendgruppen.
2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden unterstützt, den Kinder- und Jugendschutz zu gewährleisten.
3. Jugendsozialarbeit flankiert die schulische und berufliche Ausbildung; die Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration von Jugendlichen mit sozialer Benachteiligung.

operativ

1. Durch Beratung und Fortbildung des Kreisjugendamtes sowie Förderung von Angeboten wird in den Städten und Gemeinden im Landkreis kontinuierlich auf ein vielfältiges und an den Interessen junger Menschen orientiertes Angebot hingewirkt. Die verbandliche Jugendarbeit wird finanziell in der Geschäftsführung unterstützt.
2. Projekte des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, wie das Alkoholpräventionsprojekt, werden durch Beratung und Finanzierung gefördert.
3. Mehrere Angebote der Jugendsozialarbeit (z. B. Schulsozialarbeit, Schulverweigererprojekt) werden gezielt auf den Sozialraum Schule bezogen. In Brennpunktgebieten wird z. B. der Einsatz Mobiler Jugendarbeit gefördert.

Maßnahmen 2020

Zu 1

- Alle 26 Gemeinden und Städte des Landkreises erhalten die Nutzungsvereinbarungen zu Bauwagen und werden bei Bedarf beraten („Bauwagen-Kampagne“)
- Gründung und Aufbau eines Arbeitskreises „Fachforum Jugend“ für die in den Städten und Gemeinden zuständigen Personen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

- zur Verbesserung der verbandlichen Arbeit wird ein Anteil der Fachstelle Jugend des Kreisjugendamtes zur Verfügung gestellt, um Synergieeffekte in der Arbeit der Kreisjugendringe und der Fachstelle Jugend des Kreisjugendamtes zu erzielen.

Zu 3

- Reflexion und Weiterentwicklung der Konzeptionen, Angebote der Fachstelle modifizieren.
- Auswertung des Projektes „Keiner soll verloren gehen“

Auftragsgrundlagen

§§ 11,12,13,14 Sozialgesetzbuch VIII,
Richtlinien des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises

Produkte

- 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
- 36.20.02 Jugendsozialarbeit

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.200	21.200	21.200
4	+	Sonstige Transfererträge	10.020	16.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637.044	400.700	247.550
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	327	307
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**668.264**	**438.227**	**281.057**
12	-	Personalaufwendungen	-143.904	-180.864	-152.798
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.874	-86.438	-91.561
15	-	Abschreibungen	0	-333	-383
17	-	Transferaufwendungen	-2.106.340	-2.210.450	-2.220.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.355	-9.686	-9.918
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.270.473**	**-2.487.771**	**-2.474.810**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.602.209**	**-2.049.544**	**-2.193.753**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	910	910	900
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-115.693	-468.968	-531.250
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-68	-63
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-114.783**	**-468.126**	**-530.413**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.716.991**	**-2.517.670**	**-2.724.166**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7:		
Kostenerstattung anderer Träger für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	328.950	187.850
Kostenerstattung für Schulsozialarbeit	13.500	0
Kostenerstattung von Sozialversicherungen für Projekt „Kein junger Mensch darf verloren gehen“	58.250	59.700
Summe	**400.700**	**247.550**
zu lfd. Nr. 14:		
Unterstützung von Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	25.000	25.000
zu lfd. Nr. 17:		
Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	321.400	185.100
Jugendsozialarbeit	149.200	153.700
Zuschüsse für Ferienmaßnahmen	45.000	45.000
Weitere Zuschüsse:		
Forum 22	8.750	8.950
Besondere Aufwendungen für die Jugendarbeit	7.850	5.000
Jugendverbände	52.150	53.350
Kulturwerkstatt	16.500	16.850
Drogenberatung Reutlingen (HaLT)	33.450	34.150
Schulsozialarbeit (inkl. Interne Leistungsverrechnung, lfd. Nr. 27)	1.108.200	1.173.650
Schulverweigererprojekt	53.950	55.000
Mobile Jugendarbeit	325.050	331.550
Jugendberufshilfe	41.650	42.050
Pro Familia	16.350	16.650
Wirbelwind	60.000	132.000

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Verein Görls e.V.	10.800	15.500
Frauenhaus Fachdienst für Kinder	1.600	0
Frauenhaus Psychodramagruppen	7.000	7.200
Ridaf Projekt „Kein junger Mensch darf verloren gehen“	72.550	74.250
Summe Weitere Zuschüsse	1.815.850	1.966.150

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen f. junge Menschen und Familien

Verantwortung

Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

1. Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie umfasst Beratungsangebote für alle Familien zur Unterstützung der Erziehungskompetenzen. Allgemeine Familienförderung schließt die Beratung zur Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung ein. Sie gibt Informationen, klärt Fragen und Problemstellungen, vermittelt verschiedene Hilfen, auch außerhalb der Jugendhilfe. Sie trägt mit einem niederschwelligen und universellen Angebot dazu bei, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen und zu erhalten.

2. Hilfe zur Erziehung richtet sich an Eltern und Personensorgeberechtigte, die individuelle Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche berechtigt die betroffenen jungen Menschen zu Leistungen. Hilfe für junge Volljährige sind Leistungsangebote für junge Menschen zur Überwindung von individuellen Problemlagen.

3. Durch die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren unterstützt die Jugendhilfe die Gerichte in Kindschaftssachen, Gewaltschutz- und Adoptionssachen und Jugendstrafverfahren.

4. Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche, als Aufgabe der Jugendhilfe, gewährleistet bestimmten Kindern die Erziehung und Versorgung.
   Zu den Aufgaben der Jugendhilfe gehört auch die Auskunft über Nichtabgabe von Sorgeerklärungen.

Ziele

strategisch

1. Mütter und Väter werden allgemein und in Fragen der Partnerschaft und bei Trennung und Scheidung beraten und unterstützt, zum Wohle ihrer Kinder gemeinsame Lösungen zu entwickeln und gemeinsam Verantwortung zu tragen. Wenn ein Elternteil ausfällt, werden Eltern in diesen Notsituationen unterstützt, damit das Kind im Haushalt der Eltern verbleiben und versorgt werden kann.

2. Personensorgeberechtigte erhalten passgenaue Hilfe bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme. Erziehungsberechtigten erhalten notwendige und geeignete Leistungen, um die Erziehungsaufgaben besser wahrnehmen zu können. Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche erhalten Eingliederungshilfe, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird damit gewährleistet.
   Jungen Volljährigen wird Hilfe für ihre Persönlichkeitsentwicklung gewährt, damit sie ein eigenverantwortliches Leben führen können.

3. Anliegen, Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen und ihrer Familien werden in den gerichtlichen Verfahren unterstützt, damit Kinder unter entwicklungsförderlichen Lebensbedingungen aufwachsen können.

4. Unterstützung von Eltern, damit diese Unterhaltsansprüche für ihr Kind gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil wahrnehmen können; der finanzielle Bedarf der Kinder ist gesichert. Für Kinder, bei denen die elterliche Verantwortung ganz oder teilweise auf das Jugendamt übertragen wird, wird diese wahrgenommen.

operativ
zu 1.
- Mütter und Väter werden bei Bedarf in ihren Partnerschafts-, Erziehungsfragen und bei Trennung und Scheidung beraten.

zu 2.
- Alle Anträge auf erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe und Hilfe für junge Volljährige sind bearbeitet.
- Alle eingesetzten Hilfen sind notwendig und geeignet.
- Alle eingesetzten Hilfen sind passgenau am Bedarf orientiert.
- Eigene Dienstleistung in den Bereichen: Beratung in Erziehungsfragen im ASD ist ausgebaut.

zu 3.
- In familiengerichtlichen Verfahren wird nach dem Modell des „Reutlinger Weg“ verfahren. Eltern sind in ihrer Elternverantwortung beraten und unterstützt.
- Kooperationstreffen mit dem Familiengericht finden hierzu 3 x jährlich statt.

zu 4.
- Eltern erhalten Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Für Kinder, die unter Pfleg- oder Vormundschaft stehen, ist ein Vormund bestellt. Der Vormund berät die damit zusammenhängenden Fragenstellungen und nimmt die gesetzlichen Aufgaben wahr.

Maßnahmen 2020
zu 2:
- Evaluation und Weiterentwicklung des Bereitschaftspflegedienstes
- Fortlaufende Akquise von Bereitschafts- und Vollzeitpflegepersonen, fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit zur Akquise
- Bereitschaftspflegen sind in ihrer Zeitdauer (Belegtage) reduziert auf max. 3 Monate
- ein freier Träger stellt einen gesicherten Platz zur Inobhutnahme bereit
- Bereitschaftspflegefamilien sind akquiriert, die Plätze zur ION sicher gewährleisten. Möglichkeiten der Finanzierung sind erarbeitet.
- Entwicklung und Gestaltung von Möglichkeiten für die Anschlussunterbringung der Jugendhilfe entwachsender junger Flüchtlinge
- Entwicklung und Gestaltung von vorübergehenden Anschlusshilfen für aus der Jugendhilfe herauswachsende junge Menschen (care leaver-Bewegung)
- Entwicklung und Gestaltung von Wohnformen für sog. „Systemsprenger/innen“
- Weiterentwicklung von Lösungen zur Inklusion im Schulsystem mit dem Schulamt und den betreffenden Schulen

Auftragsgrundlagen

§§ 16-20, 27-35, 35a, 41, 50-52 und 52a bis 60 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
Grundsätze für die Arbeit der Beratungsstelle des Kreisjugendamtes Reutlingen, Bürgerliches Gesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Adoptionsvermittlungsgesetz, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Produkte

- 36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung
- 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
- 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (Schlüsselposition)
- 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft
- 36.30.06 Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien: Erziehungsberatungsstellen

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen f. junge Menschen und Familien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	865.330	785.000	980.550
4	+	Sonstige Transfererträge	2.258.727	2.653.000	2.487.650
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.061	5.200	5.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.789.748	8.349.650	5.860.250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	184.973	1.043	1.093
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.102.838**	**11.793.893**	**9.334.743**
12	-	Personalaufwendungen	-7.061.936	-7.304.838	-8.098.120
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-408.855	-272.060	-324.354
15	-	Abschreibungen	-3.752	-1.137	-1.450
17	-	Transferaufwendungen	-38.785.410	-40.557.750	-38.360.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-658.443	-826.319	-715.281
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-46.918.397**	**-48.962.104**	**-47.499.805**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-33.815.559**	**-37.168.210**	**-38.165.062**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	1.147.768	1.269.101
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.423	-2.746.810	-3.361.505
23	-	kalkulatorische Kosten	-565	-234	-241
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.988**	**-1.599.277**	**-2.092.645**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-33.817.547**	**-38.767.487**	**-40.257.707**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Ausgleichsleistung Schulinklusion	500.000	695.550
Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge	285.000	285.000
zu lfd. Nr. 4:		
Ersatz von sozialen Leistungen:		
Förderung der Erziehung in der Familie	35.000	50.000
Hilfe zur Erziehung	1.616.000	1.300.750
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme	1.002.000	1.136.900
Summe	**2.653.000**	**2.487.650**
zu lfd. Nr. 7:		
Erstattungen von Gemeinden und anderen Trägern:		
Hilfe zur Erziehung	2.001.300	1.124.750
Individuelle Hilfen für junge Menschen	2.500	10.000
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme	6.345.850	4.725.500
Summe	**8.349.650**	**5.860.250**

zu lfd. Nr. 14:
Kostenart 42910000: Honorare, Arbeitsmittel und sonstige Sachkosten für die Arbeit in Kinder- und Elterngruppen (Spiel- und Therapiegruppen, Eltern-, Beratungsgruppen für Alleinerziehende).

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Kostenart 43180000: Zuschüsse an		
Erziehungsberatung bei der ev. psych. Beratungsstelle	72.050	74.850
Wies-Projekt, Koordinationsanteil	11.650	11.850
Kath. Bildungswerk	3.450	3.550
Familienförderung	38.000	38.000
Pro Familia Beratungsleistungen	4.100	4.200
Autismus	91.000	92.850
Förderung der Alleinerziehendenarbeit	28.000	28.000
pro juventa gGmbH	15.000	9.500
Kinderschutzbund Reutlingen	13.150	13.400
Summe	276.400	276.200
Soziale Leistungen:		
Förderung der Erziehung in der Familie	1.537.400	1.239.300
Hilfe zur Erziehung	21.968.250	21.381.300
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme	16.775.700	15.456.300
Summe	40.281.350	38.076.900
zu lfd. Nr. 18:		
Mitgliedsbeiträge	6.000	6.000
Geschäftsaufwendungen	500	500
Bürobedarf	16.500	16.700
Fachliteratur	4.000	4.100
Dienstfahrten, Reisekosten	37.400	46.300
Rechts- und Beratungskosten	3.000	3.000
Sonstige Beratungsleistungen	10.000	10.000
Versicherungen	5.800	5.300
Erstattungen an Gemeinden	768.400	650.000
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.599	3.134
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 28.880	- 29.753
Summe	**826.319**	**715.281**

THH5	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30	**Hilfen f. junge Menschen und Familien**
36.30.03	**Individuelle Hilfen f. junge Menschen**

Verantwortung

Kreisjugendamt, Geschäftsteile 42/1, 42/3, 42/4

Kurzbeschreibung

Auf der Grundlage des SGB VIII leistet der Landkreis zur Überwindung von individuellen Problemlagen

- Erzieherische Hilfen für Personensorgeberechtigte
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfe für junge Volljährige
- Inobhutnahme als vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Krisenintervention).

Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen.
Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall.

Die Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen

- die Bedarfsfeststellung und die Begründung der Notwendigkeit der Hilfe sowie die Klärung einer geeigneten Hilfeart
- die Erstellung, Dokumentation und Überprüfung des Hilfeplans, die Formulierung von Zielen und deren Kontrolle
- die Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung
- die Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger und Geltendmachung von Ersatzleistungen
- die Bereitstellung der Hilfe unter Beteiligung anderer sozialpädagogischer Fachkräfte und Institutionen.

Ziele

strategisch

1. Personensorgeberechtigte erhalten erzieherische Hilfe, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des/der Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Durch geeignete Hilfen werden die Personensorgeberechtigten in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung unterstützt.
2. Kinder und Jugendliche erhalten Eingliederungshilfe wenn ihre seelische Gesundheit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und dadurch ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche werden darin unterstützt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.
3. Junge Volljährige erhalten Hilfe für ihre Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung, wenn diese aufgrund ihrer individuellen Situation notwendig ist.
4. Ein Kind oder ein/eine Jugendliche/r wird in Obhut genommen, wenn das Kind bzw. der/die Jugendliche um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes bzw. des/der Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.

operativ

Die Hilfen sind verwaltungs- und kostenrechtlich beschieden und bearbeitet. Ersatzleistungen Dritter sind geltend gemacht.

zu 1. Die Abklärung des individuellen Bedarfs für eine erzieherische Hilfe bezieht die Ressourcen der Einzelnen und des engeren sozialen Umfelds mit ein. Die Hilfe ist gemeinsam mit den Leistungsberechtigten erörtert, abgestimmt und geplant. Sie ist individuell und passgenau gestaltet und richtet sich am konkreten Bedarf aus. Die Steuerung der Hilfe erfolgt über Hilfepläne mit Zielformulierungen und ist in regelmäßigen Abständen überprüft.

zu 2. Die Abklärung des individuellen Bedarfs für eine Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche bezieht die Ressourcen der Einzelnen und des engeren sozialen Umfelds mit ein. Die Hilfe ist gemeinsam mit den Leistungsberechtigten erörtert, abgestimmt und geplant, ist individuell und passgenau gestaltet, indem sie sich am konkreten Bedarf ausrichtet. Die Steuerung der Hilfe erfolgt über Hilfepläne mit Zielformulierungen und ist in regelmäßigen Abständen überprüft.

zu 3. Die Abklärung des individuellen Bedarfs für eine Hilfe für junge Volljährige bezieht die Ressourcen der Einzelnen und des engeren sozialen Umfelds mit ein. Die Hilfe ist gemeinsam mit den Leistungsberechtigten erörtert, abgestimmt und geplant, ist individuell und passgenau gestaltet, indem sie sich am konkreten Bedarf ausrichtet. Die Steuerung der Hilfe erfolgt über Hilfepläne mit Zielformulierungen und ist in regelmäßigen Abständen überprüft.

zu 4. Inobhutnahmen sind intensiv begleitet, eine Perspektive für das Kind bzw. den/die Jugendliche/n ist zeitnah erarbeitet. Die Möglichkeit einer Rückführung in die Herkunftsfamilie ist differenziert überprüft und ggf. eingeleitet. Die Ressourcen in der Familie werden mit Blick auf die Rückführung familientherapeutisch aktiviert und gestärkt.
Die Lebensbezüge werden für das Kind bzw. den/die Jugendliche/n während der Inobhutnahme erhalten.

Maßnahmen 2020

Zu 1.-4.

- Fortlaufende Akquise von Bereitschafts- und Vollzeitpflegepersonen, fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit zur Akquise
- Qualifizierung der Pflegepersonen
- Weiterentwicklung und Gestaltung von Wohnformen für sog. „Systemsprenger/innen“,
- Arbeit im Projekt „Systemsprenger/innen“ zur Entwicklung eines tragfähigen Konzepts unter Einbezug von Ressourcen unterschiedlicher Träger
- Entwicklung und Gestaltung von Möglichkeiten für die Anschlussunterbringung der Jugendhilfe entwachsender junger Flüchtlinge
- Entwicklung und Gestaltung von vorübergehenden Anschlusshilfen für aus der Jugendhilfe herauswachsende junge Menschen (care leaver-Bewegung)
- fortlaufende Entwicklung von Lösungen zur Inklusion im Schulsystem mit dem Schulamt und den betreffenden Schulen
- Umsetzung der durch das BTHG in die Jugendhilfe sich auswirkenden Änderungen, Ausrichtung und Weiterentwicklung der Verfahren
- weitere Entwicklung sozialraumorientierter Konzepte

Zu 4.

- Evaluation und Weiterentwicklung des Bereitschaftspflegedienstes
- Bereitschaftspflegen sind in ihrer Zeitdauer (Belegtage) reduziert auf max. 3 Monate
- ein freier Träger stellt einen gesicherten Platz zur Inobhutnahme bereit
- Bereitschaftspflegefamilien sind akquiriert, die Plätze zur ION sicher gewährleisten. Möglichkeiten der Finanzierung sind erarbeitet.

Auftragsgrundlagen

§§ 27-35, § 35a, § 41 und § 42 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen f. junge Menschen und Familien
36.30.03 Individuelle Hilfen f. junge Menschen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	864.573	785.000	980.550
4	+	Sonstige Transfererträge	2.200.744	2.618.000	2.437.650
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.775.024	8.348.650	5.859.250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	184.105	531	517
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.024.446**	**11.752.181**	**9.277.967**
12	-	Personalaufwendungen	-3.002.833	-3.364.138	-3.680.479
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.717	-114.725	-130.082
15	-	Abschreibungen	0	-541	-645
17	-	Transferaufwendungen	-37.696.027	-38.758.950	-36.847.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-551.538	-800.598	-682.623
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-41.267.116**	**-43.038.951**	**-41.340.929**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-28.242.669**	**-31.286.770**	**-32.062.962**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.423	-645.801	-766.739
27	-	kalkulatorische Kosten	0	-110	-106
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.423**	**-645.911**	**-766.845**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-28.244.093**	**-31.932.681**	**-32.829.806**

ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 4:		
Ersatz von sozialen Leistungen:		
Hilfe zur Erziehung	1.616.000	1.300.750
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme	1.002.000	1.136.900
Summe	**2.618.000**	**2.437.650**
zu lfd. Nr. 7:		
Erstattungen von Gemeinden und anderen Trägern:		
Hilfe zur Erziehung	2.000.300	1.123.750
davon für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 94.500 EUR		
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme	6.345.850	4.725.500
davon für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 4.109.850 EUR		
Individuelle Hilfen für junge Menschen	2.500	10.000
Summe	**8.348.650**	**5.859.250**
zu lfd. Nr. 17:		
Soziale Leistungen:		
Hilfe zur Erziehung	21.968.250	21.381.300
davon für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 93.150 EUR		
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme	16.775.700	15.456.300
davon für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 4.049.450 EUR		

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Erstattungen an Gemeinden	768.400	650.000
Sonstige Beratungsleistungen	10.000	10.000
Versicherungen	5.500	5.000
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.114	901
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	15.584	16.722
Summe	**800.598**	**682.623**

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen

Verantwortung

Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

In Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege erfolgt die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Für Kinder, deren Eltern einen Tagesbetreuungsplatz in einer Einrichtung oder bei einer Tagespflegeperson benötigen, kann auf Antrag der Beitrag ganz oder teilweise übernommen werden.

Pflegepersonen haben gegenüber dem Jugendamt einen Anspruch auf Auszahlung der laufenden Geldleistung sowie teilweise Übernahme von Beiträgen zur sozialen Absicherung der selbständigen Tätigkeit.

Die Eltern müssen entsprechend ihrem Einkommen einen angemessenen Kostenbeitrag leisten. Ersatzleistungen werden geprüft und geltend gemacht. Eltern und Tagespflegepersonen werden über die Leistungen beraten.

Ziele

strategisch

1. Bei Kindertageseinrichtungen berät der Landkreis in Grundsatzfragen die Städte und Gemeinden und unterstützt sie bei der Bereitstellung eines vielfältigen und bedarfsgerechten Angebots. Er gewährleistet die Erfüllung von Rechtsansprüchen in Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus sichert er die Weiterentwicklung der Qualität in Kindertageseinrichtungen.
2. In der Kindertagespflege unterstützt der Landkreis ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot der Förderung und gewährleistet letztverantwortlich die Erfüllung von Rechtsansprüchen in der Kindertagespflege. Er entwickelt in Abstimmung mit einem freien Träger die Qualität in der Kindertagespflege. Bezogen auf Grundsatzfragen berät und kooperiert er mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Die Kostenbeteiligung wird so gestaltet, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht wird. Eltern und ihre Kinder werden vor unzumutbarer finanzieller Belastung geschützt.
3. Eltern und ihre Kinder werden beraten und unterstützt. Bei unzumutbarer finanzieller Belastung werden Teilnahmebeiträge oder Gebühren nach § 90 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) für Eltern und ihre Kinder übernommen. Kindertagespflegepersonen erhalten die ihnen zustehende Geldleistung nach § 23 SGB VIII direkt vom Jugendamt überwiesen. Die Kostenbeteiligung wird so gestaltet, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht wird.

operativ

1. Kreisangehörige Städte und Gemeinden werden, bezogen auf die Bereitstellung ausreichender und qualitativ guter Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen durch eine Fachberatung bei individuellen Fragestellungen begleitet. Das Projekt „Kita Einstieg“ für Kinder mit Fluchterfahrung an den Standorten Reutlingen, Lichtenstein, Münsingen und Eningen/Achalm wird fortgesetzt.

Im Rahmen von Umfragen werden die Städte und Gemeinden jährlich zur Situation und zum Ausbaustand in der Kindertagesbetreuung befragt und bei der Umsetzung der Rechtsansprüche unterstützt. Kommunen erfahren in „Informationsveranstaltungen für Verantwortliche in Städten und Gemeinden für die Kindertagesbetreuung“ fachliche und rechtliche Unterstützung und erhalten Infobriefe.

Für Erziehungsfachkräfte im Landkreis werden Inhouse-Seminare, Fortbildungen und Fachtage zur Gewährleistung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen angeboten. Träger erhalten Infobriefe.

2. Im Landkreis gibt es Angebote der Kindertagespflege im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt der Eltern und in anderen geeigneten Räumen.
   Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden, bezogen auf die Umsetzung der Rechtsansprüche zur Förderung in Kindertagespflege, beraten. Die Rechtsansprüche in der Kindertagespflege werden eingelöst.
   Das zwischen Landkreis und Tagesmütter e.V. Reutlingen abgestimmte Konzept der Förderung von Kindern in Tagespflege wird qualitativ weiterentwickelt und gesichert.
   Die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege wird nach standardisiertem, qualitätsgesicherten Verfahren umgesetzt. Das Verfahren wird in Abstimmung zwischen Landkreis und Tagesmütter e.V. Reutlingen weiterentwickelt.
   Der Tagesmütter e.V. wird finanziell gefördert. Die Vermittlung von Kindern in Tagespflege und die Beratung, Qualifizierung und Begleitung von Tagespflegepersonen sowie von Erziehungsberechtigten wird sichergestellt.
   Eltern, Kinder und Tagespflegepersonen werden im Hinblick auf ihre Rechte und Möglichkeiten beraten und unterstützt.
   Die Eltern werden auf ihre Kostenbeitragspflicht geprüft und entsprechend herangezogen.

3. Eltern und Tagespflegepersonen werden im Hinblick auf ihre Rechte und Möglichkeiten der finanziellen Förderung beraten. Die Eltern werden auf ihre Kostenbeitragspflicht geprüft und entsprechend herangezogen.

Maßnahmen 2020

Zu 1:
- Mit allen 26 Gemeinden des Landkreises werden im Hinblick auf die Sicherstellung der Rechtsansprüche Gespräche geführt.
- Kampagne des Landkreises, in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, zur Gewinnung neuer Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen
- Qualifizierungsmaßnahmen werden in folgenden Bereichen durchgeführt:
- Verankerung inklusiver Pädagogik in Kindertageseinrichtungen durch Qualifizierungsmaßnahmen für Kommunen und im Rahmen des Landesprojektes mobiler Fachdienst und Qualitätsbegleiter
- Mehrtägiges Modulsystem zur Qualifizierung für die Kleinkindpädagogik
- Mehrtägiges Modulsystem zur Qualifizierung für Einrichtungsleitungen
- Fortbildungen zum Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt
- Kooperation zwischen der Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen
- Fachtag und Abschlussveranstaltung im Rahmen des Projektes „Kita-Einstieg“

Zu 2:
- Evaluation und Anpassung des Konzeptes Inklusive Kindertagespflege
- Implementierung der Qualifizierung von Tagesmüttern nach dem Inklusionskonzept

Auftragsgrundlagen

§§ 22, 22a, 23, 24, 24a, 43, 45 und 90 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
Beschlüsse des Kreistages

Produkte

- 36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36.50.02 Kindertagespflege
- 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.660.906	4.741.300	4.843.050
4	+	Sonstige Transfererträge	64.302	80.000	80.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.455.974	1.519.550	1.419.050
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.385	106.750	507.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	306	277
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.292.566**	**6.447.906**	**6.850.177**
12	-	Personalaufwendungen	-530.401	-583.216	-622.652
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.731	-123.398	-149.908
15	-	Abschreibungen	-3.529	-3.841	-3.875
17	-	Transferaufwendungen	-9.529.748	-11.012.700	-12.471.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.971	-14.652	-13.926
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-10.195.380**	**-11.737.806**	**-13.262.260**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.902.814**	**-5.289.900**	**-6.412.083**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	910	910	1.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-338.265	-373.609
23	-	kalkulatorische Kosten	-6.512	-6.417	-6.251
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-5.602**	**-343.772**	**-378.860**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.908.416**	**-5.633.672**	**-6.790.943**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Zuweisungen nach § 29c FAG	4.613.900	4.751.800
Bundesprojekt	127.400	91.250
zu lfd. Nr. 5:		
Ersatz von sozialen Leistungen. Teilnehmerbeiträge für Angebote der Fachberatung Tageseinrichtung für Kinder.		
zu lfd. Nr. 7:		
Das Gute-KiTa-Gesetz	0	400.000
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege	105.750	106.800
zu lfd. Nr. 14:		
Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, sonstigen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe. Darüber hinaus Sachkosten Mediothek und pädagogische Arbeitsmittel. Insges.	66.000	90.000
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	57.398	59.908
Summe	**123.398**	**149.908**
zu lfd. Nr. 17:		
Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen	9.884.350	11.343.550
Zuschuss für fachliche Leistungen des Tagesmüttervereins Reutlingen im Kindertagespflegewesen (Grundlage: KT-Beschluss vom 28.06.93, KT-Drs. Nr. IV-562 u. 562/1 sowie KT-Beschluss vom 08.12.03, KT-Drs. Nr. VI-670).	1.128.350	1.128.350

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Versicherungen	5.500	5.000
Dienstfahrten, Reisekosten	200	0
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	8.952	8.926
Summe	**14.652**	**13.926**

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80 Kooperation und Vernetzung

Verantwortung

Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe umfasst
- das Produkt Kooperation und Vernetzung. Es beinhaltet Leistungen, die als Querschnittsaufgabe bezogen auf die Produktgruppen 36.20.bis 36.50 erbracht werden;
- das Produkt Frühe Hilfen, in dem es zu einem wesentlichen Teil um Vernetzung von Angeboten für Schwangere, werdende Väter und Mütter und Väter mit kleinen Kindern geht;
- das Produkt Kommunale Suchtbeauftragte, die im Landkreis Reutlingen in den Bereichen Suchtprävention und Suchthilfe im Rahmen des Suchthilfenetzwerks tätig ist.

Ziele

strategisch
1. Planung Kooperation und Vernetzung verfolgen das Ziel, ausreichende und gut aufeinander abgestimmte Angebote zu gewährleisten, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu schaffen und zu erhalten.
2. Jugendhilfeplanung als Querschnittsaufgabe bezieht auch Angebote außerhalb der Jugendhilfe, wie zum Beispiel Dienste des Gesundheitswesens, mit ein. Zudem wird die Jugendhilfeplanung mit der Bildungsplanung und der Schulentwicklungsplanung abgestimmt.
3. Durch zielgerichtete Planungs- und Beteiligungsprozesse wird eine Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum erreicht.

operativ
1. Die Jugendhilfeplanung führt Abstimmungsprozesse durch. Hierfür werden Daten bereitgestellt. Durch Vernetzungsstrukturen werden die Akteure z. B. im Bereich der Frühen Hilfen und im Bereich Sucht zusammengefasst und es wird auf eine verbindliche Zusammenarbeit hingewirkt.

2. Städte und Gemeinden werden bezogen auf ihre soziale und strukturelle Entwicklung von Angeboten beraten. Dabei spielt die ganzheitliche Betrachtung von Angeboten aus mehreren Fachbereichen eine Rolle.

3. Durch Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen mit Beteiligungsprozessen wird Leistungsoptimierung bewirkt.

Maßnahmen 2020

Zu 1.
- Der Sozialdatenatlas wird für das Jahr 2018 wird fertiggestellt.
- Ein Online Fragebogensystem wird implementiert.
- Eckpunkte für eine sozialraumorientierte Jugendhilfe werden erarbeitet.

Zu 2.
- Kontinuierliche Kontaktpflege zu den Akteuren der Netzwerke

Zu 3.

Im Rahmen des Projektes Sozialraumteam Lichtenstein:

- Reduzierung der Fälle in den Hilfen zur Erziehung ab Projektbeginn um 30 %
- Schaffung von Gruppenangeboten zur Vermeidung von Einzelfallhilfen
- Die zusätzlichen Personalkosten werden durch Einsparungen bei den erzieherischen Hilfen mindestens amortisiert.

Auftragsgrundlagen

§§ 79, 80, 81 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz, Beschlüsse und Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses, Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beauftragten für Suchtprophylaxe/kommunalen Suchtbeauftragten der Stadt- und Landkreise (VwV BfS/KSB) in der Fassung von 2013, Landeskonzept „Kommunale Suchthilfenetzwerke“

Produkte

- 36.80.01.01 Bundesstiftung Frühe Hilfen
- 36.80.01.02 Kooperation und Vernetzung
- 36.80.01.03 Kommunale Suchtbeauftragte

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80 Kooperation und Vernetzung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	122.438	208.250	213.650
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.815	197.020	202.270
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	203	213
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**318.253**	**405.473**	**416.133**
12	-	Personalaufwendungen	-409.423	-872.047	-602.313
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.000	-114.273	-127.465
15	-	Abschreibungen	0	-233	-279
17	-	Transferaufwendungen	-687.373	-667.550	-686.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.994	-117.309	-147.719
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.141.789**	**-1.771.412**	**-1.563.926**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-823.536**	**-1.365.940**	**-1.147.794**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-356.438	-378.899
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-48	-46
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-356.486**	**-378.945**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-823.536**	**-1.722.425**	**-1.526.739**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Zuweisungen vom Land für Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	122.000	122.000
Zuweisungen vom Land für Frühe Hilfen „Stärke“	86.250	91.650
Summe	**208.250**	**213.650**
zu lfd. Nr. 7:		
Erstattungen vom Land für Suchtprophylaxe/PSB	197.020	202.270
zu lfd. Nr. 14:		
Förderung pro juventa gGmbH (KT-Drucksache Nr. X-0064/1)	0	41.200
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschuss an psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete Reutlingen und Drogenberatungsstelle, inkl. des dezentralen Suchtberatungsangebotes auf der Alb	581.300	594.500
Zuschuss an Frühe Hilfen „Stärke“	86.250	91.650
Summe	**667.550**	**686.150**
zu lfd. Nr. 18:		
Erstattungen an Fachkräfte der Frühen Hilfen (Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Familienhebammen)	110.000	140.000
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	246	325
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	7.063	7.394
Summe	**117.309**	**147.719**

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortung

Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Für Kinder von alleinerziehenden Elternteilen, für die der Unterhalt nicht gesichert ist, können auf Antrag für einen befristeten Zeitraum Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt werden. Bei Gewährung der Leistungen wird versucht, von den Unterhaltspflichtigen Kostenersatz zu erhalten. Eltern erhalten Beratung in allen Fragen des Unterhaltsvorschussbereiches.

Ziele

strategisch

1. Die Rechtsansprüche werden erfüllt.
2. Durch umfassende Beratung und Aufklärung wird die tatsächliche Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschussleistungen mit den Anspruchsberechtigten erörtert und auf die notwendigen Anträge beschränkt. Dadurch können Einsparungen erzielt werden.
3. Belastungssituationen von Alleinerziehenden werden abgemildert.
4. Der Bedarf des Kindes wird im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bei Ausbleiben der Unterhaltszahlungen bis zum Höchstsatz nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sichergestellt.

operativ

Zu 1. und 2. Im Landkreis werden alleinerziehende Elternteile im Hinblick auf ihre Rechte in finanzieller und persönlicher Hinsicht beraten und unterstützt.
Zu 2. und 3. Die Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen werden entgegengenommen, zeitnah geprüft und bearbeitet.
Zu 4. Die Heranziehung des unterhaltspflichtigen Elternteils zum Kostenersatz erfolgt zügig und konsequent.

Maßnahmen 2020

Zu 4. Die Rückgriffsquote wird aufgrund der seit 01.07.2017 geltenden Änderung der Rechtsansprüche auf über *25 %* gehalten.
Zu 4. Der Rückgriff auf Elternteile, die sich im europäischen Ausland aufhalten wird verstärkt.

Auftragsgrundlagen

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und Richtlinien Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Zivilprozessordnung (ZPO)

Produkte

- 36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen

THH5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	110	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	3.177.138	1.070.700	1.262.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.985.532	2.288.200	2.667.280
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	121	110
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.162.781**	**3.359.021**	**3.929.790**
12	-	Personalaufwendungen	-742.705	-784.172	-807.937
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-22.722	-23.841
15	-	Abschreibungen	-1.988.306	-123	-137
17	-	Transferaufwendungen	-3.907.114	-4.224.000	-4.899.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.816	-13.645	-8.798
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-6.679.941**	**-5.044.662**	**-5.740.314**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.517.161**	**-1.685.641**	**-1.810.523**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-152.035	-167.563
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-25	-23
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-152.060**	**-167.585**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.517.161**	**-1.837.701**	**-1.978.108**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 4:		
Ersatz von sozialen Leistungen	50.000	50.000
Unterhaltsansprüche	1.020.700	1.212.400

zu lfd. Nr. 7:
Erstattungen vom Land

zu lfd. Nr. 17:
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Teilhaushalt 6
Gesundheit

Bestehend aus den Produktgruppen

- 41.10 Krankenhäuser
- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

THH6 Gesundheit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.372	163.000	161.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300.000	300.000	300.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.138	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**507.510**	**463.000**	**461.000**
12	-	Personalaufwendungen	-1.431.417	-1.501.961	-1.556.502
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.801	-301.437	-318.265
15	-	Abschreibungen	-1.561.500	-1.401.449	-1.556.307
17	-	Transferaufwendungen	-152.000	-17.420	-20.650
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-619.180	-822.089	-95.642
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.886.898**	**-4.044.355**	**-3.547.365**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.379.388**	**-3.581.355**	**-3.086.365**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.490	18.550	19.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-930.507	-1.048.902
23	-	kalkulatorische Kosten	-740.843	-780.462	-789.207
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-725.353**	**-1.692.418**	**-1.818.910**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.104.741**	**-5.273.774**	**-4.905.275**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH6	22,99	26,79	24,34

THH6 Gesundheit

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-6.531	-12.100	-4.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.507.012	-3.000.000	-3.000.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.513.542**	**-3.012.100**	**-3.004.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.513.542**	**-2.012.100**	**-2.004.000**

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.10 Krankenhäuser

Verantwortung

Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

Der Landkreis gewährt als alleiniger Gesellschafter der Kreiskliniken Reutlingen GmbH Investitionszuschüsse zur anteiligen Finanzierung der Investitionen beim Klinikum am Steinenberg in Reutlingen, der Ermstalklinik Bad Urach und der Albklinik Münsingen und deckt im Rahmen des Betrauungsakts (KT-Drucksachen Nr. VII-0561 und VIII-0657) die aufgelaufenen Bilanzverluste ab.

Ziele

strategisch
Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs und Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung des Landkreis Reutlingen mit leistungsfähigen Krankenhäusern

Maßnahme 2020
Gewährung eines Zuschusses für Investitionen in Höhe von 3,0 Mio. EUR und Gewährung von Betriebsmittelkrediten von bis zu 20,0 Mio. EUR (KT-Beschluss Nr. VIII-0564).

Auftragsgrundlagen

Landeskrankenhausgesetz, Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Produkte

- 41.10.01 Kreiskliniken Reutlingen GmbH

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.10 Krankenhäuser

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300.000	300.000	300.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	-43.852	-44.177
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-183.647	-181.255
15	-	Abschreibungen	-1.549.890	-1.393.184	-1.550.387
17	-	Transferaufwendungen	-146.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-451.676	-742.911	-12.510
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.147.567**	**-2.363.594**	**-1.788.329**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.847.567**	**-2.063.594**	**-1.488.329**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-230.800	-247.231
23	-	kalkulatorische Kosten	-739.590	-779.197	-787.813
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-739.590**	**-1.009.996**	**-1.035.044**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.587.157**	**-3.073.590**	**-2.523.372**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 3:
Auflösung Sonderposten aus Investitionsausschüttung Kreissparkasse

zu lfd. Nr. 14:
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen

zu lfd. Nr. 15:
Abschreibung der geleisteten Trägerzuschüsse an die Kreiskliniken Reutlingen GmbH

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Ausgleich Fehlbetrag Geburtshilfe Albklinik Münsingen		
(KT-Drucksachen Nr. IX-0543 und 0543/1)	730.000	0
Sonstige Beratungsleistungen	10.000	10.000
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	2.911	2.510
Summe	**742.911**	**12.510**

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.10 Krankenhäuser

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.411000: Förderung Kliniken, Invest.ausschütt.KSK						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.320.377	-3.000.000	-3.000.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.320.377**	**-3.000.000**	**-3.000.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.320.377**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-1.320.377**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.411005.0550: Klinikum RT - Tilgungen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.589	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.589**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.589**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-2.589**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.411006.0650: Ermstalklinik Bad Urach - Tilgungen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-188.342	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-188.342**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-188.342**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-188.342**	**0**	**0**	**0**

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Verantwortung

Kreisgesundheitsamt

Kurzbeschreibung

Die Maßnahmen der Gesundheitspflege umfassen folgende Aspekte:

- Gesundheitsplanung
- Gesundheitsberichterstattung
- Gesundheitsförderung/Prävention
- Geschäftsstelle Gesundheitskonferenz
- Epidemiologie: Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung, Untersuchung von Krankheitshäufungen
- Untersuchung/Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)
- Einschulungsuntersuchungen, Schulsprechstunde, Impfberatung und –programme
- Zahngesundheitsförderung: Untersuchungen, Gruppenprophylaxe, Erfassung des Zahnstatus bei Kindern und Jugendlichen
- Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten: Untersuchungen von Beamten und Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst, Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen, Untersuchungen nach dem Ausländerrecht
- Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen: Sozialmedizinische Beratung zur AIDS-Prävention und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten, Beratung von Menschen mit Behinderung
- Allgemeiner Gesundheitsschutz: Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern und anderen Einrichtungen, Mitwirkung bei der Lebensmittelüberwachung
- Personenbezogener Infektionsschutz: Beobachtung übertragbarer Krankheiten, Beratung/Untersuchung besonderer Personengruppen, Impfberatung/Impfungen
- Hygienische Beratung/Überwachung von Trinkwasseranlagen, Frei-, Hallenbädern, Badegewässern, Einrichtungen zur Abfall- und Abwasserentsorgung/Recycling
- Umweltbezogene Kommunalhygiene: Fachliche Stellungnahmen zu Planungsvorhaben, Sanierungsmaßnahmen, Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung
- Umweltmedizinische Beratung und Begutachtung
- Beratung und Begehungen von Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen

Ziele

strategisch
Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung

operativ

- Überblick über die gesundheitliche Situation im Landkreis durch Bedarfsanalyse und Bestandserhebung, Initiierung von Planungen und Maßnahmen, Krankheiten verhüten und vermeiden, Öffentlichkeitsarbeit und Information
- Auffälligkeiten feststellen, drohenden Behinderungen entgegenwirken, vorhandene Behinderungen ausgleichen oder mindern

- Prävention schulischer Leistungseinschränkungen, Feststellung ggf. notwendiger Fördermaßnahmen, Schließung von Impflücken
- Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit
- Verbesserung des Informationsstands zu AIDS und sexuell übertragbarer Krankheiten, Förderung der Testbereitschaft, Verbesserung des Risikomanagements bei besonders betroffenen Gruppen
- Vermeidung ungewollter Schwangerschaften
- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen in Einrichtungen
- Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität
- Gesundheitsschutz durch Minimierung von der Umwelt ausgehender schädigender Einwirkungen
- Gesundheitsverträgliche Ausführung von Planungsvorhaben

Auftragsgrundlagen

Öffentlicher Gesundheitsdienst, Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz (IfSG), Hygieneverordnung, Krankenhaushygieneverordnung, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch XII, Schulgesetz, Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG), Ausländerrecht, Betreuungsgesetz, Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV), Landesbaugesetz (LBG), Bau-Verordnung (BVO), Wohn-,Teilhalbe- und Pflegegesetz (WTPG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), Schwimm- und Badewasserverordnung (SchwBadebwV), Badegewässerverordnung (BadegVO), Robert-Koch-Institut Richtlinien (RKI-Richtlinien), Landesabfallgesetz (LAbfG), Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO), Bodenschutzgesetz (BodSchG), Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV), Gefahrenstoffverordnung (GefStoffV), Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G), Verwaltungsvorschriften des Sozialministeriums, fachliche Empehlungen des Landesgesundheitsamtes, Landeskonzept „Komm. Suchthilfenetzwerke“, Gesundheitsstrategie Baden-Württemberg, Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Produkte

- 41.40.03 Epidemiologie
- 41.40.04 Beratung/Untersuchung/Begutachtung im Kindes- und Jugendalter
- 41.40.05 Gesundheitsmonitoring
- 41.40.06 Zahngesundheitsförderung
- 41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen/Gerichtsärztliche Gutachten
- 41.40.08 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- 41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz/Heimaufsicht
- 41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz
- 41.40.11 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
- 41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene
- 41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung
- 41.40.50 Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung (Schlüsselposition)
- 41.40.51 Kompetenzzentrum/Gutachterwesen, Medizinische Gutachterstelle

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.372	163.000	161.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.138	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**207.510**	**163.000**	**161.000**
12	-	Personalaufwendungen	-1.431.417	-1.458.109	-1.512.324
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.801	-117.790	-137.010
15	-	Abschreibungen	-11.610	-8.265	-5.920
17	-	Transferaufwendungen	-6.000	-17.420	-20.650
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-167.503	-79.177	-83.132
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.739.331**	**-1.680.761**	**-1.759.037**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.531.821**	**-1.517.761**	**-1.598.037**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.490	18.550	19.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-699.707	-801.672
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.253	-1.265	-1.394
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**14.237**	**-682.422**	**-783.866**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.517.584**	**-2.200.183**	**-2.381.903**

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
741400000310: Bew. Verm. Gesundheitspf. fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.531	-12.100	-4.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.531**	**-12.100**	**-4.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.531**	**-12.100**	**-4.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-6.531**	**-12.100**	**-4.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
1 Hörtestgerät mit Tragekoffer und Laptop (Ersatzbeschaffung)

THH6	**Gesundheit**
41	**Gesundheitsdienste**
41.40	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**
41.40.50	**Gesundheitsberichterstattung, -planung**

Verantwortung

Kreisgesundheitsamt

Kurzbeschreibung

Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung, Gesundheitsförderung und Prävention sind im Bereich der Geschäftsstelle „Kommunale Gesundheitskonferenz“ des Landkreises Reutlingen angesiedelt.

Aufgaben:

1. Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung des Landkreises Reutlingen, kleinräumige, gesundheitliche Analysen, Durchführung von Analysen, Erstellung von Gesundheitsberichten und gesundheitsbezogener Planung
2. Erarbeitung von themenspezifischen Maßnahmen aufgrund der Analysen der Gesundheitsplanung in themenspezifischen Arbeitskreisen (Handlungsempfehlungen)
3. Organisation und Durchführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz einschl. Koordination themenspezifischer Arbeitskreise der Gesundheitskonferenz
4. Gründung, Entwicklung und Begleitung von kontinuierlich arbeitenden Netzwerken
5. Projektmanagement und Prozessbegleitung
6. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation der Arbeit auf Landkreisebene mit der Landesebene, Zusammenarbeit mit anderen planungsrelevanten Abteilungen
7. Konfliktmanagement

Ziele

strategisch

Kommunale Gesundheitsplanung ist durch die demographische Entwicklung und die Verlagerung des Krankheitsspektrums hin zu chronischen Erkrankungen eine kommunalpolitische Notwendigkeit geworden. Die Mehrzahl der Dienstleistungen im Gesundheitswesen sind ortsgebundene Dienstleistungen, die Bereiche der Daseinsvorsorge betreffen. Planung und Umsetzung müssen daher an die regionalen Anforderungen, Bedingungen und Möglichkeiten, also am tatsächlichen Bedarf orientiert sein.
Die Kommunale Gesundheitskonferenz mit ihren Arbeitskreisen ist das Gremium im Landkreis Reutlingen, das diese regionalen Lösungen erarbeitet, abstimmt und umsetzt. Dazu wird die gesundheitliche Lage der Bevölkerung des Landkreises Reutlingen beobachtet und analysiert. Auf der Grundlage der Analyseergebnisse werden themenspezifische Maßnahmen bzw. Handlungsempfehlungen erarbeitet und umgesetzt.

operativ

- Beratung, Planung, Koordinierung und Vernetzung
  Stärkung und Weiterentwicklung von Gesundheitsförderung, Prävention und gesundheitlicher Versorgung im Landkreis (Verankerung als Kernaufgabe in den Gesundheitsämtern mit der Novellierung des Gesetzes für den öffentlichen Gesundheitsdienst 2016 sowie die Erweiterung des Aufgabenspektrums hin zur Versorgung).
  - Stärkung der kommunalen Gesundheitsförderung in Lebenswelten und Quartiersarbeit

- Gemeindebezogener Ansatz der Gesundheitsförderung zur kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention: Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt im Landkreis Reutlingen, Gemeindeentwicklung unter gesundheitlichen Aspekten
- Entwicklung geeigneter Lösungsansätze mit den Akteuren
- Beratung und Mitarbeit beim Aufbau von bedarfsorientierten, regionalen Gesundheitszentren
- Moderation der Prozesse
- Öffentlichkeitsarbeit

- Vernetzung im kommunalen Gesundheitsbereich im Landkreis insbesondere durch Durchführen von Kommunalen Gesundheitskonferenzen (KGK)
- Gesundheitsplanung
- Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung im Landkreis Reutlingen
  - Etablierung eines PORT- Gesundheitszentrums in Hohenstein
  - Etablierung eines Gesundheitszentrums in Hülben
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im Landkreis Reutlingen
- Schwerpunktthema Demenzielle Erkrankungen im Landkreis Reutlingen

Maßnahmen 2020

Beratung, Koordinierung und Vernetzung

- Veranstaltungsmanagement Kommunale Gesundheitskonferenz im Dez. 2020
- Begleitung der Umsetzung der Beschlüsse der KGK
- Erarbeitung des Rahmens, Installieren der Arbeitsgruppen, Durchführung der AG`S
- Begleitung des Zertifizierungsprozesses „Gesunde Gemeinde-Gesunde Stadt im Landkreis Reutlingen“ in Grabenstetten.
- Start der Rezertifizierung in Münsingen und Zwiefalten
- Veranstaltungsmanagement „Gesunde Woche“ im Okt. 2020
- Öffentlichkeitsarbeit (Info-Veranstaltungen, Internet-Auftritt, Präsentationen, Medienkampagnen, Flyer, Broschüren etc.)

Gesundheitsplanung

- Umsetzung der Ergebnisse des Modellprojekts sektorenübergreifende Versorgung im Landkreis Reutlingen

Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Reutlingen

- Mitarbeit bei der Planung des PORT- Gesundheitszentrums in Hohenstein mit Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung und Prävention
- Begleitung bei der Planung und Erstellung eines Gesundheitszentrums in Hülben mit Schwerpunkt auf Gesundheit, Alter und Pflege

Planung weiterer Gesundheitszentren in Eningen mit Schwerpunkt auf Palliativversorgung

Schwerpunktthema demenzielle Erkrankungen im Landkreis Reutlingen

- Begleitung Demenznetzwerke in den „Gesunden Gemeinden“ (bspw. in Eningen)

Auftragsgrundlagen

Öffentliches Gesundheitsdienstgesetz (ÖGDG-Novellierung 2016), Gesetz zur Stärkung der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit und der Vernetzung der Beteiligten des Gesundheitswesens (Landesgesundheitsgesetz - LGG), insbesondere § 5 Kommunale Gesundheitskonferenzen, Zukunftsplan Gesundheit - Gesundheitsdialog Baden-Württemberg, Bericht der Projektgruppe Kommunale Gesundheitskonferenzen, fachliche Empfehlungen des Landesgesundheitsamtes

THH6 Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.40.50 Gesundheitsberichterstattung, -planung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.470	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**35.470**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-275.561	-378.971	-382.579
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.291	-55.459	-59.954
15	-	Abschreibungen	0	-1.194	-1.191
17	-	Transferaufwendungen	0	-1.641	-2.396
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.562	-16.657	-15.569
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-335.415**	**-453.923**	**-461.688**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-299.945**	**-453.923**	**-461.688**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-190.733	-212.946
27	-	kalkulatorische Kosten	0	-256	-316
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-190.990**	**-213.262**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-299.945**	**-644.912**	**-674.951**

Teilhaushalt 7
Räumliche Planung und Entwicklung

Bestehend aus den Produktgruppen

- 51.10 Verkehrs-, Regional-, Bauleitplanung
- 51.11 Vermessung
- 51.12 Flurneuordnung

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	695.174	599.997	649.998
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80	80	80
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.030	4.550	4.550
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**810.284**	**605.627**	**655.628**
12	-	Personalaufwendungen	-2.283.674	-2.454.005	-2.555.704
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.908	-113.963	-125.498
15	-	Abschreibungen	-22.524	-19.248	-18.509
17	-	Transferaufwendungen	-453.549	-759.000	-865.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.471	-438.900	-276.588
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.157.126**	**-3.785.115**	**-3.841.299**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.346.842**	**-3.179.488**	**-3.185.670**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	33.359	132.369	82.658
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.089.827	-1.268.104
23	-	kalkulatorische Kosten	-2.426	-3.179	-4.229
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**30.933**	**-960.637**	**-1.189.675**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.315.909**	**-4.140.125**	**-4.375.345**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH7	39,40	40,90	39,25

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	-15.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-15.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-15.000**

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.10 Verkehrs-,Regional-,Bauleitplanung

Verantwortung

- Kreisbauamt
- Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

Die Verkehrs-, Regional- und Bauleitplanung umfasst beim Landkreis Reutlingen folgende Bereiche:

- Aufwand aus der Regionalverbandsumlage
- Weiterentwicklung und Umsetzung von ÖPNV-Konzepten
- Beteiligung an fremden Planungen: Gesamt-Stellungnahmen des Landkreises aus der Sicht der vom Landkreis zu vertretenden staatlichen und kommunalen Belange, Stellungnahmen zu sonstigen Planungen

Ziele

strategisch

- Ausbau und Optimierung eines attraktiven, zukunftsfähigen und mittelfristig auch barrierefreien ÖPNV im Landkreis Reutlingen, Sicherstellung der Mobilität, Integration und Verknüpfung der verschiedenen ÖPNV-Systeme
- Fristgerechte Abgabe inhaltlich richtiger und vollständiger Stellungnahmen als „Dienstleister“ für die planenden Gemeinden, Gemeindeverbände, Behörden etc.

operativ

- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und planerische Begleitung bei der Umsetzung erster Maßnahmen
- Optimierung der Zusammenarbeit mit allen in Planungsfragen betroffenen Ämtern und Geschäftsteilen im Landratsamt Reutlingen

Maßnahmen 2020

- Abstimmungs- und Beteiligungsprozess zum Nahverkehrsplan
- Beschluss des Nahverkehrsplanes
- Steuernde Begleitung der Regionalplanung bzgl. landkreisrelevanter Themen

Auftragsgrundlagen

Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV-Gesetz), Personenbeförderungsgesetz, bauplanungsrechtliche Vorschriften, insb. Baugesetzbuch (BauGB), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau-NVO), Planzeichenverordnung, Landesbauordnung Baden-Württemberg, Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg, Regionalplan Neckar-Alb

Produkte

- 51.10.07 ÖPNV-Konzepte und Nahverkehrsplanung
- 51.10.50 Beteiligung an fremden Planungen einschließlich Projekt demographischer Wandel

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.10 Verkehrs-,Regional-,Bauleitplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	121	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.170	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**88.291**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-323.200	-371.297	-336.812
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.065	-6.983
15	-	Abschreibungen	0	-98	-30
17	-	Transferaufwendungen	-453.549	-759.000	-865.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-231.633	-381.487	-217.459
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.008.381**	**-1.515.947**	**-1.426.283**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-920.090**	**-1.515.947**	**-1.426.283**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-58.708	-61.703
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-6	-3
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-58.714**	**-61.706**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-920.090**	**-1.574.661**	**-1.487.990**

ERLÄUTERUNGEN

			Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:				
Kostenanteil Projektgesellschaft Regionalstadtbahn			150.000	200.000
Umlage Regionalverband nach § 34 Abs. 2 LPLG			609.000	665.000
Anteil der Landkreise 2020:				
Reutlingen	41,51 %	(2019: 42,00 %)		
Tübingen	32,55 %	(2019: 32,51 %)		
Zollernalbkreis	25,94 %	(2019: 25,49 %)		
zu lfd. Nr. 18:				
Nahverkehrsplan, Konzessionen			60.000	70.000
Regionalstadtbahn			320.000	125.000

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.11 Vermessung

Verantwortung

Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung (Fachbereich Vermessung)

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen“ beinhaltet beim Landratsamt Reutlingen folgende Bereiche:

- Führung des Liegenschaftskatasters nach dem Vermessungsgesetz
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen bei der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters
- Erteilung von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen
- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen, Baulandumlegungen sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht
- Unterstützung von Kreisbauamt, Kreisstraßenbauamt, Kreislandwirtschaftsamt und Flurneuordnung

Ziele

strategisch
- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster
- Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und der Wirtschaft
- Aktualisierung Liegenschaftskataster
- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen
- Durchführung von Baulandumlegungen
- Verbesserung der Arbeitssicherheit
- Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten und der Bodenschätzungsergebnisse

operativ
- Ablösung der Dauerrisse
- Grenzfeststellungen und Gebäudeaufnahmen zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters
- Vermessungen für Kreisbauamt und Kreisstraßenbauamt
- Unterstützung des Kreislandwirtschaftsamt bei der Kontrolle landwirtschaftlicher Förderprogramme und der Flurneuordnung in allen Vermessungstätigkeiten
- Übernahme von Bodenordnungs- und Flurbereinigungsverfahren

Maßnahmen 2020
- Übernahme von mindestens 80% der amtseigenen und beigebrachten Vermessungsschriften innerhalb von 4 Wochen in das Liegenschaftskataster
- Liegenschaftsvermessungen zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters (Aufnahme von 1200 Gebäuden)
- Bearbeitung beantragter Liegenschaftsvermessungen

Auftragsgrundlagen

Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg (VermG) vom 01. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509), zuletzt geändert am 30. November 2010 (GBl. S. 989)
Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 12. April 2011 (BGBl. I S. 619)

Produkte

- 51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
- 51.11.04 Liegenschaftsvermessung

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.11 Vermessung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	694.545	599.970	649.968
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80	80	80
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.860	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**721.485**	**601.050**	**651.048**
12	-	Personalaufwendungen	-1.365.964	-1.410.075	-1.407.719
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.374	-74.455	-76.443
15	-	Abschreibungen	-18.628	-14.095	-14.716
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.992	-9.603	-8.620
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.503.957**	**-1.508.228**	**-1.507.497**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-782.472**	**-907.178**	**-856.449**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	33.359	467.197	525.132
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.017.262	-1.189.890
23	-	kalkulatorische Kosten	-2.236	-2.588	-3.047
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**31.123**	**-552.653**	**-667.805**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-751.349**	**-1.459.831**	**-1.524.254**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 2:
Gebühren Liegenschaftsvermessungen

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.11 Vermessung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
751110000310: Bew. Verm. Vermessung ö.r.fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-15.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-15.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-15.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-15.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Ersatzbeschaffungen GNSS Empfänger, Messausrüstung

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.12 Flurneuordnung

Verantwortung

Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung (Fachbereich Flurneuordnung)

Kurzbeschreibung

- Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden sowie von damit verbundenen Rechten
- Behördlich geleitete Verfahren zur schnellen Bereitstellung von Flächen für den Bau von Infrastruktureinrichtungen unter Vermeidung von Enteignung der Grundstückseigentümer

Ziele

strategisch
- Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft bzw. für die Grundstückseigentümer durch Optimierung der Grundstücksnutzung
- Förderung der regionalen und gemeindlichen Entwicklung durch Flächenbereitstellung und Unterstützung gemeindeübergreifender Projekte
- Erhalt der Kulturlandschaft und Erhöhung des Erholungswertes
- Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
- Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Unterstützung der raschen Verwirklichung des Neubaus von Infrastrukturmaßnahmen
- Minimierung von Nachteilen für Landwirte und Landschaft, die durch diese Großbaumaßnahmen entstehen
- Verbesserung der Arbeitssicherheit

operativ
- Besitzeinweisung in der Flurneuordnung Engstingen-Großengstingen/Kleinengstingen
- Ausführungsanordnung in der Flurneuordnung Engstingen-Kohlstetten
- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans Metzingen-Neuhausen (B28)
- Aufstellung Wege- und Gewässerplan in dem Verfahren Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld
- Aufstellung Wege- und Gewässerplan in dem Verfahren Pfronstetten-Geisingen/Huldstetten

Maßnahmen 2020
- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans Trochtelfingen-Hausen
- Aufmessung des Wegenetzes in der Flurneuordnung Engstingen-Großengstingen/Kleinengstingen

Auftragsgrundlagen

Flurbereinigungsgesetz in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

Produkte

- 51.12.01 Flurneuordnung für Gemeindeentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz
- 51.12.02 Flurneuordnung zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen

THH7 Räumliche Planung und Entwicklung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.12 Flurneuordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	508	27	30
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.550	4.550
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**508**	**4.577**	**4.580**
12	-	Personalaufwendungen	-594.510	-672.633	-811.174
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.534	-35.443	-42.072
15	-	Abschreibungen	-3.896	-5.055	-3.763
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.847	-47.810	-50.508
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-644.787**	**-760.940**	**-907.518**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-644.279**	**-756.363**	**-902.938**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	439	487
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-349.125	-459.473
23	-	kalkulatorische Kosten	-190	-585	-1.178
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-190**	**-349.271**	**-460.164**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-644.469**	**-1.105.634**	**-1.363.102**

Teilhaushalt 8
Bauen und Wohnen

Bestehend aus den Produktgruppen

- 52.10 Bauordnung
- 52.20 Wohnraumförderung und Wohnungsversorgung
- 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

THH8 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.416.843	1.413.700	1.401.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.509	8.000	9.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.428.352**	**1.421.700**	**1.410.700**
12	-	Personalaufwendungen	-839.077	-931.877	-1.084.963
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.903	-20.918	-43.076
15	-	Abschreibungen	-2.183	-547	-191
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.784	-31.049	-31.266
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.033.947**	**-984.392**	**-1.159.496**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**394.405**	**437.308**	**251.204**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.040	275.433	337.089
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-405.700	-896.540	-1.048.050
23	-	kalkulatorische Kosten	-131	-34	-18
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-390.791**	**-621.141**	**-710.979**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.613**	**-183.833**	**-459.774**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH8	12,29	15,29	15,29

THH8 Bauen und Wohnen
52 Bauen und Wohnen
52.10 Bauordnung

Verantwortung

- Kreisbauamt
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr (für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)

Kurzbeschreibung

- Baurechtliche Verfahren einschließlich Beratung
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Baurecht
- Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger, Bestellung von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren für hoheitliche Tätigkeiten sowie Verfolgung der vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger festgestellten Beanstandungen einschließlich OWi-Verfahren
- Vollzug des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG), des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) und der Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten (OWI-Verfahren).

Ziele

strategisch
- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Steigerung der Akzeptanz beim Bürger
- Umsetzung der fachlichen Standards entsprechend dem Stand der Technik
- Kostendeckung
- Energieeinsparung

operativ
Beschleunigung der Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlagen

Gesetze des Baurechts, Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Gesetz über die Zuständigkeiten nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Kehr- und Überprüfungsordnung, EWärmeG, EEWärmeG, EnEV

Produkte

- 52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 52.10.50 Baurechtliche Verfahren einschließlich Beratung
- 52.10.51 Schornsteinfegerwesen, EWärmeGesetz, EEWärmeGesetz und EnEV

THH8 Bauen und Wohnen
52 Bauen und Wohnen
52.10 Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.416.293	1.413.500	1.401.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.509	8.000	9.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.427.802**	**1.421.500**	**1.410.500**
12	-	Personalaufwendungen	-756.364	-838.586	-981.653
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.903	-19.470	-40.108
15	-	Abschreibungen	-2.183	-509	-178
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.776	-30.502	-30.643
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-951.226**	**-889.067**	**-1.052.582**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**476.576**	**532.433**	**357.918**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.040	290.378	357.336
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-405.700	-894.567	-1.045.878
23	-	kalkulatorische Kosten	-131	-32	-17
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-390.791**	**-604.221**	**-688.559**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**85.785**	**-71.789**	**-330.641**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Gebühren aus baurechtlichen Verfahren einschließlich Schornsteinfegerwesen	1.368.000	1.368.000

THH8 **Bauen und Wohnen**
52 **Bauen und Wohnen**
52.20 **Wohnraumförderung u. Wohnungsversorgung**

Verantwortung

Kreisbauamt

Kurzbeschreibung

Beratung bau- und kaufwilliger Interessenten nach dem Landeswohnungsbauprogramm und Ermittlung der Belastungs- und Einkommensgrenzen für die Gewährung zinsbegünstigter Darlehen.

Ziele

operativ
Umsetzung des jährlich veröffentlichten Landeswohnraumförderungsprogramms

Auftragsgrundlagen

Landeswohnraumförderungsgesetz, Verwaltungsvorschrift zum Landeswohnraumförderungsgesetz, Landeswohnraumförderungsprogramm

THH8 Bauen und Wohnen
52 Bauen und Wohnen
52.20 Wohnraumförderung u. Wohnungsversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-67.039	-63.287	-64.522
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.035	-1.906
15	-	Abschreibungen	0	-27	-8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-387	-400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-67.039**	**-64.735**	**-66.837**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-67.039**	**-64.735**	**-66.837**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-11.477	-13.973
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-2	-1
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-11.479**	**-13.974**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-67.039**	**-76.214**	**-80.810**

THH8 Bauen und Wohnen
52 Bauen und Wohnen
52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortung

Kreisbauamt

Kurzbeschreibung

Durchführung denkmalschutzrechtlicher Verfahren und die steuerrechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den Erhaltungsaufwendungen bei Baudenkmalen (§§ 7 i, 10 f und 11 b Einkommensteuergesetz (EStG))
Auflistung der Verfahren:

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Denkmalschutzrechtliche Zustimmung im Rahmen der Behandlung der Baugesuche
- Listenführung – Eintrag in das Denkmalbuch
- Belegprüfung für die Erstellung der Steuerbescheinigung nach §§ 7 i, 10 f und 11 b EStG
- Erstellung der Steuerbescheinigung mit Gebührenbescheid

Ziele

strategisch
Schutz der Denkmale und deren Umgebung

Auftragsgrundlagen

Denkmalschutzgesetz, Denkmallisten/Denkmalbuch, Einkommensteuergesetz

THH8 Bauen und Wohnen
52 Bauen und Wohnen
52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	550	200	200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**550**	**200**	**200**
12	-	Personalaufwendungen	-15.674	-30.005	-38.788
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-414	-1.062
15	-	Abschreibungen	0	-11	-5
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8	-160	-223
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-15.682**	**-30.590**	**-40.077**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-15.132**	**-30.390**	**-39.877**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-5.440	-8.445
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-1	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-5.440**	**-8.446**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-15.132**	**-35.830**	**-48.323**

Teilhaushalt 9
Abfallwirtschaft

Bestehend aus den Produktgruppen

- 53.70 Abfallwirtschaft

THH9 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	105	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.775.004	9.254.700	9.671.950
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	744.948	781.350	763.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	461.177	414.900	451.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.981.234**	**10.451.050**	**10.887.800**
12	-	Personalaufwendungen	-657.416	-675.809	-683.822
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-322.785	-336.998	-334.840
15	-	Abschreibungen	-142.832	-141.729	-141.729
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.170.890	-9.084.202	-9.476.190
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-10.293.922**	**-10.238.738**	**-10.636.581**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.312.688**	**212.312**	**251.219**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	422.754	423.127	412.599
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-406.478	-650.252	-676.625
23	-	kalkulatorische Kosten	-15.944	-9.567	-3.189
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**331**	**-236.692**	**-267.215**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.312.357**	**-24.379**	**-15.997**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH9	10,33	10,48	10,38

THH9 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**

THH9 Abfallwirtschaft
53 Abfallwirtschaft
53.70 Abfallwirtschaft

Verantwortung

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

Regelmäßige Sammlung und Verwertung bzw. Beseitigung von Abfällen (siehe Produkte unten), Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftskonzepts, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

strategisch
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Abfallentsorgung, Förderung der Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Restabfall

operativ
- Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für die künftige Verwertung von Bioabfällen
- Erarbeitung und Umsetzung einer Konzeption zur Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftskonzeptes zur getrennten Erfassung von Wertstoffen

Maßnahmen 2020
- Erarbeitung eines Verwertungskonzeptes für Bioabfälle
- Umsetzung des Verpackungsgesetzes
- Ausschreibung der Verwertung von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK), Altholz, Schrott und Elektroaltgeräten sowie der mobilen Problemstoffsammlung
- Vorbereitung der Umsetzung des Wertstoffkonzeptes
- Unterhaltungsmaßnahmen am Komposthof Pfullingen

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallwirtschaftskonzept und –satzung des Landkreises Reutlingen, Dienstleistungsverträge auf Basis von Kreistagsbeschlüssen

Produkte

- 53.70.01 Bioabfall
- 53.70.02 Grüngut
- 53.70.03 Altpapier (PPK)
- 53.70.04 Holz, Schrott
- 53.70.05 Haus- und Gewerbemüll
- 53.70.07 Sperrmüll
- 53.70.08 Problemstoffe
- 53.70.09 Erdentsorgung

THH9 Abfallwirtschaft
53 Abfallwirtschaft
53.70 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	105	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.775.004	9.254.700	9.671.950
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	744.948	781.350	763.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	461.177	414.900	451.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.981.234**	**10.451.050**	**10.887.800**
12	-	Personalaufwendungen	-657.416	-675.809	-683.822
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-322.785	-336.998	-334.840
15	-	Abschreibungen	-142.832	-141.729	-141.729
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.170.890	-9.084.202	-9.476.190
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-10.293.922**	**-10.238.738**	**-10.636.581**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.312.688**	**212.312**	**251.219**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	422.754	423.127	412.599
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-406.478	-650.252	-676.625
23	-	kalkulatorische Kosten	-15.944	-9.567	-3.189
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**331**	**-236.692**	**-267.215**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.312.357**	**-24.379**	**-15.997**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 5:
Abgabe für Bioabfallanlieferungen am Komposthof Pfullingen (266.700 EUR), Abfallgebühren nach kostendeckender Neukalkulation 2020/2021 (8.929.550 EUR) und Entnahmen aus der Gebührenrückstellung (Kostenüberdeckung 475.700 EUR aus den Jahren 2016/2017).

zu lfd. Nr. 6:
Insbesondere Erlöse für die Verwertung von Papier/Pappe/Kartonagen (640.000 EUR), Schrott (64.600 EUR) und Elektroaltgeräte (56.100 EUR).

zu lfd. Nr. 7:
Erstattungen der Dualen Systeme für die Mitbenutzung der Papiertonnen (18.200 EUR) und für Abfallberatung und Containerstandplätze (357.200 EUR). Von der Erstattung für Abfallberatung und Containerstandplätze werden 323.300 EUR an die Städte und Gemeinden des Landkreises weitergeleitet (siehe lfd. Nr. 18). Ausgleich Transportkosten (75.000 EUR) und Verwertung Elektroaltgeräte (1.500 EUR) mit den Städten Metzingen, Pfullingen und Reutlingen.

zu lfd. Nr. 14:
Insbesondere Aufwendungen für den Komposthof (Unterhaltung, Nachsorgerückstellung, Pacht, Steuern und Versicherungen, insg. 144.800 EUR) sowie für EDV, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit (189.600 EUR).

zu lfd. Nr. 15:
Aus Übernahme des Komposthofes zum 01.01.2006.

zu lfd. Nr. 18:
Insbesondere Aufwendungen für Abfuhr von Restmüll/Sperrmüll/Bioabfall (2.591.200 EUR) und Papier/Pappe/Kartonagen (770.200 EUR), Erfassung und Verwertung von Grüngut (1.710.400 EUR), Problemstoffmobil (60.400 EUR), Abfallentsorgung durch Zweckverband (3.261.500 EUR), Verwertung Altholz (75.000 EUR) und Bioabfälle (456.500 EUR), Geschäftsaufwendungen und Beratungsleistungen (136.200 EUR), Weiterleitung und Erstattung der Dualen Systeme für Abfallberatung und Containerstandplätze an

Städte und Gemeinden des Landkreises (323.300 EUR, siehe lfd. Nr. 7), Ausgleich Transportkosten (8.000 EUR) und Verwertung Elektroaltgeräte (33.600 EUR) mit den Städten Metzingen, Pfullingen und Reutlingen.

zu lfd. Nr. 21 und 22:
Interne Leistungsverrechnung.

zu lfd. Nr. 23:
Verzinsung des Anlagekapitals nach Übernahme des Komposthofs zum 01.01.2006.

zu lfd. Nr. 25:
Aufwand (im Wesentlichen Personalaufwendungen) für Erdentsorgung. Dieser Betrag kann aus gebührenrechtlichen Gründen nicht in die Kalkulation der Abfallgebühren eingestellt werden.

THH9 Abfallwirtschaft
53 Abfallwirtschaft
53.70 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
753700000610: Wertstoffhöfe						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Planung, Genehmigung und Bau von Wertstoffhöfen: KT-Drucksachen Nr. VIII-0427 und VIII-0427/1 (2019)

Teilhaushalt 10
Verkehr und ÖPNV

Bestehend aus den Produktgruppen

- 54.20 Kreisstraßen
- 54.30 Landesstraßen
- 54.40 Bundesstraßen
- 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
- 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

THH10 Verkehr und ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.596.374	7.587.840	7.619.840
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	931.608	902.350	780.038
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	21.662	25.700	23.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	85.571	105.000	103.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.530.841	4.880.100	7.124.100
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	53.679	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	159.857	500	500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**14.379.592**	**13.601.490**	**15.751.178**
12	-	Personalaufwendungen	-4.567.748	-4.633.703	-4.990.211
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.302	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.396.266	-3.605.873	-3.390.082
15	-	Abschreibungen	-2.419.900	-2.525.558	-2.498.491
17	-	Transferaufwendungen	-6.170.802	-6.687.500	-10.347.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-471.140	-523.787	-593.863
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-17.034.158**	**-17.976.421**	**-21.820.347**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.654.566**	**-4.374.931**	**-6.069.169**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	74.930	58.298	106.300
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-96.119	-852.680	-1.062.873
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.080.323	-1.387.314	-1.454.313
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.101.512**	**-2.181.696**	**-2.410.885**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.756.078**	**-6.556.627**	**-8.480.055**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Zuweisungen nach § 25 FAG für Kreisstraßen	2.420.000	2.450.000
Zuweisungen nach § 15 Abs. 2 ÖPNVG (Kommunalisierung § 45a PBefG-Leistungen)	4.730.840	4.730.840
Zuweisungen nach § 28 FAG für öff. Personennahverkehr	435.000	435.000
zu lfd. Nr. 7:		
Kostenersatz Bundesstraßen	2.400.000	2.556.000
Kostenersatz Landesstraßen	1.930.000	2.283.000
zu lfd. Nr. 17:		
Umsetzung ÖPNV-Maßnahmen (ohne naldo)	6.133.500	9.737.700
Verkehrsverbund naldo	554.000	610.000

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH10	84,40	85,90	86,50

THH10 Verkehr und ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	955.270	865.000	1.077.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.575	107.000	105.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**960.845**	**972.000**	**1.182.000**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.500	-1.000.000	-265.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.201.287	-3.274.000	-3.295.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-185.460	-600.000	-615.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-64.000	-854.500	-1.345.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-8.466.247**	**-5.728.500**	**-5.520.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.505.402**	**-4.756.500**	**-4.338.000**

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

Verantwortung

Kreis-Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

- Planung, Bau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Kreisstraßen, Radwege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung)
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)

Ziele

strategisch
- Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (Kreisstraßen, Radwege und Ingenieurbauwerke)
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

operativ
- Ständige Überwachung, Kontrolle und Instandsetzung der Straßenflächen sowie der Verkehrseinrichtungen
- Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung der Infrastruktur

Maßnahmen 2020
- Umsetzung der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend dem Haushaltsansatz

Auftragsgrundlagen

Straßengesetz

Produkte

- 54.20.50 Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.430.015	2.244.113	2.291.266
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	931.608	850.550	734.538
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	21.662	25.700	23.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	49.774	28.829	30.247
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.295	17.173	23.464
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	53.679	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	159.857	98	119
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.740.890**	**3.266.463**	**3.203.334**
12	-	Personalaufwendungen	-4.344.125	-1.759.088	-1.939.731
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.076	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.765.494	-1.850.420	-1.673.153
15	-	Abschreibungen	-2.417.340	-1.992.559	-1.980.375
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.448	-40.322	-51.829
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.741.483**	**-5.642.388**	**-5.645.088**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-6.000.593**	**-2.375.925**	**-2.441.754**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	74.930	10.830	300.966
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-64.977	-722.611	-897.525
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.077.539	-1.049.347	-1.112.211
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.067.586**	**-1.761.128**	**-1.708.770**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-7.068.179**	**-4.137.053**	**-4.150.524**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 2:

Zuweisungen nach § 25 FAG - Kilometerbeiträge für Kreisstraßen

	Straßenlänge Kilometer	Haushaltsplan 2019		Haushaltsplan 2020	
		Zuweisung je Kilometer EUR	Zuweisungen insgesamt EUR	Zuweisung je Kilometer EUR	Zuweisungen insgesamt EUR
Kreisstraßen - 1. Km -	173,4	7.600	1.317.840	7.600	1.317.840
Ortsdurchfahrten - 2. Km -	37,9	9.500	360.050	9.500	360.050
Abgestufte Landesstraßen	57,4	13.000	746.200	13.000	746.200
Gesamtzuweisungen nach § 25 FAG			2.424.090		2.424.090

Die Laufenden Zuweisungen nach § 25 FAG sind zweckgebunden zu verwenden (§ 24 Abs. 6 FAG in Verbindung mit § 17 Abs. 1 GemHVO).

zu lfd. Nr. 14:

Unterhaltung von Kreisstraßen	80.000 EUR	
Markierung, Verkehrszeichen, Signalanlagen	100.000 EUR	
Brückensanierung, Brückenuntersuchung, Bauwerkssanierung, Stützmauersanierung	40.000 EUR	
Beräumung Unterhaltung von Felsen	50.000 EUR	
Umrüstung auf Sockelleitpfosten	40.000 EUR	
Unterhaltung Straßenentwässerung	50.000 EUR	
Radwege	10.000 EUR	
Umrüstung Beleuchtung FGÜ LED	30.000 EUR	
Unterhaltung Naturschutz	20.000 EUR	
Summe	420.000 EUR	420.000 EUR

Belagsmaßnahmen:	K 6769 Hundersingen BA 1 LB = 1998 L = 650 m B = 6,05 m Note 5	100.000 EUR	
	K 6729 OD Pfullingen. Gönninger Straße Eisenbahnbrücke-Hortense / B 312 LB = 2004, 1992/2003 L = 1.060 m B = 7,43 / 9,48 m Note 5	250.000 EUR	
	K 6764 Rübgarten Hangrutschung unter Brücke B 27 L = 200 m	210.000 EUR	
	K 6768 Krgr. Gauselfingen bis Abzw. L 385 Hausen Sanierung Straßenkanal L = 900 m	350.000 EUR	
Gesamtsumme für Beläge und Deckenverstärkungen einschl. Kosten für Markierung und Sockelleitpfosten		910.000 EUR	910.000 EUR
Gesamt :			**1.330.000 EUR**

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
Unterhaltung Kreisstraßen (s.o.)	1.460.000	1.330.000
Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen (Gemeinschaftsaufwand, Kreisstraßen Schäden)	285.000	288.000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	12.000	10.000
Mieten und Pachten	155.000	55.000
Leasing für EDV-Ausstattung	13.440	14.580
Bewirtschaftung	99.000	108.000
Haltung von Fahrzeugen	500.000	500.000
Aufwendungen für Beschäftigte	63.000	64.000
EDV-Fallpreise und Gebühren	14.435	19.500
Aufwand für Betriebsstoffe	500	300
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen	- 751.955	- 716.227
Summe	**1.850.420**	**1.673.153**

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542000.0001: Abwicklung nach Vermessung						
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	5.000	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**5.000**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30	0	-50.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-30**	**0**	**-50.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-30**	**5.000**	**-50.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-30**	**5.000**	**-50.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542000.0102.001: Neubau Straßenmeisterei Münsingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.810.522	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.313	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.815.836**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.815.836**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-5.815.836**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542000.0302.001: Straßenmeisterei Eningen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.000.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 7:
geplanter Erwerb der Landesliegenschaft (2019)

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542012.6735: K 6735 Bahnübergang Marbach						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542012.6754: K 6754 Apfelstetten - B 465						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-50.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-286.924	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-286.924**	**0**	**-50.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-286.924**	**0**	**-50.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-7.352	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-294.276**	**0**	**-50.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542013.6708: K 6708 Hanner Steige						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.354	-300.000	-150.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.354**	**-300.000**	**-150.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.354**	**-300.000**	**-150.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-1.322	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-6.676**	**-300.000**	**-150.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542013.6756: K 6756 Gniebel - Pliezhausen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	300.000	210.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**300.000**	**210.000**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-100.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.184	-860.000	-576.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-16.184**	**-860.000**	**-676.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-16.184**	**-560.000**	**-466.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-421	-20.000	-50.000	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-16.605**	**-580.000**	**-516.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 1 und 8:
KT-Drucksache Nr. X-0091

zu lfd. Nr. 7 und 15:
KT-Drucksachen Nr. IX-0526, IX-0352 und IX-0661

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542013.6764.002: K 6764/B27 Kreuzung Walddorfhäslach						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.841	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-40.841**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-40.841**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-40.841**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542014.6715: K 6715 Ausbau Mittelstadt-Bempflingen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	175.000	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**175.000**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-30.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.755	-1.050.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-8.755**	**-1.050.000**	**-30.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-8.755**	**-875.000**	**-30.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	-15.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-8.755**	**-890.000**	**-30.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 7 bis 15:
KT-Drucksachen Nr. IX-0396 und IX-0350

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542015.6708: K 6708 Radweg Eppenzill						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.500	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48.500**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.080	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.080**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**46.420**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-29.535	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**16.885**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542015.6742: K 6742 Huldstetten-Geisingen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	90.000	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**90.000**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-35.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.677	-510.000	0	-1.067.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.677**	**-510.000**	**-35.000**	**-1.067.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.677**	**-420.000**	**-35.000**	**-1.067.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	-12.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-3.677**	**-432.000**	**-35.000**	**-1.067.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 7 bis 15:
KT-Drucksachen Nr. IX-0549 und X-0026
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.067.000 EUR wird im Jahr 2021 in Höhe von 522.000 EUR und im Jahr 2022 in Höhe von 545.000 EUR zahlungswirksam.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542015.6769: K 6769 Münsingen-Buttenhausen Geschw.tei						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-1.234	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-1.234**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542016.6716: K 6716 OD Gniebel u. Gniebel-Dörnach						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	200.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**200.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-480.000	-305.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-480.000**	**-305.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-280.000**	**-305.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-35.000	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-315.000**	**-305.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 305.000 EUR wird im Jahr 2021 zahlungswirksam.

zu lfd. Nr. 15:
KT-Drucksache Nr. X-0026

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542016.6747: K 6747 / K 6749 OD Aichelau						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	-80.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-20.000**	**-80.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
KT-Drucksache Nr. X-0026

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542016.6764: K 6764 OD Walddorfhäslach						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.025	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-29.025**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-29.025**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-29.025**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542016.6774: K 6774/B 464 Kreisverkehr Walddorfhäslac						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.305	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.305**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-15.305**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-15.305**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542017.6706: K 6706 Wittlinger Steige Absturzsicherun						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	490.000	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**490.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.817.341	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.817.341**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.327.341**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-13.814	-10.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-1.341.155**	**-10.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542017.6709: K 6709 OD Bleichstetten						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.412	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-59.412**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-59.412**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	-3.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-59.412**	**-3.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542017.6736: K 6736 Radweg Trochtelf.-Burladingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.755	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.755**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.755**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-5.755**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542017.6747: K 6747 Radweg Pfronstetten-Aichelau						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	45.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**45.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000	-168.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**-168.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**-123.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-2.000**	**-123.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542017.6767: K 6767 Radweg Erpfingen - Haid						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.564	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.564**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.564**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-12.564**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542018.6702: K 6702 Steingebronn Kanalbeitrag						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.856	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.856**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.856**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-7.856**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542018.6716: K 6716 Dörnach Kanalbeitrag						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.470	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-17.470**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-17.470**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-17.470**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542018.6733: K 6733 Holzelfingen-Kohlstetten						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.470	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.470**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-15.470**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-15.470**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542018.6749: K 6749 Radweg Aichelau-Hayingen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	32.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**32.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000	-107.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**-107.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000**	**-75.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-2.000**	**-75.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6706: K 6706 Wittlingen-Hengen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	-15.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-15.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6712: K 6712 Schlössleskurve Dettingen						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	230.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**230.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-714.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-714.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-484.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-484.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 1 und 8:
KT-Drucksachen Nr. IX-0506, IX-0399 und X-0070

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6730: K 6730 OD Genkingen Kanalbeitrag						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6750: K 6750 Radweg Burg Derneck						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**50.000**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**50.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	-3.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-3.000**	**50.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6751: K 6751 Anhausen-Erbstetten						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-30.000**	**0**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-30.000**	**0**	**-1.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	-22.000	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-52.000**	**0**	**-1.000.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 EUR wird im Jahr 2021 zahlungswirksam.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6762: K 6762 Anteil Kreuzung B 312 Riederich						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
KT-Drucksachen Nr. IX-0500 und X-0026

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542019.6769: K 6769 / K 6770 Buttenhausen Geschwindig						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542020.6708: K 6708 Hanner Steige						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-770.000	-750.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-770.000**	**-750.000**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-770.000**	**-750.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-5.000	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-775.000**	**-750.000**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 8:
Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 750.000 EUR wird im Jahr 2021 zahlungswirksam.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
7.542020.6761: K 6761 Grafenberg						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-10.000	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754200000300: Zuweisungen bewegliches Vermögen SM						
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	394.170	300.000	310.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**394.170**	**300.000**	**310.000**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**394.170**	**300.000**	**310.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**394.170**	**300.000**	**310.000**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754200000305: Verkaufserlöse bewegliches Vermögen SM						
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.575	102.000	105.000	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.575**	**102.000**	**105.000**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.575**	**102.000**	**105.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.575**	**102.000**	**105.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 3:
Verkauf von ersetzten Fahrzeugen und Geräten

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754200000310: Bew. Verm. Kreisstraßen fachspezifisch						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-180.146	-600.000	-615.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-180.146**	**-600.000**	**-615.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-180.146**	**-600.000**	**-615.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-180.146**	**-600.000**	**-615.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:

Straßenmeisterei Eningen

Geräteanhänger (f. Deltrak, SM-übergreifend)	5.000 EUR
Transporter (f. Deltrak, SM-übergreifend)	30.000 EUR
Streckenkontrollfahrzeug (Euro 6, evtl. Elektro)	38.000 EUR
Mannschaftstransportwagen (Euro 6, evtl. Elektro)	48.000 EUR
Transportanhänger f. MTW (1-achs.)	4.000 EUR
Radlader (Allrad, evtl. Vorführfzg.)	90.000 EUR
Fahrbare Absperrtafel (Gr. 1)	43.000 EUR
4-Takt-Stromaggregat (230 + 400 V, 16A)	3.000 EUR
Hydr. Aufbruchhammer (f. Hydraulikaggregat)	3.000 EUR
Schneepflug für MGT (3,20m)	16.000 EUR
Winterdienst-Ausrüstung f. LKW (Unternehmer)	8.000 EUR

Straßenmeisterei Münsingen

Kommunal-LKW f. Stützpunkt Pfronstetten (15t)	135.000 EUR
LKW-Streuer f. Fa. Bossler (Rolltec)	42.000 EUR
Streckenkontrollfahrzeug f. H. Kinzelmann (Kombi)	40.000 EUR
Streckenkontrollfahrzeug f. H. Griesinger (Kombi)	40.000 EUR
Transportanhänger f. H. Griesinger (0,75t)	1.500 EUR
Hydrost. Geräteträger mit Mulchgerät (handgef.)	20.000 EUR
Kreiselegge f. Geräteträger (Lipco)	3.500 EUR
WIG-Schweißgerät f. Werkstatt (AC/DC)	2.000 EUR
Absenkanhänger f. MTW (2,0t, Starrdeichsel, E-Hyd.)	19.000 EUR
Schneepflug für MGT (3.2 bzw. 3,4m)	16.000 EUR
Winterdienst-Ausrüstung f. LKW (Fa. Bossler)	8.000 EUR
Summe	**615.000 EUR**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754200000520: Salzanlage Römerstein-Donnstetten						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-240.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-240.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-240.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-240.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754200000530: Photovoltaikanlage SM Münsingen						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.30 Landesstraßen

Verantwortung

Kreis-Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Landesstraßen, Radwege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung).

  Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen des Landkreises als Untere Verwaltungsbehörde für Landesstraßen in der Baulast des Landes:
  1. Verkehrsgefährdende Schäden an befestigten Flächen beseitigen
  2. Schäden an unbefestigten Flächen beseitigen
  3. Entwässerungsanlagen/-einrichtungen reinigen und instand halten
  4. Erholungs- und Aufenthaltsflächen

- Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Parkierungseinrichtungen)

Ziele

strategisch
Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

operativ
Ständige Überwachung, Kontrolle und Instandsetzung der Straßenflächen sowie der Verkehrseinrichtungen

Auftragsgrundlagen

Straßengesetz

Produkte

- 54.30.50 Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen und Radwegen

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.30 Landesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	49.617	56.808
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	19.500	19.750
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.248	50.089	51.434
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.893.366	1.711.569	2.083.526
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	112	133
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.931.614**	**1.830.888**	**2.211.651**
12	-	Personalaufwendungen	-23.060	-754.215	-959.624
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.906	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.366	-489.739	-540.026
15	-	Abschreibungen	0	-147.953	-177.496
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	-24.365	-24.357
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-287.342**	**-1.416.272**	**-1.701.503**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.644.272**	**414.616**	**510.148**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	11.966
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.142	-5.449	-101.709
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-91.406	-113.616
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-31.142**	**-96.855**	**-203.359**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.613.130**	**317.760**	**306.789**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 6:
Schadensersätze

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7: Erstattungen vom Land	1.709.000	2.080.000

zu lfd. Nr. 14:
Unterhaltung der Landesstraßen

zu lfd. Nr. 15:
Umgelegte planmäßige Abschreibungen

zu lfd. Nr. 18:
Umgelegte ordentliche Aufwendungen

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

Verantwortung

Kreis-Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Bundesstraßen, Radwege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung).

Diese Produktgruppe enthält auch die folgenden Leistungen des Landkreises als Untere Verwaltungsbehörde (UVB) für Bundesstraßen in der Baulast des Bundes:

1. Verkehrsgefährdende Schäden an befestigten Flächen beseitigen
2. Schäden an unbefestigten Flächen beseitigen
3. Entwässerungsanlagen/-einrichtungen reinigen und instand halten
4. Erholungs- und Aufenthaltsflächen

Ziele

strategisch
Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

operativ
Ständige Überwachung, Kontrolle und Instandsetzung der Straßenflächen sowie der Verkehrseinrichtungen

Auftragsgrundlagen

Straßengesetz

Produkte

- 54.40.50 Betrieb und Unterhaltung von Bundesstraßen und Radwegen

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	63.405	85.458
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	32.300	25.750
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.451	12.893	17.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.590.637	2.192.005	2.403.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	143	200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.588.186**	**2.300.746**	**2.532.408**
12	-	Personalaufwendungen	-26.300	-963.794	-1.443.587
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3.321	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-268.021	-376.120
15	-	Abschreibungen	0	-189.066	-267.011
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-31.135	-36.641
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-29.633**	**-1.452.016**	**-2.123.359**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.558.553**	**848.730**	**409.049**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	18.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-144.331
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-113.806	-172.626
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-113.806**	**-298.957**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.558.553**	**734.924**	**110.092**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7: Erstattungen vom Bund	2.190.000	2.400.000

zu lfd. Nr. 14:
Umgelegte Sach- und Dienstleistungen

zu lfd. Nr. 15:
Umgelegte planmäßige Abschreibungen

zu lfd. Nr. 18:
Umgelegte ordentliche Aufwendungen

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortung

Kreis-Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs sowie Räumen und Streuen auf Straßen, Gehwegen, Radwegen und Plätzen für Kreis-, Landes- und Bundesstraßen.

Ziele

strategisch
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßennetzes
- Gewährleistung der Sauberkeit

operativ
- Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Reinigung der Infrastruktureinrichtungen
- Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Räum- und Streumaßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Verkehrsgefährdungen und -behinderungen

Auftragsgrundlagen

Straßengesetz

Produkte

- 54.50.01 Straßenreinigung
- 54.50.02 Winterdienst

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	64.865	20.467
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	13.189	4.119
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347.643	423.052	349.910
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	147	48
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**347.643**	**501.253**	**374.545**
12	-	Personalaufwendungen	0	-985.996	-345.739
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-364.121	-984.595	-746.581
15	-	Abschreibungen	0	-193.421	-63.949
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-201.895	-381.852	-419.775
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-566.016**	**-2.545.865**	**-1.576.044**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-218.373**	**-2.044.612**	**-1.201.500**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	4.311
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-20.637	-55.788
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-130.086	-43.907
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-150.723**	**-95.384**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-218.373**	**-2.195.334**	**-1.296.884**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 7:		
Straßenreinigung:		
Erstattung vom Land	17.000	21.000
Erstattung vom Bund	20.000	13.000
Winterdienst:		
Erstattung vom Land	204.000	177.000
Erstattung vom Bund	180.000	138.000

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Verantwortung

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

Der Bereich ÖPNV umfasst die
- organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Umsetzung von ÖPNV-Planungen und von Maßnahmen zur Verbesserung vorhandener ÖPNV-Angebote
- Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen des Landkreises Reutlingen gegenüber dem Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo)

Ziele

strategisch
- Schaffung, Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, attraktiven und mittelfristig auch barrierefreien ÖPNV-Angebots im Landkreis Reutlingen
- Sicherstellung der Mobilität im städtischen und ländlichen Raum unter Berücksichtigung finanzieller und sonstiger Ressourcen des Landkreises
- Verbesserung des naldo-Geschäftsergebnisses durch tarifliche und verkehrliche Optimierungen des ÖPNV im Bereich von naldo und im Bereich verbundübergreifender Kooperationen

operativ
- Schrittweise Realisierung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb - Modul 1
- Inhaltliche Begleitung des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb für das Gesamtprojekt Regional-Stadtbahn
- Umsetzung der ÖPNV-Finanzierungsreform (§15 ÖPNV-Gesetz)
- Erhalt und Fortentwicklung bestehender Angebote im Rahmen eines nachhaltigen Bus-, Anmelde-, Freizeit- und Schienenverkehrs
- Einrichtung und Weiterführung von Regiobuslinien
- Betriebliche Umsetzung des Teilraumkonzeptes „Südlicher Landkreis“ und Fortführung der Buslinien mit einem Konzessionsende 2020
- Sicherstellung der naldo-Verbundfinanzierung im Rahmen der ÖPNV-Finanzierungsreform

Maßnahmen 2020
- Weitere Realisierung von Modul 1 der Regional-Stadtbahn (Ausschreibungs- und Ausführungsplanung und Bau)
- Betriebliche Umsetzung des Teilraumkonzepts „Südlicher Landkreis“ und Vergabe weiterer Linien mit Konzessionsende im Jahre 2020
- Betriebliche Umsetzung der neuen Regiobuslinie Bad Urach - Münsingen

Auftragsgrundlagen

ÖPNV-Gesetz, Personenbeförderungsgesetz, naldo-Verträge

Produkte

- 54.70.01.01 Umsetzung von ÖPNV-Maßnahmen
- 54.70.01.02 Verkehrsverbund naldo (Eigenaufwand und verbundbedingte Belastungen)

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.166.359	5.165.840	5.165.840
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	604.901	536.300	2.263.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.771.260**	**5.702.140**	**7.429.240**
12	-	Personalaufwendungen	-174.263	-170.610	-301.530
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.285	-13.098	-54.202
15	-	Abschreibungen	-2.560	-2.560	-9.660
17	-	Transferaufwendungen	-6.170.802	-6.687.500	-10.347.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.775	-46.112	-61.261
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-6.409.685**	**-6.919.880**	**-10.774.352**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-638.425**	**-1.217.740**	**-3.345.112**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	47.468	45.900
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-103.983	-138.362
23	-	kalkulatorische Kosten	-2.784	-2.669	-11.954
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.784**	**-59.184**	**-104.415**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-641.209**	**-1.276.924**	**-3.449.528**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:		
Zuweisungen für öff. Personennahverkehr § 28 FAG	435.000	435.000
Zuweisungen nach § 15 Abs. 2 ÖPNVG (Kommunalisierung § 45a PBefG-Leistungen)	4.730.840	4.730.840
zu lfd. Nr. 7:		
Förderung Land	341.500	485.700
Sonst. Kostenerstattungen	194.800	1.777.700
zu lfd. Nr. 17:		
Umsetzung ÖPNV-Maßnahmen (ohne naldo)	6.133.500	9.737.700
Verkehrsverbund naldo	554.000	610.000

THH10 Verkehr und ÖPNV
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754700000510: Schwäbische Albbahn						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-154.500	-145.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-154.500**	**-145.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-154.500**	**-145.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-154.500**	**-145.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 11:
KT-Drucksache Nr. IX-0554

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
754700000610: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb -Modul 1-						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	-1.200.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-700.000**	**-1.200.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-700.000**	**-1.200.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-700.000**	**-1.200.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 11:
KT-Drucksachen Nr. IX-0293/3, IX-0528/1 und IX-0612/1

Teilhaushalt 11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft

Bestehend aus den Produktgruppen

- 55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 55.51 Landwirtschaft

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	931.452	918.403	77.102
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	116.907	137.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.930	7.200	7.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.492.369	1.659.500	2.083.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	717	900	100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.544.375**	**2.723.003**	**2.169.402**
12	-	Personalaufwendungen	-6.865.195	-7.179.719	-5.610.888
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-333.162	-517.807	-327.217
15	-	Abschreibungen	-29.911	-26.216	-17.081
17	-	Transferaufwendungen	-210.125	-209.100	-218.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-546.602	-484.131	-383.811
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.984.994**	**-8.416.973**	**-6.557.896**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-5.440.619**	**-5.693.971**	**-4.388.494**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	302.836	409.666	465.985
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.066	-2.072.635	-1.977.881
23	-	kalkulatorische Kosten	-6.859	-7.098	-4.275
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**271.911**	**-1.670.067**	**-1.516.171**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-5.168.708**	**-7.364.037**	**-5.904.665**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH11	119,00	119,10	78,66

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-42.099	-12.500	-40.500
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-10.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-42.099**	**-22.500**	**-40.500**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-42.099**	**-22.500**	**-40.500**

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.20 Gewässerschutz/Öff.Gew./Wasserbaul.Anl.

Verantwortung

Umweltschutzamt

Kurzbeschreibung

- Wasserrechtliche Verfahren (Bewilligungen, Erlaubnisse zur Gewässerbenutzung)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Gewässer- und Anlagenüberwachung
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Mitwirkung bei der Hochwassermanagementplanung (Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten, Risikomanagementpläne), nachhaltiger Hochwasserschutz
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Beurteilung von Förderanträgen
- Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Ziele

strategisch

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität und des Hochwasserschutzes
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung

operativ

- Intensivierung der/des Hochwasservorsorge/Hochwasserschutzes
- Unterstützung der Kommunen bei der Initialisierung des Starkregenrisikomanagements
- Mitwirkung bei der strukturellen Untersuchung zur Optimierung der Abwasserbeseitigung

Auftragsgrundlagen

Vorgaben der Europäischen Union, Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz Baden-Württem-berg einschließlich untergesetzlichem Regelwerk, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, DIN-EN-Normen und Regelwerke der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Produkte

- 55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.20 Gewässerschutz/Öff.Gew./Wasserbaul.Anl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.039	60.100	60.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.231	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**63.270**	**60.100**	**60.100**
12	-	Personalaufwendungen	-600.001	-657.768	-636.730
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.008	-27.230	-25.250
15	-	Abschreibungen	-4.030	-411	-203
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.986	-48.839	-54.848
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-680.026**	**-734.248**	**-717.031**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-616.756**	**-674.148**	**-656.931**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	60.550	62.490	68.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.160	-228.313	-242.350
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-123	-32
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**43.390**	**-165.946**	**-174.382**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-573.366**	**-840.094**	**-831.313**

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Verantwortung

- Kreisbauamt
- Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr (für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)

Kurzbeschreibung

- Vollzug des Natur- und Artenschutzrechts
- Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten
- Landschaftspflegemaßnahmen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Naturschutzrecht
- Bereitstellung von Grün- und Parkanlagen an den Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises sowie Förderung öffentlicher und privater Grünflächen
- Erhalt und langfristige Sicherung der Streuobstwiesenbestände im Landkreis Reutlingen
- Gutachterliche Tätigkeiten im Grünbereich, u.a. bei Gehölzwertermittlungen oder Verkehrssicherungspflicht an Bäumen
- Projektmanagement fach- und ämterübergreifender Projekte im Rahmen des Prozesses einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Landkreis Reutlingen

Ziele

strategisch

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
- Natur- und Biotopschutz, Erhalt und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt, Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Biotopvernetzung
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich, Flächenerweiterung der geschützten Gebiete
- Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft Streuobstwiese durch die Förderung von Projekten und die Entwicklung neuer Konzepte
- Förderung einer ökonomisch, ökologisch sozial nachhaltigen Entwicklung des Landkreises Reutlingen

operativ

- Qualitätssicherung der Pflegearbeiten auf kreiseigenen Grünflächen
- Digitalisierung der Informationsangebote
- Unterstützung von regionalen Streuobstprodukten und deren Vermarktung
- Entwicklung eigener Projekte und gemeinsamer Projekte mit den bestehenden Regionalentwicklungsinitiativen im Landkreis

Maßnahmen 2020

- Durchführung von zwei bis vier 4-tägigen Schnittseminaren im Landkreis
- Die Grünflächenberatung gibt mind. 4 Pressemitteilungen zur Information der Öffentlichkeit über aktuelle Themen im Obst- und Gartenbau heraus
- Umsetzung eines Projekts zu den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg im Juni 2020

Auftragsgrundlagen

Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzgesetz Baden-Württemberg, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Landschaftspflegerichtlinien, verschiedene EU-Verordnungen und Richtlinien, Gesetze des Naturschutzrechtes mit Bußgeldbewehrung, Kreistagsbeschlüsse, Verwaltungsentscheidungen

Produkte

- 55.40.50 Naturschutz und Landschaftspflege
- 55.40.51 Förderungen nach den Landschaftspflegerichtlinien
- 55.40.52 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen bei kreiseigenen Grünflächen
- 55.40.53 Fachberatung im Bereich Obst- und Gartenbau
- 55.40.55 Begleitung nachhaltiger Projekte im Rahmen des Regionalentwicklungs-prozesses

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.533	8.000	8.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	769	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.535	6.900	6.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.165	65.000	65.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**87.002**	**81.900**	**81.900**
12	-	Personalaufwendungen	-536.083	-598.505	-560.714
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.330	-12.030	-16.937
15	-	Abschreibungen	0	-103	-31
17	-	Transferaufwendungen	-177.087	-177.100	-186.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.093	-183.532	-184.996
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-892.592**	**-971.271**	**-949.577**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-805.590**	**-889.371**	**-867.677**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.310	118.275	155.256
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-42	-240.815	-312.778
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-6	-3
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**14.268**	**-122.547**	**-157.526**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-791.322**	**-1.011.918**	**-1.025.203**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Finanzierungsanteil Biosphärengebiet	131.100	140.900
Zuschuss an KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen gGmbH	45.000	45.000
Imkervereine und Kreisobstbauverband	1.000	1.000
Summe	**177.100**	**186.900**
zu lfd. Nr. 18:		
Aufwendungen für sonstige Tätigkeit	6.000	6.000
Rechts- und Beratungskosten	5.000	5.000
Mitgliedsbeitrag LEADER	52.000	52.000
Mitgliedsbeitrag LEV	43.400	44.250
Mitgliedsbeitrag Streuobstparadies (StrOP)	15.000	13.000
Mitgliedsbeitrag Transformation von Kultureinrichtungen	4.300	4.300
Sonstige Mitgliedsbeiträge	300	300
Geschäftsaufwendungen	49.800	52.300
Bürobedarf	1.750	1.750
Fachliteratur	1.100	1.100
Dienstfahrten, Reisekosten	7.100	7.500
Versicherungen	300	300
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 2.518	- 2.804
Summe	**183.532**	**184.996**

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft

Verantwortung

- Kreisforstamt
- Stabsstelle Kommunale Holzverkaufsstelle
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr (für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)

Kurzbeschreibung

Beratung, Betreuung und Bewirtschaftung von kommunalen und privaten Forstbetrieben nach deren betrieblichen Zielsetzungen
- Dienstleistungen in forstlichen Fragestellungen
- Durchführung sowie Unterstützung von Forschungsvorhaben

Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange
- Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes
- Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald
- Forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- Sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen, Wahrnehmung forstpolizeilicher Tätigkeiten oder als Hilfebeamte der Staatsanwaltschaft)
- Waldpädagogik

Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen das Landeswaldgesetz

Kommunale Holzverkaufsstelle

Ziele

strategisch
- Schutz des Waldes
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Umsetzung der gesetzlichen und waldbesitzerspezifischen Vorgaben bei der Waldbewirtschaftung unter wirtschaftlicher Ausnutzung vorhandener Kapazitäten
- Unterstützung von Waldbesitzern im strukturschwachen Raum (im Rahmen der Möglichkeiten)
- Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben und Fortentwicklung der Arbeitssicherheit im Forstbetrieb
- Förderung von Forschung und Lehre
- Sicherung öffentlicher Belange
- Vertragspartner beim Kreisforstamt halten
- Erzielung kostendeckender Einnahmen für Dienstleistungsaufgaben
- Gesetzeskonforme und gleichgerichtete Bearbeitung vergleichbarer Fälle

operativ
- Halten des Status Quo in der Betreuung der Kunden, derzeitige Vertragspartner beim Kreisforstamt halten

- Derzeitiges Bearbeitungsniveau bei öffentlich-rechtlichen Aufgaben halten; Bearbeitungszeit bei Ordnungswidrigkeiten im Wald maximal drei Monate
- Bestmöglicher Holzverkauf

Maßnahmen 2020

- Vom Gesetzgeber bzw. vom Kunden vorgegebener Dienstleistungsstandard im jeweiligen Forstbetrieb umsetzen (z.B. Zertifizierungsstandard bei der Waldbewirtschaftung, Gemeinderatsbeschlüsse zu den Zielen im jeweiligen Gemeindewald, etc.)

Auftragsgrundlagen

Landeswaldgesetz, Körperschaftswald- und Privatwaldverordnung des Landes Baden-Württemberg, gültige Beförsterungs-, Wirtschaftsverwaltungs-, Waldinspektionsverträge (aufgrund o.g. Vorschriften), privatrechtliche Dienstleistungsverträge (Friedwald und sicherheitstechnische Betreuung, freiwillig), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz, Naturschutzgesetz, Forstsaatgutgesetz, Landesjagdgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Landesbauordnung, Straßenverkehrsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Polizeigesetz, Landes- und Kreisgebührenverordnung, Kreistagsbeschluss vom 18.05.2015 (KT-Drucksache Nr. IX-0121), u.a.m.

Produkte

- 55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
- 55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde
- 55.50.51 Kommunale Holzverkaufsstelle

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	855.761	845.300	4.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	116.138	135.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.415.973	1.594.500	2.018.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	717	900	100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.388.589**	**2.575.700**	**2.022.100**
12	-	Personalaufwendungen	-4.302.528	-4.401.259	-2.796.728
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-257.465	-409.254	-212.307
15	-	Abschreibungen	-11.406	-12.673	-2.934
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.655	-239.752	-131.745
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.858.055**	**-5.062.937**	**-3.143.713**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.469.467**	**-2.487.237**	**-1.121.613**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	44.066	44.950	47.700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.864	-1.032.438	-747.010
23	-	kalkulatorische Kosten	-2.920	-3.019	-508
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**34.282**	**-990.507**	**-699.818**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.435.184**	**-3.477.744**	**-1.821.431**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 7:
Entgelte für die Leistungen der Unteren Forstbehörde und der kommunalen Holzverkaufsstelle

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 18:		
Reisekostenerstattungen für Dienstfahrten der KFA-Mitarbeiter	104.300	88.000
Erstattungen für Personal an das Land	67.560	29.190
Beratungsleistungen	50.000	0

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
755500000310: Bew.Verm. Forst fachspez.Wahrn.ö.r.Aufg.						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-8.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-8.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-8.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-8.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Neubeschaffung Waldpädagogikanhänger für die untere Forstbehörde

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
755500000320: Bew.Verm. Forst sonst.ö.Aufg.Waldschulh.						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.124	-10.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.124**	**-10.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-11.124**	**-10.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-11.124**	**-10.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
755500000330: Bew.Verm. Forst Dienstl.f.Dritte (BgA)						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.500	-2.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr.9 :
Ersatzbeschaffungen für Messgeräte des Kreisforstamtes

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
755500000910: Zweckv. Körpersch. Forstamt Stammkap.ein						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-10.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.51 Landwirtschaft

Verantwortung

Kreislandwirtschaftsamt

Kurzbeschreibung

- Abwicklung des Antragsverfahrens für landwirtschaftliche Ausgleichszahlungen und Agrarumweltmaßnahmen sowie Beratung und Information in diesem Zusammenhang
- Durchführung und Koordination der Kontrollen im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems, des Fachrechts und der Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze (Cross Compliance) im Bereich Fläche/Umwelt
- Beratung und Information im öffentlichen Interesse im Zusammenhang mit der tierischen und pflanzlichen Erzeugung, der Betriebswirtschaft, bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben sowie im Wasserschutz
- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben und Raumordnungsverfahren und Umsetzung des Agrarstrukturverbesserungsgesetzes
- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der berufsbezogenen Erwachsenenbildung im Bereich der Landwirtschaft und des Ländlichen Raums wie auch der Verbraucher- und Ernährungsinformation
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Weiterbildung, berufsqualifizierenden Maßnahmen und Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft, Mitwirkung in Prüfungsausschüssen

Ziele

strategisch

- Förderung einer umweltverträglichen, standortangepassten und tiergerechten Erzeugung von regionalen landwirtschaftlichen Produkten und Leistungen für die Gesellschaft
- Einhaltung von Förderkriterien/Fördervoraussetzungen zur Sicherstellung einer richtlinienkonformen Verwendung von EU-, Bundes- und Landesmitteln
- Einhaltung der fachrechtlichen Vorgaben
- Erhalt und Weiterentwicklung von wettbewerbsfähigen Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben mit rationell gestalteten Betriebszweigen in funktions-, tier- und umweltgerechten Bauten
- Verbesserung der ökonomischen und produktionstechnischen Leistung sowie der Qualität pflanzlicher und tierischer Produkte in konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betrieben
- Vertretung landwirtschaftlicher Belange zum langfristigen Erhalt der Voraussetzungen für eine leistungsfähige, auf künftige Anforderungen ausgerichtete Landwirtschaft
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- Qualifizierung des Berufsnachwuchses

operativ

- Ausgleichszahlungen für die Einhaltung von Umweltstandards und die Erbringung von Leistungen nach dem „Maßnahmen- und Entwicklungsplan“
- Überprüfung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze im Zusammenhang mit Förderverfahren und dem landwirtschaftlichen Fachrecht

- Beratung zu betrieblichen Entwicklungsmöglichkeiten, auch im Bereich von Einkommensalternativen und neuen Produktionsbereichen, vor dem Hintergrund des öffentlichen Interesses
- Steigerung der Qualität landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen im Landkreis Reutlingen
- Optimierung der regionalen Produktion und Vermarktung

Maßnahmen 2020

- Einzel- und Gruppenberatung in den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierhaltung und Betriebswirtschaft sowie Information zu Neuerungen im Fachrecht und im Antragsverfahren, insbesondere auch im Rahmen von rund 20 eigenen Veranstaltungen im Rahmen der berufsbezogenen Erwachsenenbildung
- Qualifizierte Unterstützung und individuelle Betreuung der Betriebsleiter/innen während des Antragsverfahrens sowie termingerechte Annahme von rund 1150 Gemeinsamen Anträgen (Sammlungen von EU-Förderprogrammen in der Landwirtschaft) und deren Abwicklung bis zur Auszahlung
- Vorbereitung und Durchführung der Vor-Ort-Kontrollen, Cross Compliance-Kontrollen und Kontrollen im Bereich des Fachrechts bis Jahresende
- Erstellung eines Fortbildungskataloges für den Zeitraum November 2019 bis Oktober 2020 unter Einbindung der landwirtschaftlichen Vereine und Verbände im Kreis
- Durchführung von circa 30 Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Ernährungsbildung für Verbraucher und Fachklientel
- Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Ausbildungsberufen Landwirt/-in und Hauswirtschafter/-in

Auftragsgrundlagen

Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL), Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS), EU-Ökoverordnung, EU-Nitratrichtlinie, EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Gesetz zur Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, Gesetz zur Verbesserung der Agrarstruktur und Küstenschutz, Wasserhaushaltsgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Saatgutverkehrsgesetz, Düngemittelgesetz, Düngegesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Tierschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz, Bundesverordnungen zur Ausbildung und Fortbildung in den jeweiligen Berufen sowie dazugehörige Prüfungsverordnungen, Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz, Landesverwaltungsverfahrensgesetz, Maßnahmen- und Entwicklungsplan, Richtlinie zur Agrarinvestitions-förderung, Agrarstrukturverbesserungsgesetz, Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO), Erosionsschutzverordnung, Pflanzenschutzmittelverordnung, Düngeverordnung, Düngemittelverordnung, Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung, Tierschutznutztierhaltungsverordnung, Landeshaushaltsordnung, Gemeindehaushaltsordnung

Produkte

- 55.51.01 Ausgleichsmaßnahmen (Gemeinsamer Antrag)
- 55.51.02 Kontrollen, Fachrecht, Förder- und Ausgleichsverfahren sowie Cross Compliance (CC)
- 55.51.50 Bildung im landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Bereich
- 55.51.51 Produktion, Betriebswirtschaft, Agrarstruktur

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.51 Landwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.120	5.003	5.002
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	395	300	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.515**	**5.303**	**5.302**
12	-	Personalaufwendungen	-1.426.582	-1.522.187	-1.616.717
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.359	-69.293	-72.723
15	-	Abschreibungen	-14.475	-13.028	-13.913
17	-	Transferaufwendungen	-33.038	-32.000	-32.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.868	-12.008	-12.222
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.554.321**	**-1.648.516**	**-1.747.574**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.548.806**	**-1.643.213**	**-1.742.272**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	183.910	183.951	195.029
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-571.069	-675.744
23	-	kalkulatorische Kosten	-3.939	-3.949	-3.731
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**179.971**	**-391.067**	**-484.446**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.368.835**	**-2.034.280**	**-2.226.718**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Umweltschonende Maßnahmen in der Landwirtschaft	28.000	28.000

THH11 Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft
55 Natur- und Landschaftspflege
55.51 Landwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
755510000410: Bew. Verm. Landwirtschaft Fahrzeuge						
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.317	0	-30.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-40.317**	**0**	**-30.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-40.317**	**0**	**-30.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-40.317**	**0**	**-30.000**	**0**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 9:
Ersatz für vorhandenes Dienstfahrzeug

Teilhaushalt 12
Umweltschutz

Bestehend aus den Produktgruppen

- 56.10 Umweltschutzmaßnahmen
- 56.20 Arbeitsschutz

THH12 Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	188.982	164.700	167.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.797	10.000	10.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**255.778**	**174.700**	**177.850**
12	-	Personalaufwendungen	-1.198.247	-1.367.047	-1.569.163
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.818	-92.234	-104.463
15	-	Abschreibungen	-1.141	-1.329	-830
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-289.414	-218.474	-221.451
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.589.619**	**-1.679.085**	**-1.895.908**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.333.841**	**-1.504.385**	**-1.718.058**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	142.690	331.240	324.980
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-90.470	-762.293	-898.945
23	-	kalkulatorische Kosten	-235	-311	-101
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**51.985**	**-431.363**	**-574.066**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.281.856**	**-1.935.748**	**-2.292.124**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH12	18,91	19,03	22,54

THH12 Umweltschutz
56 Umweltschutz
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortung

- Umweltschutzamt
- Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

Fachliche und verwaltungsrechtliche Maßnahmen
- zum Vollzug des Altlasten- und Bodenschutzrechts (Erfassung, Erkundung, Sicherung und Sanierung von Altlasten)
- zum Vollzug des Bodenschutzrechts (Erfassen und Abwehren von Gefahren durch schädliche Bodenveränderungen, ggfs. Sanierung)
- mit dem Ziel einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung (Genehmigung und Überwachung von Deponien und Abfallentsorgungsanlagen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr)
- zum Schutz der Menschen und der Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Schadstoffe in der Luft, Lärm, Gerüche, Licht, Erschütterungen (Immissionsschutz)
- zur Förderung des Einsatzes regenerativer Energien, zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Klimaschutz

Ziele

strategisch
Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt und Klima vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch fachtechnische und verwaltungsrechtliche Maßnahmen.
Förderung von Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien im Landkreis Reutlingen

operativ
- Durchführung orientierender Untersuchungen altlastenverdächtiger Flächen
- Umsetzung der Zielvereinbarungen des Landes Baden-Württemberg mit den Stadt- und Landkreisen
- Der Landkreis verbessert seinen Zielerreichungsgrad beim „European Energy Award“ schrittweise auf über 75 % und strebt bis 2020 die Auszeichnung in Gold an
- Kontinuierliche Entwicklung weiterer Projektideen

Maßnahmen 2020
- Begleitung bzw. Umsetzen der Maßnahmen des eea-Maßnahmenplans 2020
- Aufstellung und Verabschiedung des eea-Maßnahmenplans 2021, unter Berücksichtigung der Handlungsstrategie Klimaschutz

Auftragsgrundlagen

Vorgaben der Europäischen Union sowie Bundes- und Landesgesetze (Bundes-Bodenschutzgesetz, Landes-Bodenschutz- und Altlastengesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz Baden-Württemberg, Bundes-Immissionsschutzgesetz) einschließlich untergesetzlicher Regelwerke (insbesondere Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung, Deponieverordnung, Klärschlammverordnung, Nachweisverordnung, Altholzverordnung, Abfallverzeichnis-Verordnung, Gewerbeabfallverordnung, Altfahrzeugverordnung, Verordnungen zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung, Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft, Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm, etc.), DIN-EN-Normen, Normen des deutschen Instituts für Normung e.V. u.ä; Kreistagsbeschlüsse

Produkte

- 56.10.01 Altlasten
- 56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
- 56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen
- 56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
- 56.10.50 European Energy Award (eea)

THH12 Umweltschutz
56 Umweltschutz
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	109.471	50.800	93.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.797	10.000	10.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**176.268**	**60.800**	**103.300**
12	-	Personalaufwendungen	-810.221	-915.672	-1.017.576
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.155	-72.378	-80.768
15	-	Abschreibungen	-1.141	-1.073	-663
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.955	-212.026	-214.093
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.193.471**	**-1.201.150**	**-1.313.100**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.017.204**	**-1.140.350**	**-1.209.800**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	79.490	395.916	463.846
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-90.470	-752.955	-886.774
23	-	kalkulatorische Kosten	-235	-234	-75
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-11.215**	**-357.273**	**-423.003**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.028.419**	**-1.497.622**	**-1.632.803**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14:		
European Energy Award (eea)	25.300	32.300
zu lfd. Nr. 18:		
Personalkostenerstattungen an das Land	98.856	105.084
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	212	379
Rechts- und Beratungskosten	3.000	3.000
Sonstige Beratungsleistungen	96.500	92.000
Dienstfahrten, Reisekosten	17.500	14.400
Bürobedarf	2.250	2.250
Fachliteratur	4.600	4.700
Mitgliedsbeiträge	200	200
Umgelegte ordentliche Aufwendungen	- 11.092	- 7.920
Summe	**212.026**	**214.093**

THH12 Umweltschutz
56 Umweltschutz
56.20 Arbeitsschutz

Verantwortung

- Umweltschutzamt
- Amt für Recht, Ordnung und Verkehr (für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)

Kurzbeschreibung

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürgerinnen und Bürgern)
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren
- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen
- Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen
- Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
- Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr
- Ahndung von Verstößen

Ziele

strategisch
Schutz der Arbeitnehmer vor arbeitsbedingten Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen durch fachtechnische und verwaltungsrechtliche Maßnahmen im Bereich des technischen, organisatorischen und sozialen Arbeitsschutzes

operativ
Umsetzung der Zielvereinbarung des Landes Baden-Württemberg mit Stadt- und Landkreisen

Auftragsgrundlagen

Vorgaben der Europäischen Union sowie Bundes- und Landesgesetze (Arbeitsschutzrecht, Arbeitszeitrecht, Jugendarbeitsschutzrecht, Chemikalienrecht, Fahrpersonalrecht u.a.) einschließlich untergesetzlicher Regelwerke (Verordnungen im Bereich der genannten Bundes- und Landesgesetze) sowie Normen des Deutschen Instituts für Normen e.V.

Produkte

- 56.20.01 Technischer Arbeitsschutz
- 56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

THH12 Umweltschutz
56 Umweltschutz
56.20 Arbeitsschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	79.511	113.900	74.550
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**79.511**	**113.900**	**74.550**
12	-	Personalaufwendungen	-388.025	-451.375	-551.588
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.663	-19.857	-23.695
15	-	Abschreibungen	0	-256	-167
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.459	-6.448	-7.358
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-396.148**	**-477.936**	**-582.808**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-316.637**	**-364.036**	**-508.258**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	63.200	56.540	30.300
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-130.553	-181.336
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-77	-27
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**63.200**	**-74.090**	**-151.063**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-253.437**	**-438.126**	**-659.321**

Teilhaushalt 13
Wirtschaft und Tourismus

Bestehend aus den Produktgruppen

- 57.10 Wirtschaftsförderung
- 57.50 Tourismus

THH13 Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.163	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**39.163**	**100**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-249.698	-278.914	-76.356
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.768	-49.846	-40.172
17	-	Transferaufwendungen	-183.000	-183.000	-343.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220.016	-119.198	-141.700
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-661.482**	**-630.958**	**-601.228**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-622.319**	**-630.858**	**-601.228**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-63.265	-81.048
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-36	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-63.301**	**-81.048**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-622.319**	**-694.160**	**-682.276**

Personalstellen in Vollzeitarbeitskräften	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
THH13	1,40	1,40	4,00

THH13 Wirtschaft und Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
57.10 Wirtschaftsförderung

Verantwortung

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

- Standortmarketing
- Infrastrukturförderung

Ziele

strategisch
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Aufbau einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur im Landkreis Reutlingen

operativ
- Koordination des Breitbandausbaus im Landkreis Reutlingen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden
- Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der strategischen Ausbauplanung und bei der Beantragung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit den interkommunalen Verbünden Komm.Pakt.Net und Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen (BLS)

Maßnahmen 2020
- Abstimmungs- und Beratungsgespräche mit Städten und Gemeinden, mit der Komm.Pakt.Net, BLS, mit Netzbetreibern, Stadtwerken usw.
- Begleitung des Ausbaus kommunaler Glasfaserinfrastruktur (Umsetzung der flächendeckenden Backbone-Planung sowie FttB- Struktur- und Mitverlegungsplanung)
- Koordination von Mitverlegungsmöglichkeiten für den kommunalen Breitbandinfrastrukturaufbau
- Aktualisierung der Daten auf der Landkreis-Internetseite (Gewerbeflächen, Ansprechpartner Gemeinden, Fördermittelinformationen)

Auftragsgrundlagen

Kreistagsbeschlüsse 2015 (KT-Drucksache IX-0143) und 2016 (KT-Drucksache IX-0249)

THH13 Wirtschaft und Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
57.10 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.163	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**39.163**	**100**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-97.785	-108.397	-33.254
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.768	-46.432	-35.861
17	-	Transferaufwendungen	-19.000	-19.000	-19.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.217	-13.727	-13.325
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-257.770**	**-187.555**	**-101.440**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-218.607**	**-187.455**	**-101.440**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-18.716	-14.377
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-18.716**	**-14.377**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-218.607**	**-206.171**	**-115.817**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 14: Wirtschaftsförderungsmaßnahmen, insbes. Förderung des Breitbandausbaus (KT-Drucksache Nr. IX-0143)	45.000	35.000
zu lfd. Nr. 17: Beteiligung an Standortagentur RT/TÜ/NA (KT-Drs. Nr. VI-638)	19.000	19.000
zu lfd. Nr. 18: Jahresbeitrag Komm.Pakt.Net (KT-Drs. Nr. IX-0143)	12.500	12.500

THH13 Wirtschaft und Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
57.50 Tourismus

Verantwortung

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung

Kurzbeschreibung

- Tourismusförderung im Landkreis Reutlingen in Zusammenarbeit mit Mythos Schwäbische Alb, Schwäbische Alb Tourismusverband, GeoPark Schwäbische Alb, Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Information über die touristischen Angebote und Potentiale im Landkreis sowie deren Vermarktung, Weiterentwicklung und Profilierung unter Nutzung sämtlicher Medien

Ziele

strategisch
- Stärkung des Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor im Landkreis
- strukturelle Förderung des Vereins „Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e.V.“ und des Vereins „Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.“

operativ
- Schaffung neuer touristischer Angebote
- Qualitätssteigerung vorhandener touristischer Angebote
- Information über und Vermarktung von touristischen Angeboten

Maßnahmen 2020
Durchführung durch Mythos Schwäbische Alb:
- Schwäbische Alb Gästekarte: Umsetzung und Gewinnung von weiteren Partnern
- Schulungsmaßnahmen für Vermieter

Auftragsgrundlagen

Kreistagsbeschluss vom Dezember 2008, Kreistagsbeschluss vom Dezember 2016 (KT-DS Nr. IX-0326)

Produkte

57.50.50 Tourismusförderung

THH13 Wirtschaft und Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
57.50 Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-151.913	-170.517	-43.102
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.414	-4.311
17	-	Transferaufwendungen	-164.000	-164.000	-324.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.799	-105.472	-128.376
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-403.712**	**-443.403**	**-499.788**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-403.712**	**-443.403**	**-499.788**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-44.549	-66.671
23	-	kalkulatorische Kosten	0	-36	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**-44.586**	**-66.671**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-403.712**	**-487.988**	**-566.460**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:		
Zuschuss an Mythos Schwäbische Alb	164.000	324.000
zu lfd. Nr. 18:		
Mitgliedsbeiträge an		
Tourismusverband Schwäbische Alb	77.000	75.335
GeoPark	26.000	26.000
Gästekarte Schwäbische Alb, einmalig 17.500 Euro zzgl. Mehrwertsteuer	0	20.825
Unterhalt Albsteig+Bike-Crossing	0	3.500
Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum	400	400
Schwäbischer Albverein	85	85
Summe	103.485	126.145

Teilhaushalt 14
Allgemeine Finanzwirtschaft

Bestehend aus den Produktgruppen

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 61.30 Jahresabschluss, Abwicklung der Vorjahre

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	209.501.424	209.085.000	221.696.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.085	74.500	76.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.847	10.000	392.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	70.400	24.000	125.015
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**209.656.756**	**209.193.500**	**222.289.515**
15	-	Abschreibungen	-58.852	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.609.110	-1.440.000	-1.250.000
17	-	Transferaufwendungen	-12.886.156	-11.795.000	-13.420.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-14.554.118**	**-13.235.000**	**-14.670.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**195.102.638**	**195.958.500**	**207.619.515**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.700	-16.900	-18.100
23	-	kalkulatorische Kosten	4.732.065	5.036.658	5.082.102
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.716.366**	**5.019.758**	**5.064.002**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**199.819.004**	**200.978.258**	**212.683.518**

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Verantwortung

Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

Erträge und Aufwendungen für allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen des Landkreises

Ziele

strategisch
Festsetzung einer auskömmlichen Kreisumlage zur stetigen und angemessenen Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Landkreises

Auftragsgrundlagen

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzausgleichsgesetz (FAG)

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	209.501.424	209.085.000	221.696.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.085	74.500	76.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.249	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**209.577.758**	**209.159.500**	**221.772.000**
17	-	Transferaufwendungen	-12.886.156	-11.795.000	-13.420.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-12.886.156**	**-11.795.000**	**-13.420.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**196.691.602**	**197.364.500**	**208.352.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**196.691.602**	**197.364.500**	**208.352.000**

ERLÄUTERUNGEN

		Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 2:			
Grunderwerbsteuer Überlassene Grunderwerbsteuer		**16.500.000**	**16.500.000**
Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
Die Bemessungsgrundlagen und die Berechnung der Zuweisungen nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft sind in Anlage 12 zum Haushaltsplan dargestellt.		**41.423.000**	**42.760.000**
Die **Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG** betragen:		**4.363.000**	**4.382.000**
Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG (SobeG, VRG, ProstSchG)		**13.396.000**	**12.441.000**
Kreisumlage			
Steuerkraftsummen und Umlageanteile der Kreisgemeinden siehe Anlage 14 zum Haushaltsplan. Die vorläufigen Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden betragen zusammen	457.519.387 EUR		
hiervon **30,40 % Kreisumlage**	139.085.894 EUR	**126.986.000**	**139.085.000**
Status-Quo-Ausgleich § 22 FAG (Eingliederungshilfe)		**6.417.000**	**6.528.000**
nachrichtlich **Soziallastenausgleich** § 21 FAG		**3.335.000**	**3.941.000**

		Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 17:			
FAG-Umlage			
Bemessungsgrundlagen für FAG-Umlage			
Grunderwerbsteuer 2018	16.499.722 EUR		
Zuweisungen -mangelnde Steuerkraft-			
des zweitvorangegangenen Jahres	39.063.876 EUR		
Teilbetrag der Steuerkraftsumme des Landkreises	56.563.598 EUR		
Die **Finanzausgleichsumlage** beträgt 22,10 % aus			
55.563.598 EUR, das ergibt	12.279.555 EUR		
abzüglich Auflösung Rückstellung aus Jahresabschluss 2018	- 370.000 EUR		
	11.909.555 EUR	**10.525.000**	**11.910.000**
Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales BW		**1.270.000**	**1.510.000**

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortung

Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

- Zinsaufwendungen und Tilgungszahlungen für die Kredite des Landkreises

Ziele

strategisch
Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Finanzierung der Investitionen

operativ
- Reduzierung des jährlich zu erwirtschaftenden Schuldendienstes
- Abbau der absoluten Verschuldung auf ca. 50,0 Mio. EUR bis 2022

Maßnahme 2020
Abbau der Verschuldung des Landkreises um 4,5 Mio. EUR

Auftragsgrundlagen

Kreditermächtigung im Rahmen der Haushaltssatzung gemäß § 79 Abs. 2 Ziff. 3 a) Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) aufgrund der Beschlussfassung des Kreistags über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.847	10.000	392.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.150	24.000	23.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**78.997**	**34.000**	**416.000**
15	-	Abschreibungen	-58.852	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.609.110	-1.440.000	-1.250.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.667.962**	**-1.440.000**	**-1.250.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.588.964**	**-1.406.000**	**-834.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.700	-16.900	-18.100
23	-	kalkulatorische Kosten	4.732.065	5.036.658	5.082.102
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.716.366**	**5.019.758**	**5.064.002**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.127.401**	**3.613.758**	**4.230.002**

ERLÄUTERUNGEN

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
zu lfd. Nr. 8:		
Gewinnausschüttung vom Zweckverband OEW	0	382.500
Zinseinnahmen aus Geldanlagen	10.000	10.000
Summe	**10.000**	**392.500**
zu lfd. Nr. 16:		
Zinsen für Äußere Kassenkredite	40.000	0
Zinsen für Kredite des Kreditmarktes	1.400.000	1.250.000
Summe	**1.440.000**	**1.250.000**

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.30 Jahresabschluss, Abwicklung der Vorjahre

Verantwortung

Kreiskämmerei

Kurzbeschreibung

Buchungstechnische Erstellung des Jahresabschlusses

Ziele

strategisch
Rechtzeitige Erstellung des Jahresabschlusses des Landkreises

Auftragsgrundlagen

Landkreisordnung Baden-Württemberg (LKrO), Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO), Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)

THH14 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.30 Jahresabschluss, Abwicklung der Vorjahre

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	101.515
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**101.515**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**101.515**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**101.515**

ERLÄUTERUNGEN

zu lfd. Nr. 10 :
Entnahme aus der Rücklage

Stellenplan

für das Haushaltsjahr

2 0 2 0

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter			Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2019	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landkreisverwaltung								
Landrat	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	B2	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	5,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
	A14	7,73	0,00	0,00	0,00	8,73	8,23	
Gehobener Dienst	A13/G	25,07	0,00	0,00	0,00	24,07	20,00	
	A12	50,95	0,00	0,00	2,00	50,55	42,55	
	A11	164,56	0,00	0,00	11,00	160,91	138,05	
	A10	54,60	0,00	0,00	10,00	53,70	28,27	
	A9/G	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	
Mittlerer Dienst	A10/M	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	A9/M	44,84	1,00	0,00	3,00	47,19	42,20	
	A8	33,61	0,00	0,00	4,00	27,75	21,65	
	A7	15,90	0,00	0,00	3,00	17,00	8,90	
	A6	3,50	0,00	0,00	0,00	4,20	2,20	
Insgesamt		**412,76**	**1,00**	**0,00**	**35,00**	**404,10**	**320,04**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		Insgesamt				Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2019	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landkreisverwaltung								
Waldarbeiter		0,00				25,00	20,82	
TVÖD VKA	E15	1,00				1,00	1,00	
	E14	2,00				3,90	3,90	
	E13	6,25				2,75	2,75	
	E12	12,70				11,70	12,70	
	E11	25,01				23,87	20,57	
	E10	35,22				32,59	30,55	
	E09C	3,00				3,75	3,75	
	E09B	23,70				23,75	21,60	
	E09A	51,81				53,32	52,22	
	E08	35,31				34,10	34,72	
	E07	55,67				52,72	51,50	
	E06	48,19				55,94	51,50	
	E05	127,64				123,39	118,76	
	E02	22,27				22,73	22,42	
	E01	5,10				7,74	2,28	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,80				1,80	1,80	
	S17	5,60				4,60	4,30	
	S15	6,00				7,00	5,75	
	S14	46,48				40,97	37,83	
	S12	43,15				38,25	29,05	
	S11B	3,60				4,14	3,35	
Insgesamt		**561,50**				**575,01**	**533,12**	

Insgesamt (Teil A+B)		**974,26**				**979,11**	**853,16**	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2020

Teil C -Beamte- Landkreisverwaltung

Teil-haushalt	Gliederungsplan	Landrat	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B8	B2	A16	A15	A14	A13/G	A12	A11	A10	A9/G
THH1	Innere Verwaltung	1,00	0,80	0,35	2,10	2,99	10,90	17,26	45,14	22,57	2,00
THH2	Sicherheit und Ordnung					0,74	1,27	4,15	12,65	2,33	
THH3	Schule, Kultur und Sport		0,20		0,90	1,00	1,00		4,50		
THH4	Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht			0,25	2,00	1,00	2,00	8,49	23,71	20,53	
THH5	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,25			1,00	1,00	29,96	4,70	
THH6	Gesundheit			0,15				1,00	2,60		
THH7	Räumliche Planung und Entwicklung					0,20	1,45	8,00	3,10	2,00	
THH8	Bauen und Wohnen					0,80	1,00	0,80	2,19	1,00	
THH9	Abfallwirtschaft					0,30		0,95	0,50	0,48	
THH10	Verkehr und ÖPNV					0,40	1,45	1,00	3,80		
THH11	Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft					0,30	4,75	6,45	29,64	1,00	
THH12	Umweltschutz							1,85	6,78		
THH13	Wirtschaft und Tourismus						0,25				
	Insgesamt:	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**5,00**	**7,73**	**25,07**	**50,95**	**164,56**	**54,60**	**2,00**

Teil-haushalt	Gliederungsplan	Mittlerer Dienst						Vermerke, Erläuterungen	
		A10/M	A9/M Z	A9/M	A8	A7	A6		Summe THH
THH1	Innere Verwaltung			12,24	11,30	12,90	2,00		**143,55**
THH2	Sicherheit und Ordnung			6,07	4,61	1,50			**33,32**
THH3	Schule, Kultur und Sport			1,50	1,00		1,00		**11,10**
THH4	Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht			4,08	3,40				**65,46**
THH5	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,95	5,30		0,50		**44,66**
THH6	Gesundheit								**3,75**
THH7	Räumliche Planung und Entwicklung		1,00	7,10	6,10				**28,95**
THH8	Bauen und Wohnen				0,50	1,00			**7,29**
THH9	Abfallwirtschaft								**2,23**
THH10	Verkehr und ÖPNV	2,00		4,00		0,50			**13,15**
THH11	Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft			6,85	1,40				**50,39**
THH12	Umweltschutz			0,05					**8,68**
THH13	Wirtschaft und Tourismus								**0,25**
	Insgesamt:	**2,00**	**1,00**	**43,84**	**33,61**	**15,90**	**3,50**		**412,76**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2020

Teil C -Beschäftigte- Landkreisverwaltung

Teil-haushalt	Gliederungsplan	Wald-arbeiter	TVÖD VKA														
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E02	E01
THH1	Innere Verwaltung					0,75	6,72	7,92		2,32	5,04	8,40	12,55	9,10	18,93	3,88	1,51
THH2	Sicherheit und Ordnung					1,40	2,02			7,70	3,60	3,15	16,02	10,60	21,16		
THH3	Schule, Kultur und Sport						2,50	2,00		0,50	0,10	1,80	9,95	8,76	15,02	18,26	3,59
THH4	Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht						1,90	7,90	3,00	2,50	15,91	1,06	6,55	5,34	9,57		
THH5	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,00	1,00	5,25	1,00	1,00	1,00			4,95	0,10	1,00	0,50	12,83		
THH6	Gesundheit			1,00			1,00	2,25		4,80	5,41	0,10	1,00		5,03		
THH7	Räumliche Planung und Entwicklung					2,30		1,00			2,00	1,00	1,00		3,00		
THH8	Bauen und Wohnen					1,85					3,00	0,55	1,00		1,60		
THH9	Abfallwirtschaft						1,00	2,15						4,90	0,10		
THH10	Verkehr und ÖPNV					0,40		3,00		3,00	1,00	18,00	2,55	8,00	37,40		
THH11	Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft	0,00				2,30	3,40	5,35		1,26	9,53	1,00	3,11	0,05	2,15	0,13	
THH12	Umweltschutz					1,70	4,47	2,65		1,62	0,53	0,15	0,94	0,95	0,85		
THH13	Wirtschaft und Tourismus				1,00	1,00	1,00				0,75						
	Insgesamt:	**0,00**	**1,00**	**2,00**	**6,25**	**12,70**	**25,00**	**35,22**	**3,00**	**23,70**	**51,81**	**35,31**	**55,67**	**48,20**	**127,64**	**22,27**	**5,10**

Teil-haushalt	Gliederungsplan	BT-V Soz.&Erz.Dienst						Vermerke, Erläuterungen	
		S18	S17	S15	S14	S12	S11B		Summe THH
THH1	Innere Verwaltung		0,10			2,00			**79,22**
THH2	Sicherheit und Ordnung								**65,65**
THH3	Schule, Kultur und Sport								**62,48**
THH4	Soziale Hilfen und Schwerbeh.recht		1,90	2,00		27,25			**84,89**
THH5	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,80	3,60	4,00	46,48	13,90	3,60		**103,01**
THH6	Gesundheit								**20,59**
THH7	Räumliche Planung und Entwicklung								**10,30**
THH8	Bauen und Wohnen								**8,00**
THH9	Abfallwirtschaft								**8,15**
THH10	Verkehr und ÖPNV								**73,35**
THH11	Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft								**28,27**
THH12	Umweltschutz								**13,86**
THH13	Wirtschaft und Tourismus								**3,75**
	Insgesamt:	**1,80**	**5,60**	**6,00**	**46,48**	**43,15**	**3,60**		**561,50**

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte im Haushaltsjahr 2020

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigung	Zahl	Zahl der Stellen 2019	Beschäftigt am 30. Juni 2019	Erläuterungen
Leiter Kreismedienzentrum		2,00	2,00	2,00	
Stellvertretende Kreisbrandmeister		2,00	2,00	2,00	
Insgesamt		**4,00**	**4,00**	**4,00**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2019	Beschäftigt am 30. Juni 2019	Erläuterungen
Bauzeichner	Ausbildungsvergütung	1,00	0,00	0,00	
Fachangestellte für Medien- und Informationstechnik	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Fachinformatiker für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1,00	0,00	0,00	
Feuerwehrtechnischer Dienst g.D.	Anwärterbezüge	1,00	0,00	0,00	
Forstwirte	Ausbildungsvergütung	0,00	11,00	7,00	
Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	BFD	7,50	11,50	3,00	
Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr	Aufwandsentschädigung	12,00	11,00	9,00	
Freiwillige im Freiwilligen Ökologischen Jahr	Aufwandsentschädigung	0,00	2,00	2,00	
Hauswirtschafter	Ausbildungsvergütung	0,00	1,00	0,00	
Kreisinspektoranwärter g.D.	Anwärterbezüge	4,00	3,00	0,00	
Kreissekretäranwärter m.D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	2,00	
Landwirtschaftstechnik g.D.	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Landwirtschaftstechnischer Lehrer/Berater g.D.	Anwärterbezüge	1,00	0,00	0,00	
Praktikanten	Praktikantenvergütung	11,00	11,00	5,00	
Sicherheitsingenieure (B.Sc.)	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00	2,00	
Sozialpädagogen (B.A.)	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00	0,00	
Sozialwirte (B.A.)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	6,00	6,00	2,00	
Studiengang Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	1,00	0,00	0,00	
Trainee Erziehungsberatung	Traineevergütung	1,00	0,00	0,00	
Vermessung m.D.	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Vermessung g.D.	Anwärterbezüge	4,00	2,00	2,00	
Vermessung studienbegleitender Bildungsvertrag	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Vermessungstechniker	Ausbildungsvergütung	5,00	5,00	3,00	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	26,00	22,00	9,00	
Verwaltungsinformatiker g.D.	Anwärterbezüge	1,00	0,00	0,00	
Öffentliche Wirtschaft (DHBW)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Insgesamt		**94,50**	**97,50**	**48,00**	

Anlage der Amtsbezeichnungen für das Haushaltsjahr 2020

Zahl der Stellen	Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe
1,00	Landrat	B8
1,00	Leitender Direktor	B2
1,00	Leitender Direktor	A16
5,00	Direktor	A15
7,73	Oberrat	A14
25,07	Oberamtsrat	A13/G
50,95	Amtsrat	A12
164,56	Amtmann	A11
54,60	Oberinspektor	A10
2,00	Inspektor	A9/G
2,00	Erster Hauptstraßenmeister	A10/M
1,00	Amtsinspektor mit Zulage	A9/M Z
43,84	Amtsinspektor	A9/M
33,61	Hauptsekretär	A8
15,90	Obersekretär	A7
3,50	Sekretär	A6
412,76	**Gesamtsumme**	

Anlage der ku- und kw-Stellen für das Haushaltsjahr 2020

Anzahl Vermerke	Anzahl nach Vollkraftwert	Stellen-vermerk	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe (KU von)	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe (KU zu)
Beamte					
	3,05	KU		A11	A10
	2,85	KU		A9/M	A8
	2,80	KU		A12	A11
	2,80	KW	A10		
	10,20	KW	A11		
	0,50	KW	A12		
	6,00	KW	A7		
	1,50	KW	A8		
	2,00	KW	A9/M		
Beschäftigte					
	1,00	KU		E07	E06
	7,55	KU		E06	E05
	1,00	KU		E12	E11
	21,76	KU		E02	E01
	0,50	KU		E09B	E07
	5,15	KU		E09A	E08
	2,30	KU		E10	S12
	2,40	KU		E10	E09C
	1,51	KU		E09A	E05
	1,00	KU		S15	S12
	1,00	KW	E05		
	2,80	KW	E06		
	1,00	KW	E07		
	1,00	KW	E08		
	0,90	KW	E09A		
	1,00	KW	E10		
	6,64	KW	E11		
	1,00	KW	E13		
	3,00	KW	S14		

Anlage 1

Finanzplan

2019 - 2023

I. Ergebnishaushalt

Mittelfristige Finanzplanung

Ergebnishaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.250.000	2.300.000	2.346.000	2.392.000	2.440.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292.307.860	304.233.370	315.322.191	327.905.649	335.867.914
	davon Kreisumlage	126.986.000	139.085.000	149.355.519	159.282.920	164.468.875
	Hebesatz	29,50%	30,40%	31,50%	32,50%	32,50%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.074.917	1.902.318	1.934.980	1.330.580	1.881.480
4	Sonstige Transfererträge	10.862.200	6.859.310	7.061.737	7.374.034	7.700.302
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.038.450	11.238.350	11.205.257	11.745.577	11.813.837
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740.650	1.487.550	1.517.301	1.547.647	1.578.600
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.404.470	37.521.700	38.123.557	38.923.779	39.744.134
8	Zinsen und ähnliche Erträge	22.900	403.500	403.500	403.500	403.500
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	100.000	100.000	270.000	155.000	100.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	208.895	322.920	216.751	218.419	220.103
11	**Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis Nr. 10)**	**360.010.342**	**366.369.018**	**378.401.275**	**391.996.186**	**401.749.869**
12	Personalaufwendungen	-57.320.714	-60.032.434	-61.649.038	-63.498.508	-65.403.464
13	Versorgungsaufwendungen	-525.400	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.568.365	-25.549.290	-25.507.356	-25.749.702	-25.995.684
15	Abschreibungen	-8.754.198	-8.636.767	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.459.100	-1.270.080	-1.220.000	-1.120.000	-1.020.000
17	Transferaufwendungen	-147.996.370	-153.087.110	-158.833.828	-164.927.789	-170.726.948
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.585.515	-117.793.337	-121.051.243	-124.687.421	-128.457.115
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis Nr. 18)**	**-354.209.663**	**-366.369.018**	**-376.961.464**	**-388.683.419**	**-400.303.211**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und Nr. 19)**	**5.800.679**	**0**	**1.439.813**	**3.312.767**	**1.446.661**
21	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**			
22	Außerordentliche Aufwendungen	**-73.250**	**0**			
23	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und Nr. 22)**	**-73.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und Nr. 23)**	**5.727.429**	**0**	**1.439.813**	**3.312.767**	**1.446.661**

II. Finanzhaushalt

Mittelfristige Finanzplanung

Finanzhaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.250.000	2.300.000	2.346.000	2.392.000	2.440.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292.307.860	304.233.370	315.322.191	327.905.649	335.867.914
3	Sonstige Transfereinzahlungen	10.862.200	6.859.310	7.061.737	7.374.034	7.700.302
4	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	10.777.550	10.762.650	10.155.257	11.745.577	11.813.837
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740.650	1.487.550	1.517.301	1.547.647	1.578.600
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.404.470	37.521.700	38.123.557	38.923.780	39.744.134
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.900	403.500	403.500	403.500	403.500
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	172.100	165.100	166.751	168.419	170.103
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis Nr. 8)**	**357.537.730**	**363.733.180**	**375.096.295**	**390.460.607**	**399.718.389**
10	Personalauszahlungen	-57.320.714	-59.948.834	-61.562.930	-63.409.817	-65.312.113
11	Versorgungsauszahlungen	-525.400	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.508.965	-25.486.890	-25.444.020	-25.685.416	-25.930.433
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.459.100	-1.270.080	-1.220.000	-1.120.000	-1.020.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-148.779.370	-153.457.110	-158.833.828	-164.927.789	-170.726.948
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-113.585.515	-117.793.337	-121.051.243	-124.687.421	-128.457.115
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 10 bis Nr. 15)**	**-346.275.865**	**-357.956.251**	**-368.112.020**	**-379.830.442**	**-391.446.607**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nr. 9 und 16)**	**11.261.865**	**5.776.929**	**6.984.277**	**10.630.164**	**8.271.781**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.365.000	3.637.000	3.730.000	2.400.000	1.330.000
20	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	108.500	106.500	707.000	107.000	112.000
21	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	48.500	42.000	41.000	41.000	42.000
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 18 bis Nr. 21)**	**2.522.000**	**3.785.500**	**4.478.000**	**2.548.000**	**1.484.000**
24	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.005.000	-620.000	-75.000	-100.000	-65.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.690.000	-6.741.000	-7.664.000	-5.346.000	-4.580.000
26	Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	-1.967.700	-1.659.580	-1.483.000	-1.313.000	-1.278.000
27	Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	-10.000	0	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.904.000	-4.555.000	-5.090.000	-3.800.000	-3.000.000
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 24 bis Nr. 28)**	**-14.576.700**	**-13.575.580**	**-14.312.000**	**-10.559.000**	**-8.923.000**
31	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und Nr. 30)**	**-12.054.700**	**-9.790.080**	**-9.834.000**	**-8.011.000**	**-7.439.000**
32	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nr. 17 und Nr. 31)**	**-792.835**	**-4.013.151**	**-2.849.723**	**2.619.164**	**832.781**

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.750.000	0	7.000.000	6.500.000	6.100.000
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-7.250.000	-6.800.000	-11.500.000	-11.000.000	-10.600.000
35	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und Nr. 34)**	**-4.500.000**	**-6.800.000**	**-4.500.000**	**-4.500.000**	**-4.500.000**
36	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nr. 32 und Nr. 35)**	**-5.292.835**	**-10.813.151**	**-7.349.723**	**-1.880.836**	**-3.667.219**

Erläuterungen

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
zu lfd. Nr. 33					
Aufnahme von Krediten in Höhe von	2.750.000	0	2.000.000	1.500.000	1.100.000
Einzahlungen aus Umschuldungen	0	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
zu lfd. Nr. 34					
ordentliche Kredittilgungen in Höhe von	7.250.000	6.800.000	6.500.000	6.000.000	5.600.000
Auszahlungen für Umschuldungen	0	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Mindestzuführungsrate					
Soll --> min. in Höhe der ordentlichen Tilgungen	7.250.000	6.800.000	6.500.000	6.000.000	5.600.000
Ist	11.261.865	5.776.929	6.984.277	10.630.164	8.271.781

Anlage 2

Investitionsprogramm

2019 - 2023

- in 1.000 EUR -

Das Investitionsprogramm ist Grundlage für die Finanzplanung des Landkreises Reutlingen (§ 85 Abs. 3 GemO).

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
THH 1	**Innere Verwaltung**						
11.11	**Kommunale Willensbildung**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	20	30	0	0	0
11.20	**Organisation und EDV**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	65	65	65	65	65
11.21	**Personalwesen**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	3	0	0	0	0
11.24	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**						
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	780	550	0	0	0
	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78210000	0	350	0	0	0
11.25	**Fahrzeuge**						
	Veräußerung von beweglichem Vermögen	68310000					
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	75	75	75	75	75
11.26	**Zentrale Dienstleistungen**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	100	31	0	0	0
11.30	**Interne und externe Kommunikation**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	30	0	0	0	0
11.33	**Sonstige Grundstücksverwaltung**						
	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	78210000	5	5	5	5	5
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	0	0	150	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	150	150	0	0
	Summe Produktbereich 11		**1.078**	**1.256**	**445**	**145**	**145**
THH 2	**Sicherheit und Ordnung**						
12.21	**Verkehrswesen**						
	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	78170000	6	0	0	0	0
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	160	0	0	0	0
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	150	90	0	0	0
12.26	**Verbraucherschutz, Veterinärwesen, Ernährung**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	5	5	5	5	5
12.60	**Brandschutz**						
	Kostenerstattungen und Zuwendungen						
	Investitionszuschuss an Kommunen	78120000	14	10	0	0	0
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	80	140	140	0	0
12.80	**Katastrophenschutz**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	0	5	0	0	0
	Summe Produktbereich 12		**414**	**250**	**145**	**5**	**5**
THH 3	**Schule, Kultur und Sport**						
21.20	**Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	5	3	2	2	2
21.30	**Berufsbildende Schulen**						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Erwerb von beweglichem Vermögen BSZ RT	78312000	280	70	50	50	50
	Erwerb von beweglichem Vermögen FvSS/RT	78312000	161	170	150	150	150
	Erwerb von beweglichem Vermögen KS/RT	78312000	111	127	100	100	100
	Erwerb von beweglichem Vermögen THS/RT	78312000	7	7	7	7	7
	Erwerb von beweglichem Vermögen LS/RT	78312000	18	16	15	15	15
	Erwerb von beweglichem Vermögen GS/Metz.	78312000	91	148	120	120	120
	Erwerb von beweglichem Vermögen Kfm.S/Urach	78312000	0	64	10	10	10
	Erwerb von beweglichem Vermögen Berufl.S/Mün.	78312000	115	19	20	20	20
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	1.470	2.656	3.397	2.241	1.500
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	416	0	0	0	0

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
											THH1
											11.11
						20	30	0	0	0	
											11.20
						65	65	65	65	65	
											11.21
						3	0	0	0	0	
											11.24
						780	550	0	0	0	
						0	350	0	0	0	
											11.25
68312000	2	2	2	2	2	-2	-2	-2	-2	-2	
						75	75	75	75	75	
											11.26
						100	31	0	0	0	
											11.30
						30	0	0	0	0	
68210000	0	0	600	0	0	0	0	-600	0	0	11.33
						5	5	5	5	5	
	0	0	0	0	0	0	0	150	0	0	
	0	0	0	0	0	0	150	150	0	0	
	2	**2**	**602**	**2**	**2**	**1.077**	**1.254**	**-157**	**144**	**144**	
											THH2
											12.21
	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	
						160	0	0	0	0	
						150	90	0	0	0	
											12.26
						5	5	5	5	5	
68180000	0	60	70	10	10	0	-60	-70	-10	-10	12.60
						14	10	0	0	0	
						80	140	140	0	0	
											12.80
						0	5	0	0	0	
	0	**60**	**70**	**10**	**10**	**414**	**190**	**75**	**-5**	**-5**	
											THH 3
											21.20
						5	3	2	2	2	
											21.30
68110000	500	1.500	2.300	990	0	-500	-1.500	-2.300	-990	0	
						280	70	50	50	50	
						161	170	150	150	150	
						111	127	100	100	100	
						7	7	7	7	7	
						18	16	15	15	15	
						91	148	120	120	120	
						0	64	10	10	10	
						115	19	20	20	20	
						1.470	2.656	3.397	2.241	1.500	
						416	0	0	0	0	

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
21.50	**Sonstige schulische Aufgaben u Einricht.**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen KMZ	78312000	15	12	15	15	15
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	1.450	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 21		**4.139**	**3.291**	**3.886**	**2.730**	**1.989**
25.21	**Kreisarchiv**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 25		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.10	**Theater**						
	Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	78180000	30	200	0	0	0
	Summe Produktbereich 26		**30**	**200**	**0**	**0**	**0**
28.10	**Sonstige Kulturpflege**						
	Investitionszuweisungen v. verb. Unternehmen	68150000					
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	2	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 28		**2**	**0**	**0**	**0**	**0**
42.41	**Sporthalle Kaufmännische Schule Bad Urach**						
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 42		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
THH 4	**Soziale Hilfen und Schwerbehindertenrecht**						
31.40	**Soziale Einrichtungen**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	0	0	0	0	0
	Rückflüsse von Ausleihungen an Gemeinden (GV)	68820000					
	Rückflüsse von Ausleihungen an übrige Bereiche	68880000					
	Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	78180000	0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 31		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
THH 6	**Gesundheit**						
41.10	**Krankenhäuser**						
	Investitionszuweisung von verb. Unt.,Bet.,Son.	68150000					
	Ausz. Investitionsförderungsmaßnahmen	78150000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
41.40	**Maßnahmen der Gesundheitspflege**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	12	4	12	12	12
	Erwerb von Beteiligungen	78530000	0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 41		**3.012**	**3.004**	**3.012**	**3.012**	**3.012**

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
						15 1.450	12 0	15 0	15 0	15 0	21.50
	500	**1.500**	**2.300**	**990**	**0**	**3.639**	**1.791**	**1.586**	**1.740**	**1.989**	
						0	0	0	0	0	25.21
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
						30	200	0	0	0	26.10
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**200**	**0**	**0**	**0**	
68150000	0	0	0	0	0	0 2	0 0	0 0	0 0	0 0	28.10
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42.41
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
68820000 68880000	0 49	0 42	0 41	0 41	0 42	0 0 -49 0	0 0 -42 0	0 0 -41 0	0 0 -41 0	0 0 -42 0	**THH 4** 31.40
	49	**42**	**41**	**41**	**42**	**-49**	**-42**	**-41**	**-41**	**-42**	
68150000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-1.000 3.000 12 0	-1.000 3.000 4 0	-1.000 3.000 12 0	-1.000 3.000 12 0	-1.000 3.000 12 0	**THH 6** 41.10 41.40
	1.000	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.012**	**2.004**	**2.012**	**2.012**	**2.012**	

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
THH 7	**Räumliche Planung und Entwicklung**						
51.11	**Vermessung**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	0	15	50	50	0
	Summe Produktbereich 51		**0**	**15**	**50**	**50**	**0**
THH 9	**Abfallwirtschaft**						
53.70	**Abfallwirtschaft**						
	Auszahlung für Baumaßnahmen	78710000	150	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 53		**150**	**0**	**0**	**0**	**0**
THH 10	**Verkehr und ÖPNV**						
54.20	**Kreisstraßen**						
54.20	**Ausbaumaßnahmen**						
54.20	**7.542000.0001.002**						
	Veräußerung von Grundstücken						
	Abwicklung nach Vermessung (Nachzahlungen)	68210000	0	0	0	0	0
	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78210000	0	50	50	50	50
			0	50	50	50	50
54.20	**7.542020.6706.003**						
	K 6706 Wittlinger Steige Bauabschnitte II und II						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	15	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	35	0	0
	Geplant: 50.000 EUR		0	0	50	0	0
54.20	**7.542018.6733**						
	K 6733 Holzelfingen - Kohlstetten L 378						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	25	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	20	15	1.000
	Geplant: 1.060.000 EUR		0	0	45	15	1.000
54.20	**7.542020.6708.003**						
	K 6708 Hanner Steige						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	5	0	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	770	750	0	0
	Geplant: 1.525.000 EUR		0	775	750	0	0
54.20	**7.542012.6754**						
	K 6754 Apfelstetten - B 465						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	0	0	0
	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78210000	0	50	0	0	0
	Geplant: 150.000 EUR		0	50	0	0	0
54.20	**7.542013.6708.004**						
	Hanner Steige						
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	300	150	0	0	0
	Geplant: 450.000 EUR		300	150	0	0	0

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
											THH 7
											51.11
						0	15	50	50	0	
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15**	**50**	**50**	**0**	
											THH 9
											53.70
						150	0	0	0	0	
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**	
											THH 10
											54.20
											54.20
											54.20
68210000	5	0	0	0	0	-5	0	0	0	0	
						0	50	50	50	50	
	5	0	0	0	0	-5	50	50	50	50	
											54.20
						0	0	15	0	0	
						0	0	35	0	0	
	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0	
											54.20
						0	0	25	0	0	
						0	0	20	15	1.000	
	0	0	0	0	0	0	0	45	15	1.000	
											54.20
68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
						0	5	0	0	0	
						0	770	750	0	0	
	0	0	0	0	0	0	775	750	0	0	
											54.20
						0	0	0	0	0	
						0	50	0	0	0	
	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	
											54.20
						300	150	0	0	0	
	0	0	0	0	0	300	150	0	0	0	

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
54.20	**7.542013.6756**						
	K 6756 Gniebel - Pliezhausen						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	100	0	0	0
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	20	50	0	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	860	576	0	0	0
	Geplant: 1.030.000 EUR		880	726	0	0	0
54.20	**7.542019.6730.004**						
	K 6730 OD Genkingen Kanalbeitrag						
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	80	0	0	0	0
	Geplant: 80.000 EUR		80	0	0	0	0
54.20	**7.542014.6715**						
	K 6715 Mittelstadt - Bempflingen						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Investitionszuweisungen von Gemeinden	68120000					
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	30	0	0	0
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	15	0	90	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	1.050	0	0	0	0
	Geplant: 1.185.000 EUR		1.065	30	90	0	0
54.20	**7.542019.6712.004**						
	K 6762 Anteil Kreuzung B 312 Riederich						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	150	0	0	0
	Geplant: 80.000 EUR		0	150	0	0	0
54.20	**7.542015.6742**						
	K 6742 OD Huldstetten bis OD Geisingen						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Investitionszuweisungen von Gemeinden	68120000					
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	35	0	0	0
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	12	0	0	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	510	0	522	545	0
	Geplant: 1.067.000 EUR		522	35	522	545	0
54.20	**7.542017.6709.004**						
	K 6709 OD Bleichstetten						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	3	0	0	0	0
			3	0	0	0	0
54.20	**7.542020.6761.002**						
	K 6761 Grafenberg						
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	0	0	0	10
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	10	0	0	10
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	0	200	0
	Geplant: 230.000 EUR		0	10	0	200	20
54.20	**7.542019.6769.004**						
	K 6769 / K6770 Buttenhausen, Geschwindigkeitsteiler						
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	120	0	0	0	0
	Geplant: 120.000 EUR		120	0	0	0	0
54.20	**7.542019.6712.004**						
	K 6712 Schlössleskurve Dettingen						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	714	0	0	0
	Geplant: 550.000 EUR		0	714	0	0	0

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
											54.20
68110000	300	210	0	0	0	-300	-210	0	0	0	
						0	100	0	0	0	
						20	50	0	0	0	
						860	576	0	0	0	
	300	210	0	0	0	580	516	0	0	0	
											54.20
						80	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	80	0	0	0	0	
											54.20
68110000	100	0	0	0	0	-100	0	0	0	0	
68120000	75	0	0	0	0	-75	0	0	0	0	
						0	30	0	0	0	
						15	0	90	0	0	
						1.050	0	0	0	0	
	175	0	0	0	0	890	30	90	0	0	
											54.20
68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
						0	150	0	0	0	
	0	0	0	0	0	0	150	0	0	0	
											54.20
68110000	50	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	
68120000	40	0	0	0	0	-40	0	0	0	0	
						0	35	0	0	0	
						12	0	0	0	0	
						510	0	522	545	0	
	90	0	0	0	0	432	35	522	545	0	
											54.20
						3	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	
											54.20
						0	0	0	0	10	
						0	10	0	0	10	
						0	0	0	200	0	
	0	0	0	0	0	0	10	0	200	20	
											54.20
						120	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	120	0	0	0	0	
											54.20
68110000	0	230	50	0	0	0	-230	-50	0	0	
						0	714	0	0	0	
	0	230	50	0	0	0	484	-50	0	0	

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
54.20	**7.542012.6735.004**						
	K 6735 Bahnübergang Marbach						
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	60	0	0	0	0
	Geplant: 60.000 EUR		60	0	0	0	0
54.20	**7.542019.6751**						
	K 6751 Anhausen-Erbstetten						
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	0	0	10	0
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	22	0	0	120	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	30	0	1.000	0	0
	Geplant: 1.182.000 EUR		52	0	1.000	130	0
54.20	**7.542017.6706**						
	K 6706 Wittlinger Steige, Absturzsicherung						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	10	0	0	0	0
			10	0	0	0	0
54.20	**7.542019.6769.003**						
	K 6769 Buttenhausen Amphibienleiteinrichtung						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	40	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	0	260	0
	Geplant: 300.000 EUR		0	0	40	260	0
54.20	**7.542019.6750**						
	K 6750 Radweg Burg Derneck						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	3	0	0	15	0
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	0	0	5	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	260	0	0
	Geplant: 283.000 EUR		3	0	260	20	0
54.20	**7.542016.6716**						
	K 6716 OD Gniebel und Gniebel-Dörnach						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	35	30	0	0
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	0	20	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	480	305	0	0
	Geplant: 845.000 EUR		0	515	355	0	0
54.20	**7.542016.6747**						
	K 6747 / K 6749 OD Aichelau						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	0	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	20	80	40	500	470
	Geplant: 1.090.000 EUR		20	80	40	500	470
54.20	**7.542019.6706**						
	K 6706 Wittlingen-Hengen						
	Investitionszuweisungen von Gemeinden	68120000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	15	0	10	0	70
	Erwerb von Grundstücken	78210000	0	0	0	30	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	15	1.085	210
	Geplant: 1.435.000 EUR		15	0	25	1.115	280
54.20	**7.542019.6754.003**						
	K 6754 OD Apfelstetten						
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	0	10	10
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	0	0	20	0	900
	Geplant: 940.000 EUR		0	0	20	10	910

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
											54.20
						60	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	60	0	0	0	0	
											54.20
						0	0	0	10	0	
						22	0	0	120	0	
						30	0	1.000	0	0	
	0	0	0	0	0	52	0	1.000	130	0	
											54.20
68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
						10	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	
											54.20
						0	0	40	0	0	
						0	0	0	260	0	
	0	0	0	0	0	0	0	40	260	0	
											54.20
68110000	0	50	0	0	0	0	-50	0	0	0	
						3	0	0	15	0	
						0	0	0	5	0	
						0	0	260	0	0	
	0	50	0	0	0	3	-50	260	20	0	
											54.20
68110000	0	200	0	0	0	0	-200	0	0	0	
						0	35	30	0	0	
						0	0	20	0	0	
						0	480	305	0	0	
	0	200	0	0	0	0	315	355	0	0	
											54.20
						0	0	0	0	0	
						20	80	40	500	470	
	0	0	0	0	0	20	80	40	500	470	
											54.20
68120000	0	0	0	90	0	0	0	0	-90	0	
						15	0	10	0	70	
						0	0	0	30	0	
						0	0	15	1.085	210	
	0	0	0	90	0	15	0	25	1.025	280	
											54.20
						0	0	0	10	10	
						0	0	20	0	900	
	0	0	0	0	0	0	0	20	10	910	

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
54.20	**7.542017.6747**						
	K 6747 Radweg Pfronstetten - Aichelau						
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Investitionszuweisungen von Gemeinden	68120000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	5	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	2	168	0	0	0
	Geplant: 175.000 EUR		2	168	5	0	0
54.20	**7.542018.6749**						
	K 6749 Radweg Aichelau - Hayingen						
	Investitionszuweisungen von Gemeinden	68120000					
	Aktivierte Eigenleistungen	48110000	0	0	10	0	0
	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	78720000	2	107	0	0	0
	Geplant: 119.000 EUR		2	107	10	0	0
54.20	**Kreisstraßen**						
	Investitionszuweisungen vom Bund	68100000					
	Investitionszuweisungen vom Land	68110000					
	Veräußerung von beweglichem Vermögen	68310000					
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	600	615	615	615	630
			600	615	615	615	630
54.20	**754200000530**						
	Photovoltaikanlage Straßenmeisterei Münsingen						
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	0	100	0	0	0
	Geplant: 100.000 EUR		0	100	0	0	0
54.20	**7.542000.0302.001**						
	Kauf Straßenmeisterei Eningen						
	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78210000	1.000	0	0	0	0
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	0	0	1.000	500	500
	Geplant: 3.000.000 EUR		1.000	0	1.000	500	500
54.20	**7.542000.0520**						
	Salzanlage Römerstein-Donnstetten						
	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	78710000	240	0	0	0	0
	Geplant: 240.000 EUR		240	0	0	0	0
54.70	**Verkehrsbetriebe/ÖPNV**						
	Regional-Stadtbahn Neckar-Alb	78170000	700	1.200	2.090	800	0
	Schwäbische Albbahn (SAB)	78170000	155	145	0	0	0
	Geplant: 5.090.000 EUR		855	1.345	2.090	800	0
	Summe Produktbereich 54 (o. aktivierte Eigenleistungen)		**5.729**	**5.520**	**6.742**	**4.615**	**3.770**
THH 11	**Naturschutz, Land- und Waldwirtschaft**						
55.50	**Forstwirtschaft**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	13	11	3	3	3
	Erwerb von Beteiligungen an Zweckverbänden	78530000	10	0	0	0	0
55.51	**Landwirtschaft**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	0	30	30	0	0
	Summe Produktbereich 55		**23**	**41**	**33**	**3**	**3**

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
											54.20
68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
68120000	0	45	0	0	0	0	-45	0	0	0	
						0	0	5	0	0	
						2	168	0	0	0	
	0	45	0	0	0	2	123	5	0	0	
											54.20
68120000	0	32	0	0	0	0	-32	0	0	0	
						0	0	10	0	0	
						2	107	0	0	0	
	0	32	0	0	0	2	75	10	0	0	
											54.20
68100000	170	175	175	175	180	-170	-175	-175	-175	-180	
68110000	130	135	135	135	140	-130	-135	-135	-135	-140	
68312000	102	105	105	105	110	-102	-105	-105	-105	-110	
						600	615	615	615	630	
	402	415	415	415	430	198	200	200	200	200	
											54.20
						0	100	0	0	0	
	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	
											54.20
						1.000	0	0	0	0	
						0	0	1.000	500	500	
	0	0	0	0	0	1.000	0	1.000	500	500	
											54.20
						240	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	240	0	0	0	0	
											54.70
						700	1.200	2.090	800	0	
						155	145	0	0	0	
	0	0	0	0	0	855	1.345	2.090	800	0	
	972	**1.182**	**465**	**505**	**430**	**4.757**	**4.338**	**6.277**	**4.110**	**3.340**	
											THH 11
											55.50
						13	11	3	3	3	
						10	0	0	0	0	
											55.51
						0	30	30	0	0	
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	**41**	**33**	**3**	**3**	

Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe	Bezeichnung	Sach-konto	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019	2020	2021	2022	2023
THH 12	**Umweltschutz**						
56.10	**Umweltschutzmaßnahmen**						
	Erwerb von beweglichem Vermögen	78312000	0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 56		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
61.20	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**						
	Kreditaufnahmen für Umschuldung	69270000					
	Kreditaufnahmen	69270000					
	Tilgung von Krediten bei Kreditinstituten	79270000	7.250	6.800	6.500	6.000	5.600
	Tilgung von Krediten bei Kreditinstituten (Umschuldung)	79270000	0	0	5.000	5.000	5.000
	Summe Produktbereich 61		**7.250**	**6.800**	**11.500**	**11.000**	**10.600**
	Z U S A M M E N S T E L L U N G						
	Summe Produktbereich 11		1.078	1.256	445	145	145
	Summe Produktbereich 12		414	250	145	5	5
	Summe Produktbereich 21		4.139	3.291	3.886	2.730	1.989
	Summe Produktbereich 25		0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 26		30	200	0	0	0
	Summe Produktbereich 28		2	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 31		0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 41		3.012	3.004	3.012	3.012	3.012
	Summe Produktbereich 42		0	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 51		0	15	50	50	0
	Summe Produktbereich 53		150	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 54		5.729	5.520	6.742	4.615	3.770
	Summe Produktbereich 55		23	41	33	3	3
	Summe Produktbereich 56		0	0	0	0	0
	Summe Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		**14.577**	**13.576**	**14.312**	**10.559**	**8.923**
	Summe Produktbereich 61		7.250	6.800	11.500	11.000	10.600

Sach-konto	Erwartete Einzahlungen im Haushaltsjahr					Finanzierungsmittelbedarf im Haushaltsjahr					Teilhaus-halt/ Produkt-gruppe
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023	
						0	0	0	0	0	THH 12 56.10
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
69270000 69270000	0 2.750	0 0	5.000 2.000	5.000 1.500	5.000 1.100	0 -2.750 7.250 0	0 0 6.800 0	-5.000 -2.000 6.500 5.000	-5.000 -1.500 6.000 5.000	-5.000 -1.100 5.600 5.000	61.20
	2.750	**0**	**7.000**	**6.500**	**6.100**	**4.500**	**6.800**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	
	2	2	602	2	2	1.077	1.254	-157	144	144	
	0	60	70	10	10	414	190	75	-5	-5	
	500	1.500	2.300	990	0	3.639	1.791	1.586	1.740	1.989	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	30	200	0	0	0	
	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	
	49	42	41	41	42	-49	-42	-41	-41	-42	
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	2.012	2.004	2.012	2.012	2.012	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	0	15	50	50	0	
	0	0	0	0	0	150	0	0	0	0	
	972	1.182	465	505	430	4.757	4.338	6.277	4.110	3.340	
	0	0	0	0	0	23	41	33	3	3	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2.522	**3.786**	**4.478**	**2.548**	**1.484**	**12.055**	**9.790**	**9.835**	**8.012**	**7.440**	
	2.750	0	7.000	6.500	6.100	4.500	6.800	4.500	4.500	4.500	

Anlage 3

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 EUR			
	2021	2022	2023	Summe
2019	-	-	-	-
2020	6.124	2.786	1.500	10.410
Summe	**6.124**	**2.786**	**1.500**	**10.410**
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2.000	1.500	1.100	4.600

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2021 TEUR	Haushaltsjahr 2022 TEUR	Haushaltsjahr 2023 TEUR	Summe TEUR
11.33	**Sonstige Grundstücksverwaltung**				
	Staufenburg, Lichtenstein	150	0	0	**150**
21.30	**Berusbildende Schulen**				
	Theodor-Heuss-Schule	1.656	500	500	**2.656**
	Berufliche Schule Münsingen	1.741	1.741	1.000	**4.482**
54.20	**Kreisstraßen**				
	K 6742 Huldstetten - Geisingen	522	545	0	**1.067**
	K 6716 OD Gniebel und Gniebel - Dörnach	305	0	0	**305**
	K 6751 Anhausen - Erbstetten	1.000	0	0	**1.000**
	K 6708 Hanner Steige	750	0	0	**750**
	Summe	**6.124**	**2.786**	**1.500**	**10.410**

Anlage 4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	53.515	53.413
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	53.515	53.413
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	53.515	53.413

Anlage 5

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	2.278
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	608
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	540
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.130
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	1.548
2.1 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	377
2.2 Rückstellungen für Rekultivierung	801
2.3 Rückstellungen FAG-Umlage	370
Rückstellungen gesamt	3.826

Anlage 6

Übersicht über die Entwicklung des Schuldenstandes in den Haushaltsjahren 2019 - 2023 (ohne Kassenkredite)

Schuldenstand			Schuldendienst		Neuaufnahmen
am 31.12.	insgesamt TEUR	je Einwohner EUR	Zinsen TEUR	Tilgung TEUR	TEUR
2019	60.960	213	1.400	7.250	0
2020	54.160	189	1.250	6.800	0
2021	49.660	173	1.200	6.500	2.000
2022	45.160	157	1.100	6.000	1.500
2023	40.660	142	1.000	5.600	1.100
zusammen			**5.950**	**32.150**	**4.600**

Anlage 7

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. **Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**60.960**	**54.160**
1.1 **Anleihen**	**0**	**0**
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**60.960**	**54.160**
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	28.016	28.026
1.2.6 Kreditmarkt	32.944	26.134
1.3 **Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)**	**0**	**0**
2. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0**	**0**
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	60.960	54.160
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	**60.960**	**54.160**

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4		

Lfd. Nr.	Gläubiger	Konto-Nr.	Tag der Schulden-aufnahme	Zins-satz v.H.	Tilgungsplan / Laufzeit	EUR
	Sonstiger öffentlicher Bereich					
1	L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg	**557.800041.0** 9411000032	17.02.11	3,15	ab 15.08.12 vj. Festzins bis 15.05.21	20.790
2	Dieselbe	**557.800042.7** 9411000033	17.02.11	3,15	ab 15.08.12 vj. Festzins bis 15.05.21	40.724
3	Dieselbe	**557.800044.1** 9411000034	17.02.11	3,15	ab 15.08.12 vj. Festzins bis 15.05.21	23.106
4	Dieselbe	**557.800040.3** 9411000035	17.02.11	3,15	ab 15.08.12 vj. Festzins bis 15.05.21	3.540
5	Dieselbe	**557.800114.1** 9411000040	23.02.12	3,14	ab 15.08.12 vj. Festzins bis 15.05.21	44.737
6	Dieselbe	**557.800115.8** 9411000041	23.02.12	3,14	ab 15.08.12 vj. Festzins bis 15.05.21	58.553
7	Dieselbe	**557.800593.4** 9411000043	24.01.13	2,09	ab 15.08.13 vj. Festzins bis 15.05.22	56.185
8	Dieselbe	**557.800711.4** 9411000044	08.02.13	1,20	ab 15.02.14 vj. Festzins bis 15.11.22	17.500
9	Dieselbe	**557.801235.0** 9411000047	09.09.14	1,014	ab 15.02.16 vj. Festzins bis 15.11.24	26.185
10	Dieselbe	**557.801351.7** 9411000049	02.02.15	0,65	ab 15.05.16 vj. Festzins bis 15.02.25	13.158
11	Dieselbe	**557.801350.0** 9411000050	02.02.15	0,65	ab 15.05.16 vj. Festzins bis 15.02.25	23.685
12	Dieselbe	**557.801349.0** 9411000051	02.02.15	0,65	ab 15.05.16 vj. Festzins bis 15.02.25	5.264
13	Dieselbe	**557.801472.9** 9411000052	21.04.15	0,39	ab 15.08.16 vj. Festzins bis 15.05.25	26.185
14	Dieselbe	**557.801524.7** 9411000053	05.05.15	0,10	ab 15.08.16 vj. Festzins bis 15.05.25	26.185
15	Dieselbe	557.801716.6 9411000056	12.01.16	0,541	ab 15.05.17 vj. Festzins bis 15.02.26	26.185
16	Dieselbe	557.801774.0 9411000058	01.03.16	0,591	ab 15.05.17 vj. Festzins bis 15.02.26	26.185
17	Kreditanstalt für Wiederaufbau	**9 830 878** 9411000031	18.10.96	0,18	ab 15.02.98 hj. Festzins bis 15.08.21	79.889

Stand der Schuld ursprünglich EUR	Stand der Schuld auf 31.12.19 EUR	Schuldendienst im Planjahr Zinsen EUR	Schuldendienst im Planjahr Tilgung EUR	Verwendungsnachweis Verwaltungszweig	Lfd. Nr.
1.580.000	956.300	29.800	83.200		1
3.095.000	1.873.280	57.100	162.900		2
1.756.000	1.062.820	32.400	92.450		3
269.000	162.800	5.000	14.200		4
3.400.000	2.057.890	62.500	178.950		5
4.450.000	2.693.410	81.800	234.250		6
4.270.000	2.809.190	56.950	224.750		7
1.330.000	910.000	10.600	70.000		8
1.990.000	1.571.040	15.500	104.750		9
1.000.000	802.630	5.100	52.650		10
1.800.000	1.444.725	9.200	94.750		11
400.000	321.040	2.050	21.050		12
1.990.000	1.623.410	6.200	104.750		13
1.990.000	1.623.410	1.600	104.750		14
1.990.000	1.701.965	9.000	104.750		15
1.990.000	1.701.965	9.800	104.750		16
3.834.689	319.557	500	159.800		17

Lfd. Nr.	Gläubiger	Konto-Nr.	Tag der Schulden-aufnahme	Zins-satz v.H.	Tilgungsplan/Laufzeit	EUR
18	Dieselbe	**2 517 126** 9411000027	15.02.00	3,76	ab 15.02.01 hj. Festzins bis 15.02.24	5.440
19	Dieselbe	**4 906 001** 9411000026	20.07.01	2,97	ab 15.02.02 hj. Festzins bis 15.02.21	10.653
20	Dieselbe	**6 276 552** 9411000028	20.07.01	2,97	ab 15.02.02 hj. Festzins bis 15.02.21	36.313
21	Dieselbe	**5 932 388** 9411000025	20.07.01	2,97	ab 15.02.02 hj. Festzins bis 15.02.21	2.086
22	Dieselbe	**363 17 08** 9411000042	20.06.12	0,10	ab 15.08.15 vj. Festzins bis 15.08.22	41.177
23	Dieselbe	**111 461 28** 9411000057	07.01.16	0,00	ab 15.02.17 vj. Festzins bis 15.02.26	26.316
	Kreditmarkt					
	Sparkassen					
24	Kreissparkasse Reutlingen	**6 000 404 631** 9411000006	21.02.97/ 15.08.07	4,35	ab 15.08.98 hj. Zinssatz-Swap bis 15.02.22	103.856
25	Dieselbe	**6 000 404 617** 9411000007	09.11.92/ 10.11.07	4,33	ab 30.03.94 jährlich Zinssatz-Swap bis 30.03.20	122.710
26	Dieselbe	**6 000 404 624** 9411000004	28.04.98/ 15.08.08	4,39	ab 15.08.08 hj. Zinssatz-Swap bis 15.02.23	90.542
27	Dieselbe	**6 000 222 332** 9411000001	30.06.94/ 30.06.09	4,01	ab 30.03.97 vj. Festzins bis 31.12.21	48.302
28	Dieselbe	**6 000 561 000** 9411000036	04.03.11	3,44	ab 31.03.12 vj. Festzins bis 31.12.21	62.500
29	Dieselbe	**6 000 560 984** 9411000038	15.07.11 (Umschuldung)	3,46	ab 30.09.11 vj. Festzins bis 31.12.21	29.430
30	Dieselbe	**6 000 561 017** 9411000039	28.10.11	3,44	ab 31.03.12 vj. Festzins bis 31.12.21	62.500
31	Dieselbe	**6 000 728 214** 9411000045	28.10.13	2,19	ab 30.03.14 vj. Festzins bis 30.12.23	75.000
32	Dieselbe	**6 000 742 898** 9411000046	14.02.14 (Umschuldung)	1,95	ab 30.03.14 vj Festzins bis 15.02.24	35.221

Stand der Schuld ursprünglich EUR	Stand der Schuld auf 31.12.19 EUR	Schuldendienst im Planjahr Zinsen EUR	Schuldendienst im Planjahr Tilgung EUR	Verwendungsnachweis Verwaltungszweig	Lfd. Nr.
255.646	48.940	50	10.900		18
511.292	127.811	3.650	21.300		19
1.742.995	435.745	12.400	72.650		20
100.085	25.005	1.800	4.200		21
2.800.000	2.058.814	2.000	164.700		22
2.000.000	1.684.208	0	105.250		23
44.544.707	**28.015.955**	**415.000**	**2.291.700**	**Summe**	
4.985.096	519.281	20.350	207.750		24
3.067.752	122.710	2.650	122.700		25
4.345.981	633.775	25.850	181.100		26
4.830.175	386.414	12.600	193.200		27
5.000.000	3.000.000	100.000	250.000		28
1.236.033	235.414	6.650	117.750		29
5.000.000	3.000.000	100.000	250.000		30
6.000.000	4.200.000	89.500	300.000		31
2.078.000	1.232.696	23.000	140.900		32

Lfd. Nr.	Gläubiger	Konto-Nr.	Tag der Schulden-aufnahme	Zins-satz v.H.	Tilgungsplan/Laufzeit	EUR
33	Dieselbe	**6 000 785 501** 9411000048	14.11.14 (Umschuldung)	1,24	ab 30.03.15 vj. Festzins bis 30.06.29	68.750
34	Dieselbe	**6 000 831 792** 9411000055	17.08.2015 (Umschuldung)	0,98	ab 30.09.15 vj. Festzins bis 30.12.29	80.730
35	Dieselbe	**6 000 873 310** 9411000059	21.04.16	0,56	ab 30.03.17 vj. Festzins bis 30.12.36	62.500
36	Landesbank Baden-Württemberg	**606 362 177** 9411000019	26.11.03	4,61	ab 30.03.04 vj. Festzins bis 30.12.23	62.500
37	Dieselbe	**606 690 980** 9411000023	06.12.04	3,98	ab 30.03.06 vj. Festzins bis 30.12.25	100.000
38	Dieselbe	**606 769 196** 9411000015	06.06.05	3,505	ab 30.03.06 vj. Festzins bis 30.12.25	53.125
39	Dieselbe	**606 909 990** 9411000030	27.07.05	3,49	ab 30.03.07 vj. Festzins bis 30.12.26	43.750
40	Dieselbe	**607 484 462** 9411000016	30.01.07	4,175	ab 30.03.07 vj. Festzins bis 30.06.20	107.371
41	Dieselbe	**603 615 910** 9411000003	12.02.93	4,12	ab 30.03.94 vj. Festzins bis 30.12.20	51.130
42	Dieselbe	**604 475 705** 9411000010	16.02.96	3,64	ab 30.03.97 vj. Festzins bis 30.06.22	51.130
43	Dieselbe	**604 558 198** 9411000011	25.10.96	4,08	ab 30.03.98 vj. Festzins bis 30.12.22	25.565
44	Dieselbe	**614 567 173** 9411000054	22.05.15	1,33	ab 30.03.16 vj. Festzins bis 30.12.35	37.500
	Zusammenstellung Summe - Sonstiger öffentl. Bereich - Summe - Kreditmarkt - **Weitere Kreditaufnahmen** **Restliche Kreditermächtigung 2019 (2.750.000 EUR)** **Kreditermächtigung 2020**					

Stand der Schuld ursprünglich EUR	Stand der Schuld auf 31.12.19 EUR	Schuldendienst im Planjahr Zinsen EUR	Schuldendienst im Planjahr Tilgung EUR	Verwendungsnachweis Verwaltungszweig	Lfd. Nr.
3.987.500	2.612.500	31.100	275.000		33
4.682.279	3.229.139	30.450	322.950		34
5.000.000	4.250.000	23.300	250.000		35
5.000.000	1.000.000	41.800	250.000		36
8.000.000	2.400.000	89.550	400.000		37
4.250.000	1.275.000	41.900	212.500		38
3.500.000	1.225.000	40.950	175.000		39
5.782.711	199.403	3.050	200.000		40
5.112.919	204.517	5.250	204.550		41
5.112.919	511.292	15.850	204.550		42
2.556.459	306.775	11.000	102.300		43
3.000.000	2.400.000	31.200	150.000		44
92.527.824	**32.943.916**	**746.000**	**4.510.250**	**Summe**	
44.544.707	28.015.955	415.000	2.291.700		
92.527.824	32.943.916	746.000	4.510.250		
137.072.531	**60.959.871**	**1.161.000**	**6.801.950**	**Summe**	
0	0	0	0	keine Kreditaufnahme vorgesehen	
0	0	0	0		
137.072.531	**60.959.871**	**1.161.000**	**6.801.950**	**Summe**	

Anlage 8

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	entspricht Konto/ Kontenart	Finanzhaushalt 2019 EUR	Finanzhaushalt 2020 EUR	Finanzplanung 2021 EUR	Finanzplanung 2022 EUR	Finanzplanung 2023 EUR
				1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	171 u. 173	23.583.654				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1492	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 und 1491	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen **	teilweise 1961	18.000.000				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***	239	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**		**41.583.654**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre "HH-Reste 2018"		4.158.100				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus 2018**** - restliche Kreditermächtigung -		0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus 2017 (§ 21 Abs.1, § 3 Nr.18, § 19 GemHVO)		0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungs-mittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)		-5.292.835	-10.813.151	-7.349.723	-1.880.836	-3.667.219
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**32.132.719**	**21.319.568**	**13.969.845**	**12.089.009**	**8.421.790**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0	0	0	0	0
12	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**		**32.132.719**	**21.319.568**	**13.969.845**	**12.089.009**	**8.421.790**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs.2 GemHVO)		6.416.247	6.613.181	6.884.833	7.141.914	7.365.611

* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres

** --> Liquiditätskredite an die Kreiskliniken Reutlingen GmbH zum 01.01.2019 in Höhe von 18.000.000 EUR

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt

**** Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anlage 9

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

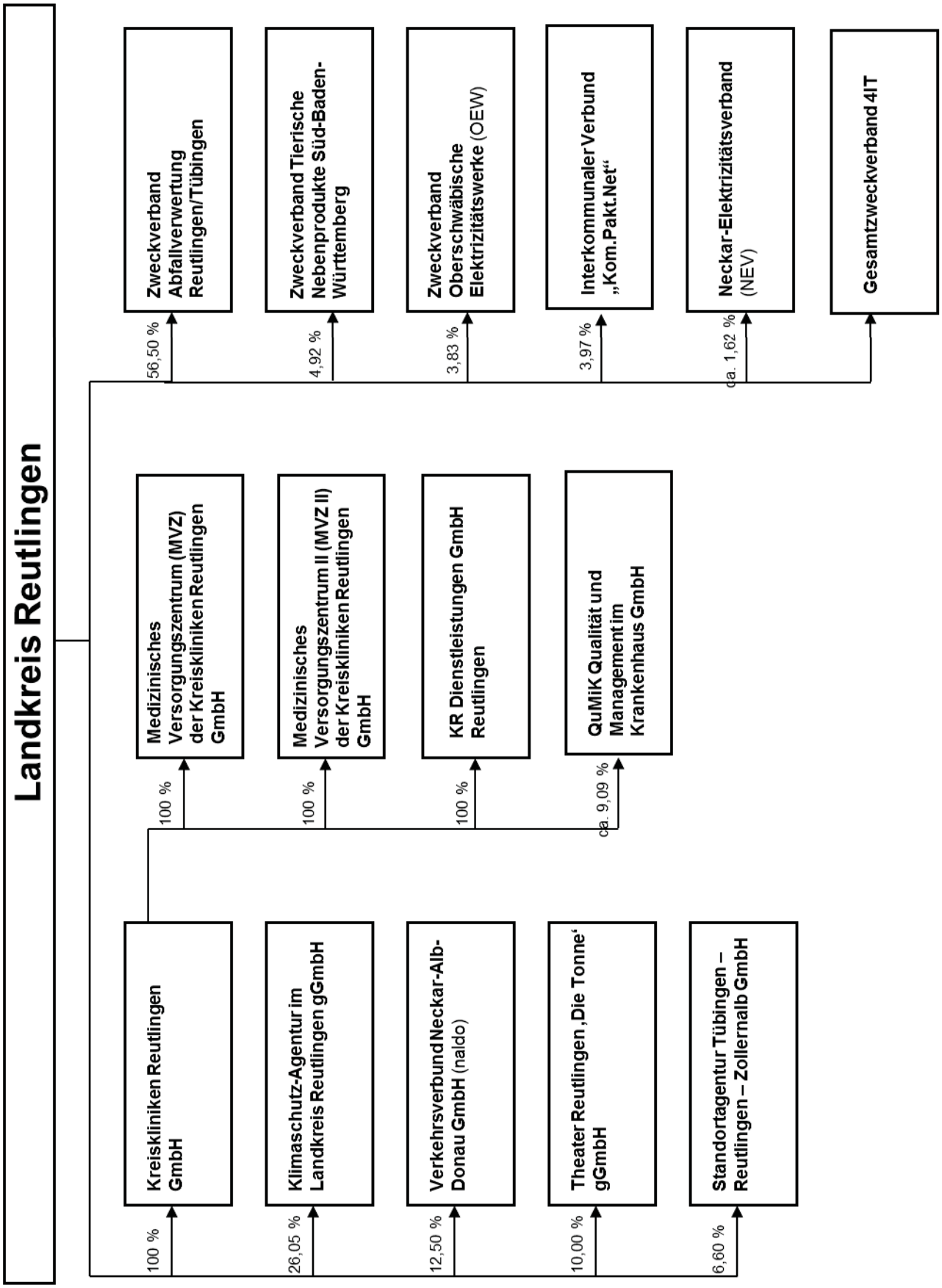
Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018 vorl.	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
Absoluter Betrag	EUR	16.697.252	5.800.679	0	1.439.811	3.312.767	1.446.658
Betrag je Einwohner	EUR/EW	59	20	0	5	12	5
Aufwandsdeckungsgrad	%	105	102	100	100	101	100
1.1 Steuerkraft - netto -							
Absoluter Betrag	EUR	76.855.107	76.877.450	76.265.850	75.575.177	75.982.350	76.953.550
Betrag je Einwohner	EUR/EW	270	268	266	264	265	269
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	22	22	21	20	20	19
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
Absoluter Betrag	EUR	60.157.855	71.076.771	76.265.850	74.135.366	72.669.583	75.506.892
Betrag je Einwohner	EUR/EW	211	248	266	259	254	264
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	17	20	21	20	19	19
2. Sonderergebnis							
Absoluter Betrag	EUR	-428.227	-73.250	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
Absoluter Betrag	EUR	16.269.025	5.727.429	0	1.439.811	3.312.767	1.446.658
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts							
Absoluter Betrag	EUR	27.507.352	11.261.865	5.776.930	6.984.277	10.630.164	8.271.781
Betrag je Einwohner	EUR/EW	97	39	20	24	37	29
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
Absoluter Betrag	EUR	7.235.429	7.250.000	6.800.000	6.500.000	6.000.000	5.600.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	20.271.923	4.011.865	-1.023.070	484.277	4.630.164	2.671.781
Betrag je Einwohner	EUR/EW	71	14	-4	2	16	9
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
Absoluter Betrag	EUR	6.019.600	6.416.255	6.613.181	6.884.833	7.141.980	7.365.677
8. Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
Absoluter Betrag	EUR	41.583.654	32.132.719	21.319.568	13.969.845	12.089.009	8.421.790

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018 vorl.	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
Absoluter Betrag	EUR	87.907.511					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
Absoluter Betrag	EUR	39.340.795					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	43					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	57					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	158					
11. Verschuldung							
Absoluter Betrag	EUR	68.195.301					
Betrag je Einwohner	EUR/EW	239					
11.1 Nettoneuverschuldung							
Absoluter Betrag	EUR	-7.235.429	-4.500.000	-6.800.000	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000

Anlage 10

Beteiligungsübersicht

2020



Stand: 31.12.2018

Gesellschaften	Anteil Landkreis RT am Stammkapital in %			Stammkapital	Bilanzsumme	Ergebnis
	unmittelbar	mittelbar	über	in €	in €	in €
Beteiligungsquote = 100 %						
Kreiskliniken Reutlingen GmbH	100,00			1.000.000	231.594.858,16	-4.886.370,03 1)
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Kreiskliniken Reutlingen GmbH		100,00	Kreiskliniken Reutlingen GmbH	25.000	635.534,23	-37.463,03
Medizinisches Versorgungszentrum II (MVZ II) der Kreiskliniken Reutlingen GmbH		100,00	Kreiskliniken Reutlingen GmbH	25.000	293.713,71	-8.077,29
KR Dienstleistungen GmbH Reutlingen		100,00	Kreiskliniken Reutlingen GmbH	25.000	447.160,71	-32.533,31
QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH		ca. 9,09	Kreiskliniken Reutlingen GmbH	5.000	168.161,79	5.272,94
Beteiligungsquote < 100 % und ≥ 25 %						
Klimaschutz-Agentur im Landkreis Reutlingen gGmbH	26,05			57.500	351.280,54	16.156,73
Beteiligungsquote < 25 %						
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)	12,50			40.000	1.248.731,79	0,00
Theater Reutlingen 'Die Tonne' gGmbH	10,00			25.000	960.360,07	-9.419,52
Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH	6,60			53.300	156.644,82	-10.041,72
Nachrichtlich: Beteiligungen an Zweckverbänden						
Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen	56,50					
Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	4,92					
Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)	3,83					
Interkommunaler Verbund "Komm.Pakt.Net"	3,97					
Neckar-Elektrizitätsverband (NEV)	ca. 1,62 % der Stimmen					
Gesamtzweckveband 4IT (seit 01.07.2018 davor KIRU)	Beteiligungsquote aufgrund Neugründung Zweckverband nicht ermittelbar					

1) Jahresergebnis vor Verlustvortrag u. Entnahme aus Kapitalrücklagen

Stand 31.12.2018

Anlage 11

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Kreiskliniken Reutlingen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO ist dem Haushalt eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Kreiskliniken Reutlingen GmbH beizufügen. Gesellschafter der „Kreiskliniken Reutlingen GmbH“ ist der Landkreis Reutlingen mit 100 % der Gesellschaftsanteile.

1. Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2019 war angesichts der bei seiner Erstellung prognostizierbaren Rahmenbedingungen mit einem negativen Ergebnis für dieses Jahr aufgestellt worden. Bei der Aufstellung der Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung für das Jahr 2020 waren die Budget- bzw. Entgeltverhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat am 14.09.2019 die Veränderungsrate für das Jahr 2020 i. H. v. +3,66 % bekanntgegeben. Seit dem Jahr 2013 ist diese nicht mehr direkt maßgeblich für die Vereinbarung des landesweit geltenden Basisfallwertes sowie der Gesamtbeträge nach § 6 KHEntgG. Bis zum 31.10.2019 sollen die Vertragsparteien auf der Bundesebene den so genannten Veränderungswert, quasi als Nachfolger für die Veränderungsrate, vereinbaren. Voraussetzung hierfür wiederum ist, dass zum 30.09.2019 seitens des Statistischen Bundesamtes der Orientierungswert veröffentlicht wird. Diese statistischen Größen dienen als Verhandlungsgrundlage der Selbstverwaltungsparteien zur Vereinbarung des landesweit geltenden Basisfallwertes (LBFW). Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes 2020 – bis auf die Veränderungsrate – die entsprechenden Daten noch nicht vorlagen, wurde bei der Steigerungsrate für den LBFW 2020 die bekannte Veränderungsrate zugrunde gelegt, Diese Annahme ist fundiert, da beide Größen im Jahr 2019 praktisch deckungsgleich waren.

Prämissen 2020 bis 2023				
	2020	**2021**	**2022**	**2023**
Veränderungsrate bzw. Steigerungsrate LBFW	3,66%	2,5%	2,5%	2,5%
Fixkostendegressionsabschlag	35%	35%	35%	35%
Pflegepersonalstärkungsgesetz	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €
Tarifsteigerungen	1,50%	2,50%	2,50%	2,50%
Sachkostensteigerung ohne Sondereffekte	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%

Für das Jahr 2020 sind außerdem weitere Faktoren zu beachten, die auf den Erfolgsplan z. T. kalkulierbare, z. T. noch offene Auswirkungen haben werden.

Die Steigerungsraten des Tarifvertrags Ärzte/Kommunaler Bereich TV-Ärzte VKA wurden zwischen den Tarifvertragsparteien für 2020 verhandelt. Die durchschnittliche Steigerung

beträgt ab 01.01.2020 2,0 %. Im Bereich des Tarifvertrags öffentlicher Dienst, Besonderer Teil Krankenhäuser / TVÖD-K liegt eine Vereinbarung bis zum 31.08.2020 vor. Ab dem 01.03.2020 beträgt die Tarifsteigerung durchschnittlich 1,04 % für den Pflegebereich und 1,06 % für die anderen Berufsgruppen. Zusätzliche Effekte wie die Tarifsteigerung ab dem 01.09.2020, Änderungen bei der Anzahl der Wochenenddienste oder Höhergruppierungen werden mit ca. 0,25% berücksichtigt. Im Jahresdurchschnitt wird deshalb über alle Berufsgruppen mit einer Tarifsteigerung von 1,5 % gerechnet. Bei der Entwicklung der Sachkosten wird für 2020 der Erfahrungswert der letzten Jahre berücksichtigt.

Nach wie vor ist auch im Wirtschaftsjahr 2020 ein Auseinanderklaffen der Erlös- und Kostenzuwächse in den Krankenhäusern zu erwarten. Das Jahr 2019 ist geprägt durch eine im Vergleich zu 2018 schwächeren Leistungsentwicklung. In der Kreiskliniken Reutlingen GmbH werden durch die Nominierung des neuen neurochirurgischen, gefäßchirurgischen sowie radiologischen Chefarztes, der Erweiterung der Altersmedizin und der Neurologie Phase B sowie dem Wechsel der Geschäftsführung Änderungen initiiert, die sowohl die Leistungs- als auch Kostenseite betreffen. Den Personalnöten in der Kreiskliniken Reutlingen GmbH wird mit innovativen Konzepten begegnet. Zusammenfassend betrachtet kann aufgrund dieser Steuerungen im Jahr 2020 mit einer Erlös- und Ausgabensituation gerechnet werden, die als solche über alle Häuser hinweg zu einer Verbesserung des Gesamtergebnisses beiträgt.

Über die Konzeption wird regelmäßig der Sachstand in den Aufsichtsratssitzungen berichtet. Die Auswirkungen werden im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt.

2. Vermögensplan

Als kostenintensive Maßnahmen werden im Vermögensplan 2020 die bauliche Ertüchtigung durch Raumzellenbauweise für Reinräume der Apotheke sowie der Kreißsäle und die Erweiterung der Altersmedizin und Neurologie Phase B vorgesehen. Neben weiteren Baumaßnahmen wird wie im Jahr 2019 der Schwerpunkt auf eine weitere Verbesserung im Bereich medizintechnische Einrichtungen und Ausstattungen sowie im Bereich der IT gelegt. Es ist absehbar, dass diese Pauschalmittel für die zukunftsorientiert notwendige Ausstattung nicht ausreichen, von daher ist hierzu auch die Aufnahme von Darlehen vorzusehen bzw. im Wirtschaftsplan zu veranschlagen.

Zur mittel- und langfristigen Sicherung der Aufgabenstellung der Kreiskliniken Reutlingen GmbH sind insbesondere im Klinikum am Steinenberg weitere Maßnahmen wie die Umsetzung eines modernen Energiekonzepts und die Ertüchtigung der Stationen in der Ermstalklinik geplant. Diese Maßnahmen werden in die Finanz- und Investitionsplanung der Folgejahre aufgenommen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen verteilt auf die kommenden Jahre ist dann schrittweise anzupassen.

3. Wirtschaftliche Entwicklung

Die bisher bekannten Daten gehen weiter von einer Unterfinanzierung der Krankenhauskosten aus. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen muss es das Ziel sein, gemessen an Fallzahlen und Fallschwere die Leistungen insgesamt zu steigern.

Zusammen mit der Pflicht zur Allgemeinversorgung rund um die Uhr an allen drei Standorten decken folglich steigende Erlöse die ebenfalls steigenden Personal- und Sachausgaben nicht.

Das vorgegebene Ziel, ein ausgeglichenes Ergebnis anzustreben, ist Leitvorgabe. Trotz immer restriktiveren Vorgaben in den Bereichen Arbeitszeitgesetz, Mindestbesetzungen und Qualitätsstandards sind diverse organisatorische, strukturelle und prozessuale Maßnahmen eingeleitet und teilweise umgesetzt, die bereits heute dazu beitragen, die Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben zu verkleinern – zugunsten des dauerhaften Erhalts einer qualitativ hochstehenden akutmedizinischen Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Reutlingen.

Reutlingen, den 16.09.2019

gez.

Norbert Finke	Friedemann Salzer
Vorsitzender der Geschäftsführung	Geschäftsführer

Anlage 12

Vorläufige Berechnung der Bemessungsgrundlagen und der Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich

1. Berechnung der **vorläufigen Steuerkraftsumme**

1.1	Grunderwerbsteuer 2018	16.499.722 EUR
1.2	Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2018	39.063.876 EUR
1.3	Teilbetrag der Steuerkraftsumme des Landkreises	55.563.598 EUR
1.4	Vorläufige Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden	**457.519.387 EUR**
1.5	Vorläufige Steuerkraftsumme des Landkreises	**513.082.985 EUR**

2. Berechnung der **vorläufigen Bedarfsmesszahl**

2.1	Einwohnerzahl (Stand 30.06.2018)	286.580
2.2	Vorläufiger Kopfbetrag	748 EUR
2.3	Bedarfsmesszahl (§ 10 FAG)	**214.361.840 EUR**

3. Berechnung der **vorläufigen Steuerkraftmesszahl**

3.1	30,12 v.H. der Steuerkaftsumme der kreisangehörigen Gemeinden (gewogener Landesdurchschnitt der Hebesätze der Kreisumlagen)	137.804.839 EUR
3.2	Grunderwerbsteuer 2018	16.499.722 EUR
3.3	Vorläufige Steuerkraftmesszahl	**154.304.561 EUR**

4. **Vorläufige Schlüsselzahl (Nr. 2.3 - Nr. 3.3)** 60.057.279 EUR

5. **Vorläufige Ausschüttung 2020 (71,2 v.H.)** 42.760.782 EUR

In den Haushaltsplan 2020 wurden aufgenommen **42.760.000 EUR**

Anlage 13

Übersicht über die Kreisumlage-Hebesätze der Landkreise in Baden-Württemberg

- in Prozent -

Reg.Bez. Tübingen	2019	2018	2017
Alb-Donau-Kreis	28,00	28,00	28,00
Biberach	25,50	27,00	28,00
Bodenseekreis	30,80	32,00	32,00
Ravensburg	28,00	30,00	32,50
Reutlingen	**29,50**	**31,50**	**34,25**
Sigmaringen	32,00	32,00	33,00
Tübingen	29,30	30,59	27,98
Zollernalbkreis	29,00	29,75	30,50
	(28,81)	(30,09)	(30,88)

Reg.Bez. Stuttgart	2019	2018	2017
Böblingen	32,00	33,00	34,00
Esslingen	30,70	30,70	32,50
Göppingen	34,50	34,10	34,10
Heidenheim	36,68	36,69	35,50
Heilbronn	29,00	30,00	30,00
Hohenlohekreis	36,00	36,00	36,50
Ludwigsburg	27,50	28,00	29,50
Main-Tauber-Kreis	31,00	31,00	32,00
Ostalbkreis	32,00	32,00	32,25
Rems-Murr-Kreis	34,00	35,40	36,60
Schwäbisch-Hall	33,75	34,50	34,50
	(31,54)	(32,02)	(32,89)

Reg.Bez. Karlsruhe	2019	2018	2017
Calw	30,40	26,00	28,30
Enzkreis	27,15	27,15	29,05
Freudenstadt	30,75	32,00	32,70
Karlsruhe	30,00	32,00	32,00
Neckar-Odenw.-Kreis	28,00	30,00	30,50
Raststatt	30,00	31,00	31,00
Rhein-Neckar-Kreis	27,75	28,75	29,50
	(28,90)	(29,69)	(30,37)

Reg.Bez. Freiburg	2019	2018	2017
Breisgau-Hochschw.	36,10	36,10	35,85
Emmendingen	27,50	28,50	28,50
Konstanz	31,56	31,68	29,90
Lörrach	30,66	32,00	30,90
Ortenaukreis	27,50	27,50	27,50
Rottweil	29,50	29,25	28,50
Schwarzw.-Baar-Kreis	29,00	30,00	31,10
Tuttlingen	32,00	33,40	34,40
Waldshut	28,85	28,85	30,82
	(30,21)	(30,71)	(30,56)

Landesdurchschnitt 2019:	30,17
Landesdurchschnitt 2018:	30,87
Landesdurchschnitt 2017:	31,48

Anlage 14

Umlageanteile der Kreisgemeinden

Aufgrund der vorläufigen Steuerkraftsummen beträgt die Kreisumlage für 2020 bei **30,40%** Hebesatz:

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2018	Vorl. Steuer-kraftsumme 2020 EUR	Steuerkraft-summe pro Einwohner EUR	Kreisumlage der Gemeinde 2020 EUR	Kreisumlage je Einwohner EUR	Anteil der Gemeinde an der Gesamt-umlage in %
1	Bad Urach	12.472	19.192.823	1.538,87	5.834.618	467,82	4,19
2	Dettingen/Erms	9.712	14.202.766	1.462,39	4.317.641	444,57	3,10
3	Engstingen	5.289	6.932.043	1.310,65	2.107.341	398,44	1,52
4	Eningen	11.199	16.447.543	1.468,66	5.000.053	446,47	3,59
5	Gomadingen	2.246	2.933.259	1.305,99	891.711	397,02	0,64
6	Grabenstetten	1.642	1.971.334	1.200,57	599.286	364,97	0,43
7	Grafenberg	2.676	3.538.632	1.322,36	1.075.744	402,00	0,77
8	Hayingen	2.203	3.102.359	1.408,24	943.117	428,11	0,68
9	Hohenstein	3.719	4.971.891	1.336,89	1.511.455	406,41	1,09
10	Hülben	2.916	3.856.120	1.322,40	1.172.260	402,01	0,84
11	Lichtenstein	9.239	12.468.614	1.349,56	3.790.459	410,27	2,73
12	Mehrstetten	1.424	1.963.637	1.378,96	596.946	419,20	0,43
13	Metzingen	22.046	39.668.206	1.799,34	12.059.135	547,00	8,67
14	Münsingen	14.335	21.886.065	1.526,76	6.653.364	464,13	4,78
15	Pfronstetten	1.514	14.576.476	9.627,79	4.431.249	2.926,85	3,19
16	Pfullingen	18.654	26.368.342	1.413,55	8.015.976	429,72	5,76
17	Pliezhausen	9.721	13.342.541	1.372,55	4.056.132	417,25	2,92
18	Reutlingen	115.966	196.721.731	1.696,37	59.803.406	515,70	43,00
19	Riederich	4.377	5.996.867	1.370,09	1.823.048	416,51	1,31
20	Römerstein	3.991	4.861.278	1.218,06	1.477.829	370,29	1,06
21	Sonnenbühl	7.157	9.072.103	1.267,58	2.757.919	385,35	1,98
22	St. Johann	5.161	6.596.692	1.278,18	2.005.394	388,57	1,44
23	Trochtelfingen	6.366	9.499.975	1.492,30	2.887.992	453,66	2,08
24	Walddorfhäslach	5.227	7.566.268	1.447,54	2.300.145	440,05	1,65
25	Wannweil	5.295	6.903.132	1.303,71	2.098.552	396,33	1,51
26	Zwiefalten	2.201	2.864.658	1.301,53	870.856	395,66	0,63
27	Gemeindefreies Gebiet "Gutsbezirk Münsingen"		14.025		4.264		0,00
	Zusammen	**286.748**	**457.519.380**	**1.595,55**	**139.085.892**	**485,05**	**100,00**

Anlage 15

Verzeichnis

der

Kreisstraßen

Nummer	Straßenverlauf
1)	**Bisherige Kreisstraßen**
6700	K 6701 Gächingen - L 249 Sirchingen
6701	L 249 Gächingen - Dottingen - L 230 Münsingen
6702	L 230 Steingebronn - K 6701 Dottingen
6703	L 230 Dottingen - Rietheim - Trailfingen - L 245c
6704	L 252 bei Böhringen - B 465 bei Gutenberg
6705	L 252 Böhringen - Strohweiler
6706	B 465 - Wittlingen - Hengen - L 245 bei Hengen
6707	K 6706 Hengen - B 28
6708	L 380 Würtingen - L 249 Bad Urach
6709	K 6708 Bleichstetten - L 249 Upfingen
6710	K 6711 bei Ohnastetten - L 380 bei Lonsingen
6711	L 387 Holzelfingen - Ohnastetten - L 380 Würtingen
6712	Kreisgrenze Kappishäusern - B 28 Dettingen/Erms
6713	B 313 bei Grafenberg - Kreisgrenze Tischardt
6714	L 380a bei Eningen u.A. - B 28 Metzingen
6715	L 378a Sondelfingen - Reicheneck - Mittelstadt- Kreisgrenze Bempflingen
6716	L 373 Gniebel - Dörnach
6717	L 373 bei Walddorf - Kreisgrenze Altenriet
6719	Rübgarten L 373
6720	B 297 - Altenburg - Rommelsbach - L 378a
6721	Kreisgrenze Kirchentellinsfurt - Altenburg
6722	Kreisgrenze Kirchentellinsfurt - Sickenhausen - K 6720
6723	Kreisgrenze Kirchentellinsfurt - K 6725 Degerschlacht
6724	L 379 Wannweil - K 6725 Degerschlacht
6725	B 28 (L 384) Betzingen - Degerschlacht - K 6722 Sickenhausen
6726	B 28 (L 384) Reutlingen - K 6725 Degerschlacht
6727	Kreisgrenze Mähringen - L 387 Ohmenhausen
6728	L 230 Bronnweiler - L 383 Alteburg
6729	L 383 Gönningen - L 382 Pfullingen
6730	Parkplatz Roßberg - L 230 Genkingen
6731	Kreisgrenze Melchingen - L 382 Undingen
6732	L 230 - Parkplatz Lichtenstein
6733	L 387 bei Holzelfingen - L 230 Kohlstetten
6734	B 312 Bernloch - L 249 Gomadingen
6735	L 248 Ödenwaldstetten - L 249 Marbach
6736	Kreisgrenze Hörschwag - Trochtelfingen - Steinhilben - Oberstetten - L 248 Ödenwaldstetten
6737	K 6736 - Meidelstetten - B 312 Bernloch
6738	Kreisgrenze Harthausen - K 6736
6739	Kreisgrenze Harthausen - Wilsingen - K 6736 Steinhilben
6740	K 6739 Wilsingen - B 312 Pfronstetten
6742	Geisingen - B 312 Huldstetten

Nummer	Freie Strecke km	Ortsdurch-fahrt / km	Kreisstraße km	Baulast Dritter / km	Gesamt-strecke / km
1)	Bisherige Kreisstraßen				
6700	3,151	0,487	3,638	0,000	3,638
6701	6,410	2,822	9,232	0,000	9,232
6702	2,315	1,075	3,390	0,000	3,390
6703	4,584	1,458	6,042	0,000	6,042
6704	1,911	0,000	1,911	0,000	1,911
6705	2,372	0,412	2,784	0,000	2,784
6706	3,907	2,052	5,959	0,000	5,959
6707	0,998	0,269	1,267	0,000	1,267
6708	7,439	0,404	7,843	0,000	7,843
6709	2,515	0,581	3,096	0,000	3,096
6710	1,012	0,000	1,012	0,000	1,012
6711	5,428	1,021	6,449	0,000	6,449
6712	2,088	0,000	2,088	0,000	2,088
6713	0,149	0,000	0,149	0,000	0,149
6714	3,748	0,906	4,654	0,000	4,654
6715	4,593	0,000	4,593	0,843	5,436
6716	0,532	0,604	1,136	0,000	1,136
6717	0,362	0,000	0,362	0,000	0,362
6719	0,098	0,496	0,594	0,000	0,594
6720	3,113	0,000	3,113	1,821	4,934
6721	0,422	0,000	0,422	0,503	0,925
6722	0,660	0,000	0,660	0,808	1,468
6723	0,216	0,000	0,216	0,195	0,411
6724	1,199	0,722	1,921	0,493	2,414
6725	1,624	0,000	1,624	2,129	3,753
6726	1,453	0,000	1,453	1,961	3,414
6727	0,838	0,000	0,838	0,000	0,838
6728	1,392	0,000	1,392	0,385	1,777
6729	5,363	1,305	6,668	0,000	6,668
6730	3,119	0,398	3,517	0,000	3,517
6731	2,513	1,274	3,787	0,000	3,787
6732	1,495	0,000	1,495	0,000	1,495
6733	3,503	0,757	4,260	0,000	4,260
6734	6,634	0,811	7,445	0,007	7,452
6735	5,845	0,000	5,845	0,009	5,854
6736	10,897	3,875	14,772	0,006	14,778
6737	4,619	1,654	6,273	0,000	6,273
6738	2,158	0,000	2,158	0,000	2,158
6739	4,612	1,348	5,960	0,000	5,960
6740	3,059	0,596	3,655	0,000	3,655
6742	0,571	0,639	1,210	0,000	1,210

Nummer	Straßenverlauf
6743	B 312 - Gauingen - Hochberg - B 312
6744	Upflamör - K 6745
6745	Kreisgrenze Pflummern - Mörsingen - B 312 Zwiefalten
6746	L 245 Zwiefalten - L 245 bei Hayingen
6747	B 312 Tigerfeld - Aichstetten - Aichelau - L 249 Ehestetten
6748	B 312 Pfronstetten - K 6747 Aichstetten
6749	K 6747 Aichelau - L 245 bei Indelhausen
6750	K 6749 Münzdorf - L 245 bei Indelhausen
6751	K 6752 Anhausen - Kreisgrenze Erbstetten
6752	L 245 Indelhausen - Anhausen - Kreisgrenze Granheim
6753	Dürrenstetten - B 465 Bremelau
6754	L 245 - Apfelstetten - B 465 Oberheutal
6755	L 245 bei Apfelstetten - K 6754 Apfelstetten
6756	K 6716 Gniebel - B 297 Pliezhausen
6757	B 28 - Zainingen
2)	**Abgestufte Landesstraßen**
6758	L 211 Grabenstetten - B 28 Böhringen
6759	Kreisgrenze Esslingen - L 211 bei Grabenstetten
6760	L 250 bei Hülben - Kreisgrenze Esslingen
6761	Kreisgrenze Esslingen - Grafenberg - Kreisgrenze Esslingen
6762	Kreisgrenze Esslingen - Riederich - L 387a Metzingen
6763	B 312 - L 208b Riederich
6764	Kreisgrenze Esslingen - Walddorf
6767	B 312 Haidkapelle - L 382 bei Erpfingen
6768	Kreisgrenze Zollernalbkreis - L 385 Hausen a.d.L.
6769	B 465 Münsingen - Buttenhausen - Hundersingen- Gundelfingen-Indelhausen - L 249 Hayingen
6770	L 248 Wasserstetten - K 6769 Buttenhausen
6771	L 245 Hundersingen - B 465 Bremelau
6772	B 465 Unterheutal - Mehrstetten - Kreisgrenze Alb-Donau-Kreis
6773	L 230 bei Böttingen - Kreisgrenze Alb-Donau-Kreis
6774	Anschluss zur B 27 / B 464 (L 373)

Nummer	Freie Strecke km	Ortsdurch-fahrt / km	Kreisstraße km	Baulast Dritter / km	Gesamt-strecke / km
6743	3,416	1,547	4,963	0,000	4,963
6744	3,022	0,669	3,691	0,000	3,691
6745	5,864	0,177	6,041	0,000	6,041
6746	4,504	0,000	4,504	0,000	4,504
6747	8,167	1,600	9,767	0,000	9,767
6748	1,587	0,290	1,877	0,000	1,877
6749	6,730	0,570	7,300	0,000	7,300
6750	3,307	0,598	3,905	0,000	3,905
6751	3,098	0,451	3,549	0,000	3,549
6752	4,153	0,366	4,519	0,000	4,519
6753	2,224	0,885	3,109	0,000	3,109
6754	2,521	0,835	3,356	0,000	3,356
6755	0,343	0,352	0,695	0,000	0,695
6756	1,259	1,776	3,035	0,000	3,035
6757	0,031	0,956	0,987	0,000	0,987
Summe 1	**169,143**	**37,038**	**206,181**	**9,160**	**215,341**
2)	**Abgestufte Landesstraßen**				
6758	4,469	0,438	4,907	0,000	4,907
6759	3,101	0,204	3,305	0,000	3,305
6760	0,445	0,000	0,445	0,000	0,445
6761	0,232	0,958	1,190	0,000	1,190
6762	1,439	1,534	2,973	0,000	2,973
6763	0,000	0,414	0,414	0,000	0,414
6764	4,826	2,496	7,322	0,000	7,322
6767	4,671	0,000	4,671	0,000	4,671
6768	1,457	0,000	1,457	0,000	1,457
6769	15,972	3,909	19,881	0,006	19,887
6770	2,970	1,196	4,166	0,000	4,166
6771	3,575	0,371	3,946	0,000	3,946
6772	3,277	1,287	4,564	0,000	4,564
6773	2,764	0,000	2,764	0,000	2,764
6774	0,430	0,000	0,430	0,000	0,430
Summe 2	**49,628**	**12,807**	**62,435**	**0,006**	**62,441**
Gesamtsumme	**218,771**	**49,845**	**268,616**	**9,166**	**277,782**

Anlage 16

Interne

Leistungsverrechnungen

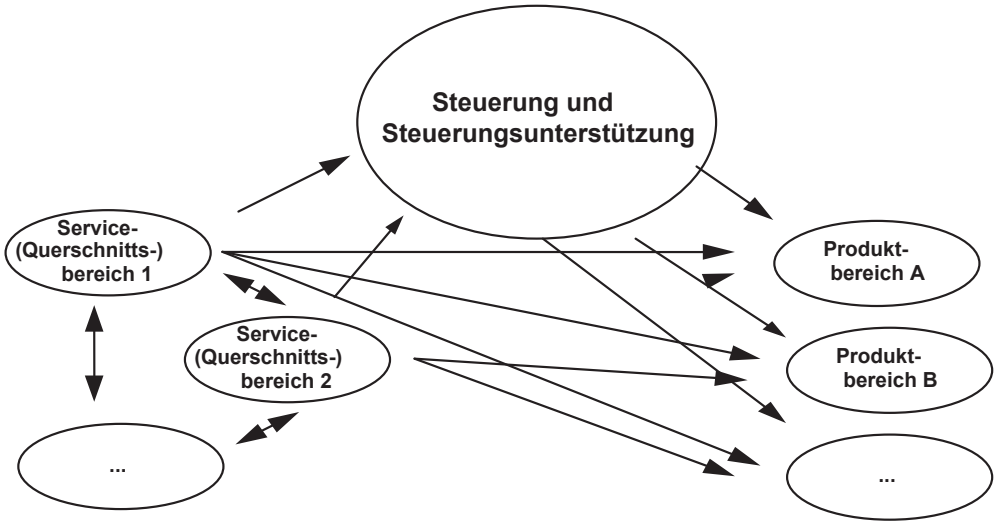
Interne Leistungsverrechnungen 2020

1. Begriff

Gegenstand der internen Leistungsverrechnung ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs-, Steuerungsunterstützungs- und Serviceleistungen innerhalb des Landratsamtes mit dem Ziel das Kostenbewusstsein zu erhöhen und damit die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu verbessern.

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung von Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung (Kreistag, Landrat, Dezernenten), der Steuerungsunterstützung (z. B. Rechnungsprüfung, Zentrale Verwaltung), den Servicebereichen (z. B. Hauptamt, Kreiskämmerei) und den Produktbereichen.

Zur Verdeutlichung der vielfältigen Leistungsbeziehungen soll folgendes Schaubild dienen:



Seit dem Haushalt 2008 erfolgt die Verrechnung der Service-, Steuerungsunterstützungs- und Serviceleistungen flächendeckend auf alle Unterabschnitte. Ab dem Haushalt 2011 werden die internen Leistungen produktorientiert verrechnet. Dabei werden die Kosten folgender Produkte auf die Produktbereiche der Fachämter umgelegt:

a) Serviceprodukte:

- 11.20.01 Organisationsberatung und Untersuchung
- 11.20.04 Entwicklung, Pflege, Betrieb und Betreuung von TuI – Anwendungen auf dezentralen und zentralen Rechnersystemen
- 11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen
- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung

- 11.21.05 Bezügeabrechnung einschl. Personalnebenkosten
- 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- 11.21.50 Personalbedarfsdeckung und –betreuung
- 11.22.01 Haushalts- u. betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner
- 11.22.05 Zahlungsverkehr Verw. Kassenmittel Wertgegenstände
- 11.22.06 Buchhaltung, Haushaltsrechnung
- 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 11.23.05 Abschluss u. Verwaltung v. Versicherungen
- 11.23.50 Justiziariat
- 11.24.50 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke
- 11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen
- 11.26.01 Zentraler Einkauf
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigungen
- 11.26.04 Hausdienste, Zentraler Schreibdienst
- 11.26.06 Zentrale Bußgeldstelle
- 11.30.02 Internetangebot
- 11.30.03 Herausgabe von Print- u. Non-Print-Medien
- 11.30.05 Pressearbeit

b) Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsprodukte:

- 11.10.01 Steuerung
- 11.11.01 Geschäftsführung Kreistag
- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
- 11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- 11.12.03 Haushaltscontrolling / Jahresabschluss
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement
- 11.13.01 Eigenprüfung
- 11.13.02 Übertragene Prüfungen
- 11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann
- 11.14.03 Personalräte, Jugend- u. Auszubildendenvertretung
- 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung
- 11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r
- 11.14.06 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Veranstaltungen

2. Grundlagen

Interne Leistungen sind nach § 16 Abs. 5 GemHVO in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Unserer internen Leistungsverrechnung liegt das Arbeitsergebnis „Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen“ der AG Berichtswesen und Controlling zu Grunde. In diesem Arbeitspapier wurden die Hinweise und Empfehlungen des Vergleichsrings „Kommunales Rechnungswesen“, an dem alle 35 Landkreise in Baden-Württemberg beteiligt sind, eingearbeitet.
Die Arbeitsgruppe AG Berichtswesen und Controlling und weitere Arbeitsgruppen wurden im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik gegründet. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen leisten Grundlagenarbeit für die Umstellung auf die Doppik und wurden vom Innenministerium BW, Gemeindeprüfungsanstalt BW, Gemeindetag BW, Städtetag BW, Landkreistag BW und Datenverarbeitungsverbund BW geprüft und verabschiedet.

Aufgrund der Fülle und Komplexität der Aufgaben, die bei der Einführung der Kostenrechnung zu erledigen sind, ist unser Ziel eine pragmatische und ergebnisorientierte Kostenrechnung. Deshalb ist der Grundgedanke „vom Groben zum Feinen“ oberste Leitlinie unserer Arbeit.

3. Vorgehensweise

3.1 Vorbemerkungen zur Verrechnung der Steuerungs- , Steuerungsunterstützungs- und Serviceleistungen

Die Verteilung der Kosten erfolgt entsprechend dem Verursacherprinzip entweder anhand

- der tatsächlich angefallenen Kosten (Spitzabrechnung) oder
- eines festgelegten Verteilungsschlüssels, z. B. m², km oder
- von Zeitschätzungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter[1] oder
- der Anzahl der Mitarbeiter (= „Köpfe“).

Werden Leistungen anhand der einzelnen Personen verteilt, handelt es sich dabei nicht um die Anzahl der „Stellen“, sondern um die „Köpfe“. Gezählt werden alle Mitarbeiter, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen einschließlich Landesbeamte, Teilzeitkräfte, Waldarbeiter, Straßenwärter, Fleischkontrolleure und Reinigungskräfte. Ausgenommen davon sind Personen, die sich im Erziehungsurlaub befinden sowie Personen, die Altersteilzeit ableisten und beim Blockmodell nicht mehr arbeiten. Für unterschiedliche Anforderungen kann es unterschiedliche Definitionen geben (so werden z. B. die Serviceleistungen für die Bezügeabrechnung tatsächlich nach allen Mitarbeitern verteilt, die Unfallversicherung jedoch auf alle Mitarbeiter ohne die Waldarbeiter und Straßenwärter – da diese separat versichert sind).

Ein Mitarbeiter wird zu 100 % dem Amt zugeordnet, für welches er zum Stichtag 30.06. eines Jahres überwiegend tätig ist.

[1] Im Nachfolgenden wird aus Vereinfachungsgründen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Begriff Mitarbeiter verwendet.

3.2 Serviceleistungen

Serviceleistungen sind verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung / Steuerungsunterstützung und für andere Servicestellen erbracht.

Sie können in der Regel auch von Dritten erbracht werden und sind für die Verantwortlichen entweder unmittelbar (durch die Entscheidungsfreiheit, ob und in welchem Umfang eine Leistungsabnahme erfolgt) oder mittelbar (durch die Beeinflussung der pauschalen Verteilungsschlüssel, z. B. Mitarbeiter oder m²) beeinflussbar.

Bei der Inanspruchnahme des Fuhrparks z. B. können die Kosten, da diese je km verrechnet werden, beeinflusst werden.

3.3 Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen

Steuerungsleistungen sind verwaltungsinterne Leistungen, die in ihrer Gesamtheit der Steuerung des Landkreises/Landratsamts dienen und die nicht von Dritten erbracht werden können. Für die Verantwortlichen (Leistungsempfänger) besteht keinerlei Einflussnahme, ob bzw. inwieweit diese Leistungen beansprucht werden. Die Kosten sind für sie fremdbestimmt.

Es handelt sich hierbei konkret um die Kosten des Kreistags mit seinen Ausschüssen, um amtsübergreifende Steuerungsleistungen des Landrats sowie um die steuerungsunterstützenden Leistungen der Dezernenten und der zentralen Ämter.

Diese Steuerungskosten (alle Kosten der Produkte 11.1*) werden nicht auf die Serviceprodukte verrechnet (Produkte 11.2*), sondern auf die Bereiche, die überwiegend Leistungen für Externe erbringen (alle Produkte der Fachämter).

Zur Aufteilung dieser Kosten gibt es keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel. Daher wurde im Arbeitsergebnis der AG Berichtswesen und Controlling zum Produktbereich 11 empfohlen, dass der Gesamtbetrag der Steuerungskosten zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen und zu 50 % nach der Anzahl der Mitarbeiter („Köpfe“) der Produktbereiche verteilt werden.

Das bereinigte Haushaltsvolumen setzt sich zusammen aus den Konten
40* - Personalaufwendungen
41* - Versorgungsaufwendungen
42* - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
44* - Sonstige ordentliche Aufwendungen
47* - Planmäßige Abschreibungen

4. Zusammenfassung der Verteilungsmaßstäbe für Steuerung, Steuerungsunterstützung und Service

Produkt(gruppe)	Bezeichnung	Verteilungsmaßstab
11.20	Organisation und EDV	
11.20.01	Organisationsberatung und Untersuchung	Spitzabrechnung
11.20.04	Dez. Systeme, Programmentwicklung/-betreuung	1. Spitzabrechnung 2. EDV-Arbeitsplätze
11.20.05	Betrieb Netzwerk, TK-Anlagen	Telefonapparate
11.21	Personalwesen	
11.21.03	Ausbildung	Köpfe
11.21.04	Fortbildung	Köpfe
11.21.05	Bezügeabrechnung einschl. Personalnebenkosten	Köpfe
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1. Spitzabrechnung (direkte Verbuchung) 2. Köpfe
11.21.50	Personalbedarfsdeckung und -betreuung	Köpfe
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	
11.22.01	Haushalts- u. betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	Zeitschätzungen
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	Zeitschätzungen
11.22.05	Zahlungsverkehr, Verw. Kassenmittel, Wertgegenst.	Zeitschätzungen
11.22.06	Buchhaltung, Haushaltsrechnung	Zeitschätzungen
11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	Zeitschätzungen
11.23	Justiziariat	
11.23.05	Abschluss und Verwaltung von Versicherungen	Köpfe
11.23.50	Justiziariat	Köpfe
11.24	Grundstücks-, Gebäude- und Immobilienmanagement	
11.24.50	Verwaltung u. Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	m²
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen	km
11.26	Zentrale Dienstleistungen	
11.26.01	Zentraler Einkauf	1. Spitzabr. (direkte Verb.) 2. Köpfe
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	Köpfe
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	Kopien
11.26.04	Hausdienste	Gebühreneinnahmen
11.26.06	Zentrale Bußgeldstelle	Fallzahlen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
11.30.02	Internetangebot	Köpfe
11.30.03	Herausgabe von Print- u. Non-Print-Medien	Köpfe
11.30.05	Pressearbeit	Köpfe
Alle Steuerungsprodukte	Aufzählung siehe vorne	50 % Anzahl Köpfe und 50 % bereinigtes Haushaltsvolumen

5. Mitwirkungsleistungen

Bei den Mitwirkungsleistungen handelt es sich um Leistungen von Fachämtern des Landratsamts, die nicht Querschnittsämter sind, an Fachämter innerhalb des Landratsamts zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung, z. B. Stellungnahmen des Kreisforstamts, Kreislandwirtschaftsamts oder Umweltschutzamts für eine Baugenehmigung des Kreisbauamts.

Prüfungsschema für die Verrechnung von Mitwirkungsleistungen:

1) bei der Leistungserstellung wirken andere Fachämter des Landratsamtes (LRA) mit bzw. werden beteiligt
→ NUR die für die EIGENEN FACHÄMTER DES LRA erbrachten Leistungen sind relevant, NICHT für externe (Behörden) wie z.B. für andere Stadtverwaltungen

ja ↓ nein ↓
keine Mitwirkungsleistung gegeben

2) bei der Beteiligung handelt es sich um **KEINE** Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistung
→ dies sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind

ja ↓ nein ↓
keine Mitwirkungsleistung gegeben

3) bei der Beteiligung handelt es sich um **KEINE** Serviceleistung
→ dies sind Leistungen, die theoretisch auch von Externen erbrachten werden könnten wie z.B. Gehaltsabrechnung, Buchhaltung oder Vermessungsarbeiten

ja ↓ nein ↓
keine Mitwirkungsleistung gegeben

4) **Mitwirkungsleistung**
(→ Beteiligung der Fachämter als „Träger öffentlicher Belange“)

↓

5) die Leistung, in die die Mitwirkungsleistung einfließt, hat eine unmittelbare Außenwirkung
→ z.B. Baugenehmigung für Bürger

ja ↓ nein ↓
keine Berücksichtigung

6) die Leistung ist grundsätzlich gebührenfähig und es liegen auch tatsächlich Gebühreneinnahmen vor
→ z.B. Stellungnahme für Baugenehmigung, jedoch NICHT für Bauleitplanungsverfahren

ja ↓ nein ↓
keine Berücksichtigung

7) es entsteht ein (zusätzlicher) Ressourcenverbrauch beim mitwirkenden Amt (z.B. durch keine anteiligen Gebühreneinnahmen)

ja ↓ nein ↓
keine Berücksichtigung

Liegen alle Kriterien vor, erfolgt grundsätzlich eine Verrechnung der Leistungen.

6. Abrechnungen

Die Berechnung der internen Leistungsverrechnungen wird federführend von der Kämmerei in Zusammenarbeit mit den Fach- und Querschnittsämtern vorgenommen. Die Verbuchung erfolgt zentral durch die Kämmerei.

Diese Leistungsverrechnungen (Mitwirkungsleistungen und Steuerungs- und Serviceleistungen) werden im Teilergebnishaushalt in der Zeile 21 (Erträge aus internen Leistungen) und in der Zeile 22 (Aufwendungen für interne Leistungen) dargestellt.

Gemeindefreies Gebiet
„Gutsbezirk Münsingen“

HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

für das
Haushaltsjahr

2020

INHALTSÜBERSICHT

Seite

Haushaltssatzung 471

Vorbericht 473

Budgetierungsregeln 476

Gesamtplan 477
Gesamtergebnisplan 478
Gesamtfinanzplan 479
Haushaltsquerschnitt 480
THH 1 Innere Verwaltung 481
THH 2 Allgemeine Finanzwirtschaft 483

Anlagen zum Haushaltsplan
1 Mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 485
2 Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ (Hebesatzung) 489

Haushaltssatzung

Gemeindefreies Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“

für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 20.12.2010 (GBl. 1064/2010) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ff., berichtigt S. 698/2000), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) und des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 22.04.2009 (GBl. S. 185/2009) hat der Kreistag am 18.12.2019 folgende **Haushaltssatzung für das Jahr 2020** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	23.000 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	23.000 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**0 EUR**
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0 EUR**
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6) von	**0 EUR**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verw.tätigkeit von	23.000 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verw.tätigkeit von	23.000 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**0 EUR**
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**0 EUR**
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**0 EUR**
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0 EUR**
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**0 EUR**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **4.000 EUR**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen" vom 13.12.2017 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **350 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **350 v. H.**
   der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf **350 v. H.**
   der Steuermessbeträge.

Reutlingen, den 18.12.2019

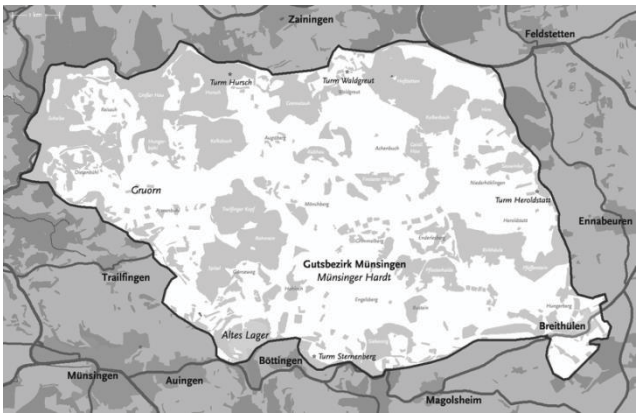
Thomas Reumann, Landrat

Vorbericht zum Haushalt 2020
gemeindefreies Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“

1. Entwicklung des Gutsbezirks Münsingen

Nach Wegfall der militärischen Nutzung auf dem Truppenübungsplatz Münsingen trat zum 01.01 2011 auf Antrag der beteiligten Kommunen, des Landkreises Reutlingen, des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Münsingen, der Gemeinde Heroldstatt und der Stadt Schelklingen, (KT-Drucksache Nr. VIII-0099) das Gesetz zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes in Kraft. Mit der Neugliederung wurde ein Teil der (bewohnten) Fläche mit ca. 96 Hektar der Stadt Münsingen zugewiesen und verblieb damit im Landkreis Reutlingen.
Andere Flächen des Gutsbezirks (das bewohnte Breithülen und das ehemalige Remonteamt) gingen an die Gemeinde Heroldstatt (77 Hektar) sowie an die Stadt Schelklingen (56 Hektar) im Alb-Donau-Kreis.

Die restliche, unbewohnte Fläche des Gutsbezirks mit einer Größe von 6473 ha = 64,73 km² bleibt gemeindefrei und ist wegen der für das Gebiet geltenden naturschutzrechtlichen Restriktionen und der aus der Munitionsbelastung resultierenden Gefahren dauerhaft einer Nutzung oder Erschließung für Siedlungs-, Wirtschafts- oder Verkehrszwecke entzogen.



2. Verwaltung

Die Aufgaben in den besiedelten Gebieten Breithülen und Altes Lager sowie im ehemaligen Munitionsdepot gingen auf die „aufnehmenden“ Gemeinden über. Welche Aufgaben auf den Landkreis Reutlingen übertragen wurden regelt § 2 des Gesetzes zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ vom 15.12.2010.
Der Landkreis Reutlingen erfüllt demnach in dem gemeindefrei bleibenden Gebiet, das bereits Bestandteil des Kreisgebiets ist, alle Aufgaben, die im Gemeindegebiet einer kreisangehörigen Gemeinde obliegen. Dementsprechend erhielt der Landkreis Reutlingen in dem Gebiet die hoheitlichen Befugnisse einer kreisangehörigen Gemeinde**.**
Der Landkreis Reutlingen ist auch in förderrechtlicher Hinsicht den Gemeinden gleichgestellt**.** Insbesondere für Bauten im Bereich Gruorn aber auch für evtl. weitere Tourismuseinrichtungen werden ggfs. auch künftig Zuschüsse aus dem Ausgleichstock, dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) oder dem Tourismusinfrastrukturprogramm benötigt.

Der Landkreis Reutlingen hat mit der Stadt Münsingen am 03.12.2012 (Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidiums Tübingen) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung des **Brandschutzes** im Gutsbezirk Münsingen geschlossen. Als Ausgleich der Aufwendungen für die Feuerwehr (insb. Vorhaltekosten) erhält die Stadt Münsingen auf der Grundlage dieser Vereinbarung jährlich ca. 17.600 EURO. Entsprechend der Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) hat die Grundstückseigentümerin (BImA) die Kosten an den Landkreis zu erstatten. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung erstattet die Grundstückseigentümerin den jährlichen Aufwand direkt an die Stadt Münsingen.

Gefahrenabwehr:

Zur Gefahrenabwehr und -minimierung, Beratung und Gefährdungsbeurteilung beschäftigt der Landkreis Reutlingen seit 01.04. bzw. 01.06.2019 insgesamt sechs geringfügig Beschäftigte (bisher drei Beschäftigte) mit dem Aufgabenkreis einer Vertretung der Ortspolizeibehörde (Vollzug der Gefahrenabwehr, polizeiliche Befugnisse etc.). Im Gestellungsvertrag zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wurde vereinbart, dass alle Personal- und Personalnebenkosten dem Landkreis Reutlingen erstattet werden. Die Zahlung erfolgt direkt von der Bundesanstalt an den Landkreis Reutlingen.

Die Zuständigkeit zur Gefahrenabwehr nach der StVO ist bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts angesiedelt. Grundsätzlich ist jedoch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigentümerin für die Gefahrenabwehr auf dem Platz zuständig.

3. Finanzen und Realsteuern

Das Finanzministerium hat ergänzend zu dem Gesetz zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ Regelungen der dem Landkreis Reutlingen zustehenden Befugnisse nach dem Grundsteuergesetz und dem

Gewerbesteuergesetz sowie eine Verordnung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ vom 28.02.2011 erlassen. Aufgrund dieser Verordnung, erhebt der Landkreis Reutlingen im gemeindefreien Gebiet die Grundsteuer.

Das zuständige Finanzamt stellt fest, sobald und soweit für die vereinzelt im gemeindefreien Gebiet operierende Gewerbebetriebe Messbescheide zur Erhebung von Gewerbesteuer erlassen werden.

Der Kreistag hat am 25.05.2011 eine Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer beschlossen. Bei der Höhe der Hebesätze orientierte sich der Landkreis Reutlingen an den Hebesätzen der benachbarten Städten und Gemeinden Heroldstatt, Laichingen, Münsingen, Römerstein und Bad Urach und hat die seinerzeit durchschnittlich ermittelten Sätze gerundet.

Auf der Grundlage der aktuellen Hebesätze wurde die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer mit Kreistagsbeschluss vom 13.12.2017 zum 01.01.2018 angepasst. Die Verwaltung rechnet auf der ermittelten Basis mit einem Realsteueraufkommen (Grundsteuer A und B) in der Größenordnung von 23.000 EUR.

Die Erlöse aus der Steuererhebung sollen die durch die Aufgabenübertragung im gemeindefrei bleibenden Gebiet des Gutsbezirks Münsingen entstehende personelle und verwaltungstechnische Mehrbelastung des Landkreises Reutlingen decken. Die anfallenden Einzahlungen und Auszahlungen des Gutsbezirks Münsingen werden über die Kreiskasse abgewickelt.

4. Umlagen

4.1 FAG

Das Land erhebt auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes - § 1a FAG - von den Gemeinden und Landkreisen jährlich eine Finanzausgleichsumlage entsprechend der Steuerkraftsummen. Die vorläufige Steuerkraftsumme des Gutsbezirks beläuft sich auf 14.025 EUR.

4.2 Kreisumlage

Die Kreisumlage (§ 35 FAG) wird in einem Hundertsatz (Umlagesatz) der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Landkreises (§ 38 Abs. 1 FAG) bemessen.

Gemeindefreie Grundstücke wie der Gutsbezirk Münsingen sind bei der Umlagenerhebung nach § 31 FAG den Gemeinden gleichgestellt.

Beide Umlagen wurden im HH-Entwurf 2020 als Transferaufwendungen mit insgesamt 7.300 EUR beziffert.

Budgetierungsregeln

Zum Vollzug des Haushaltsplanes 2020 insbesondere im Hinblick auf die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wird bezüglich der Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen folgendes festgelegt:

1. Ergebnishaushalt

Sämtliche Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (vgl. § 20 Abs. 1 GemHVO). Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden. Wenigererträge sollen durch Wenigeraufwendungen ausgeglichen werden (unechte Deckungsfähigkeit; vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO).

2. Finanzhaushalt

Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen verwendet werden. Wenigereinzahlungen sollen durch Wenigerauszahlungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 4 GemHVO).

3. Übertragbarkeit

Alle Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen werden grundsätzlich für übertragbar erklärt (vgl. § 21 Abs. 2 GemHVO).

Gemeindefreies Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“

Gesamtplan

2020

Gesamt - Ergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.434	23.000	23.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**25.434**	**23.000**	**23.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-2.000
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-7.031	-6.700	-7.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.403	-14.300	-13.700
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-25.434**	**-23.000**	**-23.000**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**0**	**0**	**0**

Gesamt - Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.434	23.000	23.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.434**	**23.000**	**23.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-2.000
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-7.031	-6.700	-7.300
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-18.403	-14.300	-13.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.434**	**-23.000**	**-23.000**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**0**	**0**	**0**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0**	**0**	**0**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt 2020
Ergebnishaushalt

	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Kalkulato-risches Ergebnis EUR	Netto-ressourcen-verbrauch EUR
THH 1	Innere Verwaltung	0	-15.700	-15.700	0	-15.700
THH 2	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.000	-7.300	15.700	0	15.700
	Gesamtsumme	**23.000**	**-23.000**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt 2020
Finanzhaushalt

	Bezeichnung	Zahlungsmittel-überschuss/ -bedarf aus lfd. Verwaltung EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Finanzmittel-fehlbetrag/ -überschuss EUR	Verpflichtungs-ermächtigung (VE) EUR
THH 1	Innere Verwaltung	-15.700	0	0	-15.700	0
THH 2	Allgemeine Finanzwirtschaft	15.700	0	0	15.700	0
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nachrichtlich

Finanzmittelfehlbetrag/-überschuss	0
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
./. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	0

Teilhaushalt 1
Innere Verwaltung

Bestehend aus der Produktgruppe

- 11.22 Verwaltung gemeindefreies Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-2.000
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.403	-14.300	-13.700
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-18.403**	**-16.300**	**-15.700**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-18.403**	**-16.300**	**-15.700**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	+/-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-18.403**	**-16.300**	**-15.700**

Teilhaushalt 2
Allgemeine Finanzwirtschaft

Bestehend aus der Produktgruppe

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläufiges Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.434	23.000	23.000
2	+	Zuwendungen und Zuweisungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**25.434**	**23.000**	**23.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-7.031	-6.700	-7.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.031**	**-6.700**	**-7.300**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**18.403**	**16.300**	**15.700**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
23	+/-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**18.403**	**16.300**	**15.700**

Anlage 1

Finanzplan

2019 - 2023

I. Ergebnishaushalt

Mittelfristige Finanzplanung

Ergebnishaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	**Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis Nr. 10)**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**
12	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	Abschreibungen	0	0	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
17	Transferaufwendungen	-6.700	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.300	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis Nr. 18)**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 und Nr. 19)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und Nr. 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und Nr. 23)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

II. Finanzhaushalt

Mittelfristige Finanzplanung

Finanzhaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1)**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-6.700	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-14.300	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 12 bis Nr. 15)**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nr. 9 und Nr. 16)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 18 bis Nr. 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 24 bis Nr. 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und Nr. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nr. 17 und Nr. 31)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
35	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und Nr. 34)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nr. 32 und Nr. 35)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 2

Satzung
über die Erhebung
der Grundsteuer und Gewerbesteuer
im gemeindefreien Gebiet
„Gutsbezirk Münsingen“

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“

Auf Grund von § 3 der Landkreisordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der jeweils gültigen Fassung und § 1 der Verordnung der Landesregierung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ vom 28.02.2011 hat der Kreistag des Landkreises Reutlingen am 13.12.2017 folgende Satzung neu beschlossen:

§ 1
Steuererhebung

Der Landkreis Reutlingen erhebt von dem im gemeindefreien Gebiet “Gutsbezirk Münsingen“ liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Er erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“.

§ 2
Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.
2.	für die Gewerbesteuer auf	350 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 3
Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2018.

§ 4
Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge in Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt,
b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,00 EUR nicht übersteigt.

§ 5
Schlussbestimmungen

1. Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 25.05.2011 außer Kraft.

Glossar zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR)

Abschreibung

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Vermögens. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Güter anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Letztere kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Vgl. auch Wertberichtigung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.

Abschreibungszeitraum

Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen (Unfall-, Feuerschaden usw.).

Aktiva

Der Begriff Aktiva bezeichnet die Gesamtheit des Vermögens, Rechnungsabgrenzungs- und Korrekturposten. Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt. Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Gegensatz: Passiva

Aktivierung

Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.

Aktivierungspflicht

In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.

Aktivierungswahlrecht

Es wird von einem Aktivierungswahlrecht gesprochen, wenn die Wahlmöglichkeit besteht, einen Geschäftsvorfall entweder als Vermögenszugang zu aktivieren oder als Aufwand in der Zugangsperiode zu erfassen.

Aktivkonto

Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.

Anhang

Der Anhang ist Bestandsteil des Jahresabschlusses. Aufgabe des Anhangs ist es, die in der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie die in den Teilrechnungen enthaltenen Informationen zu erläutern und Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden, dem Anlagenspiegel etc. zu machen.

Anlagenbuchhaltung

In der Anlagenbuchhaltung wird das Vermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Aufwand bzw. Aufwendungen

Aufwand stellt den wertmäßigen, zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.

Ausgabe

Ausgaben im betriebswirtschaftlichen Sinne bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen – Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitenbestandes.

außerordentliche Abschreibungen

Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden sind. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund von technischen Weiterentwicklungen.

außerordentliche Aufwendungen

Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die – im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen – außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und unregelmäßig (selten) anfallen.

außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt und keine aus Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.

Auszahlungen

Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z.B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.

Basiskapital

Die sich in der Eröffnungsbilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

Baumaßnahmen

Neu-, Erweiterung- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen

Benchmarking

Benchmarking ist der kontinuierliche Vergleich der eigenen Produkte, Dienstleistungen sowie Prozesse und Methoden mit anderen Anbietern (z.B. Behörden, Ämtern). Ziel dieser Vergleiche ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit des eigenen Bereiches.

Bestandskonten

Die Konten, auf denen die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten. Bestandskosten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz abgeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskosten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen, während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens (z. B. durch Eigen- oder Fremdkapital) geben.

Betrieb gewerblicher Art Steuerrechtlicher Begriff für Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“).

Betriebskostenzuschuss Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen des Landkreises an den unternehmerischen Bereich. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für den Landkreis Aufwand dar, eine Aktivierung findet nicht statt.

Bewertung Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenstände ermittelt wird.

Bewirtschaftung Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigung und deren Überwachung.

Bilanz Die Bilanz ist ein Bestandsteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zu einem bestimmten Stichtag (31.12.) in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d.h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals (Ansprüche der Gläubiger, z. B. Banken gegenüber einem Kreditnehmer) und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht Bilanzgleichheit, d.h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Buchwert Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z. B. bei abschreibbaren Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen.

Budget Als Budget bezeichnet man die im Haushalt für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Mittel (Ermächtigungen), die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Budgetierung Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren Mitteleinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.

Cash Flow Der Cash Flow ist die Differenz zwischen Einzahlungen und Auszahlungen der Periode. Der Cash Flow verdeutlicht, in welchem Umfang im betrachteten Zeitraum die laufende Betriebstätigkeit zu Einnahmeüberschüssen führt. Er ist ein Finanz- und Erfolgsindikator, der zeigt, in welcher Höhe ein Unternehmen bzw. ein Unternehmensbereich aus eigener Kraft finanzielle Mittel erwirtschaftet hat bzw. erwirtschaften kann.

Controlling

Controlling umfasst Aufgaben der Kontrolle, Planung, Lenkung und Steuerung wirtschaftlicher Prozesse. Controlling ist Teilbereich der Verwaltungsführung als Koordinierungsaufgabe für Planung, Kontrolle und Information. Controlling ist somit ein begleitender betriebswirtschaftlicher Service (Managementunterstützung) für das Management durch Informationen und Vorschläge für Planung, Steuerung, Kontrolle und Systemgestaltung (einschließlich der Gestaltung des Führungs- und Controllingsystems).

Deckungsfähigkeit

Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit die sich ausschließlich auf die Aufwands-/Auszahlungsseite bezieht, und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.

Doppelte Buchführung („Doppik“)

Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit eine Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppischen Buchführung erfolgt die Buchung auf mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der sogenannten Bestandskonten (für die Erstellung einer Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung/Ergebnis-rechnung und zur Ermittlung des Erfolges). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kunstwort „Doppik“ (= **Dopp**elte Buchführung **i**n **K**onten) etabliert.

Drei-Komponenten-Modell

Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderats gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsplanung erfolgt. Es wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyerer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen.

Durchlaufende Finanzmittel

Zahlung, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.

Eigenkapital

Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. Es ergibt sich aus der Summe des Basiskapitals und der Rücklagen. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital, wird dies durch einen Ausgleichsposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen.

Einnahmen

Als Einnahmen werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).

Einzelkosten

Einzelkosten sind Kosten, die sich direkt und verursachungsgerecht einem bestimmten Produkt zuordnen lassen.

Erfolgskonten

Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Aufwandskonten werden Aufwendungen, z.B. Mietaufwendungen, Personalaufwendungen, Energieaufwendungen etc. erfasst. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht, z.B. Gebühren, Einnahmen aus Drittmittelgeschäften. Mit dem Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten in der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis in dem abzuschließenden Geschäftsjahr festgestellt.

Ergebnis

Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis kann im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert werden in das ordentliche und das außerordentlichen Ergebnis.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; anderenfalls wird eine Jahresunterdeckung/- Fehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Eröffnungsbilanz

Der Landkreis hat im ersten Haushaltsjahr, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z.B. Bilanzwerte eines Vorjahres, so dass z. B. die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz anders geregelt ist, als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachungen bzw. Bewertungserleichterungen.

Erträge

Erträge stellen zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.

Fehlbetrag

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Finanzanlagen

Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem (Verwaltungs-)betrieb zu dienen.

Finanzmittel

Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten (z. B. Personalzahlungen, Transferzahlungen) ausgewiesen.

Finanzplanung

Der Landkreis hat seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisse des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Gliederung nach Aufgabenbereichen vorzunehmen. Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das unverbindlich ist und vom Kreistag formal beschlossen wird.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese betrifft in erster Linie investive Zahlungen; aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.

Forderungen

Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar und gibt in Relationen zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.

Gemeinkosten

Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger oder Kostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträgergemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.

Generationengerechtigkeit

Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u.a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt. Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungslegungsperiode, also zeitraumbezogen, dar.

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (z.B. Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Haushaltsquerschnitt

Der Haushaltsquerschnitt zeigt die Zusammenfassung des Haushaltplans nach Kostenarten und Teilhaushalte.

Herstellungskosten

Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen des Sachvermögens die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels- bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteiligen Gesamtkosten als Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen werden können.

Infrastrukturvermögen

In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. Straßen, Wege, Plätze, Hafenanlagen sowie Parks und Grünanlagen.

Inventar

Das Inventar ist das Verzeichnis, das die im Rahmen der Inventur ermittelten Vermögensgegenstände und Schulden detailliert nach Art, Menge und Wert aufzeigt. Es dokumentiert das Vermögen und die Schulden zu einem bestimmten Stichtag.

Inventur

Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens, auch der Schulden, des Landkreises zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eine jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Diese Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Verfahren der Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter, wie z. B. Forderungen, brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.

Investitionen

Eine Investition ist die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Sach- oder des Finanzvermögens (Auszahlungen für die Veränderung des Vermögens).

Investitionsförderungsmaßnahme

Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (z.B. Eigenbetrieb).

Jahresabschluss Ein Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Hinzu kommt ein Lagebericht.

Jahresergebnis Siehe Ergebnis

Jahresfehlbetrag Siehe Fehlbetrag

Jahresüberschuss Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen.

Kalkulatorische Kosten Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung zu Kalkulationszwecken hinzugefügt, z. B. kalkulatorische Zinsen.

Kalkulatorische Zinsen Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Diese stellen sogenannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.

Kameralistik Methode der Rechnungslegung. Das kameralistische Rechnungswesen knüpft an die Buchung der realen Zahlungsvorgänge an, reicht technisch aber über eine reine Einnahme-/ Überschussrechnung hinaus.

Kennzahlen Zahlen, die in komprimierter Form über (betriebswirtschaftliche) Sachverhalte informieren. Sie können als Zielgrößen (Soll-Werte, operationale Ziele) definiert werden und ermöglichen es, durch einen Vergleich zwischen Soll- und Ist-Werten die Zielerreichung zu messen.

Kosten Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) Die KLR ist ein betriebwirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachergerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.

Kostenstelle Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.

Kostenträger Bezeichnung für die Produkte und Dienstleistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.

Leistung Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.

Leistungsziel Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.

Liquidität Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewährt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.

Output Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.

Outputsteuerung Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.

Passivseite/Passiva Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Die dort aufgeführten Passiva umfassen einerseits das Eigenkapital, zu dem das Nettoeigenkapital, die Kapital- und Gewinnrücklagen, ein Gewinnvortrag, sowie der Jahresüberschuss gehören. Andererseits gibt das Fremdkapital an, wie hoch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind. Daneben gehören auch Rückstellungen und Sonderposten mit zu den Passiva. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.

Periodengerechtigkeit Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in der der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen. Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.

Produkt Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch.

Produktbereich Produktgruppen werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbeschreibung Die Produktbeschreibung dient der Definition und Konkretisierung einzelner Produkte.

Produktgruppen Produkte werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Rechnungsabgrenzungsposten

Deren Aufgabe besteht in der Rechnungsabgrenzung, um periodengerecht den Erfolg einer Periode von dem der jeweiligen Folgeperiode abzugrenzen. Dabei werden die so genannten aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten unterschieden. Auf der Aktivseite sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen. Auf der Passivseite werden Einnahmen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Reinvermögen

Das Reinvermögen ist die Differenz aus sämtlichen Vermögenswerten und den Schulden einer Organisation. Soweit dieser Saldo positiv ist, ist das Reinvermögen identisch mit dem Eigenkapital.

Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiel für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.

Restbuchwert

Der Restbuchwert einer Anlage ist der innerhalb der Anlagenrechnung für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von der Abschreibungssumme zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.

Restnutzungsdauer

Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer eines Anlagegutes.

Rücklagen

Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, Bewertungsrücklagen für Überschüsse des Bewertungsergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und sonstigen Rücklagen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u.a.

Sachanlagen

Körperliche Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Verwaltungsbetrieb dauerhaft zu dienen. Hierzu zählen z. B. Gebäude, technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Zu den Sachanlagen gehören nicht die Finanzanlagen und die immateriellen Vermögensgegenständen.

Schlüsselposition

Wesentliche, für die Steuerung relevante Position in einem Teilhaushalt, zum Beispiel ein Produkt, eine Produktgruppe oder ein Produktbereich, eine Leistung oder eine Organisationseinheit.

Transfererträge und -aufwendungen

Erträge und Aufwendungen, ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.

Überschuss

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.

Verlust

Als Verlust/Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.

Vermögen

Zum Vermögen gehören alle Gegenstände, die dem Landkreis zu dienen bestimmt sind. Das Vermögen setzt sich zusammen aus dem immateriellen Vermögen (z. B. Lizenzen), Sachvermögen (z. B. Grundstück und Gebäude) und dem Finanzvermögen (z. B. Beteiligungen).

Ziele

Ziele stellen Aussagen über erwünschte Zustände dar, die als Ergebnis von Entscheidungen eintreten sollen. Jedes Ziel ist durch den Zielinhalt, den Zeitbezug, den sachlichen Geltungsbereich und das Zielausmaß gekennzeichnet.